ZUR EDITION

Die *Hallische Händel-Ausgabe* (HHA) ist eine Kritische Gesamtausgabe der Werke Händels auf der Grundlage aller bekannten Quellen. Sie soll sowohl der Forschung als auch der Praxis dienen. Die HHA erscheint in fünf Serien und Supplementen:

Serie I	Oratorien und große Kantaten
Serie II	Opern
Serie III	Kirchenmusik
Serie IV	Instrumentalmusik
Serie V	Kleinere Gesangswerke
Supplemente	

Jeder Band enthält ein Vorwort, in dem über Entstehungsgeschichte und Überlieferung des Werkes berichtet wird und aufführungspraktische Fragen erörtert werden, sowie einen Kritischen Bericht. Die Ausgaben von Vokalwerken enthalten eine wörtliche deutsche und, wenn nötig, auch eine englische Übersetzung des Gesangstextes, die Bände der Serien I und II außerdem ein Faksimile des für die erste Aufführung gedruckten Librettos.

Grundsätzlich werden Händels Intentionen so genau wie möglich in moderner Notenschrift wiedergegeben. Mit Ausnahme der Werktitel, Überschriften und Vorsätze sind in den Notenbänden alle Hinzufügungen gekennzeichnet, und zwar Buchstaben (Wörter, dynamische Zeichen, Trillerzeichen) und Ziffern durch kursiven Druck, Noten, Pausen, Staccatostriche und -punkte, Fermaten und Ornamente durch Kleinstich, Bögen durch Strichelung, Continuobezifferung durch runde Klammern. Ohne Kennzeichnung ergänzt werden Ganztaktpausen und Akzidentien. Ebenfalls ohne Kennzeichnung werden offensichtliche Fehler der Primärquelle berichtigt, aber im Kritischen Bericht vermerkt. Halsung und Balkung der Noten, die Wiedergabe der dynamischen Zeichen, Akzidentien und Continuobezifferung sowie die Bezeichnung der Triolen erfolgen in der heute gebräuchlichen Form. Ornamente werden, soweit möglich, typographisch modernen Gewohnheiten angepasst.

Die Anordnung der Instrumente entspricht im Allgemeinen dem heute üblichen Partiturbild. Transponierende Instrumente werden in ihrer originalen Notierung wiedergegeben. C-Schlüssel sind nur dann beibehalten, wenn ihre Verwendung der heute üblichen Praxis entspricht. Die Bezeichnung der Instrumental- und Singstimmen erfolgt einheitlich italienisch, die originalen Besetzungsangaben werden im Kritischen Bericht genannt.

Nach Möglichkeit folgt die Nummerierung der einzelnen Sätze der größeren Werke dem Händel-Werkeverzeichnis (HWV).

VORWORT

Die Uraufführung von Händels Oper *Siroe, Re di Persia*, HWV 24, fand am 17. Februar 1728 im Londoner King's Theatre am Haymarket unter Mitwirkung folgender Gesangssolisten statt:

Cosroe	Bass (A–fis')	Giuseppe Maria Boschi (um 1675 bis nach 1744)
Siroe	Alt (b–e'')	Francesco Bernardi, genannt Senesino (1686–1758)
Medarse	Alt (b–d'')	Antonio Baldi (1714 bis 1735 nachgewiesen)
Laodice	Sopran (d'–a'')	Francesca Cuzzoni (1696–1778)
Emira	Sopran (dis'–a'')	Faustina Bordoni (1697–1781)
Arasse	Bass (c–es')	Giovanni Battista Palmerini (1722 bis 1728 nachgewiesen)

Weitere 16 Aufführungen folgten am 20. und 24. Februar, am 2., 9., 12., 16., 19., 23., 26. und 30. März sowie am 2., 6., 9., 13., 23. und 27. April.[1] Damit gehört *Siroe* zu den drei Händel-Opern mit den längsten Aufführungsserien zu Lebzeiten des Komponisten in London.[2]

Trotz dieser hohen Zahl an Aufführungen war *Siroe* – den wenigen überlieferten zeitgenössischen Dokumenten zufolge und ungeachtet der anhaltenden Beliebtheit der Musik Händels und der Zugkraft der drei Gesangsstars Bordoni, Cuzzoni und Senesino – kein herausragender Publikumserfolg beschieden. Eine wesentliche Ursache dafür war die Konkurrenz zur *Beggar's Opera*,[3] die am 29. Januar 1728 im Lincoln's Inn Fields Theatre erstmals gegeben wurde und sehr schnell an Zulauf gewann. Ihre große Popularität trug auch zum baldigen Niedergang der Royal Academy of Music bei.

Unter den Ersten, die über *Siroe* berichten, war Mary Pendarves geb. Granville (1700–1788), die bereits am 14. Februar 1728 einer Probe der Oper beiwohnte:

> Yesterday I was at the Rehearsal of the New Opera Composed by Handel[.] I like it extremely. but the taste of the Town is so deprav'd, that nothing will be approved of but Burlesque. The Beggars Opera, intirely

[1] Bisher galt auch der 27. Februar 1728 als Aufführungstag der Oper *Siroe*. Tatsächlich fand an diesem Tag anstelle der Opernvorstellung ein Tanzabend im King's Theatre statt. Eine weitere, für den 5. März geplante Opernaufführung wurde abgesagt. Siehe HCD 2, S. 196 und 203.

[2] Bei den beiden anderen besonders langen Serien handelt es sich um die 17 Aufführungen von *Admeto, Re di Tessaglia*, HWV 22 (Ende Januar bis Mitte April 1727), und um die 18 Aufführungen von *Alcina*, HWV 34 (Mitte April bis Anfang Juli 1735), siehe HCD 2, S. 100, sowie HCD 3, S. 69.

[3] Text: John Gay (1685–1732), Musik: Johann Christoph Pepusch (um 1667 bis 1752).

triumphs over the Italian one. I have not yet seen [it] but every Body that has seen it say it is very Comical and full of good humour […].[4]

Übersetzung:

Gestern war ich in der Probe der neuen Oper von Händel: Ich mag sie sehr, doch der Geschmack der Stadt ist so verkommen, dass außer der Burleske nichts zählt. Die Bettleroper triumphiert gänzlich über die italienische. Ich habe sie noch nicht gesehen, aber jeder, der sie sah, sagt, dass sie sehr lustig und launig sei […].

Nur wenige Wochen später zeichnete Pendarves ein noch dunkleres Bild, denn sie befürchtete, dass wegen des schlechten Musikgeschmacks ihrer Landsleute die Opern am King's Theatre den Winter nicht überstehen würden.[5] Das verhaltene Interesse an der italienischen Oper führte sie auf den großen Erfolg der *Beggar's Opera* zurück.[6] Dass sie die *Siroe*-Aufführung am 12. März mit Begeisterung aufnahm, schrieb sie ihrer Schwester zwei Tage später.[7] Am 19. März konnte sie sogar konstatieren, dass die italienische Oper in den vergangenen zwei Wochen viel besser besucht gewesen sei als während des ganzen Winters.[8] Die einzige Oper, die in diesen 14 Tagen am King's Theatre präsentiert wurde, war *Siroe*.

In einem Schreiben an seinen Schriftstellerkollegen Jonathan Swift (1667–1745) vom 20. März 1728 amüsierte sich John Gay, der Librettist der *Beggar's Opera*, darüber, dass man überall in London über ein Vorhaben der Direktoren der Royal Academy of Music diskutiere, Aufführungen seines stets gut besuchten Werkes an den Spieltagen der italienischen Oper verbieten zu lassen.[9] Am 23. März wird in *The London Journal* die Vernachlässigung der italienischen Oper mit dem unbeständigen Wesen der englischen Nation begründet.[10] Auch in anderen Zeugnissen wurde beklagt, dass die vornehme Gesellschaft die *Beggar's Opera* der italienischen Oper vorziehe.[11]

Regen Anteil an den *Siroe*-Aufführungen nahm allerdings der Hof. Zeitgenössischen Pressemeldungen zufolge besuchten der König, die Königin und einige der Prinzessinnen mindestens sieben der 17 Vorstellungen.[12]

Eine interessante Momentaufnahme, die die Atmosphäre zur Zeit der Londoner Opernaufführungen am King's Theatre beschreibt, vermittelt ein Brief des Schweizer Reiseschriftstellers César-François de Saussure (1705–1783) vom 23. Februar 1728 (verfasst also drei Tage nach der zweiten Aufführung von *Siroe*):

Il y a à Londres un opéra italien; quelques-uns des premiers seigneurs de la Cour en sont les entrepreneurs; la symphonie est composée d'excellens musiciens, tant anglois qu'étrangers; les acteurs sont tous italiens. Parmi eux mentionnons les fameuses Faustina & Cozzoni & l'un des frères Senezini, qui passent pour avoir les plus belles voix de l'Europe; le deux premières touchent chacune 1500 livres sterling & Senezini 1200 pour une saison de quatre mois, a raison de trois représentations par semaine, plus un jour de bénéfice qu'ils ont chacun, ce qui leur vaut ordinairement de 250 à 300 pièces. La Cour, & la Ville, tant hommes que femmes sont divisées en deux partis à leur sujet; l'un pour la Faustina & l'autre pour la Cozzoni; l'un & l'autre de ces partis, fait tout ce qu'il peut pour soutenir celle qu'il protège, il la comble de présens, & l'accable d'honneurs & de caresses. Il faut avouer qu'elles sont l'une & l'autre d'admirables chanteuses. Elles font tout ce qu'elles veulent de leur gosier. On convient assez généralement qu'on n'a jamais rien vu ici de pareil. Comme je ne suis pas trop bon juge en musique, je n'ai pas pris parti, & je ne vous dirai point quelle est celle qui doit être préférée à l'autre.

Il n'y a à l'opéra ni danseurs, ni danseuses, ni machines; mais il y a nombre de changements de scènes & des décorations d'une grande beauté. On a le plaisir d'y voir le roi, la reine, la famille royale, qui y vont assez souvent.[13]

Übersetzung:

In London gibt es eine italienische Oper; einige der wichtigsten Herren vom königlichen Hof sind die Unternehmer; das Orchester besteht aus vortrefflichen Musikern, sowohl Engländern als auch Ausländern, die Darsteller sind alle Italiener. Von jenen will ich die berühmte Faustina und Cuzzoni und den einen der Brüder Senesino erwähnen, deren Stimmen für die schönsten Europas gehalten werden. Die Ersteren erhalten je 1500 Pfund Sterling, Senesino dagegen 1200 für eine Spielzeit von vier Monaten mit drei Vorstellungen pro Woche, dazu einen Benefizabend für jeden, der ihnen gewöhnlich 250 bis 300 einbringt. Der Hof und die Stadt, Männer und Frauen, sind in zwei Parteien gespalten, die eine für Faustina, die andere für Cuzzoni; jede der beiden Parteien tut, was sie kann, um ihre Favoritin zu unterstützen, überschüttet sie mit Geschenken und überhäuft sie mit Ehrungen und Schmeicheleien. Man muss zugeben, dass sie beide bewundernswerte Sängerinnen sind. Sie können ihren Kehlen entlocken, was sie wollen. Allgemein ist man der Ansicht, dass dergleichen noch nie vorgekommen ist. Da ich Musik nicht sehr gut beurteilen kann, habe ich keine Partei ergriffen und werde Ihnen nicht sagen, welche der beiden der anderen vorzuziehen ist.

In der Oper gibt es weder Tänzer oder Tänzerinnen noch Bühnenmaschinerie, dafür eine Anzahl wechselnder Bühnenbilder und Dekorationen von großer Schönheit. Man hat das Vergnügen, den König, die Königin und die königliche Familie zu sehen, die recht oft die Oper besuchen.

Nach der letzten Londoner Aufführung am 27. April 1728 wurde *Siroe* in England bis zum Ende des 20. Jahrhunderts nicht mehr gespielt. In Braunschweig fanden jedoch im August 1730 und am 9. Februar 1735 Aufführungen im Theater am Hagenmarkt unter der Leitung von Georg Caspar Schürmann (1672/73–1751) statt, die in italienischer Sprache und weitestgehend in der Fassung der Londoner Uraufführung dargeboten wurden. In Hamburg erlangte die Arie Nr. 27, „Torrente cresciuto", eine gewisse Popularität, denn

4 Mary Pendarves an Anne Granville, zit. nach HCD 2, S. 194. Zur Ermittlung des Briefdatums siehe auch die Erläuterungen ebd.

5 Siehe HCD 2, S. 202, 29.02.1728. Neben *Siroe* standen in der Spielzeit 1727/28 auch Aufführungen von *Admeto*, HWV 22, *Riccardo primo*, HWV 23, *Alessandro*, HWV 21, *Radamisto*, HWV 12b, und *Tolomeo*, HWV 25, am King's Theatre auf dem Programm.

6 Ebd., S. 204, 12.03.1728.

7 Ebd., S. 204f., 14.03.1728.

8 Ebd., S. 206.

9 Ebd.

10 Ebd., S. 206f.

11 Siehe z. B. den Brief von Henry Ellison an Robert Cotesworth vom 07.04.1728 in HCD 2, S. 209f.

12 Ebd., S. 198, 19.02.1728 (für den 17.02.); S. 204, 11.03.1728 (für den 09.03.) und 13.03.1728 (für den 12.03.); S. 205, 18.03.1728 (für den 16.03.); S. 206, 21.03.1728 (für den 19.03.); S. 208, 01.04.1728 (für den 30.03.) und 04.04.1728 (für den 02.04.).

13 César-François de Saussure, *Lettres et Voyages de Monsr César de Saussure en Allemagne, en Hollande et en Angleterre 1725–1729*, Lausanne 1903, Brief XI, S. 270f., hier zit. nach HCD 2, S. 199f.

EDITORIAL POLICY

The *Hallische Händel-Ausgabe* (HHA) is a Collected Critical Edition of Handel's works based on a comprehensive study of the surviving sources. It is intended to serve both scholarly and practical needs. The HHA appears in five series and supplementary volumes:

Series I	Oratorios and large Cantatas
Series II	Operas
Series III	Church Music
Series IV	Instrumental Music
Series V	Small Vocal Works
Supplements	

Each volume contains a preface (which gives an account of the circumstances of composition and of the performance history of the music, together with a discussion of questions of performance practice) and a Critical Report. The editions of vocal works include a literal German translation of the text, and also, if necessary, an English one; the volumes in Series I and II also contain a facsimile of the libretto printed for the first performance.

As a fundamental principle, Handel's intentions will be realized as faithfully as possible, using modern notation. In general, roman type indicates original material and italic type denotes editorial suggestion. The exceptions are titles of works, headings of movements and nomenclature of instruments. Full-size notes and rests, continuous slurs and ties, normal bass figurings and other such musical material, represent the original text. Small notes and rests, dotted ties and slurs, bass figures in brackets, and other such clearly-designated additions are editorial. Whole-bar rests and accidentals are supplied without special indication. Obvious errors in the primary source are likewise corrected without indication, but are listed in the Critical Report. Present-day usage is followed in stemming and beaming, accidentals and bass figurings as well as the indication of triplets. Ornaments, as far as possible, are adapted to modern typographical usage.

In general, the disposition of instruments follows present-day score arrangement. Transposing instruments are given in their original notation. C-clefs are retained only where their usage corresponds to present-day practice. The instrumental and vocal parts are designated in Italian; the original nomenclature is listed in the Critical Report.

Where possible the numbering of single movements of the larger works corresponds to the Handel Thematic Catalogue (HWV).

PREFACE

The first performance of Handel's opera *Siroe, Re di Persia*, HWV 24, took place on 17 February 1728 in London, at the King's Theatre in the Haymarket. The following solo singers took part:

Cosroe	Bass (A–f♯')	Giuseppe Maria Boschi (*c*. 1675 to after 1744)
Siroe	Alto (b♭–e'')	Francesco Bernardi, known as Senesino (1686–1758)
Medarse	Alto (b♭–d'')	Antonio Baldi (*fl*. 1714–1735)
Laodice	Soprano (d'–a'')	Francesca Cuzzoni (1696–1778)
Emira	Soprano (d♯'–a'')	Faustina Bordoni (1697–1781)
Arasse	Bass (c–e♭')	Giovanni Battista Palmerini (*fl*. 1722–1728)

The première was followed by sixteen more performances – on 20 and 24 February, 2, 9, 12, 16, 19, 23, 26 and 30 March and 2, 6, 9, 13, 23 and 27 April.[1] This series of performances is one of the three longest runs enjoyed by a Handel opera during the composer's London career.[2]

Notwithstanding the high number of performances it appears from the few surviving contemporary documents that, in spite of the enduring popularity of Handel's music and the pulling power of the three star singers Bordoni, Cuzzoni and Senesino, *Siroe* was not an outstanding success with the public. A substantial cause of this was the competition with *The Beggar's Opera*,[3] which had opened on 29 January 1728 at the Lincoln's Inn Fields Theatre and had rapidly attracted a large following. The huge popularity of this work even contributed to the early decline of the Royal Academy of Music.

One of the first people to report on *Siroe* was Mary Pendarves, née Granville (1700–1788), who had attended a rehearsal of the opera on 14 February:

> Yesterday I was at the Rehearsal of the New Opera Composed by Handel[.] I like it extremely. but the taste of the Town is so deprav'd, that nothing will be approved of but Burlesque. The Beggars Opera, intirely

[1] It was previously thought that there was also a performance of *Siroe* on 27 February, but the King's Theatre actually hosted a Ball on that date. A further performance of the opera on 5 March was called off. See HCD 2, pp. 196 and 203.

[2] The other two particularly long runs were the seventeen performances of *Admeto, Re di Tessaglia*, HWV 22 (from the end of January to the middle of April 1727), and the eighteen of *Alcina*, HWV 34 (mid-April to early July 1735): see HCD 2, p. 100, and HCD 3, p. 69.

[3] Libretto by John Gay (1685–1732); music by Johann Christoph Pepusch (*c*. 1667–1752).

triumphs over the Italian one. I have not yet seen [it] but every Body that has seen it say it is very Comical and full of good humour […].[4]

Only a few weeks later Pendarves painted an even more sombre picture, for she feared that, owing to the bad musical taste of her compatriots, the operas at the King's Theatre would not survive the winter.[5] In her opinion it was the great success of *The Beggar's Opera* that was to blame for the reduction of interest in the Italian opera.[6] She, however, responded with enthusiasm to the performance of *Siroe* on 12 March, as she wrote two days later to her sister.[7] On 19 March she even said that the Italian opera had been much better attended during the previous two weeks than over the winter as a whole.[8] The only opera presented at the King's Theatre during these fourteen days was *Siroe*.

In a letter of 20 March 1728 to his fellow-author Jonathan Swift (1667–1745) John Gay, the librettist of *The Beggar's Opera*, was amused to think that everyone in London was discussing a plan from the directors of the Royal Academy of Music to forbid the presentation of his work, which still was well attended, on the days when Italian opera was performed.[9] On 23 March the *London Journal* attributed the neglect of Italian opera to the fickle nature of the English nation;[10] other witnesses complained that fashionable society preferred *The Beggar's Opera* to the Italian opera.[11]

To be sure, the court took a lively interest in the performances of *Siroe*. According to contemporary newspaper reports, the King, Queen and some of the princesses attended at least seven of the seventeen performances.[12]

An interesting snapshot conveying the atmosphere of opera performances in the King's Theatre at the time is provided by a letter written on 23 February 1728 – three days after the second performance of *Siroe* – by the Swiss travel writer César-François de Saussure (1705–1783):

> Il y a à Londres un opéra italien; quelques-uns des premiers seigneurs de la Cour en sont les entrepreneurs; la symphonie est composée d'excellens musiciens, tant anglois qu'étrangers; les acteurs sont tous italiens. Parmi eux mentionnons les fameuses Faustina & Cozzoni & l'un des frères Senezini, qui passent pour avoir les plus belles voix de l'Europe; le deux premières touchent chacune 1500 livres sterling & Senezini 1200 pour une saison de quatre mois, a raison de trois représentations par semaine, plus un jour de bénéfice qu'ils ont chacun, ce qui leur vaut ordinairement de 250 à 300 pièces. La Cour, & la Ville, tant hommes que femmes sont divisées en deux partis à leur sujet; l'un pour la Faustina & l'autre pour la Cozzoni; l'un & l'autre de ces partis, fait tout ce qu'il peut pour soutenir celle qu'il protège, il la comble de présens, & l'accable d'honneurs & de caresses. Il faut avouer qu'elles sont l'une & l'autre d'admirables chanteuses. Elles font tout ce qu'elles veulent de leur gosier. On convient assez généralement qu'on n'a jamais rien vu ici de pareil. Comme je ne suis pas trop bon juge en musique, je n'ai pas pris parti, & je ne vous dirai point quelle est celle qui doit être préférée à l'autre.
>
> Il n'y a à l'opéra ni danseurs, ni danseuses, ni machines; mais il y a nombre de changements de scènes & des décorations d'une grande beauté. On a le plaisir d'y voir le roi, la reine, la famille royale, qui y vont assez souvent.[13]

Translation:

> In London there is an Italian opera. Some of the most eminent lords of the [royal] court are the entrepreneurs. The orchestra is composed of excellent musicians, both English and foreign; all the singers are Italian. Among these let us mention the famous Faustina and Cuzzoni and one of the Senesino brothers, who are reputed to have the most beautiful voices in Europe. The first two are paid 1500 pounds sterling each, and Senesino 1200, for a four-month season, at a rate of three performances a week; in addition, each of them has a benefit day, which is usually worth from 250 to 300 pounds. The court and the town, men as well as women, are divided into two parties over them, one for Faustina and the other for Cuzzoni; each of these parties does everything it can to support the [singer] it protects, showering her with presents and overwhelming her with honours and favours. I must admit that both of them are admirable singers. They can do anything they like with their voices. It is generally agreed that nothing like them has ever been seen here before. Since I am not a very good judge of music, I have not taken a side, and I will not tell you which of them should be preferred to the other.
>
> At the opera there are no dancers, male or female, nor machines, but there are a number of scene-changes and stage designs of great beauty. There, people have the pleasure of seeing the King, the Queen and the royal family, who go there quite often.

After the last London performance on 27 April 1728, *Siroe* was not heard again in England until the end of the twentieth century. There were, however, productions in Brunswick at the Theater am Hagenmarkt in August 1730 and on 9 February 1735, directed by Georg Caspar Schürmann (1672/73–1751). The opera was presented in Italian and in almost exactly the same version as the London première. Aria no. 27, "Torrente cresciuto", gained a certain popularity in Hamburg, because Georg Philipp Telemann (1681–1767) had borrowed it in 1729 for his adaptation of Handel's *Riccardo Primo, Re d'Inghilterra*, HWV 23, and Schürmann made use of it in 1735 for his pasticcio *Hannibal*. The first modern staging of *Siroe* in the twentieth century was produced at Gera in 1925.

Historical background

The background to the action is described by the librettist, Pietro Metastasio (1698–1782), in the *ARGOMENTO* in the wordbook

4 Mary Pendarves to Anne Granville, as quoted in HCD 2, p. 194, which discusses the date of the letter.

5 See HCD 2, p. 202, 29 February 1728. In addition to *Siroe*, the operas performed at the King's Theatre during the 1727/28 season were *Admeto*, HWV 22, *Riccardo primo*, HWV 23, *Alessandro*, HWV 21, *Radamisto*, HWV 12b, and *Tolomeo*, HWV 25.

6 HCD 2, p. 204, 12 March 1728.

7 Ibid., pp. 204–205, 14 March 1728.

8 Ibid., p. 206.

9 Ibid.

10 Ibid., pp. 206–207.

11 See, for example, the letter of 7 April 1728 from Henry Ellison to Robert Cotesworth in HCD 2, pp. 209–210.

12 Ibid., p. 198, 19 February 1728 (for 17 February); p. 204, 11 March 1728 (for 9 March) and 13 March 1728 (for 12 March); p. 205, 18 March 1728 (for 16 March); p. 206, 21 March 1728 (for 19 March); p. 208, 1 April 1728 (for 30 March) and 4 April 1728 (for 2 April).

13 César-François de Saussure, *Lettres et Voyages de Monsr César de Saussure en Allemagne, en Hollande et en Angleterre 1725–1729*, Lausanne, 1903, Letter XI, pp. 270–271; the French, but not the translation, is quoted here from HCD 2, pp. 199–200.

Quellen

Formate: I, II, IIa, IV[1]
Wasserzeichen (WZ):
Die Wasserzeichen mit den Sigeln C*70, C90 etc. finden sich – wenn nicht anders angegeben – im Katalog von Burrows/Ronish, Oxford 1994 (siehe Anm. 1).
Rastrum:
Eine Angabe wie z. B. „5 × 2 Systeme, Spanne: 27– mm“ zeigt an, dass die Seite fünfmal mit einem Rastral liniert wurde, das aus zwei Fünffachfedern bestand (auf der Seite sind also insgesamt zehn Systeme). Die Spanne dieses Doppelrastrals beträgt etwas weniger als 27 mm.
Kopisten:
Zur Klassifizierung und Bestimmung der Kopisten siehe Jens Peter Larsen, *Handel's Messiah – Origins, Composition, Sources*, New York [2]1972, S. 260–274, sowie Hans Dieter Clausen, *Händels Direktionspartituren („Handexemplare“)*, Hamburg 1972.

Übersicht zu den Quellen

Sigel	Fundort	Klassifikation/Inhalt
Libr. 1	US-Wc	Vorlagelibretto, Neapel 1727
Libr. 2	GB-Lbl	Libretto, London 1728
A1	GB-Lbl	Kompositionsautograph
A2	GB-Cfm	autographes Blatt mit verworfenem Material der Arie Nr. 5
A3	GB-Cfm	Kompositionsautograph der Sonate für Violine und B.c. in g-Moll, HWV 364a, deren Schlusssatz *Allegro* für die Giga der *Siroe*-Ouvertüre als Vorlage herangezogen wurde
A4	GB-Cfm	Kompositionsautographe der Arien Nr. 2 und 3 des Opernfragments *Genserico*, HWV A2, die für die *Siroe*-Arien Nr. 2 und 4 als Vorlagen herangezogen wurden
B1	D-Hs	Direktionspartitur
B2	B-Br	Cembalopartitur
C	GB-WCr	vollständige Partiturabschrift, Earl of Malmesbury's Collection
D	D-B	Partiturabschrift nach T1, Sammlung Poelchau
E	GB-Cfm	vollständige Partiturabschrift, Barrett Lennard Collection
F	US-BEm	vollständige Partiturabschrift, Aylesford Collection bzw. Jennens Collection
G	GB-Lbl	vollständige Partiturabschrift, Granville Collection
H	D-W	vollständige Partiturabschrift, wohl mit Bezug zu den Braunschweiger Aufführungen von 1730 und 1735
I	GB-Mp	Stimmenabschrift, Newman Flower Collection
J	D-Hs	Sammelband mit Musiksätzen aus *Siroe*
K	D-Hs	Sammelband mit Musiksätzen unter anderem aus *Siroe*
L	GB-Lam	Sammelband mit Musiksätzen, darunter Nr. 13 in f-Moll aus *Siroe*
M	GB-Lbl	Sammelband mit Musiksätzen unter anderem aus *Siroe*
N–Q	GB-Lbl	Sammelbände mit Musiksätzen unter anderem aus *Siroe*, Aylesford Collection
R	GB-Lfom	Sammelband mit Musiksätzen, darunter Nr. 13 aus *Siroe*, Gerald Coke Handel Collection
S	GB-Lfom	Sammelband mit Musiksätzen unter anderem aus *Siroe*, Gerald Coke Handel Collection
T1	GB-En	Partiturdruck fast aller Musiksätze ohne Rezitative, London 1728
T2	GB-En	Partiturdruck ausgewählter Musiksätze, London 1728

1. Libretti

Libr. 1 Neapel 1727
SIROE | RE' DI PERSIA | *DRAMA PER MUSICA* | DI ARTINO CORASIO | PASTORE ARCADE | Da rappresentarsi nel Teatro di S. Bar- | tolomeo nel Carnevale dell' | anno 1727. | *DEDICATO* | All'Eminentissimo, e Reverendissimo | SIGNOR CARDINALE | MICHELE-FEDERICO | D'ALTHANN | *Vice-Rè, Luogotenente, e Capitan* | *Generale in questo Regno &c.* | [Vignette] | IN NAPOLI Per Angelo Vocola MDCCXXVII. | Si dispenzano [sic!] nella sua Libraria à Fontana | Medina. ||
verwendetes Exemplar: US-Wc, Signatur: *ML48 [S9420]*
Vorlagelibretto von Pietro Metastasio, vertont von Domenico Sarro und aufgeführt zum Karneval in Neapel 1727

Libr. 2 London 1728
SIROE, | *Re di* Persia. | DRAMA per MUSICA. | Da Rappresentarsi | Nel REGIO TEATRO | d'*HAY-MARKET.* | [Vignette] | LONDRA | Sold at the *King's Theatre* in the *Hay-* | *Market.* M.DCC.XXVIII. ||
verwendetes Exemplar: GB-Lbl, Signatur: *162.g.40*[2]

2. Musikalische Quellen

2.1. Autographe

A1 GB-Lbl, Signatur: *R.M.20.c.9*
Kompositionspartitur; 90 Bl.
Format: I
Rastra: Bl. 1–41, 46–61, 63–90: 5 × 2 Systeme, Spanne: 29,5–30 mm
Bl. 42–45, 62: 5 × 2 Systeme, Spanne: 29+ mm
EZ: vermutlich Anfang Januar bis 5. Februar 1728

[1] Papierformate zit. nach Donald Burrows und Martha J. Ronish, *A Catalogue of Handel's Musical Autographs*, Oxford 1994, S. 324.

[2] Auch reproduziert in Ellen T. Harris, *The Librettos of Handel's Operas* 5, New York und London 1989, S. 236–319. Für weitere Druck-Exemplare siehe ebd., S. XVIII.

Lage[3]	Blatt	WZ	Musiksatz,[4] Bemerkungen
	1	C20	r: Ouverture
	2		
	3		
	4		
	5		v: Giga
	6		r: Atto primo, Rec.; v: Nr. 1, Rec.
	7		v: Nr. 2
	8		
	9		r: Rec., Rec.; v: Rec.
	10		v: Rec.
	11		r: Nr. 3
	12		
	13		
	14		r: Rec., Nr. 4
	15		
	16		r: Rec.; v: Nr. 5
	17		
	18		
	19		v: Rec., Rec.
	20		r: Rec.
	21		r: Rec.
	22		r: Nr. 6
	23		
	24		r: Rec.; v: urspr. Beginn von Nr. 7
	25		v: Nr. 7
	26		
	27		
	28		
4	29		r: Nr. 9
	30		
	31		v: Nr. 8
	32		
5	33		
	34		
	35		
	36		
–	37	nicht ermittelt	im späten 18. Jahrhundert eingefügtes Blatt
	38	C20	r: Atto secondo, Nr. 10
	39		v: Nr. 11
	40		
	41		r: Rec.
	42		r: Rec.
	43		r: Nr. 12
	44		
	45		v: Rec.
	46		r: Nr. 13; v: Rec.
	47		v: Nr. 14
	48		
	49		
	50		r: Rec.
	51		
	52		v: Rec., Nr. 15
	53		
	54		v: Rec.
	55		r: Nr. 16
	56		
	57		r: Rec.
	58		r: Nr. 17
	59		
	60		r: Rec., urspr. Beginn von Nr. 18; v: Nr. 18
	61		

Lage	Blatt	WZ	Musiksatz, Bemerkungen
–	62		
1	63		r: Atto terzo, Nr. 19; v: Rec., Rec.
	64		r: urspr. Beginn von Nr. 20; v: Nr. 20
	65		
	66		
2	67		r: Rec.; v: Rec.
	68		
	69		r: Nr. 21
	70		
	71		r: Rec., Rec.; v: Nr. 22
	72		
	73		r: Nr. 23
	74		r: Nr. 24
	75		
	76		r: Rec., Rec.
	77		r: Rec., Rec.
	78		r: Nr. 25
	79		v: Rec., Nr. 26
	80		
	81		v: Rec.
	82		r: Nr. 27
	83		
	84		
	85	C30	r: Largo e staccato (Ouvertüre); v: Nr. 28
	86		r: Rec., Rec.; v: Nr. 29
	87		
	88		r: Rec.
	89	C20	r: Nr. 30
	90		

Das Autograph enthält fast die gesamte Musik der Oper, die Händel im Kompositionsprozess zu Papier brachte. Lediglich die beiden Rezitative „Gran mistero in que' detti" vor der Arie Nr. 8 und „Non credo che sian finti" vor der Arie Nr. 9 kommen im Autograph nicht vor.

Die Blätter 29–36 waren ursprünglich Teil des Opernfragments *Genserico*, HWV A2. Neben unvertonten Rezitativen und Rezitativteilen für die Szenen 5–8 von *Genserico* sind dort auch zwei Arien überliefert („Stimo fedele l'amato bene" und „Ho nel seno un certo core", HWV A2 Nr. 5 und 4), die Händel für *Siroe* als Nr. 8 und 9 neu textierte. Die Arie „Son come un arboscello" (Bl. 34–36r), die ebenfalls für *Genserico* vorgesehen war (HWV A2 Nr. 6), lieferte Anregungen für die Arie Nr. 3.

Darüber hinaus enthält das Autograph auch zahlreiche Frühfassungen, wie diejenigen für die Arien Nr. 7, 18 und 20, die Händel verwarf. Den ursprünglichen Beginn der Arie Nr. 20 griff Händel jedoch für die Arie Nr. 25 wieder auf. Auch die Arie Nr. 5 war im Eingangsritornell und nach dem Gesangseinsatz zunächst anders angelegt. Die ursprüngliche Niederschrift, die auf Bl. 16v begann, setzte sich auf einem neuen Blatt fort, das in Quelle A2 erhalten ist. Kürzere und längere Streichungen in einzelnen Stücken, die Händel während des Komponierens vornahm, sind in den Einzelnachweisen vermerkt. Die Überlieferung des Ouvertürensatzes Largo e staccato auf Bl. 85r zwischen Nr. 27 und 28 und dessen (vermutlich nicht von Händel vorgenommene) Streichung sind nicht zu erklären.

Auf Bl. 90v vermerkte Händel *Fine dell'Opera, | G F. Handel | London. February. 5. 1728.*

[3] Angaben zu Lagenordnung und WZ nach Burrows/Ronish, Catalogue (siehe Anm. 1), S. 71f.

[4] Mit r und v wird der Beginn des jeweiligen Musiksatzes auf der Vorder- oder Rückseite des Blattes angegeben.

HALLISCHE HÄNDEL-AUSGABE

Kritische Gesamtausgabe

Herausgegeben von der
GEORG-FRIEDRICH-HÄNDEL-GESELLSCHAFT

Serie II: Opern
Band 21

BÄRENREITER
KASSEL · BASEL · LONDON · NEW YORK · PRAHA
2021

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Siroe, Re di Persia

OPERA IN TRE ATTI
HWV 24

Herausgegeben von
Phillip Schmidt

BÄRENREITER
KASSEL · BASEL · LONDON · NEW YORK · PRAHA
BA 10723-01

Editionsleiter · General Editors
Donald Burrows, Wolfgang Hirschmann

Redaktionskollegium · Editorial Board
Graydon Beeks, Hans Dieter Clausen, Matthew Gardner, Hans Joachim Marx,
John H. Roberts, Colin Timms

Redaktion · Editorial Office
Stephan Blaut, Annette Landgraf, Michael Pacholke, Teresa Ramer-Wünsche,
Phillip Schmidt, Hendrik Wilken

Die Editionsarbeiten der *Hallischen Händel-Ausgabe* werden gefördert
von Bund und Land im Rahmen des Akademienprogramms der Union der
Deutschen Akademien der Wissenschaften, vertreten durch die Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz,
aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, Bonn,
sowie des Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung des Landes Sachsen-Anhalt, Magdeburg.

Mit freundlicher Unterstützung der Stiftung Händel-Haus (Halle).

Dieser Band wurde außerdem gefördert durch den Kulturfonds der VG Musikedition und
erscheint mit freundlicher Unterstützung von Gregor Grimm, Köln.

© 2021 Bärenreiter-Verlag Karl Vötterle GmbH & Co. KG, Kassel

---

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / Printed in Germany
Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten. / Any unauthorized reproduction is prohibited by law.
ISMN 979-0-006-55033-3

INHALT / CONTENTS

Zur Edition VII
Vorwort VII
Editorial Policy XVI
Preface XVI

Faksimiles
Recitativo *Di te, germana, in traccia* (Schluss) und Aria (Nr. 5) *O placido il mare* (Beginn) XXVI
Aria (Nr. 5) *O placido il mare* (Ausschnitt) XXVII
Aria (Nr. 13) *Sgombra dall'anima* (Ausschnitt) und Recitativo *Signor, per tua salvezza* (Beginn) XXVIII
Solo e Coro (Nr. 30) *Dolcissimo Amore* (Ausschnitt) . . XXIX
Aria (Nr. 20) *Se il caro figlio* (Beginn) XXX
Recitativo *Gran mistero in que' detti* XXXI
Librettodruck, London 1728 XXXII

Text der Oper in deutscher Übersetzung LIV
Text der Fassung in Anhang I mit deutscher und englischer Übersetzung / Text of the version in Appendix I with German and English translation LXX

Hauptteil, Erstaufführung 1728 / Main part, first performance 1728
Besetzung 2
Verzeichnis der Szenen / Index of Scenes 3
Ouverture 5
Atto primo 13
Atto secondo 66
Atto terzo 113

Anhang I / Appendix I: Rekonstruktion einer von Händel gekürzten Fassung der Oper, die nicht zur Aufführung kam / Reconstruction of a short version of the opera (abridged by Handel) that was not performed
Besetzung 168
Verzeichnis der Szenen / Index of Scenes 169
Ouverture 171
Atto primo 171
Atto secondo 185
Atto terzo 203

Anhang II / Appendix II: Drei Arien in besonderen Fassungen / Three exceptional aria versions
3a. Aria D'ogni amator la fede (gekürzte Fassung / shortened version) 219
F13. Aria Sgombra dall'anima (Frühfassung / early version) 224
18b. Aria Non vi piacque, ingiusti dei (verzierte Fassung / ornamented version) 226

Kritischer Bericht
Abkürzungen 232
RISM-Bibliothekssigel 233
Quellen 234
1. Libretti 234
2. Musikalische Quellen 234
2.1. Autographe 234
2.2. Partiturabschriften 236
2.3. Stimmen 240
2.4. Einzelne Sätze 241
2.5. Drucke 243
3. Periphere Manuskripte und Drucke (Auswahl) . . 243
Leitfehler und spezifische Lesarten in Quelle B1 und deren Auftreten in anderen Quellen 245
Stemma 246
Altertümliche Schreibweisen und wiederkehrende Schreibfehler 246
Einzelnachweise 247

ZUR EDITION

Die *Hallische Händel-Ausgabe* (HHA) ist eine Kritische Gesamtausgabe der Werke Händels auf der Grundlage aller bekannten Quellen. Sie soll sowohl der Forschung als auch der Praxis dienen. Die HHA erscheint in fünf Serien und Supplementen:

Serie I	Oratorien und große Kantaten
Serie II	Opern
Serie III	Kirchenmusik
Serie IV	Instrumentalmusik
Serie V	Kleinere Gesangswerke
Supplemente	

Jeder Band enthält ein Vorwort, in dem über Entstehungsgeschichte und Überlieferung des Werkes berichtet wird und aufführungspraktische Fragen erörtert werden, sowie einen Kritischen Bericht. Die Ausgaben von Vokalwerken enthalten eine wörtliche deutsche und, wenn nötig, auch eine englische Übersetzung des Gesangstextes, die Bände der Serien I und II außerdem ein Faksimile des für die erste Aufführung gedruckten Librettos.

Grundsätzlich werden Händels Intentionen so genau wie möglich in moderner Notenschrift wiedergegeben. Mit Ausnahme der Werktitel, Überschriften und Vorsätze sind alle Noten, einden alle Hinzufügungen gekennzeichnet, und zwar Buchstaben (Wörter, dynamische Zeichen, Trillerzeichen) und Ziffern durch kursiven Druck, Noten, Pausen, Staccatostriche und -punkte, Fermaten und Ornamente durch Kleinstich, Bögen durch Strichelung, Continuobezifferung durch runde Klammern. Ohne Kennzeichnung ergänzt werden Ganztaktpausen und Akzidentien. Ebenfalls ohne Kennzeichnung werden offensichtliche Fehler der Primärquelle berichtigt, aber im Kritischen Bericht vermerkt. Halsung und Balkung der Noten, die Wiedergabe der dynamischen Zeichen, Akzidentien und Continuobezifferung sowie die Bezeichnung der Triolen erfolgen in der heute gebräuchlichen Form. Ornamente werden, soweit möglich, typographisch modernen Gewohnheiten angepasst.

Die Anordnung der Instrumente entspricht im Allgemeinen dem heute üblichen Partiturbild. Transponierende Instrumente werden in ihrer originalen Notierung wiedergegeben. C-Schlüssel sind nur dann beibehalten, wenn ihre Verwendung der heute üblichen Praxis entspricht. Die Bezeichnung der Instrumental- und Stimmen erfolgt einheitlich italienisch, die originalen Besetzungsangaben werden im Kritischen Bericht genannt.

Nach Möglichkeit folgt die Nummerierung der einzelnen Sätze der größeren Werke dem Händel-Werkverzeichnis (HWV).

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

VORWORT

		e di Persia, HWV 24,
		ng's Theatre am Hay-
		solisten sta
		aria Boschi
		bis nach 1744)
		o Bernardi, genannt Senesino
		6–1758)
Medarse		Antonio Baldi
		(1714 bis 1735 nachgewiesen)
Laodice	Sopran (d'–a'')	Francesca Cuzzoni
		(1696–1778)
Emira	Sopran (dis'–a'')	Faustina Bordoni
		(1697–1781)
Arasse	Bass (c–es')	Giovanni Battista Palmerini
		(1722 bis 1728 nachgewiesen)

Weitere 16 Aufführungen folgten am 20. und 24. Februar, am 2., 9., 12., 16., 19., 23., 26. und 30. März sowie am 2., 6., 9., 13., 23. und 27. April.[1] Damit gehört *Siroe* zu den drei Händel-Opern mit [2] längsten Aufführungsserien zu Lebzeiten des Komponisten in London.

Trotz dieser hohen Zahl an Aufführungen war *Siroe* – den wenigen überlieferten zeitgenössischen Dokumenten zufolge und ungeachtet der anhaltenden Beliebtheit der Musik Händels und der Zugkraft der drei Gesangsstars Bordoni, Cuzzoni und Senesino – kein herausragender Publikumserfolg beschieden. Eine wesentliche Ursache dafür war die Konkurrenz zur *Beggar's Opera*,[3] die am 29. Januar 1728 im Lincoln's Inn Fields Theatre erstmals gegeben wurde und sehr schnell an Zulauf gewann. Ihre große Popularität trug auch zum baldigen Niedergang der Royal Academy of Music bei.

Unter den Ersten, die über *Siroe* berichten, war Mary Pendarves geb. Granville (1700–1788), die bereits am 14. Februar 1728 einer Probe der Oper beiwohnte:

> Yesterday I was at the Rehearsal of the New Opera Composed by Handel[.] I like it extremely. but the taste of the Town is so deprav'd, that nothing will be approved of but Burlesque. The Beggars Opera, intirely

[1] Bisher galt auch der 27. Februar 1728 als Aufführungstag der Oper *Siroe*. Tatsächlich fand an diesem Tag anstelle der Opernvorstellung ein Tanzabend im King's Theatre statt. Eine weitere, für den 5. März geplante Opernaufführung wurde abgesagt. Siehe HCD 2, S. 196 und 203.

[2] Bei den beiden anderen besonders langen Serien handelt es sich um die 17 Aufführungen von *Admeto, Re di Tessaglia*, HWV 22 (Ende Januar bis Mitte April 1727), und um die 18 Aufführungen von *Alcina*, HWV 34 (Mitte April bis Anfang Juli 1735), siehe HCD 2, S. 100, sowie HCD 3, S. 69.

[3] Text: John Gay (1685–1732), Musik: Johann Christoph Pepusch (um 1667 bis 1752).

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Georg Philipp Telemann (1681–1767) hatte sie 1729 für seine Adaption von Händels *Riccardo Primo, Re d'Inghilterra*, HWV 23, entlehnt, und auch Schürmann bediente sich 1735 der Arie für sein Pasticcio *Hannibal*. Die modernen *Siroe*-Inszenierungen des 20. Jahrhunderts nahmen 1925 in Gera ihren Anfang.

Zum historischen Hintergrund

Im *ARGOMENTO* des Librettos der Uraufführung (Libr. 2; siehe S. XXXIII), das inhaltlich im Wesentlichen mit dem Vorlagelibretto (Libr. 1) übereinstimmt,[14] beschreibt der Textdichter Pietro Metastasio (1698–1782) den Handlungshintergrund. In deutscher Übersetzung lautet dieser Text:

> *Cosroe* II., König von *Persien*, innig *Medarse* zugetan, der von trügerischer Moral war, wollte diesen, seinen Zweitgeborenen, zum Mitregenten machen, wodurch er den Erstgeborenen *Siroe*, einen tapferen und [dem Schlechten gegenüber] unduldsamen Prinzen, zu Unrecht überging. Diese Kränkung des Letzteren wurde von Volk und Heer gerächt, das ihn sehr liebte und sich für ihn erhob.
>
> *Cosroe*, der die Grenzen des Perserreichs mit Waffengewalt ausdehnte, war bei seinen Eroberungen im Osten so weit vorgedrungen, dass er *Asbite*, dem König von Khambhat [in Indien], Herrschaft und Leben nahm. Vor dem Wüten der Eroberer hatte sich aus dessen Familie außer Prinzessin *Emira*, des Königs Tochter, nie[illegible] retten können. Angetrieben von der Liebe zu *Siroe*, die sie früher schon empfand, und zugleich von [illegible] Tod ihres Vaters zu rächen, begab sie sich nach [illegible] f von *Cosroe*. Stets ihren Hass ver[illegible] b[illegible] nzigen Eingeweihten [illegible] Mä[illegible] geführt wurden. [illegible] angte [illegible] ster Verräuter. [illegible] den by[illegible]schen Ge[illegible] en Teil nach der Wahr[illegible] die Begebenheiten des [illegible] eutigen Irak].
>
> [illegible] isch die „Scritti di della Sto[illegible] ntergrund ist folgender:[15] Siroe [illegible] chah aus dem Geschlecht der Sassaniden [illegible] rte nur etwa sieben Monate, vom 25. Februar 628 bis zu seinem Tod im September. Sein Vater, Schah Chosrau II. (geb. um 570, Regent von 590 bis zu seiner Ermordung am 28. oder 29. Februar 628), versuchte unter dem Einfluss seiner Frau Schirin (ebenfalls gestorben im Jahr 628), nicht Siroe, seinen ältesten Sohn aus einer früheren Verbindung, sondern Schirins ältesten Sohn Mardanschah (ermordet im Februar 628) zu seinem Nachfolger zu ernennen. Siroe konspirierte mit einigen Adligen und Offizieren, um den langen Krieg gegen Byzanz (603–628) zu beenden. Mit Chosrau an der Spitze Persiens schien dieses Ziel aber offenbar nicht erreichbar zu sein. Im Februar des Jahres 628 wurde Chosrau gestürzt und Siroe bestieg als Kavadh II. den Thron. Auf seinen Befehl hin wurde Chosrau im Gefängnis getötet. Siroe ließ auch Mardanschah und seine anderen Brüder ermorden. Er leitete Friedensverhandlungen mit Byzanz ein, starb aber schon im September, wodurch das Gerücht in Umlauf kam, er sei von Schirin vergiftet worden; denkbar wäre auch, dass Schirin bereits vor Siroe starb. Anderen Quellen zufolge erlag Siroe der Pest.

Von der Handlung der Oper ist also nichts außer dem Konflikt zwischen den Brüdern Siroe und Medarse (Mardanschah) um die Thronfolge Cosroes (Chosrau II.) historisch verbürgt. Zudem könnten die Lösungen dieses Konflikts in der Geschichte und im Operntext kaum unterschiedlicher ausfallen. Die Personen Laodice, Emira und Arasse – sonst der Name eines vorderasiatischen Flusses (Arax) – haben keinen historischen Bezug. Frauen wurden in den Chroniken des Vorderen Orients ohnehin selten erwähnt, am ehesten noch als Mitglieder in den Harems hoher Herren. Eine Ausnahme ist Schirin, die Liebesfrau Chosraus, die zwar durch die Dichter Hafis (um 1325 bis um 1390) und Johann Wolfgang von Goethe (1749–1832) Eingang in die Literatur fand, in *Siroe, Re di Persia* aber keine Rolle spielt.

Die Suche nach historischen Vorbildern für weitere Personen um Siroe ist wenig aussichtsreich. Von Emira alias Idaspe, einer für die *Siroe*-Handlung unerlässlichen wichtigen dramatischen Person, kann sie sich schon deshalb, weil es ganz undenkbar erscheint, dass eine historische Person existierte, die tausende Kilometer zwischen Persien, Indien und Seleukia im heutigen Irak zurücklegte, um schließlich als Magd verkleidet am Hof des Schahs Chosrau dessen Vertrauen zu gewinnen, an dem sie sich für den Tod ihres Vaters rächen will. Metastasios Hinweis auf die Wahrscheinlichkeit der Handlungserfindungen (neben dem historisch Belegten) entspricht allerdings dem Standard der Libretti der Händelzeit und ist wohl nicht ganz ernst oder womöglich anders gemeint, als man es heute versteht.

Zur ersten Fassung von *Siroe*

Händel dürfte im Januar 1728 mit der Vertonung von *Siroe, Re di Persia* begonnen haben. Am 5. Februar vermerkte er im Autograph (Quelle A1) den Abschluss der Komposition. Für die Anfertigung der Direktionspartitur (Quelle B1) und des übrigen Aufführungsmaterials – dieser Vorgang erfolgte aktweise unmittelbar im Anschluss an den Kompositionsprozess – sowie die Einstudierung des Werkes durch die sechs Gesangssolisten und das Orchester standen bis zur Uraufführung am Abend des 17. Februar also noch 12 oder 13 Tage zur Verfügung.

Siroe war die erste von insgesamt sechs Vertonungen von mehr oder weniger stark bearbeiteten Operntexten Pietro Metastasios, des wohl bedeutendsten Librettisten seiner Epoche, durch Händel.[16]

[14] Abweichungen betreffen eine in Libr. 1 zusätzlich vorhandene Entschuldigung für den poetischen Gebrauch von – aus römisch-katholischer Sicht – nicht einwandfreien Ausdrücken sowie die Groß- und Kleinschreibung.

[15] Zum historischen Hintergrund sei folgende Literatur empfohlen: Wilhelm Baum, *Schirin. Christin – Königin – Liebesmythos*, Klagenfurt und Wien 2003, S. 35, 44, 66–72; John Martindale, *The Prosopography of the Later Roman Empire* III, Cambridge 1992, ²2006, S. 276f., 306ff., 883, 1144; Theodor Nöldeke (Übers. und Hrsg.), *Geschichte der Perser und Araber zur Zeit der Sassaniden, aus der arabischen Chronik des Tabari übersetzt und mit ausführlichen Erläuterungen und Ergänzungen versehen*, Leyden 1879, S. 283f. (Anm. 2), 356f., 360, 379, 385, 405, 430, 432.

[16] Bei den übrigen fünf handelt es sich um die Opern *Poro, Re dell'Indie*, HWV 28 (1730/31 = Jahreszahlen der Komposition und Uraufführung), und *Ezio*, HWV 29 (1731/32), sowie die Rezitative der Opern-Pasticci

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Nach *Siface, Re di Numidia* (1723), *Didone abbandonata* (1724) und dem Intermezzo *L'impresario delle Canarie* (1724) hatte Metastasio mit *Siroe* seinen vierten Operntext geschaffen. Die erste *Siroe*-Vertonung von Leonardo Vinci (um 1690 bis 1730) erlebte am 2. Februar 1726 in Venedig ihre Uraufführung. Der *Siroe*-Text wurde etwa 40 Mal vertont und rangiert damit im Mittelfeld der 28 Libretti Metastasios.[17]

Händels Vorlagelibretto für *Siroe* (Quelle Libr. 1) war das Textbuch zur Uraufführung der dritten Vertonung (von Domenico Sarro, auch Sarri bzw. Sarra [1679–1744]), die am 25. Januar 1727 in Neapel stattfand.[18] Die Textfassung von Libr. 1 gilt als authentisch – Metastasio muss diese Version für die beste gehalten haben, denn er nahm sie in die Gesamtausgabe seiner Werke auf. Zu den Änderungen, die Händels Librettist Nicola Francesco Haym (1678–1729) in Metastasios Text vornahm, siehe unten den Abschnitt „Libretti".

Die in der Endphase der Royal Academy of Music angestrebte Gleichrangigkeit der Opern-Partien für die Primadonnen Bordoni (Emira) und Cuzzoni (Laodice) spiegelt sich in je sechs Arien wider (Nr. 3, 7, 13, 18, 25, 29 für Emira und Nr. 5, 9, 11, 17, 20, 27 für Laodice).[19] Die Solopassagen Emiras im Schlusschor führen diesbezüglich zu keinem Ungleichgewicht, denn ihnen stehen in diesem Satz Chorpassagen ohne Emira mit Laodice als vokaler Obersti[illegible]me gegenüber. Die Partie von Senesino (Siroe) übertrifft [illegible] sie[illegible] Arien (Nr. 4, 6, 10, 12, 16, 24, 26), ei[illegible] accompagnato (Nr. [illegible]) und besonders großen Anteilen in den einfachen Rezitativen noch die hohe Präsenz seiner Kolleginnen. D[illegible] Partie von Bardi (Medarse) mit drei Arien (Nr. 8, 14, 22) und ein[illegible] accompagnato (Nr. 1) sowie [illegible] drei Arien (Nr. 2, 15, 21) und einer [illegible] gleichrangigen Präsenz in den ein[illegible] ausgeb[illegible]t, wäh[illegible] [illegible]en Rezitativen nur [illegible]

[illegible]rtete Händel fünf der acht [illegible]) seines Opernfragments [illegible] Handlu[illegible] mit de[illegible] 455 eins[illegible]zt, dürfte [illegible]eitet haben, bev[illegible] [illegible]wandte. Die Arien Nr. 4 und [illegible] musikalisch nicht oder kaum [illegible] für die Haym einige Wörter oder auc[illegible] *[illegible]erico*-Vorlagen übernahm – als Nr. 9 und 8 in [illegible] drei anderen Fällen vertonte Händel unter Verwendung des musikalischen Materials der *Genserico*-Arien Nr. 2, 6 und 3 die Arientexte des neapolitanischen Vorlagelibrettos (Libr. 1) als Nr. 2, 3 und 4 für *Siroe*.

Händels zweite, gekürzte Fassung

Für die in Quelle B2 überlieferte, dort mehr oder weniger genau fixierte, bisher noch nie aufgeführte zweite Fassung veränderte und kürzte Händel die geschlossenen Musiksätze seiner Uraufführungsfassung nur in geringem Umfang.[20] Ganz unverändert blieben hier die Ouvertüre, die Sinfonia-Sätze Nr. 19 und 28, der Schlusschor Nr. 30 sowie mindestens 18 der 25 Arien. Bezüglich der übrigen sieben Arien: Für Nr. 2 wies Händel eine Transposition um eine große Sekunde tiefer an, die entweder mit der zweiten Fassung von *Siroe* oder aber mit der Verwendung der Arie in einem anderen, bisher unbekannten Zusammenhang steht (siehe unten). In Nr. 9, 11, 18, 20 und 25 tilgte er jeweils das Orchesterritornell am Ende des B-Teils, und in Nr. 13 entfiel das Eingangsritornell.[21]

Besonders gewichtige und interessante Änderungen finden sich in Quelle B2 in der Singstimme von Cosroes Arie Nr. 21, „Gelido in ogni vena". Dort versetzte Händel mit Bleistift die beiden A-Teil-Verse „l'ombra | d[illegible]glio [illegible]ngue" durch „la colpa | mi fa esangue" und [illegible] im gleichen Zug wegen der neuen Metrik (aus dem [illegible]isen [illegible]om[illegible] wurde das jambische „la colpa") [illegible]gerfügte Anpassungen im Notentext vor. Die revidierte Version erschien 1731 im Libretto zur Wiederaufführung von *Poro, [illegible] dell'Indie*, HWV 28, als Einfügung für den Basssänger Antonio Montagnana (um 1705 bis [illegible]). Anders als Cosroe in *Siroe* wird Timagene, der [illegible] und [illegible] Gegner Alessandros in *Poro*, nicht [illegible] Schatten [illegible] Glück nur vermeintlich dab[illegible] gegangen [illegible] Sohnes [illegible]alt, was Händel und seinen [illegible] offensichtlich zur entsprechenden Änderung des Textes veranlaßt hat. In *Siroe* hingegen bleibt Cosroes [illegible] Reue [illegible] sein Befehl, den Sohn zu ermorden, auch in der kürzeren Fassung ein unverzichtbares Element der Handlung. Ein Zusammenhang mit *Siroe* ist für die Änderungen [illegible] „Gelido in ogni vena" also auszuschließen.

Semiramide riconosciuta, HWV A8 (1733), *Arbace*, HWV A10 (1733/34), und *Didone abbandonata*, HWV A12 (1737).

17 Die Spitzenreiter sind *Didone abbandonata* (1724) mit etwa 70, *Alessandro nell'Indie* (1729 [Vorlagelibretto für Händels *Poro*]) mit mehr als 75, *Artaserse* (1730) mit etwa 90 sowie *Demofoonte* (1733) mit mehr als 75 Vertonungen.

18 Siehe Reinhard Strohm, *Händel und seine italienischen Operntexte*, in: *Händel-Jahrbuch* 21/22 (1977), S. 126f.

19 Die Gleichrangigkeit wird in der *Beggar's Opera* übrigens ironisch reflektiert, als der Bettler zu Beginn mitteilt, dass er in seinem Werk keine der beiden weiblichen Hauptrollen (Polly und Lucy) benachteiligt habe.

20 Für ausführliche Informationen zur Quelle B2 und zur zweiten Fassung von *Siroe* siehe Richard G. King, *A new Source for Handel's Siroe, Rè di Persia*, in: *Händel-Jahrbuch* 53 (2007), S. 243–270. Siehe auch unten den Abschnitt „Die musikalischen Quellen" und die Beschreibung der Quelle B2 im Krit. Bericht.

21 King 2007 (wie Anm. 20), S. 254, hält es für möglich, dass die „extra bar lines in pencil before the final ritornello fragment" in Nr. 9, 11, 13, 18 und 20 einen Abschluss der gekürzten Arien mit dem Ende des B-Teils, also einen Verzicht auf die Wiederholung des A-Teils, bedeuten. Das ist jedoch auszuschließen, da diese Arien dann alle in anderen Tonarten als denjenigen der A-Teile geendet hätten, was es in der Barockoper nur in seltenen, bei diesen Arien durchweg nicht vorliegenden Sonderfällen gibt. In den zeitgenössischen Drucken mit Arien aus Händels Opern wurden die B-Teil-Ritornelle bei vielen Arien entfernt (siehe z. B. Quelle T1 und T2). Gleichzeitig entfielen die Dal-segno-Anweisungen, um die kürzeren B-Teil-Ritornelle durch die Wiederholungen der längeren Eingangsritornelle zu ersetzen. Die Arien wurden demnach im Druckbild verkürzt, in der Aufführung aber verlängert, denn aus Dal-segno- wurden Da-capo-Arien. Hier, in der kürzeren Fassung von *Siroe*, ging es Händel beim Verzicht auf die B-Teil-Ritornelle jedoch anscheinend darum, auch die Eingangsritornelle der A-Teile auszusparen, sodass die Arien ohne Beeinträchtigung der Tonartenabfolge noch etwas stärker gekürzt werden konnten.

22 Ebd., S. 255f. Die Arie ist in der für *Poro* angenommenen e-Moll-Fassung (außer B2 sind keine weiteren musikalischen Quellen der Bearbeitung der fis-Moll-Arie für *Poro* überliefert) mit der geänderten Textstelle als Nr. 1731/32/III in *Poro, Re dell'Indie* (HHA II/25), hrsg. von Graham Cummings, Kassel 2013, S. 171ff., abgedruckt. Siehe auch unten den Abschnitt „Entlehnungen".

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Dass eine weitere Änderung – nämlich die Transposition von Cosroes Arie Nr. 2, „Se il mio paterno amore“, von d-Moll nach c-Moll (= Nr. 2a) – tatsächlich im Zusammenhang einer Revision von *Siroe* erfolgte (und nicht etwa zu einem anderen, unbekannten Werk gehört, in das Händel die Arie dann integriert hätte), ist nicht auszuschließen.[23] Da das vorhergehende Rezitativ nach der Kürzung in der zweiten Fassung der Oper nicht mehr auf A, sondern auf F (möglicherweise f-Moll) endet, wäre eine c-Moll-Fassung im Anschluss denkbar.

Im Gegensatz zu Änderungen in den Arien können die Eingriffe in den Rezitativen nur im *Siroe*-Kontext entstanden sein. Händel vermerkte in den meisten Rezitativen einschneidende Kürzungen. Nur ein geringer Teil der einfachen Rezitative sowie die beiden Accompagnati Nr. 1 und 23 blieben unverändert. Folgende Übersicht veranschaulicht den Umfang der Kürzungen in den Rezitativen von B2 gegenüber der Londoner Uraufführungsfassung von *Siroe*:

	Fassung London 1728		**Fassung in Quelle B2**	
	Takte	**Verse**	**Takte**	**Verse**
1. Akt	349	246	230	162
2. Akt	334	227	160	108
3. Akt	326	213	192	126
Summe	**1009**	**686**	**582**	**396**

Tabelle 1: Takt- und Versverhältnisse der Londoner Fassung gegenüber der gekürzten Fassung in B2

Daraus ergäb[illegible] Reduzierung der Rezitative in der Fassung de[illegible] w. 290 Verse, was einer Einbu[illegible]ße v[illegible]che.

[illegible]uch musikalisch [illegible]anpas-
[illegible]einher. [illegible]on Hä[illegible]ndel nur
[illegible]usgabe [illegible]torisch ver-
[illegible]chten Knickfalten der
[illegible]mit dem Beginn einer
[illegible]einend a[illegible] umfassen-
[illegible]2. bzw. Szene [illegible]es
[illegible]der jeweils nachfolgen-
d[illegible]

[illegible]g sich im Worttext der Rezitative [illegible]er Eingriff in der 4. Szene des 1. Aktes n[illegible]e Verse durch den neu eingeführten Vers *di Cosroe … gia m'inten*[di] ersetzt wurden.[24]

Kings Urteil, dass die gestrichenen Rezitativpassagen für die Handlung überwiegend entbehrlich sind,[25] trifft zu. Sicher war Händel bemüht, dass seine Kürzungen die Verständlichkeit der Handlung nicht beeinträchtigten. King macht jedoch auf einige Problemfälle aufmerksam, bei denen wichtige Informationen verlorengehen.[26] Dass Händel bei einer möglichen Aufführung der gekürzten Fassung die weggefallenen Verse im zugehörigen Librettodruck präsentiert, aber als nicht aufgeführt gekennzeichnet hätte (wie es in Libretti anderer Werke häufig geschah, um die Verständlichkeit der Handlung zu erhalten), erscheint angesichts des oben erwähnten Eingriffs (*di Cosroe … gia m'inten*[di]) wenig plausibel.

[23] King 2007 (wie Anm. 20), S. 254.
[24] Ebd., S. 252.
[25] Ebd., S. 251.
[26] Ebd., S. 251ff.

Die Erwägung, dass die gekürzte Fassung der Oper auch im Verlauf der Aufführungsserie von 1728 erklungen sein könnte,[27] die sich ja über zehn Wochen erstreckte, ist fast auszuschließen: Dafür sind Händels Eintragungen in B2 zum Teil zu unkonkret und wohl auch noch nicht zu Ende gedacht. Vor allem wurde keine der Eintragungen in B2 in die Direktionspartitur B1 übernommen, die zweifellos bis zur letzten Aufführung am 27. April in Benutzung blieb. Also nahm Händel sie in den Rezitativen in B2 aller Wahrscheinlichkeit nach für eine zweite Aufführungsserie von *Siroe* vor, die jedoch nicht zustande kam.

Zuletzt ist nicht völlig auszuschließen, dass Händel die Einträge in B2 im Hinblick auf einen geplanten Druck der Oper vornahm, der auch die Rezitative enthalten sollte. *Acis and Galatea*, HWV 49a, blieb das einzige dramatische Werk Händels, das zu seinen Lebzeiten auch mit den einfachen Rezitativen gedruckt erschien. Könnten die besondere Qualität des metastasianischen Textes und das ungewöhnliche Gewicht der Rezitative in seiner *Siroe*-Vertonung Händel bewogen haben, einen solchen Druck auch für eine Oper ins Auge zu fassen?

Libretti

Libr. 1, das 1727 in Neapel zur Uraufführung von Sarros *Siroe*-Vertonung gedruckte Libretto, diente Händel und seinem Librettisten Haym als Vorlage. Libr. 2, das 1728 in London erschienene Textbuch zur Uraufführung von Händels *Siroe, Re di Persia*, enthält den vollständigen Text der Oper im italienischen Original und in englischer Übersetzung. Es besteht zu über 90 Prozent aus dem wörtlichen (nur gekürzten) Text von Metastasio. Dennoch erlaubte sich Haym, die Widmung des Dramas an die Direktoren und Subskribenten der Royal Academy of Music mit seinem Namen zu unterzeichnen. Metastasio Name erscheint weder in Libr. 1 noch in Libr. 2; in Libr. 1 in den Texten der beiden komischen Intermezzi, die in den neapolitanischen Aufführungen von 1727 ebenfalls dargeboten wurden, allerdings der Hinweis vorangestellt, dass deren Worte nicht vom Autor des *Siroe* stammen.

Sechs der sieben Bühnenbildbeschreibungen des Operntextes gelangten inhaltlich völlig adäquat von Libr. 1 nach Libr. 2 (und auch in die autographe Kompositionspartitur, Quelle A1). Lediglich im letzten Bild wurden eine Aussicht auf den königlichen Palast und prächtige Aufbauten zur Krönung des neuen Herrschers nicht aus dem neapolitanischen in das Londoner Libretto (und auch nicht nach A1) übertragen.

Der Text der Rezitative ist in Libr. 2 entsprechend den von Haym und Händel vorgenommenen Kürzungen nur etwa halb so lang wie in Libr. 1. Allerdings wurden nur vier Szenen aus Libr. 1 vollständig geopfert (1. Akt, 7. und 9. Szene, sowie 2. Akt, 7. und 8. Szene). Dabei handelt es sich durchweg um kürzere, in drei Fällen von nur einer Person vorgetragene Rezitativtexte. In dem für Libr. 2 verbleibenden, immer noch sehr umfangreichen Rezitativtext[28] nahm Haym nur wenige Änderungen vor: Weniger als 30 Rezitativverse

[27] Ebd., S. 257.
[28] Händels *Siroe* enthält mit 686 Rezitativ-Versen (in 1009 Takten, einschließlich 22 Accompagnato-Takten) mehr als alle oder fast alle seiner anderen Opern. In der in Italien komponierten *Agrippina*, HWV 6, gibt es für Händelsche Verhältnisse ebenfalls außergewöhnlich viel Rezitativtext.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Bei Quelle H handelt es sich um eine offenbar auf B1 zurückgehende Partiturabschrift, die allerdings auch Lesarten von A1 aufweist. Vermutlich steht ihre Anfertigung mit den Braunschweiger *Siroe*-Aufführungen im August 1730 und am 9. Februar 1735 im Zusammenhang, in denen man die Londoner Fassung anscheinend in der italienischen Originalsprache darbot.[34] Als Hauptschreiber konnte Peter Wollny den Braunschweiger Kammermusiker Georg Heinrich Ludwig Schwanberg (auch Schwanberger, Schwanenberg, Schwanenberger) (1696–1774) identifizieren, der in der Bach-Forschung bekannt ist.[35] Der Ouvertürensatz Largo e staccato steht hier am Beginn des 1. Aktes.

Der auf der Grundlage von Quelle F hergestellte Stimmensatz der Newman Flower Collection (Quelle I) des Kopisten S2 liefert nicht nur zusätzliche aufführungsrelevante Informationen (z. B. zur Dynamik), sondern auch Hinweise zum Einsatz der Oboen. Die Quellen J–P, R und S enthalten einzelne Musiksätze in der Originaltonart oder einer Transposition, zum Teil auch in Bearbeitungen. Quelle Q überliefert Abschriften der beiden in A1 von Händel wieder verworfenen ursprünglichen Anfänge der Arien Nr. 7 und 18. Für die ausgewählten Musiksätze des Frühdrucks von Walsh und Hare (Quelle T2) wurde entweder direkt auf T1 oder auf eine nicht mehr erhaltene, wohl für T1 als Vorlage verwendete Partitur zurückgegriffen.

Entlehnungen

Für die K[illegible]riff Händel, seiner üblichen Vorgehen[illegible]ikalische Vorlagen aus eig[illegible]ne[illegible] *Gottesd[illegible]st* (H[illegible]D1 und H[illegible]rück.[36] [illegible]abei [illegible]ndelt es [illegible]tiv vo[illegible]ändig[illegible]sten- [illegible] der b[illegible]utzten Vorla- [illegible]gungen für eine musi- [illegible] Übersicht [illegible]den si[illegible] [illegible]ssten En[illegible]hnungen[37]

Vorlage/Anregung	Entlehnung in *Siroe*
Schlusssatz *Allegro* aus der Sonate in g-Moll für Violine und Basso continuo, HWV 364a	Giga (Ouvertüre)
„Quando contento di stragi“, Nr. 2 aus *Genserico*, HWV A2	Nr. 2
„Son come un arboscello“, Nr. 6 aus *Genserico* sowie „Wer sehnet sich nach Kerker, Stein und Ketten“ aus HGD2, S. 36–40	Nr. 3
„Di’ pur se il cor si piega“, Nr. 3 aus *Genserico*	Nr. 4
„Stimo fedele l’amato bene“, Nr. 5 aus *Genserico*	Nr. 8
„Or mi perdo di speranza“, Nr. (29) aus *Riccardo primo*, HWV 23 (Fassung Frühjahr 1727) sowie „Ho nel seno un certo core“, Nr. 4 aus *Genserico*	Nr. 9
„Ogni tua bella stilla“, Nr. (10) aus *Rinaldo*, HWV 7a (Fassung 1717)	Nr. 11
„Ihr seligen Stunden erquickender Freuden“ aus HGD2, S. 48–53	Nr. 12
„Stille die Tränen des winselnden Armen“ aus HGD2, S. 25–30	[illegible]r. 13
„Tod und Moder“ aus HGD1, S. [illegible]–93	[illegible]r. 14
„Auretta vezzosa, favell[illegible] p[illegible]tos[illegible], Nr. 2 aus Kantate *Zeffir[illegible] [illegible]olo*, HW[illegible]7	Nr. 30

Tabelle 2: [illegible]ind[illegible] Entlehnungen für *Siroe*

[illegible] Schlusssatz *Allegro* aus der [illegible] HWV 364a stimmt weitgehend mit der Giga i[illegible] überein. D[illegible]den Arien „Stimo fedele l’amato be[illegible] u[illegible] „Ho[illegible] un certo core“, die Händel ursprü[illegible]ch [illegible] d[illegible] unv[illegible]det gebliebene Oper *Genseric*[illegible]e[illegible]hen hat[illegible], übernah[illegible]m er in das *Siroe*-Autograph [illegible]set[illegible] d[illegible]rt [illegible]weils de[illegible]sprünglichen Gesangstext [illegible] [illegible]n [illegible] fü[illegible] [illegible] bestimmten. Der Note[illegible]xt blieb dabei u[illegible]eräne[illegible]. D[illegible] *Genserico*-Arie „Ho nel seno un c[illegible]ore[illegible]ging i[illegible]ts auf eine frühere Version zurück. [illegible] [illegible]ie[illegible]d[illegible]aufnahme v[illegible] *Riccardo primo* hatte Händel [illegible]rüh[illegible]hr 1[illegible]27 [illegible]ie Arie „Or mi perdo di speranza“ kom[illegible]nie[illegible] die[illegible]er [illegible]erico- bzw. *Siroe*-Arie im A-Teil sehr ähnlich is[illegible] Sog[illegible] der Ges[illegible]gstext des A-Teils ist teilweise mit dem neuen *Si*[illegible]*e*-Text identisch. Für die *Siroe*-Arie Nr. 4 griff Händel auf das Ritornell der *Genserico*-Arie „Di’ pur se il cor si piega“ zurück. Aus der Vorlage in G-Dur entwickelte Händel unter Verwendung des motivischen Materials die neue Arie in g-Moll. Für die *Siroe*-Arie Nr. 2 nutzte Händel in größerem Umfang musikalisches Material aus der *Genserico*-Arie „Quando contento di stragi“. Die *Genserico*-Arie „Son come un arboscello“, die ebenfalls im *Siroe*-Autograph überliefert ist, bot Anregungen für die Arie Nr. 3, wie der Beginn des Ritornells und der Eintritt des Gesangs erkennen lassen. Sowohl „Son come un arboscello“ als auch die *Siroe*-Arie Nr. 3 waren offenbar durch einige motivische Bausteine des Ritornells in Telemanns Arie „Wer sehnet sich nach Kerker, Stein und Ketten“ beeinflusst. Ähnliches gilt auch für die *Siroe*-Arie Nr. 13. Die Oberstimme des Ritornells der Telemannschen Arie „Ihr seligen Stunden erquickender Freuden“ zeigt ebenfalls gewisse Ähnlichkeiten gegenüber derjenigen der *Siroe*-Arie Nr. 12. Ob die *Rinaldo*-Arie „Ogni tua bella stilla“ der Fassung von 1717 für die *Siroe*-Arie Nr. 11 eine vergleichbare melodische Vorlage darstellte, erschließt sich nicht auf den ersten Blick. Ganz eindeutig liegt der Fall dagegen bei der *Siroe*-Arie Nr. 14 in B-Dur, in der sich einige motivische Elemente aus dem Ritornell von Telemanns h-Moll-Arie „Tod und Moder“ wiederfinden. Der *Siroe*-Schlusschor zeigt einige Parallelen zu der

[34] [illegible]0 (Exemplar in D-Mbs, *Slg.* [illegible], *Op. 1,158*) weichen im italienisc[illegible] [illegible]uls von der Londoner Fassung ab. So unte[illegible] [illegible]nenbildbeschreibungen des 2. und 3. Aktes: Statt *Parte*[illegible] (2. Akt, 1. Szene) lauten sie 1730 und 1735 jeweils *Cortile nella Reggia di Seleucia con archi aperti e Parco reale in lontananza* und statt *Cortile.* (3. Akt, 1. Szene) jeweils *Cortile interiore nella Reggia di Seleucia con statue.* Der 1. Akt wurde in den Braunschweiger Fassungen mit einem *Ballo Moresco.*, der 2. mit einem *Ballo di Giardinieri.* beschlossen. Am Ende der 1. Szene des 3. Aktes erklang 1730 die Arie „Dopo il nembo e la procella“ (Nr. 10 aus *Floridante*, HWV 14), 1735 eine Arie „Tu ben sai, ho un alma in petto“ – jeweils für Arasse eingeschoben (in Quelle H findet sich kein Hinweis darauf). Zu den Wolfenbütteler Libretti siehe auch Dean 2006 (wie Anm. 33), S. 105.

[35] Siehe auch Bernd Koska, *Bachs Privatschüler*, in: *Bach-Jahrbuch* 105 (2019), S. 13–82, bes. S. 33f., Nr. A 22, sowie Peter Wollny, *Neue Erkenntnisse zu Georg Heinrich Ludwig Schwanbergs Aufenthalt in Leipzig*, in: *Bach-Jahrbuch* 108 (2022), S. 85–97, bes. S. 89 (Anm. 17).

[36] HGD1 = *Harmonischer GOttes-Dienst/ oder geistliche CANTATEN zum allgemeinen Gebrauche/ welche/ zur Beförderung so wol der Privat= Haus= als öffentlichen Kirchen=Andacht/ auf die gewöhnlichen Sonn= und Fest=täglichen Episteln durchs ganze Jahr gerichtet sind*, Hamburg 1725; HGD2 = *Zweyter Theil des Harmonischen GOttes-Dienstes*, Hamburg [1726].

[37] Dean 2006 (wie Anm. 33), Appendix D, S. 504.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Arie „Auretta vezzosa, favella pietosa“ aus Händels Kantate *Zeffiretto, arresta il volo*, die zwischen 1707 und 1709 in Italien entstand.

Von einigen Stücken aus *Siroe* machte Händel bei späteren Aufführungen anderer Werke erneut Gebrauch:

Musiksatz in *Siroe*	**spätere Wiederverwendung**
Nr. 11	„Mi lagnerò tacendo“, Nr. 32 in *Oreste*, HWV A11
Nr. 13	„Sgombra dall’anima“, Nr. 15a in *Tolomeo*, HWV 25 (Fassung 1730, in e-Moll statt a-Moll)
Nr. 15	„Tu di pietà mi spogli“, Nr. 29 in *Oreste* (in a-Moll statt h-Moll)
Nr. 19	Sinfonia Nr. 14 in *Oreste*
Nr. 20	„Se il caro figlio“, Nr. 17 in *Oreste* (gekürzt: ohne T. 39–46 und 71–84 der *Siroe*-Arie)
Nr. 21	„Gelido in ogni vena“, Nr. 1731/32/III in *Poro*, HWV 28 (Fassung 1731, in e-Moll statt fis-Moll)
Nr. 22	„Se vien tinta dal sangue fraterno“, Nr. 21a in *Tolomeo* (Fassung 1730)
Nr. 25	„Ch’io mai vi possa“, Nr. 12 in *Alessandro Severo*, HWV A13, sowie „Defend her, Heav’n“, Nr. 25b in *Theodora*, HWV 68 (nach 1759)[38]
Nr. 27	„Torrente cresciuto“, Nr. 1736/37/III in *Poro* (Fassung 1736/37)
Nr. 30	„Dolcissimo Amore“, Nr. 31 in *Alessandro Severo*

Tabelle 3: Händels Entlehnungen aus *Siroe*

Bei den aufgelisteten Entlehnungen handelt es sich weitestgehend um ne[illegible]hmen. Die thematischen Anfänge der *Si*[illegible]usssatzes *Allegro moderato* au[illegible] dem [illegible]10, HWV 328, [illegible]

[illegible]s (1826–1901) lag die [illegible]ibretto von 17[illegible] (Ir[illegible]r. [illegible]en Bleistiftverme[illegible] von der [illegible]er Vorbereitung des Stichs in [illegible]eint er für seine Ausgabe auch da[illegible]ultiert zu haben.[42] Insgesamt ist seine Edi[illegible] Largo e staccato der Ouvertüre fügte er wie in B1 nach der Giga und vor dem 1. Akt ein, allerdings – wohl wegen der unklaren Position in A1 – unter einem Trennstrich, als „(Introduzione.)“ sowie verkleinert gestochen und damit als fakultativ gekennzeichnet (ChA, S. 6). Die Arie Nr. 3, die Händel in B1 um einige Takte kürzte (für die gekürzte Fassung siehe Anhang II, Nr. 3a), gab Chrysander in der ungekürzten Fassung wieder, druckte die beiden Kürzungen mit den geänderten Anschlüssen aber in Fußnoten ab (ChA, S. 16, 17). In der Überschrift für die 13. Szene des 3. Aktes nahm Chrysander eigenmächtig Ergänzungen vor.

Aufführungspraxis

1. Oboenstimmen

Forderte Händel den Einsatz von Oboen nicht schon im Vorsatz eines Musiksatzes, ließen Hinweise wie *tutti*, *tutti forte* oder *tutti unis.* auf ihre Mitwirkung schließen. Ihr Schweigen wurde üblicherweise mit *V. pian* oder *V. pianiss.* (Violin piano bzw. pianissimo) angezeigt. Aber nicht immer notierte Händel diese Informationen unmissverständlich. Manchmal bediente er sich einfacher dynamischer Anweisungen.

In der vorliegenden Ausgabe wurden bei jeder Arie oder Instrumentalsatz mit fraglichem Oboeneinsatz die herausgeberischen Entscheidungen im Kritischen Bericht begründet oder die abweichenden Quellenbefunde nachgewiesen. Anhaltspunkte lieferten insbesondere die Direktionspartitur (Quelle B1) sowie die Oboenstimmen in der Newman Flower Collection (Quelle $I_{5,6}$), die ebenfalls den Oboeneinsatz auch dort vorsehen, wo es wegen Über- oder Unterschreitung des Ambitus ausgeschlossen ist.

2. Viola und Violin III

In Händels Autograph ist die Mittelstimme der Giga im Altschlüssel notiert und mit *Violin 3 e Viola* bezeichnet. Da Händels Orchester nur über einige Bratschen verfügte, sollte ihre Partie durch Violinen verstärkt werden. (Wenn keine dritte Violine gefordert war, konnte die Bratsche abschnittsweise auch durch die zweite Violine verstärkt werden, siehe Nr. 3 oder 21.)

Allerdings setzt Händel die dritte Violine im ersten Teil der Ouvertüre auch eigenständig als Mittelstimme ein. In Nr. 24 und 27 kommen ihr sowohl eigenständige Begleit- als auch unterstützende Funktionen für die zweite Violine und die Bratsche zu. Die dritte Violine rekrutierte sich gewöhnlich wohl aus Geigern der zweiten Violine.

3. Bassstimmen

In den Secco-Rezitativen ist die Bassstimme („Continuo“) gewöhnlich mit einem Cembalo und einem Violoncello besetzt. In allen anderen Musiksätzen sind unter der Bezeichnung „Bassi“ in der Regel Violoncelli, Kontrabässe, Fagotte (sofern sie nicht obligate Stimmen haben) und Cembalo bzw. Cembali zusammengefasst. Als sicher gilt auch, dass die Bassi von Zupfinstrumenten wie Theorbe oder Arciliuto (Erzlaute) unterstützt wurden, auch wenn diese in der *Siroe*-Partitur von Händel nicht explizit gefordert werden.

Kurze Abschnitte im Tenorschlüssel in Nr. 2, 11, 13, 14, 17, 22, 23, 26 und 29 sind vermutlich nicht als Indizien für eine Besetzungsreduzierung zu deuten, sondern entsprachen wohl nur der Schreibgewohnheit (Vermeidung von zu vielen Hilfslinien).

[38] Siehe HHB 2, S. 376.

[39] Dass die *Siroe*-Arie Nr. 5 der Arie Nr. 1759/8, „Thy music is divine“, in der 1759er Fassung von *Solomon*, HWV 67, als Vorlage gedient habe (siehe HHB 1, S. 311), trifft nicht zu.

[40] G. F. Händel, *Siroe*, hrsg. von Friedrich Chrysander, Leipzig 1878 (= Ausgabe der Deutschen Händelgesellschaft, Bd. 75).

[41] Auf Bl. 37^{r} strich Chrysander beispielsweise in einem Takt wiederholte Akzidentien (= Nr. 6, T. 36, V. I, II). Auf Bl. 60^{r} fügte er ein fehlendes Auflösungszeichen ein (= Nr. 12, T. 43, V. I, II). Auf Bl. 71^{v} ergänzte er Interpunktionszeichen und einen Akzent zum Buchstaben a von „ma“ in der Tempoangabe (= Nr. 15). Auf Bl. 120 finden sich Korrekturen im Gesangstext, die die Orthographie, Silbenverteilung und Interpunktion betreffen (= Rezitativ „Padre! / Signor!“).

[42] Siehe Krit. Bericht, „Leitfehler und spezifische Lesarten in Quelle B1“, Nr. 14, T. 20$^{2–4}$, bzw. Nr. 28.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

4. Rhythmische Besonderheiten

Bei der rhythmischen Konstellation, in der gleichzeitig ♫♪♪ in einer Stimme auf ♪.♫ in einer anderen Stimme treffen (siehe Giga, Nr. 4 und 22), würde die Sechzehntel theoretisch nach der dritten Triolenachtel erklingen. Diese „Ungenauigkeit“ wurde in der Praxis ausgeglichen, indem die Sechzehntelnote etwas früher zur Ausführung kam, um mit der dritten Triolenachtel zusammenzufallen. Die Gruppe mit der augmentierten Note wurde also triolisch interpretiert. Entsprechend verfuhr man auch, wenn anstelle der augmentierten Achtel Pausen auftraten.[43]

Eine ähnliche Diskrepanz zwischen Notentext und Ausführung zeigt sich auch in der Arie von Nr. 10: In den Oberstimmen dominieren rhythmische Gruppen von ♪.♪♪.♪. Beginnt eine Zählzeit aber mit einer Sechzehntelpause, hat Händel diese ausnahmslos ohne Augmentierung und die nachfolgende Note als Sechzehntel notiert. Zu interpretieren sind diese Einsätze sicher als 𝄿♪.♪♪.♪.

Zum vorliegenden Band

Der Hauptteil des HHA-Bandes bietet die Oper in der Fassung der Uraufführung und der 16 nachfolgenden Aufführungen des Frühjahrs 1728. Diese Fassung basiert auf dem Libretto von 1728 (Libr. 2) sowie dem Kompositionsautograph (Quelle A1) und der Direktionspartitur (Quelle B1). Die Satznummern des Hauptteils stimmen mit denen in HHB 1[illegible] immer überein. Nur die Bezeichnung staccato erfolgte in der vorliegenden [illegible] bereits vor dem 1. Akt, und das Ac[illegible] der Satz in HHB 1[illegible] es T[illegible] compagnato Nr. 1 – der [illegible]nde Rezitativ enthält). [illegible] gliedern.

[illegible]ten Fassung der Oper, Die Bleistifteintragungen Händels in Quelle B2 bilden die Grundlage für die Rekonstruktion einer offenbar geplanten, aber nicht realisierten Fassung in Anhang I. Bei den drei Arien in Anhang II handelt es sich um eine von Händel in B1 gekürzte Fassung der Arie Nr. 3 (= Nr. 3a), eine Frühfassung der Arie Nr. 13 nach A1 (= Nr. F13) und eine in der Gesangsstimme verzierte Fassung der Arie Nr. 18 (= Nr. 18b) nach Eintragungen eines nicht identifizierten Schreibers in Quelle E.

Dank

Ohne die Zusammenarbeit mit zahlreichen nationalen und internationalen Bibliotheken wäre die vorliegende Ausgabe von *Siroe* nicht zustande gekommen. Für die Erlaubnis, die für die Edition als Quellen herangezogenen Manuskripte und Drucke zu studieren und zu reproduzieren, dankt der Herausgeber der British Library, London, der Staats- und Universitätsbibliothek Carl von Ossietzky, Hamburg, der Bibliothèque royale de Belgique, Brüssel, dem Hampshire Record Office, Winchester, dem Fitzwilliam Museum, Cambridge, dem Foundling Museum, London, der Henry Watson Music Library, Manchester, der Jean Gray Hargrove Music Library der University of California, Berkeley, der National Library of Scotland, Edinburgh, der Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel, sowie der Staatsbibliothek zu Berlin. Besonderer Dank gilt dem Kulturfonds der Musikedition Gregor Grimm, Köln, für die zusätzliche finanzielle Förderung der Editionsarbeiten. Matthew Gardner, Tübingen, der den Band als Monitor betreut, ist der Herausgeber ebenfalls zu Dank verpflichtet. Nicht unerwähnt bleiben sollen die Mitglieder des Editorial Board und die Kollegen der Redaktion der Hallischen Händel-Ausgabe, vor allem Michael Pacholke und Stephan Blaut, die die Editionsarbeiten begleiteten und bei Spezialproblemen Rat und Hilfe leisteten. Außerdem ist Colin Timms, Birmingham, für die Übersetzung des Vorworts sowie Lorenzo Bianconi, Bologna, für die Beratung bei Fragen zum italienischen Operntext zu danken.

Phillip Schmidt

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

[43] Zu dieser Problematik siehe auch Erwin R. Jacobi, *‚Über die Angleichung nachschlagender Sechzehntel an Triolen‘*, in: *Die Musikforschung* 13 (1960), S. 268–281, sowie derselbe, *Neues zur Frage ‚Punktierte Rhythmen gegen Triolen‘ und zur Transkriptionstechnik bei J. S. Bach*, in: *Bach-Jahrbuch* 49 (1962), S. 88–96.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

triumphs over the Italian one. I have not yet seen [it] but every Body that has seen it say it is very Comical and full of good humour […].[4]

Only a few weeks later Pendarves painted an even more sombre picture, for she feared that, owing to the bad musical taste of her compatriots, the operas at the King's Theatre would not survive the winter.[5] In her opinion it was the great success of *The Beggar's Opera* that was to blame for the reduction of interest in the Italian opera.[6] She, however, responded with enthusiasm to the performance of *Siroe* on 12 March, as she wrote two days later to her sister.[7] On 19 March she even said that the Italian opera had been much better attended during the previous two weeks than over the winter as a whole.[8] The only opera presented at the King's Theatre during these fourteen days was *Siroe*.

In a letter of 20 March 1728 to his fellow-author Jonathan Swift (1667–1745) John Gay, the librettist of *The Beggar's Opera*, was amused to think that everyone in London was discussing a plan from the directors of the Royal Academy of Music to forbid the presentation of his work, which still was well attended, on the days when Italian opera was performed.[9] On 23 March the *London Journal* attributed the neglect of Italian opera to the fickle nature of the English nation;[10] other witnesses complained that fashionable society preferred *The Beggar's Opera* to the Italian opera.[11]

To be sure, the court took a lively interest in the performances of *Siroe*. According to contemporary newspaper reports, the King, Queen and some of the princesses attended the first eleven of the seventeen performances.[12]

An interesting [illegible] conveying the atmosphere of opera performances at the time is provided by a letter [illegible] three days after the [illegible] performance [illegible] writer César-François de [illegible]

[illegible] des premiers seigneurs [illegible] symphonie est composée [illegible]; les acteurs sont [illegible] Faustina & Cozzoni [illegible] avoir les plus beaux [illegible] chacune 1500 livres sterling [illegible] mois, a raison de trois [illegible] de bénéfice qu'ils ont chacun, ce qu'[illegible] à 300 pièces. La Cour, & la Ville, tant hommes [illegible] divisées en deux partis à leur sujet; l'un pour la Faustina & l'autre pour la Cozzoni; l'un & l'autre de ces partis, fait tout ce qu'il peut pour soutenir celle qu'il protège, il la comble de présens, & l'accable d'honneurs & de caresses. Il faut avouer qu'elles sont l'une & l'autre d'admirables chanteuses. Elles font tout ce qu'elles veulent de leur gosier. On convient assez généralement qu'on n'a jamais rien vu ici de pareil. Comme je ne suis pas trop bon juge en musique, je n'ai pas pris parti, & je ne vous dirai point quelle est celle qui doit être préférée à l'autre.

Il n'y a à l'opéra ni danseurs, ni danseuses, ni machines; mais il y a nombre de changements de scènes & des décorations d'une grande beauté. On a le plaisir d'y voir le roi, la reine, la famille royale, qui y vont assez souvent.[13]

Translation:

In London there is an Italian opera. Some of the most eminent lords of the [royal] court are the entrepreneurs. The orchestra is composed of excellent musicians, both English and foreign; all the singers are Italian. Among these let us mention the famous Faustina and Cuzzoni and one of the Senesino brothers, who are reputed to have the most beautiful voices in Europe. The first two are paid 1500 pounds sterling each, and Senesino 1300 for a four-month season, at a rate of three performances a week; in addition each of them has a benefit day, which is usually worth from 200 to 300 pounds. The court and the town, men as well as women, are divided into two parties over them, one for Faustina and the other for Cuzzoni; each [illegible] does everything it can to support the [singer] [illegible], showering her with presents and overwhelming her with honours and favours. I must admit that both of them are admirable singers. They can do anything they like with their voices. It is generally agreed that nothing like them has ever been seen here before. Since I am not a very good judge of music, I have not taken a side, and I will not tell you which of them should be preferred to the other.

At the opera there are no dancers, male or female, nor machines, but there are a number of scene changes and stage designs of great beauty. There, people have the pleasure of seeing the King, the Queen and the royal family, who go there quite often.

After the last London performance on 27 April 1728, *Siroe* was not heard again in England until the end of the twentieth century. There were, however, productions in Brunswick at the Theater am Hagenmarkt in August 1730 and on 9 February 1735, directed by Georg Caspar Schürmann (1672/73–1751). The opera was presented in Italian and in almost exactly the same version as the London première. Aria no. 27, "Torrente cresciuto", gained a certain popularity in Hamburg, because Georg Philipp Telemann (1681–1767) had borrowed it in 1729 for his adaptation of Handel's *Riccardo Primo, Re d'Inghilterra*, HWV 23, and Schürmann made use of it in 1735 for his pasticcio *Hannibal*. The first modern staging of *Siroe* in the twentieth century was produced at Gera in 1925.

Historical background

The background to the action is described by the librettist, Pietro Metastasio (1698–1782), in the *ARGOMENTO* in the wordbook

4 Mary Pendarves to Anne Granville, as quoted in HCD 2, p. 194, which discusses the date of the letter.

5 See HCD 2, p. 202, 29 February 1728. In addition to *Siroe*, the operas performed at the King's Theatre during the 1727/28 season were *Admeto*, HWV 22, *Riccardo primo*, HWV 23, *Alessandro*, HWV 21, *Radamisto*, HWV 12b, and *Tolomeo*, HWV 25.

6 HCD 2, p. 204, 12 March 1728.

7 Ibid., pp. 204–205, 14 March 1728.

8 Ibid., p. 206.

9 Ibid.

10 Ibid., pp. 206–207.

11 See, for example, the letter of 7 April 1728 from Henry Ellison to Robert Cotesworth in HCD 2, pp. 209–210.

12 Ibid., p. 198, 19 February 1728 (for 17 February); p. 204, 11 March 1728 (for 9 March) and 13 March 1728 (for 12 March); p. 205, 18 March 1728 (for 16 March); p. 206, 21 March 1728 (for 19 March); p. 208, 1 April 1728 (for 30 March) and 4 April 1728 (for 2 April).

13 César-François de Saussure, *Lettres et Voyages de Monsr César de Saussure en Allemagne, en Hollande et en Angleterre 1725–1729*, Lausanne, 1903, Letter XI, pp. 270–271; the French, but not the translation, is quoted here from HCD 2, pp. 199–200.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

for the first London performance (Libr. 2), of which the content substantially agrees with that of its model (Libr. 1).[14] The wordbook includes an English translation of the *ARGOMENTO*, for which see the facsimile on p. XXXIII. Metastasio cites his sources only summarily as "Scrittori della Storia Bizantina".

According to the historical record, Siroe Kavad II was a Persian shah from the house of the Sasanides.[15] His reign lasted only about seven months, from 25 February 628 until his death in September. His father, shah Chosroes II (born *c.* 570, sovereign from 590 until his murder on 28 or 29 February 628), under the influence of his wife Shirin (who likewise died in the year 628), tried to ensure that he would be succeeded not by Siroe, his eldest son by an earlier union, but by Shirin's eldest son Merdanshah (who was murdered in February 628). Siroe conspired with some nobles and officers to end the long war against Byzantium (603–628). With Chosroes at the head of Persia, however, this goal clearly appeared unattainable. In February 628 Chosroes was overthrown and Siroe ascended the throne as Kavad II. At his command Chosroes was assassinated in prison, and Merdanshah and his other brothers were murdered. Siroe entered into peace negotiations with Byzantium but then died in September; this prompted the circulation of a rumour that he had been poisoned by Shirin, though it is not impossible that he had already died before Siroe. According to other reports, Siroe died of plague.

The conflict between the brothers Siroe and Medarse (Merdanshah) over who should succeed Cosroe (Chosroes) is therefore the only historical circumstance relevant to the opera; furthermore, the resolution [illegible] history and the libretto could hardly d[illegible] sters Laodice, Emira and Arasse – [illegible] n river (Araxes) have no ba[illegible] rely mentioned in historic[illegible] of [illegible]*se* in the harem of powerful [illegible]rite wife of Chosroes, who [illegible] the poets Hafis (*c.* 1320–[illegible] the (1749–[illegible]52) b[illegible]o [illegible]

[illegible] other characters [illegible]s. In the case of Emira alias [illegible]acter in the action of *Siroe*, a [illegible]s completely inconceivable that the [illegible]son who covered the thousands of kilometre[illegible] Ambhat in India and Seleucia in present-day Iraq, in order, eventually, disguised as a man at the court of shah Chosroes, to gain the confidence of the man on whom she wishes to take revenge for the death of her father. To be sure, Metastasio's reference to the credibility of the added fictions (along with the historical facts) is normal for the librettos of Handel's period and probably not meant entirely seriously or differently from how we understand it today.

[14] The differences concern (a) the omission from Libr. 2 of an apology for the poetic use of expressions regarded as objectionable from a Roman Catholic point of view, and (b) the use of capitalisation.

[15] For historical background the following literature is recommended: Wilhelm Baum, *Shirin. Christian – Queen – Myth of Love*, Piscataway, NJ, 2004, pp. 28, 36, 53–59; John Martindale, *The Prosopography of the Later Roman Empire*, vol. 3, Cambridge, 1992, 2nd ed. 2006, pp. 276–277, 306–308, 883 and 1144; and *Geschichte der Perser und Araber zur Zeit der Sassaniden*, transl. and ed. Theodor Nöldeke, Leyden, 1879, pp. 283–284 (note 2), 356–357, 360, 379, 385, 405, 430 and 432.

The first version of *Siroe*

Handel may have begun composing *Siroe, Re di Persia* in January 1728. On 5 February he noted in the autograph score (source A1) that he had completed the composition. Between then and the first performance on 17 February only twelve or thirteen days were available for the preparation of the performing score (source B1) and other performing materials – a process that immediately followed that of composition, act by act – and for rehearsals of the opera by the six vocal soloists and the orchestra.

Siroe was the first of a total of six settings by Handel of opera texts (adapted to a greater or a less extent) by Metastasio, probably the most important librettist of his period.[16] It was Metastasio's fourth libretto, written after those of *Siface, Re di Numidia* (1723), *Didone abbandonata* (1724) and the intermezzo *L'impresario delle Canarie* (1724). The earliest setting of Siroe, by Leonardo Vinci (*c.* 1690–1730), was first performed on 2 February 1726 in Venice. The text was set about f[illegible] tim[illegible] a fairly middling number for Metastasio's twenty-eight librettos.[17]

The model for the libretto of Handel's *Siroe* (source Libr. 1) was the wordbook for the first performance of the third musical setting by Domenico Sarro, Sarri or Sarra [1679–1744]), which took place in Naples on 25 January 1727.[18] The version of the text in Libr. 1 is authoritative: it clearly [illegible]ed the best by Metastasio, because he included it in the edition of his collected works. The changes made to this text by Handel's librettist Nicola Francesco Haym (1678–1729) are discussed in the section "Libretto [illegible]". The equality of the roles for the prima donne Bordoni (Emira) and Cuzzoni (Laodice), earnestly sought during the closing phase of the Royal Academy of Music, is reflected in the allocation of six arias to each singer (Emira having nos. 3, [illegible] 13, 18, 25 and 29, Laodice nos. 5, 9, 11, 17, 2[illegible] and 27).[19] In this connection, Emira's solo passages in the final chorus do not lead to imbalance, for they are offset in the same movement by passages in which she is silent and Laodice sings the uppermost line. The prominence of these female singers are exceeded by that of their colleague Senesino (Siroe), who has seven arias (nos. 4, 6, 10, 12, 16, 24 and 26), an accompagnato (no. 23) and a particularly large proportion of simple recitatives. The parts of Baldi (Medarse), with three arias (nos. 8, 14, 22) and an accompagnato (no. 1), and of Boschi (Cosroe), who has three arias (nos. 2, 15, 21) and matches Bordoni and Cuzzoni in his share of recitative, are also well developed, whereas Palmerini (Arasse) plays only a minor part, lacking any aria and having small portions of recitative.

[16] The other five are the operas *Poro, Re dell'Indie*, HWV 28 (1730/31: dates of composition and first performance), and *Ezio*, HWV 29 (1731/32), and the recitatives in the pasticcio operas *Semiramide riconosciuta*, HWV A8 (1733), *Arbace*, HWV A10 (1733/34), and *Didone abbandonata*, HWV A12 (1737).

[17] The top scorers are *Didone abbandonata* (1724) with about seventy settings, *Alessandro nell'Indie* (1729 [the source libretto for Handel's *Poro*]) with more than seventy-five, *Artaserse* (1730) with around ninety and *Demofoonte* (1733) with over seventy-five.

[18] See Reinhard Strohm, *Händel und seine italienischen Operntexte*, in: *Händel-Jahrbuch* 21/22 (1977), pp. 126–127, or *Handel and his Italian opera texts*, in: idem, *Essays on Handel & Italian Opera*, Cambridge, 1985, pp. 57–58.

[19] Incidentally, this equality is reflected ironically at the beginning of *The Beggar's Opera*, when the Beggar reveals that he has not disadvantaged either of the two principal female roles (Polly and Lucy) in his work.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

In composing *Siroe* Handel made use of five of the eight musical movements – actually, five of the six arias – of his fragmentary opera *Genserico*, HWV A2, the action of which is concerned with the sack of Rome by the Vandals in the year 455. Handel may have worked on *Genserico* towards the end of 1727 and at the beginning of 1728, before giving up the project and turning his attention to *Siroe*. Arias nos. 4 and 5 in the "Vandal" opera became nos. 9 and 8 in *Siroe*, with little or no change to the music but with new texts, for which Haym took a few words or whole lines from their models in *Genserico*. For arias nos. 2, 3 and 4 in *Siroe* Handel set texts from the Neapolitan libretto (Libr. 1) to the musical material of the *Genserico* arias nos. 2, 6 and 3.

Handel's second (shorter) version

For his second version – preserved more or less accurately in source B2 and never yet performed – Handel altered and shortened the closed movements of his first performance version to only a limited extent.[20] The Ouverture, the sinfonias nos. 19 and 28, the concluding chorus no. 30 and at least eighteen of the twenty-five arias remained unchanged. Referring the other seven arias: Handel instructed that no. 2 should be transposed down by a major second, either with a view to the second version of *Siroe* or for [illegible] model, unknown context (see below). In nos. 9, 11, 18, 20 and 25 he deleted the orchestral ritornello at the end of the B section, and in no. 13 he dropped the introductory ritornello.[21]

Source [illegible] icularly important and interesting alterat[illegible] 's aria no. 21, "Gelido in ogn[illegible] ver[illegible] A-sectio[illegible] lines "on[illegible]ra [illegible] d[illegible] sangue in pe[illegible] and at [illegible] tre (tro[illegible]haic "[illegible]ra" [illegible] minor [illegible]justments to [illegible] ppeared in the 1731 [illegible] *die*, HWV [illegible]28, as [illegible] ontagnan[illegible] (*c.* 1705–

[20] For full [illegible] and the second version of *Siroe* see Richard G. King, [illegible] *ource for Handel's Siroe, Rè di Persia*, in: *Händel-Jahrbuch* 53 (2007), pp. 243–270. See also the section "The sources of the music", below, and the description of source B2 in the Krit. Bericht.

[21] King 2007 (as note 20), p. 254, thought it possible that the "extra bar lines in pencil before the final ritornello fragment" in nos. 9, 11, 13, 18 and 20 meant that these shortened arias were to finish at the end of the B section, the repeat of the A section therefore being omitted. This suggestion must, however, be rejected, since all these arias would then have ended in a different key from that of the A section – something that is found only in rare special cases in Baroque opera and not at all in these arias. The B-section ritornellos were often left out in contemporary printed editions of arias from Handel's operas (see, for example, sources T1 and T2); the "Dal segno" instructions were omitted at the same time, so that the shorter ritornellos of the B sections were replaced with restatements of the longer introductory ritornellos. Thus, although arias were shortened in print, they were lengthened in performance, as dal-segno arias became da-capo structures. In the shorter version of *Siroe*, however, it appears that Handel intended to omit not only the B-section ritornellos but also the introductory ritornellos of the A section, so that the arias could be shortened even more drastically, without disturbing tonal continuity.

after 1750).[22] Unlike Cosroe in *Siroe*, Timagene (Alessandro's general and secret enemy) in *Poro* is not tormented by the shadow of a (fortunately only supposedly) dead son; this, clearly, is what prompted Handel and his librettist to make the adjustment to the text. In *Siroe*, by contrast, Cosroe's belated remorse for the fact that he had ordered the murder of his son is an essential part of the action, even in the shorter version of the opera. For this reason the changes in "Gelido in ogni vena" cannot be associated with *Siroe*.

On the other hand, we cannot rule out the possibility that another alteration – namely, the transposition of Cosroe's aria no. 2, "Se il mio paterno amore", from D minor to C minor (= no. 2a) – actually did arise in connection with a revision of *Siroe* (and does not perhaps belong to another, unknown work in which Handel might have inserted it).[23] Since the preceding recitative, after being shortened in the second version of the opera, no longer ends on A but on F (possibly F minor), it is more conceivable that the ensuing aria was in C minor.

By contrast with changes in the aria, the interventions in the recitatives can have arisen only in the context of *Siroe*. In most of the recitatives Handel indicated drastic cuts. Only a small proportion of the simple recitatives and the two accompagnatos (nos. 1 and 23) survived unaltered. The following table illustrates the extent of the reductions by comparing the recitatives in B2 with those in the first London performance version of the opera:

	London [illegible]		Source B2	
	Bars of music	**Lines of verse**	**Bars of music**	**Lines of verse**
Act I	[illegible]49	246	230	162
Act II	[illegible]	227	16[illegible]	[illegible]8
Act III	3[illegible]	213	[illegible]2	[illegible]
Totals	**1009**	**[illegible]86**	**5[illegible]**	**396**

Table 1: Bars and lines in the London version and the shorter B2 version

From this it emerges that the recitatives in the version in source B2 are shorter by [illegible]7 bars of music and 290 lines of text, a loss of about 42 per cent respectively.

Along with these cuts, many changes were made to the music in adjacent connecting bars. In some cases Handel hinted at adjustments but did not fully notate them; in this volume these adjustments are editorially completed and reported. The vertical folds on folios 69–72 and 94–95, which probably mark the beginning of omissions, were apparently meant to indicate extensive cuts to the recitative in Act II, scene 6, and Act III, scene 3, respectively, as well as the suppression, in each case, of the whole of the following scene.

Apart from the cuts, there is only one significant intervention in the verbal text of the recitatives. This occurs in Act I, scene 4, where fifteen cancelled lines are replaced by the new line *di Cosroe … gia m'inten*[di].[24]

[22] Ibid., pp. 255–256. The aria is included, with the revised underlay, as no. 1731/32/III in *Poro, Re dell'Indie* (HHA II/25), ed. Graham Cummings, Kassel, 2013, pp. 171–174. It is printed in the key of E minor, which is generally accepted as correct for *Poro* (B2 is the only surviving musical source of the *Poro* version of this F♯-minor aria). See also the section "Borrowings", below.

[23] King 2007 (as note 20), p. 254.

[24] Ibid., p. 252.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

and 3), the music of which inspired Handel in the composition of *Siroe* arias nos. 2 and 4.

The performing score (source B1) in the hand of Christopher Smith (1683–1763) reproduces the first-performance version of the opera complete. It not only clarifies the position of the Largo e staccato as the last section of the Ouverture but also transmits the recitatives before arias nos. 8 and 9 that are absent from A1. Manuscript B1 was chosen as the primary source for these recitatives and the ensuing arias, which in A1 are located in the context of the fragmentary opera *Genserico* with their original, divergent texts and in the opposite order. Handel's instruction for the A-major aria no. 20 (B1, f. 89r), that the movement should be transposed down to G major, is not reflected in any known version of the aria, so the movement is presented in A major in this edition (see Kritischer Bericht, Einzelnachweise for no. 20). B1 also contains some annotations by Handel that relate to tempo indications and dynamic markings.

Source B2, in the hand of the copyist S2, derives from B1 and was presumably prepared at the same time as the performing score; it should be classified as a harpsichord score.[29] The Largo e staccato section of the Ouverture was clearly added later by Smith senior (B2, f. 10r). The cancellation in ink of a five-bar passage in aria no. 13, "Sgombra dall'anima" (B2, f. 63r), which was also made in A1 and B1, supports the theory of the early origin of this manuscript. B2 also contains numerous annotations by Handel in pencil, providing evidence of cuts in recitative (with adjustments of transitions and cadence points), cuts in the ritornellos of six arias and [illegible] aria no. 2 to C minor.[30] Handel's interv[illegible]d to a run of performances tha[illegible]ised (a reconstruction of t[illegible] In the first half of the [illegible]ned by the Paris based [illegible]54). Later it came into [illegible] François-Joseph Fétis [illegible]pecial significance [illegible]he Bibliothèque royale [illegible]

[illegible]ust have been copied fr[illegible] produces some details in the p[illegible] altered.[32] In addition to the principa[illegible]he hand of S1, who copied aria no. 12.

A further copy of the score (source D), in the hand of the so-called "miniaturist"[33] and based on the printed edition by Cluer (source T1), contains the Ouverture and Giga, all the arias and the concluding chorus. For the score in the Barrett Lennard Collection (source E) the copyist S1 drew on both the performing score (B1) and the autograph (A1). Of particular interest are the annotations in pencil by an unknown hand, supplying ornaments and cadenzas in the vocal part of aria no. 18: the ornamented version appears as no. 18b in Appendix II. The performing score (B1) also served as the source for the copy by S2 in the Aylesford or Jennens Collection (source F) and for that by S5 in the Granville Collection (source G).

Source H is a copy of the score that clearly derives from B1 but also takes account of readings from A1. The preparation of this manuscript is probably related to the performances of *Siroe* at Brunswick in August 1730 and on 9 February 1735, when the London version of the opera was apparently sung in the original Italian.[34] The Brunswick chamber musician Georg Heinrich Ludwig Schwanberg (also Schwanberger, Schwanenberg, Schwanenberger) (1696–1774), familiar to Bach research,[35] has been identified by Peter Wollny as the principal copyist of this manuscript, in which the Largo e staccato section of the Ouverture is placed at the beginning of Act I.

The set of instrumental parts in the Newman Flower Collection (source P, copied by S2 from source F), provides both supplementary information relevant to performance (e.g., on dynamics) and also indications for the inclusion of oboes. Sources P, R and S contain individual movements (some of them arrangements), either in the original key or transposed. Source Q transmits copies of the original beginnings of arias nos. [illegible] and 18, which Handel had rejected in A1. The selected movements in the early printed edition by Walsh and Hare (source T) were drawn either directly from T[illegible] or from a lost [illegible]ore that must have served as the model for [illegible]

Borrowings

In accordance with his usual practice, Handel had recourse during the composition of *Siroe* to musical models in his own works and also in the *Harmonischer Gottesdienst* (HGD1 and HGD2) of Georg Philipp Telemann.[36] However, only a few of these borrowings are

[29] On the concept of a harpsichord score see Hans Dieter Clausen, *Händels Direktionspartituren („Handexemplare")*, Hamburg, 1972, pp. 62–65. Source B2 corresponds with Clausen's type 1.

[30] The annotations in pencil added by Handel to aria no. 21 (also in B2) are connected with a later performance run of *Poro*, HWV 28: see the sections "Handel's second (shorter) version" and "Borrowings" in this Preface.

[31] King 2007 (as note 20).

[32] See especially the tempo indication in aria no. 6, the expanded dynamic marking in the Bassi in bar 6 of the same aria, and the expansion of the name "Siroe" in bar 45 of the recitative "Non temete, o miei fidi".

[33] The copyist was appropriately designated "miniaturist" by Winton Dean in *Handel's Operas 1726–1741*, Woodbridge, 2006, p. 106. For this copyist see also Donald Burrows, *A German in London: the trail of a 'European' music copyist*, in: *Händel-Jahrbuch* 58 (2012), pp. 135–149.

[34] The Italian text in the Wolfenbüttel wordbooks of 1730 (copy in D-Mbs, *Slg. Her 2756*) and 1735 (copy in D-HVl, *Op. 1,158*) diverges from that in the London version only in minor details. For example, the descriptions of the stage sets in Acts II and III differ as follows: instead of *Parco Reale.* (Act II, scene 1) the 1730 and 1735 wordbooks prescribe *Cortile nella Reggia di Seleucia con archi aperti e Parco reale in lontananza*; instead of *Cortile* (Act III, scene 1) both of them have *Cortile interiore nella Reggia di Seleucia con statue.* In the Brunswick versions Act I ended with a *Ballo Moresco.* and Act II with a *Ballo di Giardinieri*. At the end of Act III, scene 1, the aria "Dopo il nembo e la procella" (no. 10 in *Floridante*, HWV 14) was heard in 1730, and the aria "Tu ben sai, ho un alma in petto" in 1735 – both of them inserted for Arasse (for which there is no indication in source H). For more information on the Wolfenbüttel librettos see Dean 2006 (as note 33), p. 105.

[35] See also Bernd Koska, *Bachs Privatschüler*, in: *Bach-Jahrbuch* 105 (2019), pp. 13–82, especially pp. 33–34, no. A 22, and Peter Wollny, *Neue Erkenntnisse zu Georg Heinrich Ludwig Schwanbergs Aufenthalt in Leipzig*, in: *Bach-Jahrbuch* 108 (2022), pp. 85–97, especially p. 89 (note 17).

[36] HGD1 = *Harmonischer GOttes-Dienst/ oder geistliche CANTATEN zum allgemeinen Gebrauche/ welche/ zur Beförderung so wol der Privat= Haus= als öffentlichen Kirchen=Andacht/ auf die gewöhnlichen Sonn= und Fest=täglichen Episteln durchs ganze Jahr gerichtet sind*, Hamburg, 1725; HGD2 = *Zweyter Theil des Harmonischen GOttes-Dienstes*, Hamburg, [1726].

Bärenreiter Leseprobe Sample page

relatively complete and exact. The overwhelming majority of the models that Handel used provided him with suitable material or offered ideas for further musical treatment. The following table includes the borrowings identified by Winton Dean[37] and two additional items:

Model/Stimulus	**Use in *Siroe***
Final movement (*Allegro*) of the Sonata in G minor for violin and basso continuo, HWV 364a	Giga (Ouverture)
"Quando contento di stragi", no. 2 in *Genserico*, HWV A2	no. 2
"Son come un arboscello", no. 6 in *Genserico* and "Wer sehnet sich nach Kerker, Stein und Ketten" from HGD2, pp. 36–40	no. 3
"Di' pur se il cor si piega", no. 3 in *Genserico*	no. 4
"Stimo fedele l'amato bene", no. 5 in *Genserico*	no. 8
"Or mi perdo di speranza", no. (29) in *Riccardo primo*, HWV 23 (early 1727 version), and "Ho nel seno un certo core", no. 4 in *Genserico*	no. 9
"Ogni tua bella stilla", no. (10) in *Rinaldo*, HWV 7a (1717 version)	no. 11
"Ihr seligen Stunden erquickender Freuden" from HGD2, pp. 48–53	no. 12
"Stille die Tränen des winselnden Armen" from HGD2, pp. 25–30	no. 13
"Tod und Moder" from HGD1, pp. 89–[illegible]	no. 14
"Auretta vezzosa, favella pietosa", no. 2 in [illegible] *Zeffiretto, arresta il volo*, HWV 177	no. [illegible]0

Table 2: H[illegible] in *Siroe*

[illegible] of the Sonata HW[illegible] 364a [illegible] the arias "Stimo fedele l'ama[illegible]", initially conceived for the [illegible]mplete [illegible] transferred by [illegible]here the original texts were [illegible]his opera; the music itself [illegible]l seno un certo core" w[illegible] of *Riccardo* [illegible] in ear[illegible] "Or mi perdo di speranza", [illegible] the *Genserico*/*Siroe* aria; even [illegible]aces identical with the new text i[illegible] Handel fell back on the ritornello of the [illegible]r se il cor si piega", using the motivic material of the G-major model to develop the new aria in G minor. In aria no. 2 of *Siroe* he employed musical material on a larger scale from the *Genserico* aria "Quando contento di stragi". The *Genserico* aria "Son come un arboscello", which likewise is preserved in the autograph of *Siroe*, supplied ideas for aria no. 3, as can be seen from the beginning of the ritornello and the first vocal entry. Both "Son come un arboscello" and the *Siroe* aria no. 3 appear to have been influenced by a number of motivic components in the ritornello of Telemann's aria "Wer sehnet sich nach Kerker, Stein und Ketten". A similar thing is to be seen in the *Siroe* aria no. 13. In the same way, the uppermost part in the ritornello of Telemann's aria "Ihr seligen Stunden erquickender Freuden" displays certain similarities with that in the *Siroe* aria no. 12. It is not clear at first glance whether the aria "Ogni tua bella stilla" from the 1717 version of *Rinaldo* represented a comparable melodic model for aria no. 11 in *Siroe*. By contrast, this is quite explicit in the case of the *Siroe* aria no. 14 in B♭ major, in which motivic elements from the ritornello of Telemann's B-minor aria "Tod und Moder" are re-used. The concluding chorus in *Siroe* displays parallels with the aria "Auretta vezzosa, favella pietosa" from Handel's chamber cantata *Zeffiretto, arresta il volo*, which was composed in Italy between 1707 and 1709.

Individual movements from *Siroe* were incorporated by Handel into some of his later works:

Number in *Siroe*	**Later re-use**
no. 11	"Mi lagnerò tacendo", no. 32 in *Oreste*, HWV A11
no. 13	"Sgombra dall'anima", no. 15a in *Tolomeo*, HWV 25 (1730 version, in E minor instead of A minor)
no. 15	"Tu di pietà mi spogli", no. 29 in *Oreste* (in A minor instead of B minor)
no. 19	Sinfonia no. 14 in *Oreste*
no. 20	"Se il caro figlio, [illegible] 17[illegible] *Oreste* (shor[illegible]; omitting bars [illegible] and 71–84 of the *Siroe* aria)
no. 21	"Ge[illegible] ogni vena[illegible]o. 1731/32/III in *Poro*, HWV 28 (173[illegible] version, in E minor instead of F♯ minor)
no. 2[illegible]	"Se vien tinta dal sangue fraterno", no. 21a in *Tolomeo* (1730 version)
no. 25	"Ch'io mai vi pos[illegible] 12 [illegible] *Alessandro Severo*, HWV A13, and "Defend her, [illegible]av'n [illegible] 25b in *Theodora*, HWV 68 (after 175[illegible])
no. 27	"[illegible]rent[illegible]resci[illegible]o", [illegible] 1736/37/III in *Poro* (173[illegible]6/37[illegible])
no. 3[illegible]	"Do[illegible]ssimo Amore", no. 31 in *Alessan*[illegible]

Table 3: Handel's borrowings from *Siroe*

The listed borrowings consist almost exclusively of exact appropriations. In contrast, the thematic beginning of the *Siroe* aria no. [illegible] has only a few features in common with that of the concluding movement (*Allegro moderato*) of the Concerto grosso in D minor, op. [illegible] no. 10, HWV 328.[39]

The Chrysander edition (ChA)[40]

The edition of *Siroe* by Friedrich Chrysander (1826–1901) was based on the performing score (source B1) and the 1728 wordbook (Libr. 2). The few pencilled comments in B1 in Chrysander's hand probably relate to the preparations for engraving.[41] In some cases he appears also to have consulted the autograph (source A1).[42]

[37] Dean 2006 (as note 33), Appendix D, p. 504.

[38] See HHB 2, p. 376.

[39] In HHB 1, p. 311, it is stated that aria no. 5 in *Siroe* served as the model for aria no. 1759/8, "Thy music is divine", in the 1759 version of *Solomon*, HWV 67. This is not the case.

[40] G. F. Händel, *Siroe*, ed. Friedrich Chrysander, Leipzig, 1878 (= Ausgabe der Deutschen Händelgesellschaft, vol. 75).

[41] For example: on f. 37r Chrysander deleted accidentals repeated within a bar (= no. 6, bar 36, V. I and II); on f. 60r he added a missing natural sign (= no. 12, bar 43, V. I and II); on f. 71v he supplied punctuation and an accent on the "a" of "ma" in the tempo indication (= no. 15), and on f. 120 he made corrections to the vocal text that affect the orthography, division of syllables and punctuation (= recitative "Padre! / Signor!").

[42] See Krit. Bericht, "Leitfehler und spezifische Lesarten in Quelle B1", no. 14, bar 20[2–4], and no. 28.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

On the whole, his edition is reliable. As in B1, he inserted the Largo e staccato of the Ouverture after the Giga and before Act I – though (probably because of its indeterminate position in A1) beneath a separating rule, described as "(Introduzione.)", printed in smaller type and marked as optional (ChA, p. 6). Aria no. 3, which in B1 Handel shortened by a few bars (for the shorter version, see Appendix II, no. 3a), was reproduced by Chrysander in its unshortened form, though he gave the two cuts and the revised connections in footnotes (ChA, pp. 16 and 17). In the heading for Act III, scene 13, Chrysander made arbitrary additions.

Performing practice

1. Oboe parts

Handel did not always call for oboes in the list of instruments before a movement, but their participation is demonstrated by such markings as *tutti*, *tutti forte* or *tutti unis.* Their omission is normally indicated by *V. pian* or *V. pianiss* (= violini piano or pianissimo). However, Handel did not always notate these instructions unmistakably. Occasionally he made use of simple dynamic markings.

In the present edition, for every aria or instrumental number in which the use of oboes is questionable, the editor's decision is justified or the conflicting evidence of the sources is set out in the Kritischer Bericht. Guidance was provided mainly by the performing score (source B1) and by the oboe parts in the Newman Flower Collection (source I_6), though these provide for the participation of oboes is excluded by the line going above

Giga is notated in the there were only a few o be strengthened by he violas could tea os. 3 or 21.)

Ouverture Handel also inc middle voice. Nos. 24 and 27 inc that accompany and support both violin able that the violin III players were usually recruited from violin II.

3. Bass instruments

In the simple recitatives the bass line ("Continuo") is normally played by a harpsichord and a violoncello. In all other movements the indication "Bassi" usually denotes violoncellos, double basses, bassoons (so long as they do not have obbligato parts) and harpsichord or harpsichords. It can also be taken as certain that the Bassi were supported by plucked instruments such as the theorbo or archlute, even though these are not explicitly called for by Handel in the score of *Siroe*.

The short passages where Handel notated the bass line in the tenor clef – in nos. 2, 11, 13, 14, 17, 22, 23, 26 and 29 – are probably not indications to reduce the scoring of the Bassi but merely a reflection of standard notational practice (avoidance of too many leger lines).

4. Rhythmic features

Within the rhythmic complex where ♩♪♪ in one part occur at the same time as ♩.♪ in another (see Giga, nos. 4 and 22) the semiquaver should, in theory, be sounded after the third of the triplet quavers. This "imprecision" was avoided by performing the semiquaver a little earlier, in order to coincide with the third triplet quaver. Thus, the dotted-note group was interpreted in the manner of a triplet. The same thing was done when there were rests instead of the dotted quaver.[43]

A similar discrepancy between notation and performance is seen in the aria of no. 10, where groups of ♩.♪♪.♪ are prominent in the upper parts. However, when a rhythmic period begins with a semiquaver rest, this is never dotted and the following note is always notated by Handel as a semiquaver. Nevertheless, these entries should certainly be performed as 𝄿.♪♪.♪.

The present volume

The main body of the HHA volume presents the opera in the version of the first performance and of the sixteen further performances in early 1728. This version is based on the 1728 wordbook (Libr. 2), the composition autograph score (source A1) and the performing score (source B1). The movement numbers in the main body of the volume correspond almost completely with those in HHB 1. The only exceptions in the present edition are the placing of the Largo e staccato before the beginning of Act I, as in B1, and the treatment of the Accompagnato no. 1 as a separate number (in HHB it is part of the first number – Recitativo accompagnato no. – which also includes the preceding and the following recitatives).

The two Appendices consist of the following:

I: reconstruction of a hypothetical version of the opera (abridged by Handel) that was not performed.

II: three exceptional aria versions.

The reconstruction of the version in Appendix I, which evidently was planned but never performed, is based on the pencilled annotations by Handel in source B2. The three arias in Appendix II are: a version of aria no. 3, shortened by Handel in B1 (= no. 3a); an early version of aria no. 13 following A1 (= no. F13); a version of aria no. 18 with the vocal part ornamented in accordance with the annotations added in source E by an unidentified hand (= no. 18b).

[43] For discussion of this problem see Erwin R. Jacobi, *'Über die Angleichung nachschlagender Sechzehntel an Triolen'*, in: *Die Musikforschung* 13 (1960), pp. 268–281, and idem, *Neues zur Frage 'Punktierte Rhythmen gegen Triolen' und zur Transkriptionstechnik bei J. S. Bach*, in: *Bach-Jahrbuch* 49 (1962), pp. 88–96.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

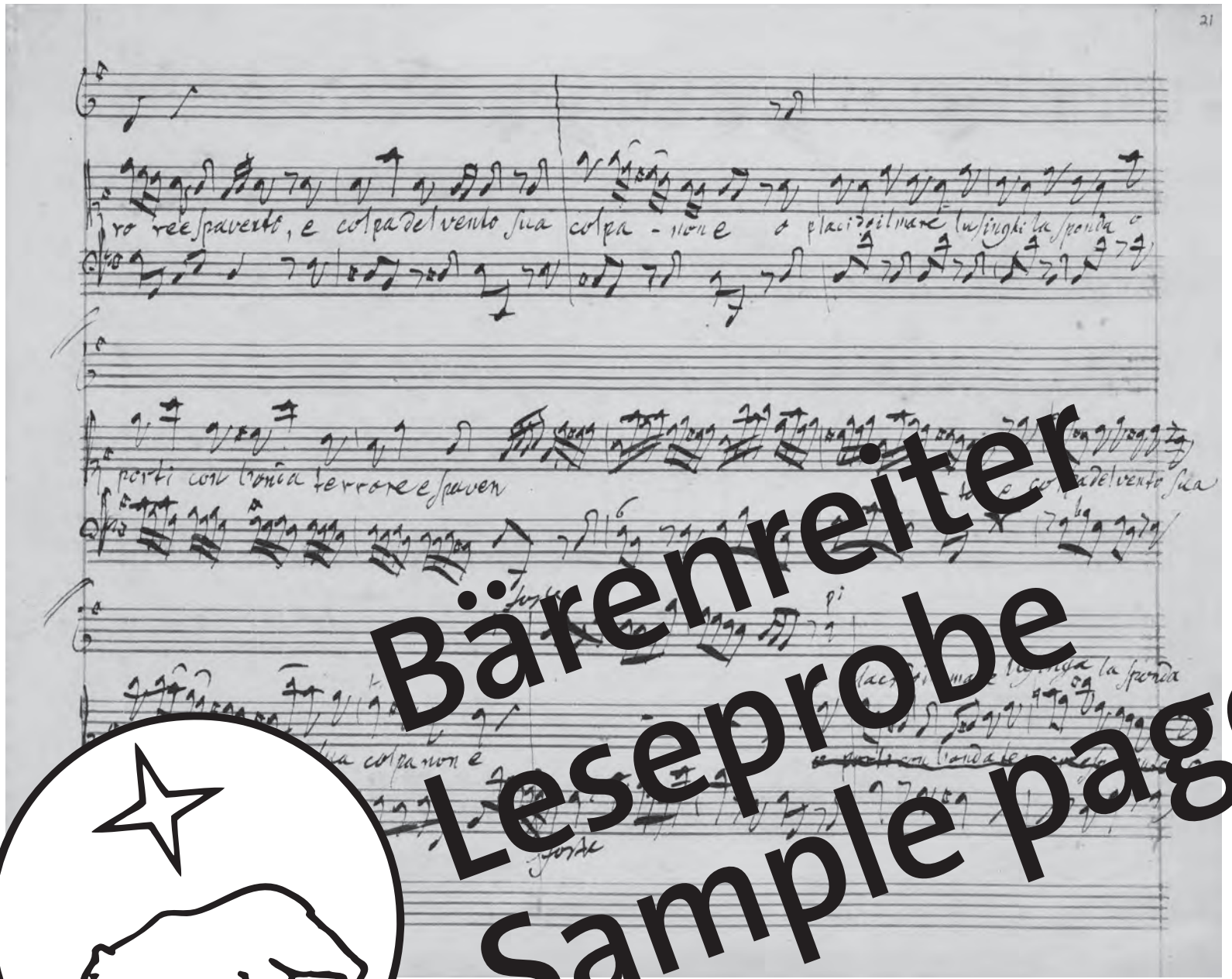
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

FAKSIMILES

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

n traccia, Takt 17–25, und Aria (Nr. 5) *O placido il mare*, Takt 1ff., mit ursprünglichen Fassungen
Autographe Partitur, The British Library, London
Signatur: *R.M.20.c.9*, Bl. 16v

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

(Nr. 5) *O placido il mare*, ursprüngliche Fortsetzung des Beginns
Autographes Blatt, Fitzwilliam Museum, Cambridge
Signatur: *MU MS 262*, S. 21

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

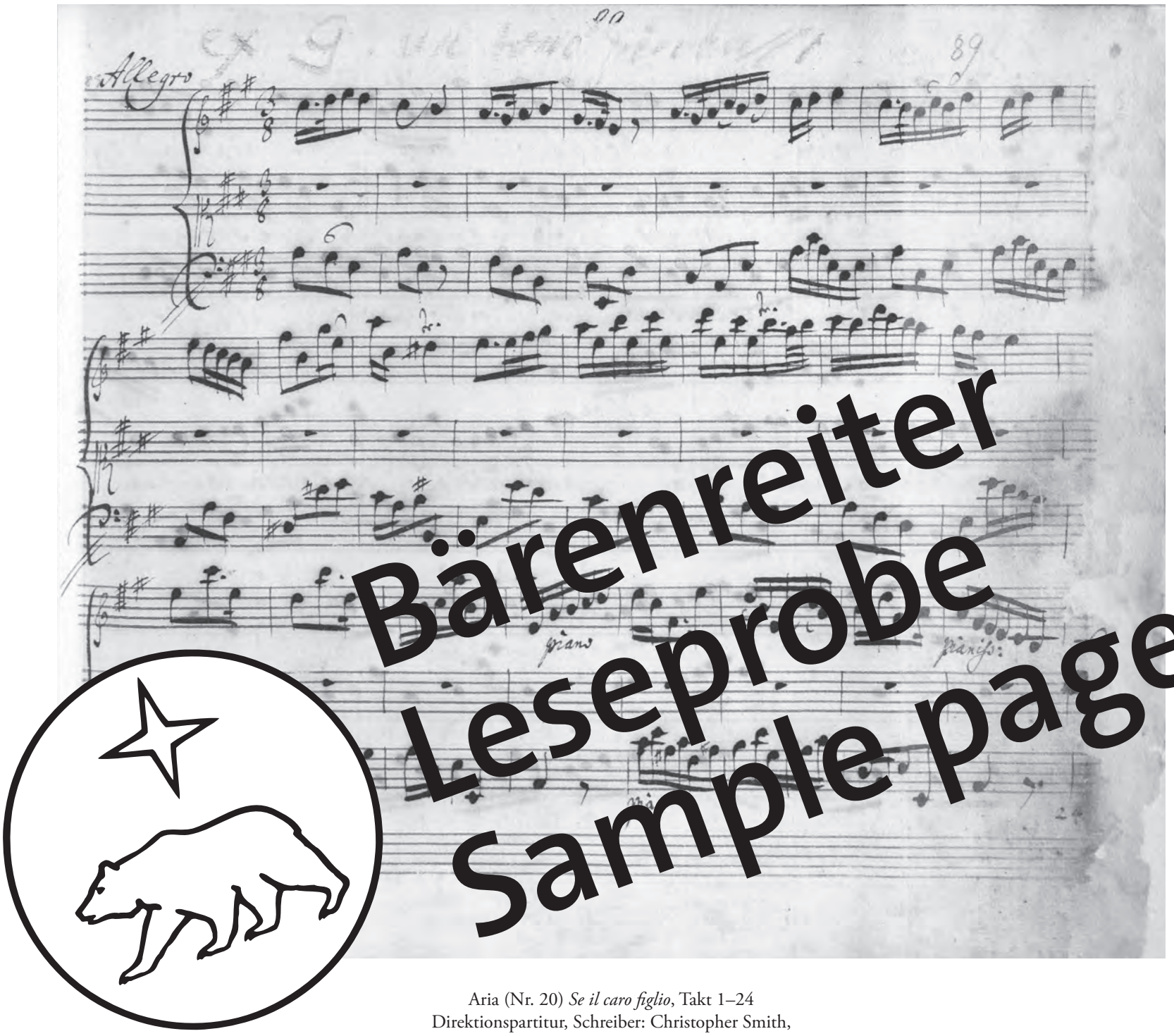
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

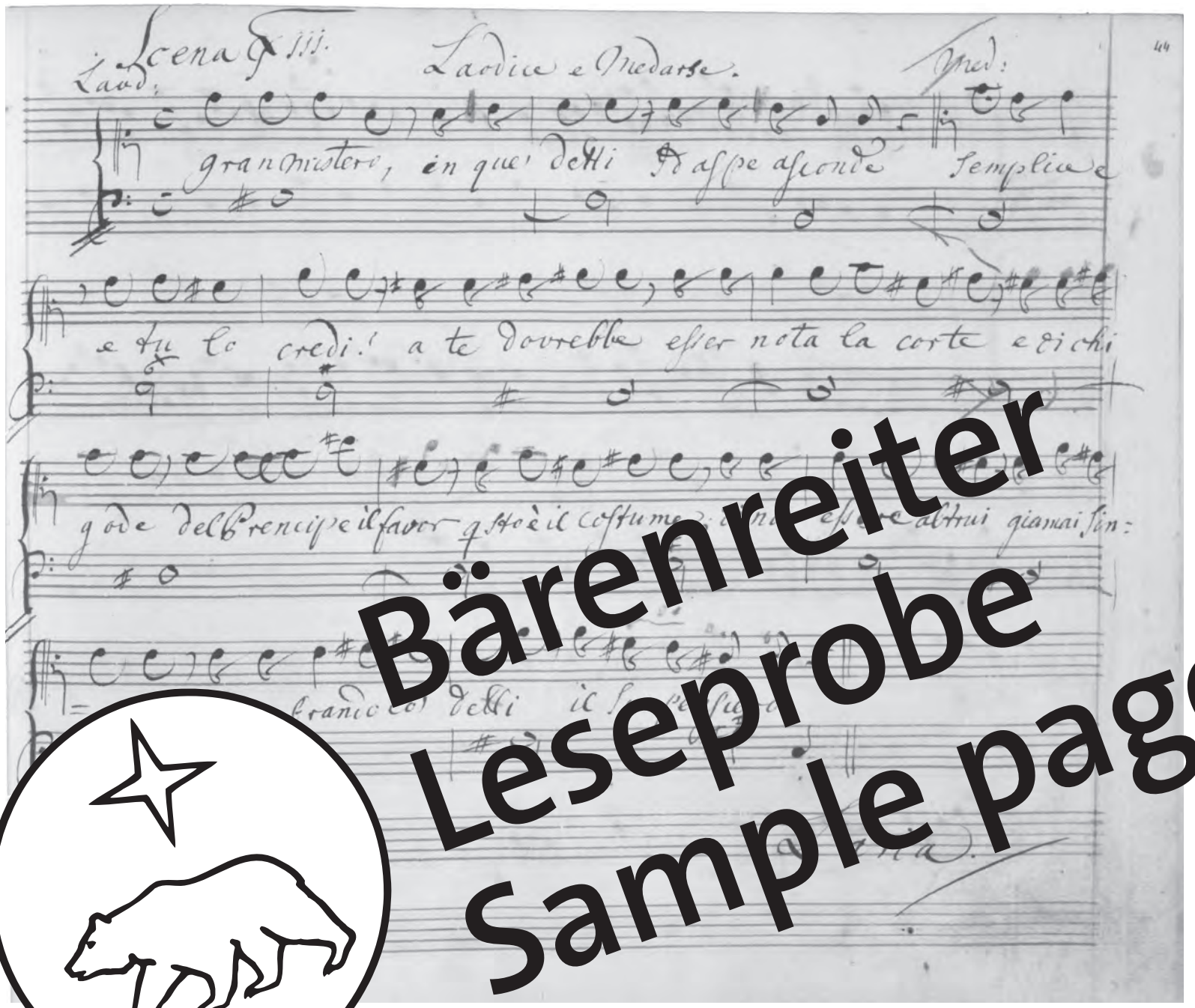
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Solo e Coro (Nr. 30) *Dolcissimo Amore*, Takt 64–91
Autographe Partitur, The British Library, London
Signatur: *R.M.20.c.9*, Bl. 90[v]



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Aria (Nr. 20) *Se il caro figlio*, Takt 1–24
Direktionspartitur, Schreiber: Christopher Smith,
Transpositionsanweisung (Bleistift) über der ersten Akkolade von Händel
Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky
Signatur: *M A/1053*, Bl. 89[r]



Recitativo *Gran mistero in que' detti*
Schreiber: S2, Bleistifteintragungen von Händel
Bibliothèque royale de Belgique (KBR), Brüssel
Signatur: *Ms II 3976 Mus Fétis 2540*, Bl. 44[r]

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

ARGOMENTO.

Cosroe secondo Re di *Persia* trasportato da soverchia tenerezza per *Medarse* suo minor figliuolo, giovane di fallaci costumi, volle associarlo allo Corona, defraudandone ingiustamente *Siroe* suo Primogenito Prencipe valoroso e intollerante, il quale fu vendicato di questo torto dal Popolo e dalle Squadre, che infinitamente l' amavano, e si sollevarono a suo favore.

Cosroe nel dilatar con l'armi i confini del Dominio *Persiano*, si era tanto inoltrato con le sue conquiste verso l' Oriente, che avea tolto ad *Asbite* Re di *Cambaja* il Regno e la vita. Nè dalla Licenza de' Vincitori avea potuto salvarsi alcuno della Regia famiglia fuori che la Principessa *Emira* figlia del suddetto *Asbite*, la quale dopo aver lungamente peregrinato, persuasa alla fine non meno dell' amore, che avea già concepito antecedentemente per *Siroe*, che dal desiderio di vendicar la Morte del proprio Padre, si ridusse nella Corte di *Cosroe* in abito virile col Nome d' *Idaspe*, dove dissimulando sempre l' odio suo, incognita a ciascuno fuori che a *Siroe*, è introdotta da lui medesimo, seppe tanto avanzarsi nella grazia di *Cosroe*, che divenne il di lui più amato Confidente. Sopra questi fondamente tratti in parte dagli Scrittori della Storia Bizantina, e in parte verisimilmente Ideati, si ravvolgono gli avvenimenti del Drama.

La Scena è nella Città di Seleucia.

The Argument.

Cosroes *the Second, King of* Persia, *having an excessive Tenderness for his younger Son* Medarses, *A Youth of courtly and deceiving Manners, had a great Mind to make him the Partner of his Crown, by defrauding, with apparent Injustice, his eldest Son* Siroes, *a Prince valiant in Nature, but impatient of Wrong; who was revenged for it, by the Turn that the anger'd People and the Troops took in his Favour, who loved him infinitely, and rose unanimously in his Behalf.*

Cosroes, *in labouring with his Arms to extend the Confines of his* Persian *Dominions, was so far advanced in his Conquests towards the* East, *that he at once deprived* Asbites, *the King of* Cambaja, *both of his Kingdom, and of his Life. Of all the Royal Family none could escape the Conqueror's Fury, excepting the Princess* Emira, *Daughter of the aforesaid* Asbites; *who, after having travelled a great Way, and being not less induced by Love which she had long since conceived for* Siroes, *than by the Desire she had to revenge the D[illegible] of her own Father, went into the [illegible] of* Cosroes, *[illegible] Habit, under the Name of* Hydaspes: *[illegible] dissembling her Hatred, and unknown [illegible] Body [illegible] Siroes, was by him himself intro[illegible] and [illegible] new [illegible] well [illegible] to insinuate herself into the [illegible] Cosroes, [illegible] rather under [illegible] darling and [illegible] Confidant. These Foundations drawn partly [illegible] Writers of [illegible] Histories, and partly too from [illegible] imagin[illegible] Events of this* Drama *take [illegible] prop[illegible] Turn.*

The Scene is in the City of Seleucia.

A 2

Persone.

LAODICEA, *in Love with* Siroes, *and Sister of* Araxes.
Signora Cuzzoni.

EMIRA, *Princess of* Cambaia, *in Man's Habit, under the Name of* Hydaspes, *in Love with* Siroes.
Signora Faustina.

ARAXES, *General of the* Persian *Armies, and Friend of* Siroes.
Signor Palmerini.

[illegible]ES, *his eldest Son in Love with* Emira.
Signor Senesino.

MEDARSES, *Second Son of* Cosroes.
Signor Baldi.

Set to Musick by Mr. Handel.

Interlocutori.

COSROE, Re di Persia, Amante di Laodice.
Il Signor *Boschi.*

LAODICE, Amante di Siroe, e sorella di Arasse.
La Signora *Cuzzoni.*

SIROE, Primogenito del medesimo, Amante di Emira.
Il Signor *Senesino.*

EMIRA, Principessa di Cambaja, in abito da Uomo sotto nome d' Idaspe Amante di Siroe.
La Signora *Faustina.*

MEDARSE, secondo Genito di Cosroe.
Il Signor *Baldi.*

ARASSE, Generale delle Armi Persiane, ed Amico di Siroe.
Il Signor *Palmerini.*

La Musica è del Signor *Handel.*

A 4 SIROE,

Bärenreiter Leseprobe Sample page

SIROE,
Re di Persia.

ATTO I. SCENA I.

Gran Tempio dedicato al Sole con Ara, e simulacro del medesimo.

COSROE, SIROE, *e* MEDARSE.

Cosr. FIGLI, di voi non meno
Che del Regno son Padre: Io deggio a voi
La tenerezza mia, ma deggio al Regno
Un successore, in cui
Riconosca la *Persia* [illegible] Ere[illegible]
La mia scelta fra [illegible] gli [illegible] mi accen[illegible]
Ecco l' Ara, ecco [illegible]
Giuri ciascun di to[illegible]
Sir. (Che giuri il [illegible] mi[illegible]
Ah no!) *Med.*

SIROES,
King of *Persia*.

ACT I. SCENE I.

A spacious Temple dedicated to th[illegible] Sun, with an Altar adorned with [illegible] Image of tha[illegible] De[illegible]

COSROES, [illegible] ME[illegible]

Cosr. [illegible] *you, [illegible] Sons, not less am I the Fa[illegible]*
[illegible] of these wide Domains; this mighty Kingdom:
To you I [illegible] my Tenderne[illegible]
But [illegible] my Kingdom too a Suc[illegible]r,
Whose Heirship, Persia, *for his [illegible] in:*
My Choice, perhaps, ma[illegible] for [illegible] Warn[illegible]
Behold the Altar, an[illegible] [illegible] d
Swear each, [illegible] of Sc[illegible] Choice.
Si[illegible] (Wh[illegible] all [illegible] Lips [illegible] Swear an Oath like this!
[illegible]no Med.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

[illegible], King of *Pe*[illegible]
[illegible] obey, (th[illegible] [illegible]n King)
[illegible]tful Deity, to whom
[illegible]ornments owes,
[illegible], and swears
[illegible] new made K[illegible]
[illegible]Son: Now, [illegible]oes, do you
[illegible]
[illegible]hy younger Brother.
[illegible]nds and mute.
[illegible], that I swear?
[illegible] and these ambiguous Terms
[illegible]nd me;
[illegible] Siroes, *and with what Spoils*
[illegible] Triumphs, and made Conquest glorious.
[illegible]nd know this further; Know thou lov'dst Emira,
[illegible] Daughter of my deadly Foe Asbites,
Lov'dst her in my Despight.——I well remember,
Ev'n on that Day I took his Life and Kingdom,
I saw thee sighing for her.
Sir. *Then satisfy, I pray you now Sir, satisfy*
That blind Affection, which thus makes you wrong me;
Who knows? The Deities are ever watchful
To succour the Oppress'd. For him, he is in Tears
[Looking to *Medarses.*
My Second; And in Merits second too:
And that the World all knows.
Cosr. *Dar'st thou, rash Boy, break thus in open Threats?*
I will ———
Med. *My Father, be not mov'd.*
Cosr. *No: for his Punishment, It is our Pleasure,*
That, from this Day, he worships thee his King.
I'll have his Pride brought low, and I will see
What World this is, that can by Arms Inthrone him.

If

SIRO[illegible] [illegible] Persia.

Med. [illegible] Io.)
' [illegible] te N[illegible] mondo,
' C[illegible] tutt[illegible]eve [illegible]egi [illegible]oi Natura
' S' [illegible] e giura
Por[illegible] a[illegible]uovo Rege il primo Omaggio.
Cosr. Amat[illegible] Figlio. Al Nume
Siroe t' accosta, e dal minor Germano
Ubbidienza impara.
Med. (Ei pensa e tace.)
Sir. E vuoi ch' Io giuri?
Questa ingiusta dubbiezza
A bastanza m' offende.
Tu sai di quante spoglie
Siroe fin ora i tuoi trionfi accrebbe.
Cosr. So ancor di più. Fin del nemico Asbite
So che *Emira* la figlia
Amasti a mio dispetto, e mi rammento,
Che sospirar ti vidi
Nel Dì ch' Io tolsi a lui la vita, e il Regno.
Sir. Appaga pur, appaga
Quel cieco amor che a me ti rende ingiusto:
Chi sa? vegliano i Numi
In ajuto a gli oppressi. Egli è secondo
[*Accennando* Medarse.
D' anni, e di Merti; e ci conosce il Mondo.
Cosr. Insino alle Minaccie
Temerario t' inoltri? Io voglio ———
Med. Ah! Padre
Non ti sdegnare.
Cosr. No; Io per sua pena
Voglio, che in questo Dì suo Re t' adori:
Voglio oppresso il suo fasto, e veder voglio
Qual Mondo s' armi a sollevarlo al soglio.

Se

Se il mio Paterno amore
Sdegna il tuo Core;
Altero:
Più Giudice severo
Che Padre a te sarò.

E l' empia Fellonia
Che forsi volgi in mente,
Prima che adulta sia
Nascente
Opprimerò.

Se il, *&c.* [*Parte.*

SCENA II.

SIROE, *e* MEDARSE.

Sir. E puoi senza arrossirti
Fissar *Medarse* in sul mio volto i lumi?
Med. Olà? così favella
Siroe al suo Re: Ben sai——
Sir. Troppo presto t' avanzi
A parlar da Monarca. In su la fronte
La Corona paterna ancor non hai.

SCENA III.

EMIRA, *in abito da Uomo col Nome d' Idaspe, e detti.*

Emi. Perchè di tanto sdegno
Principi vi accendete?
Med. Quant' odio in seno accolg[illegible]
Vedilo al volto acceso, al guardo bieco.
Emi. Parti; non l' irri[illegible] Me[illegible]
Med. Deh tu lo plac[illegible] daspe
Digli che adoro in lui il [illegible]no.
Emi. Vanne.
Med. (Il Trionfo mio [illegible] è [illegible]tano.)

SCENA

If thy proud heart disdains to prove
The tryal of paternal Love;
Then rising fierce, with justest Ire,
I'll act the Judge, and not the Sire.

And, for those Treasons black, that roll
Ev'n now, perhaps, in thy vex'd Soul;
Before they grow and ripen forth,
I'll crush them in their very Birth.
If thy, *&c.* [*Exit.*

SCENE II.

SIROES, and MEDARSES.

Sir. *And canst thou thus, standing before me,*
Fix on my face thy Eyes without a Blush?
Med. *Hola? Is this the Language us'd by* Si[illegible]es?
And us'd too, to his King.——Thou well know'st ——
Sir. *You go too far above your self, believe me,*
To talk of Kingship thus. Your Father's Crown
Has not as yet been fix'd upon that Forehead.

SCENE III.

EMIRA, in Man'[illegible]it, [illegible]der [illegible] N[illegible]
H[illegible]s, [illegible] afo[illegible]

[illegible] Wh[illegible] this [illegible]ge and Fu[illegible], Princes, why
you [illegible]voke [illegible]ch ot[illegible]gions thus?
Med. *[illegible] that [illegible]orms of Hatred gather in his Bosom,*
[illegible]by th[illegible] flaming red distorted L[illegible].
Emi. *Withdraw, provoke him not, [illegible]t leave me [illegible]th him*
Med. *Ay, pray now* Hyda[illegible] *pri[illegible] sooth [illegible],*
Tell him, that I adore, [illegible] my [illegible].
Emi. *Pray you, [illegible]*
Med. *[illegible]eave [illegible]y Tr[illegible]ph.*

SCENE

[illegible]E IV.

[illegible] EMIRA.

[illegible]ost adored.
[illegible]me, call me [illegible]daspes.

[illegible] me alone.
[illegible]g, Siroes? *Thou'rt dee[illegible]g,*
[illegible] in Lethargies,
[illegible]ropping from thy Grasp
[illegible] Boy, nor seek'st for Arms.
[illegible]o?
[illegible]a?
[illegible] every Thing, thou wilt, thou can'st.
[illegible] in thy Favour, all the faithful Populace
Burn for revengeful Action——But one Blow——
Sir. *What would my Life have of me?*
Emi. *I'd have a Blow struck soon, that is most needful*
For both our Int'rests. Know'st thou, who I am?
Sir. *O! before I know it: Thou'rt my Soul's Idol,*
The Indian *Princess, thou art my* Emira?
Emi. *Yes I am she, from whom that self-same* Cosroes
Robb'd a dear Father, when he slew Asbites:
I'm that unhappy she, that, in hard Climes,
Spoil'd of a Kingdom, wander far from Thrones,
That were my Father's once, in this Disguise,
To seek desir'd Revenge.
Sir. *O Heavens! 'twas by my means you came to Court*
And there succeeded so, till you possess'd
The Favour and the Bosom-love of Cosroes.
Emi. *The Tyrant loves* Hydaspes, *not* Emira.
Think this, nay know, if thou desir'st me thine,
I'll have him dead.
Sir. *And can I come into* Emira's *Arms*
Defil'd with Blood, and, O most horrible!
Deform'd and reeking fresh with Parricide?

Emi.

SIROE, [illegible]e [illegible]rsia.

C[illegible]N IV.

S[illegible], *e* EMIRA.

S[illegible] Bell[illegible] Emi[illegible] dorata.
E[illegible] Taci, non [illegible]scoprir; chiamami Idaspe.
Sir. Nessun ci ascolta, e solo
A me nota quì sei.
Em. Siroe che fa? riposa
Stupido e lento in un Letargo indegno,
E allor che perde un Regno
Quasi inerme Fanciullo armi non trova?
Sir. Che posso far?
Em. Che puoi?
Tutto potresti. A tuo favor di sdegno
Arde il Popol fedele: un colpo solo——
Sir. Che mi chiedi mia vita?
Em. Un colpo Io chiedo
Necessario per noi. Sai qual Io sia?
Sir. Lo so: L' Idolo mio
L' Indica Principessa, *Emira* sei.
Em. Ma quella Io sono, a cui da Cosroe istesso
Asbite il Genitor fu già svenato,
Ma son quella infelice,
Che sotto ingrato Ciel priva del Regno
Errò Lontan dalle paterne soglie
Per desio di vendetta in queste spoglie.
Sir. Oh dio! per opra mia
Nella Reggia t' avanzi, e giungi a tanto
Che di Cosroe il favor tutto possiedi.
Emi. Ama Idaspe il Tiranno, e non *Emira.*
Pensa, se tua mi brami
Ch' Io voglio la sua Morte.
Sir. Ed Io potrei
Da *Emira* esser accolto
Immondo di quel sangue,
E coll' orror d'un parricidio involto?

Emi.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Se il labro amor ti giura ;
Se mostra il ciglio amor ;
Il labro è mentitor,
T' inganna il ciglio.
Un altro cor procura,
Scordati pur di me
E sia la tua Mercè
Questo consiglio. Se il, *&c.*
[*Parte.*

SCENA VII.

ARASSE, e detta.

Aras. Di te Germana in traccia
Sollecito ne vengo.
Lao. Ed opportuno
Giungi per me : Bramai di favellarti.
Aras. Cosroe di sdegno acceso
Vuol Medarse sul Trono ;
Svolgi, se puoi lo sdegno
E in *Siroe* un Eroe conserva al Regno.
Lao. Siroe un Eroe ! t' inganni ; ha un alma in seno
Stoltamente feroce ; un cor superbo
Che solo è di se stesso
Insano ammirator ; ch' altri non cura,
E che tutto in tributo
Il Mondo al suo valor crede dovuto.
Aras. Che insolita favella ! e credi——
Lao. E credo,
Necessaria per noi la sua rovina.
Aras. Condannerà cias[illegible]
Il tuo genio volubile, [illegible]eggia
Lao. Costanza è spes[illegible] va[illegible] pensie[illegible]

O pla-

If much Love my Lips did vow,
If my Brow Affection shows,
False those Lips and false that Brow :
They but on thy Heart impose.
Get thyself some other Heart
That will Love for Love impart.
Forget me quite : I've other Ends :
And let this Counsel make you some Amends.

SCENE VII.

ARAXES, and the aforesaid.

Arax. *Sister, I came with Care to trace you out,*
Sollicitous to see you.
Lao. *As opportunely too on my Account*
You're come ; for much I have, and much desire, to tell you.
Arax. Cosroes *inflam'd with boundless Indignation,*
Would place Medarses *on the* Persian *Throne :*
Try, if thou can'st, to give his R[illegible] a T[illegible] ;
And, for the Kingdom's sake,
In Siroes, *Person, O preserve a H[illegible]*
Lao. *Call'st* Siroes *a [illegible] ? [illegible], a[illegible] you m[illegible]*
ceiv'd :
He has within [illegible] form'd a [illegible]al
Foolish [illegible]e, [illegible] a H[illegible] swell' [illegible] Pride,
[illegible]ma[illegible], [illegible], its [illegible]mirer,
A[illegible] value [illegible]ugh [illegible]side ; that vainly thinks
The World [illegible]ue, in tribute, to its Va[illegible]
A[illegible]. Whence this unusual Speech ! [illegible]ever[illegible] thou—
Lao. *I do believe, for us, his Ruin's n[illegible]*
Arax. *A Mind so fickle, and [illegible] to [illegible]ge,*
Each Soul on Earth will confu[illegible] [illegible]nd [illegible]em
Lao. *'Tis oft-times [illegible]ta[illegible] to chan[illegible] one [illegible]*

B 3 Or

[illegible]ing Seas
[illegible]e Shore,
[illegible] Ease
[illegible]s o'er.
[illegible]en's Mind[illegible]
[illegible]ut the Win[illegible]
[illegible]do change,
[illegible]arn to range,
[illegible]stancy
[illegible]be in me.
Or the, *&c.* [*Exeunt.*

[illegible]CENE VIII.

[illegible] his inner Room, with a Table and Seats.

SIROES with a Sheet of Paper.

Sir. *Freed be my Father from* Emira's *Suares :*
This Sheet, penn'd o'er with borrow'd Characters,
Reveals the Danger, but conceals the Author.
If I disguise the first, I then betray my Father.
If I reveal the second,
I sacrifice my Love—It must be thus—But see
The King seems hither to advance his Steps ; [Lays down the Paper.

O Heaven—'tis best for me to hide ;
Do you, ye Deities, protect, defend
My Father, my Emira, *and my Innocence.*

SCENE IX.

COSROES, SIROES apart, and then LAODICEA.

Cos. *What shall my Soul have itself Laws prescrib'd*
By a proud haughty Son ! [*Sees* Laodicea.
And what unusual Chance has led thee to me
My dearest fair one ?
Lao. *A Son of yours uses his chief Endeavours*
To tempt my Passion, and seduce my Love :

And

O pla[illegible] il M[illegible]
[illegible]ingi[illegible] sp[illegible],
O[illegible]rti[illegible] l' [illegible]a
Te[illegible]re [illegible]ento
E [illegible]a [illegible]vento
Sua colpa [illegible] è.
S' io vo con la sorte
Cangiando sembianza
Virtù l' incostanza
Diventa per me. O placido, *&c.* [*Partono.*

SCENA VIII.

Camera interna di COSROE *con Tavolino e sedia,* SIROE *con foglio.*

Sir. Dall' insidie d' *Emira*
Si tolga il genitor : con questo foglio
Di mentiti caratteri vergato
Si palesi il periglio,
Ma si celi l' Autor. Se il primo Io taccio
Tradisco il Padre ; e se il secondo Io svelo
Sacrifico il mio ben. Così——Ma parmi
Che il Re s' inoltri a questa volta ; Oh Numi ! [*Posa il foglio.*
Meglio sarà celarsi.
Da voi difesa sia
Emira, il Padre, e l' Innocenza mia.

SCENA IX.

COSROE, SIROE *in disparte, e poi* LAODICE.

Cos. Che da un superbo figlio
Prenda leggi il mio Cor ! E quale o cara
[*Vede* Laodice.
Insolita ventura a me ti guida ?
Lao. Un tuo figlio procura
Di sedurre il mio amor ; perch' Io ricuso

B 4 Di

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Di renderlo contento
Minaccia il viver mio.
Sir. (Numi che sento!)
Cos. Dell' amato *Medarse*
Esser colpo non può. *Siroe* è l' audace.
Lao. Pur troppo è ver. Ma sola
Contro un figlio Real, che far poss' Io?
Sir. (Tutto il Mondo congiura a danno mio.)
Cos. Anche in amor costui
Rivale ho da soffrir? Indegno figlio.
[*Siede, e s' avvede del foglio, lo prende, e legge da se.*
Lao. (Stupido ei legge; e impallidisce?)
Cos. Oh Numi! [*s' alza.*
Loa. Che t' affligge, o Signor?

SCENA X.

MEDARSE, *e detti.*

Med. Padre Io ti miro
Cangiato in volto!
Cos Ah senti,
Caro *Medarse*, e inorridisci.
Med. (Un foglio!)
Lao. (Che mai sarà!)
Cos. "*Cosroe*; chi credi amico [*Legge.*
" Insidia la tua vita. In questo giorno
" Il colpo ha da cader. Tem[illegible] ascuno
" Il traditor. Morrai, se i tuoi più cari
" Dalla presenza [illegible]
" Chi t' avvisa è [illegible]; c[illegible] vivi
Lao. Gelo d' o[illegible]

Cos.

And, for I shun to gratify his Appetites,
Threatens my very Life.
Sir. (*Gods, what a cruel Speech is this to hear!*)
Cos. *This is a Crime could never be committed*
By my belov'd Medarses. *'Tis* Siroes, *he's the bold Offender.*
Lao. *Indeed 'tis but too true. And what can I*
A poor weak Woman do, 'gainst a King's Son?
'Gainst the Prince Royal?
Sir. (*Sure all the World conspire to my undoing.*)
Cos. *What! am I further still to be provoked,*
And bear in him the Rival of my Love?
Graceless unworthy Boy!
[Sits down, sees the Paper, takes it and reads it to himself.
Lao. (*He reads wrapt in Amazement; and his Looks turn pale!*)
Cos. *Ye everlasting Gods!* [Rises.
Lao. *What (good my Lord) disturbs you?*

SCENE X.

MEDARSES, and the aforesaid.

Med. *Methinks, O[illegible], [illegible] I behe[illegible] you [illegible]*
They seem most strangely chang[illegible]
Cos. *Ah, hear my So[illegible] [illegible] Me[illegible]es, hear,*
What must aff[illegible] [illegible] Horro[illegible]
Med. *A[illegible]*
La[illegible] *W[illegible] be ne[illegible]*
Co[illegible] "Co[illegible]s, *a[illegible] for whom you think a Friend,*
Lies [illegible] your [illegible] wait. This very Day
" *[illegible] is to be giv'n, and you to fall.*
" *[illegible]ar in each one a Traytor; [illegible] sure thou'lt [illegible]*
" *Unless thy nearest and thy de[illegible]*
" *Be all forbid thy Presence for [illegible]*
" *Who gives you this [illegible] [illegible]ful to [illegible]*
" *Therefore bel[illegible] [illegible] Irro[illegible]*
Lao. *I [illegible] w[illegible] Horro[illegible]*

Cos.

[illegible]el Kind [illegible] this
[illegible] strange unknown Hand
[illegible]t conceals the Criminal.
[illegible]ch Extreams you [illegible] Heart-[illegible]
[illegible] be silent — '[illegible] mine, that Pap[illegible]
[illegible])
[illegible] Criminal, and yet do [illegible]
[illegible] Vengeance?
[illegible]dor'd; Ah do not ble[illegible] Kneeling.
[illegible] such a Wretch's Blood,
[illegible]fe's your Son, and my own Brother.
[illegible] Torment 'tis still to be silent!)
[illegible] But say, who this Secret has discover'd
[illegible]edarses. [Raises him from the Ground.
Med. *'Twas* Siroes *himself.*
Lao. (*Who can give this Belief!*)
Med. *It was his Will, it was his Inclination,*
To have me Partner of the cruel Parricide:
I vain I long oppos'd, he vow'd your Death:
Therefore Medarses *in this Scroll disclos'd*
The violent Design.
Sir. Medarses *is most treach'rous, the Scroll is mine.*
[He discovers himself.
Med. (*Oh Heavens!*)
Lao. (*What is it I behold!*)
Cos. Siroes *hid? in my Apartments hid?*
Med. *The Crime is plain, 'tis certain.*
Sir. *He tells a downright Falsehood, 'twas my Desire*
To save you from the Mischief brought me hither.
A Heart, that's bold, would make you fall a Shade,
Become a Ghost, and grossly you're betray'd.

SCENE XI.

EMIRA, under the Name of *Hydaspes*, and the aforesaid.

Emi. *Who hath betray'd my King? in his Defense*
Behold my Arm, see, see my Armour ready.
Sir. (*There wanted but* Hydaspes *to torment me.*)

Cos.

Cos. E[illegible]al pie[illegible] cre[illegible]le
[illegible]alva[illegible] cos[illegible] da[illegible]no ignota
Mi[illegible]n l' [illegible]viso[illegible] mi fi tace il reo?
M[illegible] Qu[illegible]o giunge all estremo il tuo cordoglio,
Non [illegible] cor[illegible] tacerlo. E mio quel foglio.
Sir. (Ah [illegible]ntitor!)
Cosr. L' Empio conosci, e ancora
Lo ascondi all' Ira mia?
Med. Padre adorato; ah! non voler nel sangue [*S' in-*
Di questo Reo contaminar la mano. [*ginocchia.*
Chi t' infidia è tuo Figlio, e mio Germano.
Sir. (Che tormento è tacer!)
Cosr. Sorgi: A *Medarse* [*Lo leva da terra.*
Chi l' Arcano scoprì?
Med. Fu *Siroe* istesso.
Lao. (Chi 'l crederebbe?)
Medar. Ei mi volea compagno
Al crudel parricidio: in van m' opposi;
La tua morte giurò, perciò *Medarse*
In quel foglio scoprì l' alto desio.
Sir. Medarse è un Traditor; quel foglio è mio.
[*Si scuopre.*
Med. (Oh Ciel!)
Lao. (Che veggio mai!)
Cosr. *Siroe* nascoso
Nelle mie stanze?
Med. Il delitto è certo.
Sir. Ei mente: a te mi trasse
Il desio di salvarti; un core ardito
Ti desidera estinto, e sei tradito.

SCENA XI.

EMIRA *sotto Nome d'* IDASPE, *e detti.*

Emi. Chi tradisce il mio Re? per sua difesa
Ecco il braccio, ecco l' armi.
Sir. (Solo *Idaspe* mancava a tormentarmi.)

Cosr.

Cosr. Vedi amico a qual pena
[*Dà il foglio ad* Emira *la quale lo legge da se.*
Mi serba il Ciel.
Lao. (Che inaspettati eventi!)
Emi. D' onde l' avviso? è noto il Reo?
[*Rende il foglio.*
Med. Medarse,
Tutto svelò.
Sir. Il Germano
T' inganna *Idaspe*, Io palesai l' arcano.
Cosr. Dunque perchè non scopri
L' insidiator?
Sir. Dirti di più non deggio.
Emi. Perfido, e in questa guisa
Di mentita virtù copri il tuo fallo?
Cosr. Così m' insidi il Trono?
Sir. Difendermi non posso, e reo non sono.
Med. E non è reo chi niega
Al Padre un giuramento?
Lao. Non è reo l' ardimento?
Del tuo foco amoroso?
Cosr. Non è reo chi nascoso
Io stesso ho qui veduto?
Emi. Non è reo chi ha potuto
Recar quel foglio; e si sgomenta e tace
Quando seco Io ragiono?
Sir. Tutti reo mi volete, e reo non sono.

La sorte mia Tiranna
Farmi di più non può;
M' accusa e mi condanna
Un Empia, ed un Germano,
L' Amico, e il Genitor.
Ogni soccorso è [illegible]
Che più sperar n[illegible]so;
Perchè fedel son [illegible]
Questo è il delitto [illegible]
Questo diventa crr[illegible] [*Parte.*

SCENA

Cos. *See, see, my Friend, to what a Punishment*
The Heav'ns have mark'd me out. [gives the Paper to *Emira*, who reads it to herself.
Lao. (*What unexpected Accidents are these!*)
Emi. *Whence comes th' Advice? And is the Traytor known?* [Returns the Paper.
Med. *'Tis I* Medarses *have reveal'd the Whole.*
Sir. Hydaspes, *by my Brother you're deceiv'd,*
'Twas I, that laid the mighty Secret open.
Cosr. *Then why don't you reveal the Traytor?*
Sir, *To tell thee more 's to tell thee what I ought not.*
Emi. *Perfidious Wretch, think'st thou in this Disguise*
Of borrow'd Vertue to conceal thy Crime?
Cosr. *Thus does he lay his Plots to mount my Throne?*
Sir. *It is not in my Power to make Defence, and yet I am not guilty.*
Med. *Can he deny his Guilt, that to his Father*
Does his own Oath Deny?
Lao. *Is there not Guilt in your pretended Passion?*
Cosr. *Is there not Guilt in him, whom with these Eyes*
I did my very self behold absconded here?
Emi. *Is there not Guilt in him, who could indite*
This very Paper, and yet smother all
And stands still mute, when I [illegible] reg[illegible] h[illegible]?
Sir. *All, All would have me [illegible], yet I [illegible] so.*

My most t[illegible]
Co[illegible]
Wro[illegible] d, conde[illegible] I stand;
Firs[illegible] bad [illegible]nds her Hand;
Sith [illegible] a Brother does conspire;
[illegible] my Friend, and [illegible]en my Sire.
E[illegible]y Succour's all in vai[illegible]
I can never hope again.
All this Sorrow, all this Pa[illegible]
On me my Loya[illegible]
That's al[illegible] E[illegible]r, tha[illegible]
[illegible] mos[illegible] *&c.* [*Exit.*

SCENE

A XII.

MEDARSE[illegible] *and*
CEA.

the Prince be[illegible]
st faithfully will watch
orthless of all Treasons
King that loves the
see, in Siroes, *a Traytor?*
see so vile a faithless Man,
iness?
e is this? How infinite a Meanness
its on one, that does not hear you?
What strange Compassion this is!
Lao. *And what a strange Defence!*
Med. *And did not you just now your self insult him?*
Lao. *Now pray what Reason, or what Motive have you*
To fall into this mighty Rage with us?
Emi. *I may Insult him; but, for you, you ought not.*

Hast thou in Meadows never seen
Soft Summer-drops fall Show'ring o'er the Green;
When straight fresh Roses sprung with lively Pride,
As fresh the Neighb'ring Vi'let by its side.
Both are Children of one Field.
Both the self-same Meadow yield:
Both the one and t'other Flower,
Sprung forth Sons of the same Show'r:
So my Heart's unchang'd the same,
If *Siroes* I defend or blame:
My Breast when Pity, or when Fury burns,
Still Love's one Source of both those Fires by turns.
Hast thou, *&c.* [*Exit.*

SCENE

C[illegible]N XII.

[illegible]SRO[illegible] E[illegible]S, MEDARSE, *e* LAODICE.

C[illegible] Olà? s' [illegible]rvi il Prence.
Emi. Alla tua cura Io vegliero fedele.
Cosr. Scopri l' indegna trama
Ed in *Cosroe* difendi un Re, che t' ama. [*Parte.*
Med. Avresti mai creduto
In *Siroe* un Traditor?
Lao. Tanto infedele
Lo pervedesti, e temerario tanto?
Emi. E qual viltade è questa
D' insultar chi non v' ode?
Med. Che pietà!
Laod. Che difesa!
Med. E tu fin ora
Non l' insultasti?
Laod. Or qual cagion ti muove
A sdegnarti con noi?
Emi. A me lice insultarlo, e non a voi.

Vedeste mai sul prato
Cader la pioggia estiva?
Talor la rosa avviva
Alla viola appresso:
Figlio del prato istesso
E l' uno e l' altro fiore,
Ed è l' istesso umore
Che germogliar gli fa.
Il Cor non è cangiato
Se accusa; o se difende:
Una cagion m' accende
Di sdegno, e di pietà.
Vedeste, *&c.* [*Parte.*

SCENA

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Lao. Mi lagnerò tacendo
Del mio destino avaro,
Ma ch' io non t' ami, o Caro,
Non lo sperar da me;

Crudele, in che t' offendo,
Se resta a questo petto
Il misero diletto
Di sospirar per te.
Mi lagnerò, *&c.* [*Parte.*

SCENA II.

SIROE, *e poi* EMIRA *sotto Nome d'* IDASPE.

Sir. Come quel di *Laodice*,
Potessi almen lo sdegno
Placar dell' Idol mio. (*Vuol partire.*
Emi. Fermati, indegno.
Vai forse al Genitore
A palesar quel, che taceva il foglio?
Ser. Quel foglio in che t' offese? Io son creduto
Reo del delitto, e me 'l sopporto, e taccio.
Emi. Ed io crudel, che faccio,
Qual' or t' insulto? assicurar procuro
Cosroe della mia fe, più per tuo scampo,
Che per la mia vendetta.
Sir. Ah! dunque o Cara
Fa più per me. Perdona al Padre; o almeno
Se brami una vendetta, apri il mio seno.
Emi. Io Confonder non sò *Cosroe* col Figlio;
Odio quello, Amo te, vendico estin[illegible]
Il proprio Genitore.
Sir. E il mio che vive
Per legge di Natura anch[illegible] dife[illegible]o.
Emi. A noi, a noi che [illegible]
Figli di due nemici
E de-

Lao. Yes, my fond Heart I'll kill,
Still bear hard Fate, be silent still;
But think not I can ever cease
To love thee while I live.

Cruel Man! in what do I offend thee?
It is my miserable Crime, (Breast,
My whole Offence, that tears this wretched
That I sigh out my am'rous Soul for thee.
Yes, my, *&c.* [*Exit.*

SCENE II.

SIROES, and then EMIRA, under the Name of HYDASPES.

Sir. *O that I could, as of* Laodicea,
Heal too the Fury of my Soul's chief Idol. [Offers to go.
Emi. *Stay worthless Man!*
Perhaps, just now, you're to your Father going,
To reveal that, your Paper has conceal'd?
Sir. *In what could that same P[illegible], pray,* [illegible]
I am thought guilty——bear[illegible] d[illegible]b.
Emi. *And I, O cruel Man* [illegible] *I do*
How do I now insult you? All [illegible]
I try to have the T[illegible] of [illegible]
More for [illegible] *own* [illegible]
[illegible] *If* [illegible] *so, Dearest,* [illegible] *O then,*
[illegible] *mo[illegible] for me* [illegible] *on my Sire——At least;*
[illegible] *not* [illegible] *for Revenge, my Breast.*
Emi. [illegible] *ruin* Cosroes *with his Son:*
[illegible] *I do hate, love thee, and would* [illegible] *indicate*
My dear departed Father.
Sir. *And mine, that still is living,*
The Laws of Nature bid [illegible]
Emi. *Well,* [illegible] *to us,* [illegible] *the* [illegible]*ldren*
Of two [illegible] *Em*[illegible]*s,* [illegible] *is a* [illegible]
We

[illegible]*——Fro[illegible] instant*

[illegible] *then to call me* [illegible]*?*
[illegible] *deed you wro[illegible] much*
[illegible] *in hatred bur[illegible]*
[illegible]
[illegible]*t me quite.*
[illegible] Emira— [Offers to [illegible]
[illegible] *not go.*
[illegible] *have me hear?*
[illegible] *sluice my Blood in Streams,*
[illegible]*ll pour it to your Wish:*
[illegible]*evenge with my Destruction.*
[Draws his Sword to kill himself.

SCENE III.

COSROES without Guards, and the aforesaid.

Cosr. *What doest thou here, proud Boy?*
Emi. (*O Heavens!*)
Cosr. *Against my faithful and my bosom Friend,*
Draw'st thou thy Sword? Deny it if thou can'st.
Sir. *All's true, I'm guilty, I betray my Father,*
I am my Brother's Foe, insult Hydaspes,
And Death by Right 's my Lot. Thou art unjust
If for a Moment's Time thou giv'st me Respite.
For me, I care not or for Men or Gods,
I hate the Day, hate all Men, hate Myself.
Emi. (*O Deities, protect him!*)
Cosr. *Guards; Take care of him.*
[Some Guards appear.
Sir. *And let my Torment, with my Death, be ended.*

Cos.

E delitto l' A[illegible]; d[illegible]pia[illegible] o[illegible]ci
Co[illegible]n q[illegible]to pu[illegible] il [illegible]stro [illegible]degno.
(*In atto di partire.*
[illegible]. M[illegible]ben [illegible]ita.
[illegible]. A[illegible]ci
Di [illegible]amarmi tu[illegible]ene?
Sir. A torto l' Amor mio——
Emi. Taci; l' Amore
E' nell' odio sepolto.
Sir. Dunque così degg' io——
Emi. Si; scordati di me.
Sir. Emira; addio. (*Vuol partire.*
Emi. Sentimi non partir.
Sir. Che vuoi ch' io senta?
Il mio sangue si chiede
Barbara il verserò: l' animo acerbo
Pasci nel mio morir.
(*Tira la spada per uccidersi.*

SCENA III.

CORSOE, *senza guardie e detti.*

Cosr. Che fai superbo?
Emi. (Oh Dei!)
Cosr. Contro un mio fido
Stringi il brando o fellon? niega se puoi.
Sir. Tutto è vero, io son reo, tradisco il Padre,
Son nemico al Germano, insulto *Idaspe*,
Mi si deve la Morte. Ingiusto sei
Se la ritardi adesso.
Non curo Uomini e Dei;
Odio il giorno, odio tutti, odio me stesso.
Emi. (Difendetelo o Numi!
Cosr. O la! Costui s' arresti.
[*Escono alcune guardie.*
Sir. Il mio tormento
Termini col morir.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Cosr. Sarai contento.
Emi. Mio Re, che dici!
Necessaria a tuoi giorni
E La vita di *Siroe*; ei non ancora
I complici scoprì.
Cosr. E vero; oh quanto
Deggio al tuo Amor! Vegliami sempre a lato.
Sir. Forse incontro al tuo fato
Corri così: non può traditti *Idaspe?*
Emi. Io tradirlo!
Sir. In ciascuno
Può celarsi il nemico; ah! non fidarti:
Chi sa l' Empio qual è?)
Cosr. Chetati e parti:

Sir. Mi credi infedele?
Sol questo m' affanna:
Chi sa, chi t' inganna?
(Che pena è tacer.)

Sei Padre; son figlio:
Mi scaccia; mi sgrida
Ma pensa al periglio;
Ma poco, ti fida;
Ma impara a temer:
Mi credi, *&c.* [*Parte con le Guardie.*

SCENA IV.

EMIRA *ed* COSROE, *e poi* MEDARSE.

Emi. (Pensoso è il Re!)
Cosr. (Per tante prove e tan[illegible]
So che il Figlio è in[illegible] ma p[illegible] de[illegible]
Emi. (Siam so[illegible] t[illegible] o e quest[illegible]
(La vittima si sve[illegible] l go[illegible]ore.)
[illegible] *a p[illegible]rir* Cosroe.

Med.

Cosr. *So shalt thou have thy Pleasure.*
Emi. *My King, consider well, what is't you say?*
The Life of Siroes, *to prolong your Days,*
Is necessary much: He has not yet discover'd
Who're his Accomplices.
Cosr. *True, indeed — how much, how very much I owe*
To thy firm Friendship!—Ever watch me nearly.
Sir. *Perhaps thy Fate is always thus to run:*
May not Hydaspes *prove a Traytor to thee?*
Emi. *What, I betray him?*
Sir. *In every Soul a Foe may lye conceal'd,*
Ah, do not trust too far. Who knows how wicked?
Cosr. *Be silent, and be gone.*

Sir. Doest thou believe me treacherous and base?
That that alone disturbs my Soul's whole peace.
Ah, 'tis well known, who would deceive? What
When one could tell it, nobly to refrain? [pain,

You are my Father, I'm your Son,
Yet tear me, broil me, rack me on.
But think, O think, thy Danger near,
But very little confide[illegible] appear.
But learn, O le[illegible] wi[illegible]tic[illegible] wis[illegible]o [illegible].
[illegible] thou, [illegible].
[A[illegible] with Guards.

S[illegible] E[illegible] E[illegible]

EM[illegible]A, *a*[illegible] Co[illegible]OE'S, *and then* MEDARSES.

Em[illegible] (*The King is wond'rous pensive!*)
Cosr. (*By such great Proo[illegible] and by so m[illegible]*
I know my Son is treach'rous—[illegible])
Emi. (*Now we're alone —* [illegible] *is n[illegible] for it*)
(*Thus, in the Fath[illegible] Vi[illegible] kill'*[illegible]
[illegible] [Dra[illegible] a [illegible]ord [illegible] smite *Cosroes.*

Med.

Lord.
)
word Hydaspes?
et—There, there [illegible]lies,
d. I am too[illegible]ious
ll I find the S[illegible]th
[illegible] Sword at th[illegible] [*Cosr.*
our Prisoner.
is this!) for my Defen[illegible]
your Sword: Amon[illegible]uards
think'st most faithful to me;
and dispose them at thy Will:
o watch who plots against me.
be obedient to the Royal Nod;
narrowly, that very short,
find the Criminal. (My Wishes now have gain'd their Port.)

All Fears, that clouded Reason's Day,
Are vanish'd now, dispers'd, and fled away;
My dubious Heart has lost each aguish Fit
Of shaking Terror, and forgets to beat.
Be easie, Love, and trust,
That I am truly Just.

If to my Lord and King,
If to my Duty, I should fail
One Moment true Content to bring,
O may my Wishes ne'er prevail:
But Heav'n its stores of Anger dread
With Vengeance pour upon my Head.
All Fears, *&c.*
[*Exit.*

SCENE

Med. [illegible]*tra* [illegible]igi[illegible]e.
Emi. (Oh D[illegible]!)
M. P[illegible]hè [illegible]el ferro *Idaspe?*
E. Pe[illegible]porlo al suo piè: v' è chi ha potuto
Far [illegible]em[illegible]di me. Troppo geloso
[illegible]o son dell' [illegible]or mio.
Finche non scopri il vero,
Eccomi disarmato, e prigioniero.
[*Pone la spada à piedi di* Cosroe.
Cosr. (Che fedeltà!) ritorni
Per mia difesa al fianco tuo la spada;
Fra le reali Guardie
Le più fide tu scegli; a tuo talento
Le cambia, e le disponi; e sia tuo peso
Di scoprir, chi m' insidia.
Emi. Al Regio cenno
Ubbidirò; ne dal mio sguardo accorto
Potrà celarsi il Reo. (Son quasi in porto.)

Sgombra dall' Anima
Tutto il timor;
Più non ti palpiti
Dubbioso il Cor;
Riposa, e credemi
Ch' io son fedel.

Se al mio Regnante
Se al dover mio,
Per un istante
Mancar poss' io;
Con me si vendichi
Sdegnato il Ciel.
Sgombra, *&c.* [*Parte.*

SCENA

SCENA V.

MEDARSE, *e* COSROE,

Med. Signor, per tua salvezza
Meglio è, che *Siroe* appaghi,
E lui sollevi al' Trono :
Volentier gli abbandono
La contesa Corona. Andrò lontano
Per placar l'ira sua : se questo è poco,
Sazialo del mio sangue :
Sarò felice appieno,
Se può la mia ferita
Render la pace, a chi mi diè la vita.
Cos. Sento per tenerezza
Il ciglio inumidir. Caro *Medarse.* [*Lo abbraccia.*
In questo dì sarai
Tu mio Compagno al soglio.
Così abbatter saprò d'un Reo l'orgoglio. [*Parte.*
Med Gran cose io tento, e l' intrapreso inganno
Mostra il premio vicino : in mezzo a tanti
Perigliosi tumulti, io non pavento :
Non si commetta al mar, chi teme il vento.

Frà l' orror della tempesta
Che alle stelle il volto imbruna
Qualche raggio di fortuna
Già comincia a scintillar.
Dopo sorte si funesta
Sarà placida quest' alma
E godrà tornata in calma
I perigli a ram[illegible]
Fr[illegible] orror, &c. *Par*

SCENA

SCENE V.

MEDARSES and COSROES.

Med. *My Lord it is, for your own Safety, better*
To appease Siroes ; *place him on the Throne :*
Willing I'll leave him the contested Crown ;
I'll wander far from hence to sooth his Fury :
If that be little, please him with my Blood ;
I shall most happy be, if such a Blow
Could Peace restore to him that gave me Life.
Cos. *I feel my Eyes melt down with Tenderness.*
My dear Medarses, *on this very Day,*
Thou shalt become the Part'ner of my Throne ;
[Embraces him.
So will I throw down this rank Rebel's Pride. [Exit.
Med. *I try great Things, and the deceitful Enterprize*
Shews my Reward is near : Full in the Midst
Of threat'ning Dangers, and most horrid Tumults,
I keep my Breast all free and void of Fear.
Let him who fears the Blust'ring of the Wind
Ne'er trust his Person to wide S[illegible] confi[illegible]d.

Amidst the Horror, that te[illegible] bea[illegible]
So dark a Look, t[illegible] [illegible]en[illegible]ns t[illegible] Stars
A Ray of F[illegible]oes [illegible]gin[illegible] shin[illegible]
And that [illegible]ht [illegible] Fortun[illegible] wholly mine.
[illegible] cl[illegible] and [illegible]hard[illegible] Lot,
[illegible]hall [illegible] S[illegible]'s Sor[illegible] [illegible]e with Joy forgot ;
And [illegible] Mi[illegible] turn'd to calm and perfect Ease
[illegible]hall t[illegible] Remembrance of past [illegible]ils please.

SC[illegible]NE

[illegible]ing of *Persia.*

[illegible] VI.

[illegible] Floor on a Level with
[illegible]eats in them

[illegible]es, and Em[illegible]er
[illegible]YDASPES.

[illegible], *am I come again ;*
[illegible]*e same Time,*
[illegible]*ereſt Suff'rings.*

[illegible] COSROES *and* EMIRA.

[illegible] Hydaspes' *Care to watch his Entrance,*
And let the fair Laodicea *wait*
In the adjoining Rooms.
Emi. *I will be all Obedience.* [She retires aside.
Cos. Siroes *be seated, and attend me :* [He goes to sit.
I come to be, just as you please,
A Father or a Judge.
Sir. *The Judge I fear not ; I adore the Father.* [Sits.
Cos. *Can I, in such a Son as you, expect*
Ought of my Will obey'd ?
Then, when I speak, be silent,
And shew, by that, one Mark if filial Rev'rence.
Sir. *Long, as you please, I' m dumb ; that is my Promise*
Emi. (*What can he mean to say ?*)
Cos. *You,* Siroes, *of a thousand Faults are guilty.*
I, for the Kingdom's Safety, only ask
One Oath of you, and you refuse to take it :
I Pardon you, and you abuse that Pardon,
And mock my easie Goodness. A Paper full of Proofs
Tell's me a Traytor's 'mongst my dearest Friends :
I with these Eyes beheld you in my Rooms
Skulking and hidden : What move !

Why

SIROE, [illegible] Persia.

[illegible] VI.

A [illegible]rtam[illegible] ter[illegible] [illegible]rispondenti a' giardini, con sedie.

SIROE, *e poi* COSROE, *ed* EMIRA *sotto nome d'* IDASPE.

Sir. Qui da *Cosroe* richiesto, a lui ne vengo,
E meco ancor ne viene
La crudel compagnia di mie sventure.

Entra COSROE *ed* EMIRA.

Cos. Veglia *Idaspe* all' ingresso ; e il cenno mio
Nelle vicine stanze
Laodice attenda.
Emi. Ubbidirò. [*Si ritira in disparte.*
Cos. Siedi, *Siroe,* e m' ascolta : [*Va a sedere.*
Io vengo qual mi vuoi Giudice, o Padre.
Sir. Il Giudice non temo : Il Padre adoro. [*Siede.*
Cos. Posso sperar dal figlio
Ubbidito un mio cenno ? 'infin ch' io parlo,
Taci, e mostrami in questo il tuo rispetto.
Sir. Fin che vuoi tacerò, così prometto.
Emi. (Che dir vorrà ?)
Cos. Di mille colpe reo
Siroe tu sei. Un giuramento io chiedo
Per riposo del Regno, e tu ricusi :
Ti perdono ; e t' abbusi
Di mia pietà. Mi fa palese un foglio,
Che v' è tra miei più cari un traditore :
Io veggio te nelle mie stanze ascoso :

Che

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Tu di pietà mi spogli
Tu desti il mio furor,
Tu solo o traditor
Mi fai tiranno,
Non dirmi, no, spietato :
E il tuo crudel desio,
Ingrato,
E non son io
Che ti condanno. Tu di, *&c.* [*Parte.*

SCENE VIII.

SIROE, EMIRA, *e* LAODICE.

Sir. (Che risolver degg' io ?)
Emi. Felici amanti
De le vostre fortune o quanto, io godo !
Sir. (E mi deride ancor !)
Lao. Secondi il cielo
Il lieto augurio. Ei però tace, e parmi
Irresoluto ancora.
Sir. Per me risolva *Idaspe*, il suo volere
Sarà legge del mio ; fra tanto io parto,
E vò frà le ritorte
L' esito ad aspettar della mia sorte.
Emi. Ma Prence io non saprei——
Sir. Sapesti assai
Tormentarmi fin ora.
(Provi l' istessa pena *Emira* ancora)

Fra dubi affetti miei
Risolvere non so ;
Tu pensaci ; tu sei
L' arbitro del mio cor.
Vuoi che la mo[illegible] ?
La morte attend[illegible] :
Vuoi che per lei [illegible] ?
Eccomi tutto am[illegible] [illegible] *Emi[illegible]* [illegible] *parte.*

SCENA

Of Pity you my Heart divest
And waken Fury in my Breast :
Traytor, 'tis thou, and thou alone,
If I'm a Tyrant, mak'st me one.
Call not me cruel and of Mercy void,
Who would so fain thy Punishment avoid :
'Tis thy own willful Treachery,
Perfidious Man, it is not I
That sentence thee to die. [*Exit.*

SCENE VIII.

SIROES, EMIRA, and then LAODICEA.

Sir. (*What ought I to resolve ?*)
Emi. *O happy Lovers, how do I greatly joy*
And e'en transport my self at your good Fortunes !
Sir. (*And does she still deride me ?*)
Lao. *May Heav'n second its own fair Auguries,*
Yet is he silent still, still seems to me
Strangely irresolute.
Sir. Hydaspes *is to speak my Resolution :*
It is Will shall be my Law : [illegible] *I go,*
And will, among my heavy Fe[illegible], [illegible]
The last Event of my most way[illegible]
Emi. *But, Prince,* [illegible]
Sir. *Too well* [illegible] *hast* [illegible]
(*Now feel* [illegible] *ma*[illegible]
Am[illegible] th[illegible] dub[illegible]ions of my Soul
R[illegible] no resolving Pow'r impart
'Tis y[illegible] to think; you must [illegible] Mind controul
[*To E*[illegible]*ra.*
Be my sole Arbitress, and sw[illegible]
Would you that I Death's d[illegible] sho[illegible] ?
Then shalt thou see [illegible] fate.
Would you, [illegible] Breast should
Th[illegible] all [illegible] [*Exit.*

D SCENE

King [illegible] *Pers*[illegible]

E IX.

LAODICEA

[illegible]*er?*)
[illegible]dydaspes, *m*[illegible]
[illegible]*ny whole Life's Content.*
[illegible]*k, you may rest satisfy'd*
[illegible]*ble, you'll become*
[illegible]*e most happy.*
[illegible]*ove him ?*
[illegible]*y Heart, adore him.*
[illegible]*ope his Hand*——
[illegible]*Will, by thy friendly Help, be join'd to mine.*
Emi. *In vain you hope it.*
Lao. *Pr'ythee why ?*
Emi. *May I reveal to thee a mighty Secret.*
Lao. *Trust me, you may ; speak out.*
Emi. *I of your Beauty, O forgive the Boldness,*
Live the most fond Admirer that lives.
Lao. *The Admirer of me ?*
Emi. *O yes, of you ; for who can, uninflam'd,*
Behold those golden Tresses ? See those Cheeks
Vermilion'd like the Morn ; those ruby Lips,
That make the Coral blush to be out-done in Redness.
That snowy Bosom, and those sparkling Eyes
That, set 'neath such an Iv'ry Forehead, shine
Like Stars best glitt'ring in the milky Way.
Ah ! If thou think'st not what a Flame burns here
Within my Breast ; look me well, regard me ;
Then wilt thou see it blazing out above,
And red'ning all my Face.
Lao. *And hast conceal'd it* ——
Emi. *Respect and Reverence made me quite mute.*
Lao. *Hear, and believe,* Hydaspes,
It is not in my Pow'r to return thy Love.

Emi.

SIROE, *Re* [illegible]ssia.

C[illegible] IX.

[illegible]MI[illegible], *e* LAODICE.

E[illegible] (A costei [illegible]he dirò ?)
Lao. Da' labri tuoi
Ora dipende *Idaspe*
Il riposo d'un Regno, il mio contento.
Emi. Di *Siroe*, a quel ch' io sento
Senza noja *Laodice*
Le nozze accetteria.
Lao. Sarei felice.
Emi. Dunque l'ami ?
Lao. L' Adoro
Emi. E speri la sua mano——
Lao. Stringer per opra tua.
Emi. Lo speri in vano.
Lao. Perche ?
Emi. Posso svelarti un mio segreto ?
Lao. Parla.
Emi. Del tuo sembiante
Perdonami l' ardire, io vivo amante.
Lao Di me ?
Emi. Si, chi mai puote
Mirar senza avvampar quell' aureo crine,
Quelle Uermiglie gote,
Le labra coralline,
Il bianco sen, le belle
Due rilucenti stelle ? Ah ! se non credi
Qual foco ho in petto accolto
Guarda, e vedrai, che mi rosseggia in volto.
Lao. E tacesti——
Emi. Il rispetto
Muto fin or mi rese.
Lao. Ascolta *Idaspe*
Amarti non poss' io.

D 4 *Emi.*

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Emi. Così crudele, oh Dio ?
Lao. S' è ver che m' ami
Servi agli affetti miei. L' amato Prence
Con virtù di te degna a me concedi.
Emi. O questo nò; troppa virtù mi chiedi.
Lao. Siroe si perde.
Emi. Il Cielo
Gli innocenti difende.
Lao. E se la speme
Me pietosa ti finge, ella t' inganna.
Emi, Tanto ver me potresti esser tiranna ?
Lao. La tua crudel sentenza
Insegna a me la tirannia.
Emi. Pazienza.
Lao. T' odierò, fin ch' io viva, e non potrai
Riderti de' miei danni.
Emi. Saranno almen communi i nostri affanni.

Lao. L' aura non sempre
Spira a favore
Di Nave ardita
Che scorre il mar.
Così ad un core
Non sempre amore
Dà forza e vita
Per bene amar. L' aura, *&c.* [*Parte.*

SCENA X.

EMIRA *sola.*

Sì diversi sembianti
Per odio, e per am[illegible]io, [illegible]o,
Ch' Io me stessa ta[illegible]ne m[illegible]o intend[illegible]

Non

Emi. *Ye Heav'ns ! — So very cruel !*
Lao. *If it be true thou lov'st me as thou say'st ;*
Give me this Proof of it : Aid me in mine,
My Love, my vow'd Affection : With wond'rous Virtue
Worthy thy self give me the Prince I love.
Emi. *That I can never do ; you ask too much ;*
'Tis more than my best Virtue can consent to.
Lao. *If* Siroes *be lost*——
Emi. *Heav'n still guards the Innocent.*
Lao. *And if thy Hopes should paint me easy to thee*
And prone to Pity ; trust me, they deceive thee.
Emi. *And can you prove to me so great a Tyrant ?*
Lao. *Thy cruel Sentence*
Teaches me Cruelty and Tyranny.
Emi. *Patience.*
Lao. *Ne, ever while I live, I'll hate thee heartily,*
So shalt thou not have Pow'r to mock my Woe.
Emi. *Yet, what one suffers, each shall suffer too.*
Lao. Not always, gentle Gales of Air
Blow friendly Breezes o'er the Main,
To help those Ships that bravely dare
To scour along the watry Plain.
So fares it with the L[illegible]ers Heart
Cupid won't al[illegible]s A[illegible]mpart
Will not vouchsafe it[illegible]s to [illegible]
(Tho' well it lov[illegible] wi[illegible] wish[illegible] success.

[*Exit.*

SCENE X.

EMIRA *sola.*

Such different Looks I take, a[illegible] lose by Turns
As Love inflames me, or as F[illegible]
That to my self a Stranger I am [illegible]
What my self acts, [illegible] is kno[illegible]

It
2

[illegible]y peevis[illegible]
[illegible]s be born,
[illegible]ther Cares
[illegible] me thus forlo[illegible]
[illegible]mbs my fo[illegible]
[illegible]n to *have a*[illegible]*hold.*
[illegible]rth, it fares
[illegible]'d invet'rate Foe :
[illegible]s, there hidden stands [illegible]o near
[illegible]; and one eternal [illegible]

[illegible]nd of the Second Act.

ACT III. SCENE I.

A Court - yard.

COSROES and ARAXES.

Cos. NO, no,— *I am resolv'd—and he shall dye.*
Sufficiently, till now, has pitying Nature
Whisper'd within, and pleaded strongly for him.
Arax. *I will obey : 'Tis with much Grief of Heart,*
But still I will obey. That I'm the Friend
Of Siroes *is true—But I'm your Vassal,*
And this your Vassal's Loyalty does know,
That to his Duty all Things else must bow.

SCENE II.

LAODICEA and COSROES.

Lao. *What is my King a doing ? Round the Palace*
Stands a vast Mob all murm'ring Sedition
And call o r Siroes

Cos.

[illegible]on v[illegible]iad[illegible]e [illegible] Dei
[illegible]h' Io [illegible]sce[illegible] Pastorella
[illegible]ra [illegible]a or non avrei
[illegible]a cura d' un' agnella,
[illegible]' affetto d' un Pastor,
M[illegible]hi nasce in Regia cuna
Più nemica ha la fortuna ;
Che nel trono ascosi stanno
E l' inganno
Ed il rimor. Non vi, *&c.*

Fine dell' Atto Secondo.

ATTO III. SCENA I.

Cortile.

COSROE, *ed* ARASSE.

Cos. NO, no ; voglio che mora.
Abbastanza fin ora
Pietosa a me per lui parlò natura.
Aras. Ubbidirò con pena,
Ma pure ubbidirò : di *Siroe* amico
Io sono è ver ; ma son di te vassallo,
E sa ben la mia fede,
Che al dover di Vassallo ogn' altro cede. [*Parte.*

SCENA II.

LAODICE *e* COSROE.

Lao. Mio Re che fai ? Freme alla Regia intorno
Un sedizioso stuol, che *Siroe* chiede.

Cos.

Cos. La sua morte è commessa, e forse adesso
Per l' aperte ferite
Fugge l' anima rea.
Lao. Ahimè! che intendo?
Ah! che ingannato sei; sospendi il cenno.
Nell' amor tuo già mai
Il Prence non t' offese, Io t' ingannai.
Cos. Tu ancor tradirmi?
Lao. Amore
Invan richiesi a lui, e con l' accusa
Tentai la mia vendetta.
Sì, *Cosroe*, ecco la rea
Questa s' uccida, e l' innocente viva.
Cos. Innocente chi vuol la morte mia?
Lao. Cedi o Signor; sia salvo il Prence, e poi
Uccidimi se vuoi; sarò felice,
Se il mio sangue potrà———
Cos. Parti *Laodice*;
Chiedendo la sua vita
Colpa gli accresci, e il tuo pregar m' irrita.

Lao. Se il caro figlio
Vede in periglio,
Diventa umana
La Tigre Ircana
E lo difende
Dal Cacciator
Più fiero core
Del tuo non vidi;
Non senti amore,
La prole uccidi
Empio ti rende
Cieco furor. Se il caro, &c. [*Par*

Cos. *His dispatch is order'd, and e'en now perhaps*
His guilty Soul is rushing on its Passage,
Thro' the wide-gaping and the gushing Wounds.
Lao. *Ah me! What is't I hear?*
Ah you're deceiv'd; suspend those Orders quickly;
The Prince ne'er wrong'd you in his Love to me:
Mine was the Falsehood, mine the Treachery.
Cos. *What you betray me too?*
Lao. *In vain from him I try'd to gain his Love,*
And, by accusing him, for Vengeance strove.
Yes, Cosroes, *yes, that guilty Wretch am I:*
Let then him guiltless live, we guilty dye.
Cos. *How can the Man that my Destruction meant*
How can he possibly be innocent?
Lao. *Yield, yield to this—my Lord—O save the Prince,*
And then kill me—Indeed I should be happy
If my Blood could——
Cos. *Withdraw* Laodicea; *begging his Life*
Does but augment the Blackness of his Fault,
And ev'ry Pray'r whets ev'ry angry Thought.

Lao. If, chance, her well-lov'd Son
She sees 'midst too much Danger run,
Th' *Hircanian* Tigress [illegible]
His Friend, and guards him [illegible]
Her Fury on his Hunter [illegible]
And from their [illegible]
A Hear[illegible]
I neve[illegible]
Se[illegible]
In [illegible]
T[illegible] blind Fury lift up thee
To [illegible] Height of black [illegible]piety.

E III.
[illegible]OSROES.

[illegible] *Prince*
[illegible] *Multitude.*
[illegible] *these Slaves*
[illegible]*nds, and Thousands* [illegible]
[illegible]*ering in the Sky.*
[illegible] *few more Moments*
[illegible] *beyond all fear of him.*
[illegible]?
[illegible] *faithful try'd* Araxes,
[illegible]*mand to smite my Son.*
[illegible] *you thus?——For Heavens sake revoke*
[illegible] *fatal Sentence.—*
[illegible] *will go the Messenger of Mercy;*
Give me the Royal Signet.
Cosr. *In vain you ask it:*
I'm pleas'd at his Death; it will be my Advantage.
Emi. *How much are you a losing in a Moment?*
Ah! if you've forgot the Laws of gentle Nature;
One Act alone like this, cancels all good Ones.
Pray you take better Counsel.
Cosr. *But* Siroes *is a Traytor.*
Emi. *But yet that* Siroes *is sure your Son;*
A Son that worthy of you, from your Vict'ries,
Learn't how himself to triumph; Knew th' Art so well,
That, while he was yet a Child, a beardless Boy,
He grew the Darling, the Delight, the Hope,
Of mighty Cosroe's *self.*
Cosr. *What call you to my Mind?*
Emi. *And yet that Son, that same Heroick Son,*
Is to be slain!——Be slain! By whom?—His Father!
Cosr. *Good Heav'ns I can hold out no longer;*
(Gives him the Signet.
There take the Signet; Go, and fly to save him.
Emi. *Against my Will I am return'd again.*

C[illegible]N
Co[illegible] *ed* Emira.

E[illegible] Rend[illegible]o S[illegible]ore il Prence
Al P[illegible]polo sdegnat[illegible]
Cosr. Cresce dunque il tumulto?
Emi. In mille destre e mille
Splendono i nudi acciari.
Cosr. Se ancor pochi momenti
L' impeto si sospende, Io più nol temo.
Emi. Perchè?
Cosr. Già il fido *Arasse*
Corse a svenar per mio commando il figl
Emi. E potesti così———rivoca, oh Dio
La sentenza funesta.
Nunzio n' andrò di tua pietade Io stesso
Porgimi il Regio impronto.
Cosr. In van lo chiedi
La sua morte mi giova.
Emi. Quanto perdi in un punto! ah se ti scordi
Le leggi di natura
Un fatto sol tutti i tuoi pregi oscura,
Deh con miglior consiglio.——
Cosr. Ma *Siroe* è un Traditor.
Emi. Ma *Siroe* è figlio,
Figlio che di te degno
Dalle paterne imprese
L' arte di trionfar si bene apprese,
Che fu bambino ancora
La delizia di *Cosroe*, e la speranza.
Cosr. Che mi rammenti?
Emi. Ed or quel figlio istesso,
Quello s' uccide! e chi l' uccide? Il Padre!
Cosr. Oh Dio più non resisto.
Prendi, vola a salvarlo. (*Gli dà l' impronto Regio.*
Emi. Io torno in vita.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

SCENA VI.

EMIRA, e MEDARSE.

Med. Tutto è in tumulto *Idaspe.*
Emi. (Ignota ancor gli son) dunque ne andiamo
Ad opporci a' ribelli.
Med. Altro soccorso
Chiede il nostro periglio, a *Siroe* Io vado.
Emi. E liberar vorresti
L' indegno autor dè nostri Mali?
Med. Eh tanto
Stolto non son, corro a svenarlo.
Emi. Intesi,
Che già *Siroe* morì
Med. Estinto o vivo
Siroe trovar mi giova.
Emi. Io ti precedo.
De' tuoi disegni avrai
Idasp e escutor (scopersi assai.) [*Parte* Emira.

Med. Benchè tinta del sangue fraterno
La corona non perde splendor;
Quella colpa che guida sul Trono
Sfortunata non trova perdono
Ma felice; si chiama valor.
Benchè, *&c.* [*Parte.*

SCENA VII.

Luogo angusto, e racchiuso nel Castello destinato per carcere a Siroe.

SIROE, [illegible]

Sir. Son stanco ingiusti[illegible]
Di soffrir l' ira vostra. [illegible] mi [illegible]
Inno-

SCENE VI.

EMIRA and MEDARSES.

Med. Hydaspes, *know, Faction is up in Arms.*
Emi. *(I'm still unknown to him) why then let's go*
Make head against the Rebels.
Med. *Our Danger claims another kind of Remedy:*
To Siroes *I'm going.*
Emi. *And would'st thou free* ——
The unworthy Author of these mighty Mischiefs!
Med. *No—Not so unwise as that,*
I fly to his Destruction, run to kill him.
Emi. *I understood but now*
That Siroes *is already slain.*
Med. *Dead or alive*
I must find Siroes.
Emi. *I'll go before,*
Hydaspes *shall in Execution put*
All your Designs (I have enough discover'd.)
[Exit *Emira.*

Med. Tho' crimsom'd o'er
With Brother's Gore,
The Lustre of the Crown [illegible] pal[illegible]
When Thrones [illegible] struc[illegible]at, [illegible] the [illegible]less
Our Bard[illegible] ne[illegible] we[illegible] stow[illegible]
But still [illegible] Lu[illegible] [illegible]s V[illegible]ur ca[illegible]
[*Exit.*

CENE VII.

A Prison within the Castle desig[illegible]d for *Siroes.*

SIROES and afterwards E[illegible]RA[illegible]

Sir. *I'm weary'd [illegible]e [illegible]ring [illegible]ties*
With all th[illegible]ds [illegible] Wra[illegible] you lay [illegible]on
E *What*

King o[illegible] *Persi*[illegible]
[illegible]cence and [illegible]
[illegible]re exalte[illegible]
[illegible] Ballance
[illegible]erts are built,
[illegible]e is Guilt.
[illegible]rs to die!
[illegible] just Defence
[illegible]d Innocence;
[illegible]m one kind pitying E[illegible]
[illegible] upon Death's dread[illegible] Shade,
[illegible]y unhappy Lot betray'd,
[illegible] Rebel-Traytors grow,
[illegible]n Silence to the Shades below.
Doom'd, *&c.*

Emi. Araxes, *you've not deceiv'd me; my Lord lives.*
Sir. *And thro' such Guards, that keep so strict a Watch,*
Has fair Emira *found her Way to me?*
Emi. *This Royal Signet was my Passport to you.*

SCENE VIII.

MEDARSES, and the aforesaid.

Med. *Be not afraid, true Friends, the King has sent me.*
Emi. *O ye Deities!*
Med. Hydaspes *here! And come without your Sword*
To act in my Defence?
Emi. *Just at my Entrance,*
The Guards disarm'd me of it.
(O wou'd Araxes *come!)* [Looking thro' the Scenes.
Sir. *Once more,* Medarses, *coming to insult me?*
In what far Corner of the Earth can I
Conceal myself from thee?
Med. *Be silent, or you're dead.* [Draws his Sword.
Emi. *Mere Death's too light a Pain for one so guilty:*
I wish him dead.—You know he is my Enemy,
And

SIROE, [illegible]
Innocenza e vi[illegible] s' [illegible]rin[illegible] il [illegible]to
S' ing[illegible] Tra[illegible]or. se[illegible]me Un[illegible]
O [illegible]bilan[illegible] A[illegible]ea,
O [illegible]ge il [illegible]so, [illegible]nocenza è Rea?.

Deggio m[illegible] o stelle!
Nè all' Innocenza mia
V' è chi contento dia
Nè chi dia pace.
Io son vicino a morte;
E ogn' un nella mia sorte
O mostrasi rubelle
O pur si tace.
Deggio, *&c.*

Emi. Arasse non mentì: vive il mio bene.
Sir. Ed *Emira* fra tanti
Rigorosi custodi a me si porta?
Emi. Quest' impronto Real fu la mia scorta.

SCENA VIII.

MEDARSE, *e detti.*

Med. Non temete o miei fidi, il Re m' invia.
Emi. (O Numi!)
Med. Idaspe è quì! senza il tuo brando
Ti porti in mia difesa?
Emi. In su l' ingresso
Me l' tolsero i custodi.
(Giungesse *Arasse.*) [*Guardando per la Scena.*
Sir. Ad insultarmi ancora
Quì vien *Medarse!* E in qual remoto lido
Posso celarmi a te?
Med. Taci o t' uccido. [*Snuda la Spada.*
Emi. E lieve pena, a un Reo
La sollecita Morte: Il bramo estinto;
E 4 Tu

Tu sai ch' è mio nemico, e che stringendo
Contro di me fin nella Reggia il ferro
Quasi a Morte mi trasse.
Sir. E tanto ho da soffrir?
Em. (Giungesse *Arasse!*) (*Guardando per la Scena.*
Sir. E *Idaspe*, è così infido
Che unito a un Traditor ——
Med. Taci o t' uccido.
Sir. Uccidimi crudel: tolga la Morte
Tanti oggetti penosi a gli occhj miei.
Emi. Dammi quel ferro, Io svenerò l' indegno;
Io svellerò quel Core; Io solo, Io solo
Basto di tanti a vendicar gli oltraggi.
Sir. A questo segno
Ti son odioso?
Emi. Or lo vedrai superbo,
Se speri alcun riparo ——
Difenditi mia vita, ecco l' acciaro.
[*Dà la Spada a* Siroe.
Med. Che fai? che dici *Idaspe*? e mi tradisci
Quando a te m' abbandono?
Emi. Non più, non sono *Idaspe*; *Emira* Io sono.
(Che sarà?)
Med. Traditori;
Verranno ad un mio grido
I custodi a punir ——
Sir. Taci, o t' uccido.

SCENA IX.

ARASSE, *con Guardie e detti.*

Aras. Vieni *Siroe.*
Med. Ah difendi
Arasse il tuo Signor.
Aras. *Siroe* difendi
Med. Ah! perfido

Aras.

And that drawing his Sword within the Palace Walls,
He'd like to have occasion'd my Destruction.
Sir. *And have I still so much to suffer!*
Emi. (*O would* Araxes *come!*)
[Looking again thro' the Scenes.
Sir. *And is* Hydaspes *so unfaithful too,*
That joining with a Traytor ——
Med. *Be silent, or you're dead.*
Sir. *Why kill me then, thou cruel Mortal, kill me:*
Let Death take from my Eyes these vexing Objects.
Emi. *Give me the Sword, I'll stab the worthless Wretch,*
I'll open lay the Secrets of that Heart,
I, I alone can vindicate the Wrongs,
He has to such a Number of great Persons done.
Sir. *As I stand thus your Mark,*
Am I so odious to you?
Emi *Now you shall see this proud and haughty Man,*
If ever you have any Hopes of Safety ——
My Life, defend yourself,—and take this Sword—
[Gives *Siroes* the Sword.
Med. *What dost thou say! what Act* Hydaspes!
Doest thou betray me, when I put my self
Wholly within thy Power?
Emi. *No more; I m[illegible]* Hy[illegible]spes, [illegible] Em[illegible].
(*What will this come to?*)
Med. *Traytors! at b[illegible]ing Call [illegible]ue,*
You'll see the G[illegible]ub [illegible] pu[illegible].
Sir. *[illegible] or [illegible]u're [illegible]ad.*

SCENE IX.

A[illegible]XES with Guards, and the aforesaid.

Arax. *Come* Siroes.
Med. *A Guard,* Araxes, [illegible] *Lord.*
Arax. *The Person, [illegible] Lord,* [illegible]roes.
Med. *Ah, the p[illegible] Man*

Arax.

[illegible]*ends upo[illegible]*, [*To* Siroes.
[illegible] that you [illegible]ld comfort
[illegible]our wish'd Presence.
[illegible]it *Araxes*, the Guards remain.

[illegible]NE X[illegible]

[illegible]A, and ME[illegible]

[illegible], every living Man de[illegible]me!
[illegible]s go, my dearest Lord [illegible]
[illegible] Fortune's not too sure.
[illegible] they lead you to a Throne.
[illegible] true, thou Idol of my Soul,
[illegible] not my Enemy? Good gods,
[illegible]cking Pain it was to think thee faithless!
Emi. *And could'st thou ever doubt of my Fidelity?*
Sir. *Thy Pardon, beauteous fair One,*
I've seen my Stars so much conspire against me,
That, where my Sorrows could be greater made,
I thought Impossibilities themselves
Might become possible, to hurt my Peace.

Emi. No, no, I ne'er can bid adieu
To the Love I have for you;
Think not so, my charming Youth,
Whose dear Eyes command my Truth:
Think not ev'n I can disguise,
Or make Mock-love to those dear Eyes:
Ye ever were, and still ye are,
My darling Flame, my fav'rite Care;
And ever, ever shall ye be,
Dearest Eyes, most dear to me;
Ever be my Soul's Desire,
Till Life is fled, and I expire.
No, no, *&c.*

SCENE

Aras. [illegible]pen[illegible] [illegible] Siroe.
[illegible]ta [illegible]al tuo [illegible]enn[illegible] Andiam; consola
Co[illegible]a p[illegible]enza [illegible]a tant[illegible] alme fide.
[*Parte* Arasse, *e restano le Guardie.*

SCENA X.

SIROE, EMIRA, *e* MEDARSE.

Med. Numi! ogn' un m' abbandona.
Emi. Andiamo, o caro, [*a* Siroe.
Dell' amica fortuna
Non si trascuri il dono.
Siegui i miei passi, ecco la via del Trono.
Sir. E' pur vero Idol mio
Che non mi sei nemica! Oh Dio! che pena
Il crederti infedele.
Emi. E tu potesti
Dubitar di mia fe?
Sir. Perdona o cara
Tanto in odio alle stelle oggi mi vedo,
Che per mio danno ogni impossibil credo.

Emi. Ch' Io mai vi possa
Lasciar d' amare
Non lo credete
Pupille care,
Ne men per gioco
V' ingannerò
Voi foste, e siete
Le mie faville,
E voi sarete
Care pupille
Il mio bel foco
Fin ch' io vivrò.
Ch' Io, *&c.*

SCENE

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

SCENA XI.

SIROE, MEDARSE, *e Guardie.*

Med. Siroe, già so qual sorte
Sovrasti a un traditor. Più della pena
Mi sgomenta il delitto: Al soglio ascendi;
Svenami pur, senza difesa or sono.
Sir. Prendi; vivi, t' abbraccio, e ti perdono.
[*Gli rende la Spada.*

Se l' amor tuo mi rendi,
Se più fedel sarai,
Son vendicato essai
Più non desio da te.
Sorte più bella attendi
Spera più pace al Core,
Or ch' al sentier d' onore
Volgi di nuovo il piè.
Se l', &c. [*Parte con le Guardie.*

SCENA XII.

MEDARSE, *e* LAODICE.

Med. Ah con mio danno imparo,
Che la più certa guida è l' Innocenza;
Laod. (*Entra.*) Quivi aperto è ogni passo;
Siroe non v' è! *Medarse* sol qui trovo
Il suo più fier nemico: Ah! forse o Numi
L' Innocente perì.
Med. Bella t' inganni,
Se il suo nemico in me ved[illegible]
Io dal Germano appresi
D' esser giusto ed umano.
Lao. Ove si trova?

Med.

SCENE XI.

SIROES, MEDARSES, and Guards.

Med. *I know, O* Siroes, *the Fate*
I must expect from you.
But, O! my Crime pains more than any Punishment.
Now mount the Throne, and straight revenge yourself,
For I'm defenceless now.
Sir. *Take back your Sword, and live.*
I thus embrace, and heartily forgive you.

Restore me but your Love
Yourself more faithful prove;
I'll think myself enough reveng'd,
And ask of you no more.
I hope, with Pleasure, you will wait
An easier Mind and better Fate,
And that you'll tread, though long estrang'd,
The Paths of Honour o'er.

SCENE [illegible]

MEDARS[illegible] LAODICEA.

Med. [illegible]
[illegible] Guide is Innocence.
[illegible] *Here* [illegible] *is open,*
[illegible] *I find alone*
[illegible] *his greatest Enemy.*
[illegible] *perhaps the Innocent is fa*[illegible]
Med. *If you think me my Brother's* [illegible]
Fair One, you're much deceiv'd
I've learn'd from him [illegible] *man.*
Lao. *Pray wh*[illegible]

Med.

[illegible]
[illegible] *desired him.*
[illegible] *lov'd* Emira.
[illegible] *they're struck* [illegible]
[illegible]
[illegible] *Offences;*
[illegible] *a Throne.*
[illegible] *Crimes, is lost entirely,*
[illegible] *my: But he,*
[illegible] *ence in Virtue,*
[illegible] *strives with adverse Fate,*
[illegible] *ings of a peaceful Conscience.*
Torrents, increas'd by Floods and Rains,
If they that Tribute lose,
And melting Ice no more increase
The swelling Wave, and wrinkled Face,
It fails, and leaves its Ooze.
But, when a pure untainted Stream
From limpid Springs is bred,
Tho' Tides should all their Aid refuse,
It never can its Current lose,
But shining shews its Bed. [*Exit.*

SCENE XIII.

The great Temple of *Seleucia.*

At the Opening of the Scene, a Skirmish between the Rebels and the Royal Guards, who are routed and put to Flight.

COSROES, EMIRA, and SIROES, one after the other, with drawn Swords; then ARAXES with all the People. COSROES defending himself against some of the Conspirators, falls.

Cos. *And yet I am not conquer'd.*
Emir. *Friends, hold your Hands: 'Tis mine to deal that Blow.*

Sir.

Med. Lo t[illegible]
E al[illegible] lo vu[illegible] sa[illegible] lo rendi;
[illegible] si s[illegible] pre
[illegible] di [illegible]
[illegible] *Dio!*
Dun[illegible] smarrita [illegible] mia speme Io scorgo.
Med. Ti consola [illegible] *Laodice*; e uniti andiamo
Del fallir nostro, ad impetrar perdono;
Se tu perdi un amante; Io perdo un Trono.
Lao. Chi si fida alla colpa
Se nemico ha il destino, il tutto perde;
Chi alla virtù s' affida,
Benchè provi la sorte ogn' or funesta
Pur la pace dell' alma almen gli resta.

Torrente eresciuto
Per torbida piena,
Se perde il tributo
Del gel che si scioglie
Fra l' aride sponde
Più l' onda non ha.
Ma il fiume che nacque
Da limpida vena,
Se privo è dell' acque
Che il verno raccoglie
Il corso non perde
Più chiaro si fa. Torrente, &c. [*Parte.*

SCENA XIII.

Gran Tempio di Seleucia.

Nell' aprir della Scena si vede una Mischia tra Ribelli e le Guardie Reali, le quali sono rincalzate, e fuggono.

COSROE, EMIRA, e SIROE, *l' uno dopo l' altro con spada nuda; indi* ARASSE *contutto il Popolo;* COSROE *difendendosi da alcuni congiurati, cade.*

Cos. Vinto ancor non son Io.
Emi. Arrestatevi amici, il colpo è mio.

Sir.

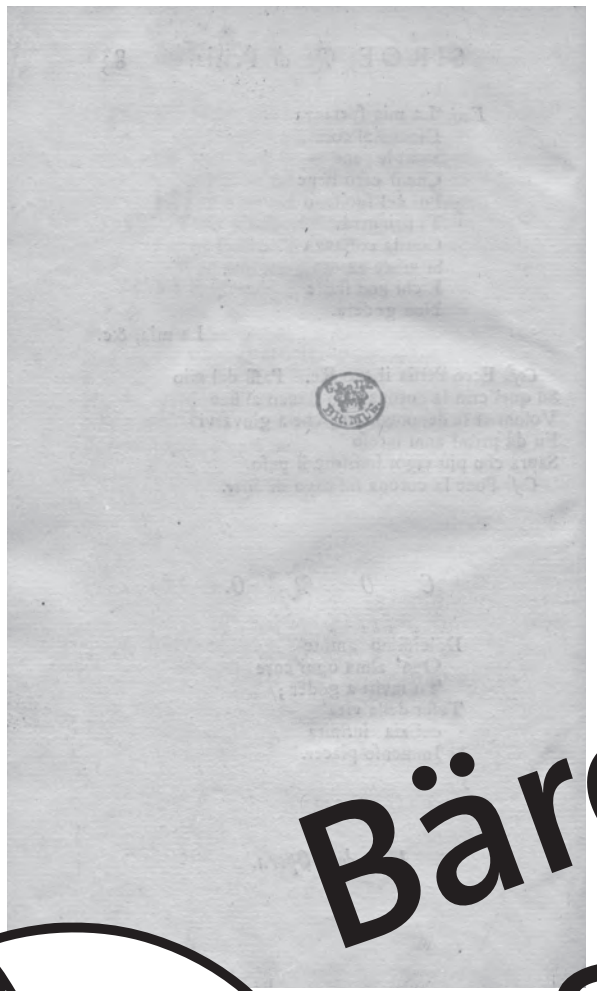
Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Text der Oper
in deutscher Übersetzung

Ouverture
Ouverture
Giga
Largo e staccato

Erster Akt

Szene I
Dem Sonnengott geweihter großer Tempel mit Altar und Götterbild
Cosroe, Siroe und Medarse

COSROE
Meine Söhne, ich bin nicht weniger
euer Vater als der des Reiches. Euch schulde ich
meine Zärtlichkeit, doch dem Reich schulde ich
einen Nachfolger, den Persien
als würdigen Erben anerkennen soll.
Möge meine Wahl eure Herzen entzücken!
Hier ist der Altar, hier die Gottheit:
Ein jeder von euch schwöre, diese Wahl in Frieden anzunehmen!
SIROE
(Wa[illegible]vören?
[illegible] König [illegible] ich.
[illegible]en.
[illegible]
Gelie[illegible]
nähere dich, Siroe, und lerne
vom jüngeren Bruder Gehorsam!
MEDARSE
(Er überlegt und schweigt.)
SIROE
Du verlangst wirklich, dass ich schwöre?
Dieser ungerechte Zweifel
ist mir Beleidigung genug.
Du weißt, um wieviel Beute
Siroe deine Triumphzüge bislang vermehrte.
COSROE
Ich weiß noch mehr. Ich weiß, dass du Emira,
die Tochter meines Feindes Asbite,
mir zum Trotz liebtest, und ich erinnere mich,
dass ich dich an jenem Tag trauern sah,
als ich ihm Reich und Leben nahm.

SIROE
Wohlan, gib nur jener blinden Liebe nach,
die dich mir gegenüber so ungerecht macht!
Wer weiß? Die Götter stehen den Unterdrückten
helfend zur Seite. *(auf Medarse weisend)* Er ist der Zweite
an Jahren und Verdiensten – und die Welt kennt uns.
COSROE
Sogar zu Drohungen
versteigst du dich, du Unverschämter? Ich will …
MEDARSE
Ach Vater,
gerate nicht in Zorn!
COSROE
Nein, zu seiner Bestrafung
wünsche ich, dass er dir noch heute als seinem König huldigt.
Sein Hochmut soll ihm vergehen, und ich will sehen,
welch eine Welt sich [illegible], ihn a[illegible]ron zu heben.

2. Aria
COSROE
W[illegible] de[illegible] hochmütiges Herz
[illegible]ein väterliche Liebe
[illegible]rschmäht,
werde ich mehr strenger R[illegible]
als Vater für dich sei[illegible].
Und [illegible] bösartigen Ve[illegible]
de[illegible] du vielleicht [illegible] Sinn hast,
wer[illegible] ich bevor er gereift ist,
[illegible] Keim
[illegible]sticken.
Geht ab.

Szene [illegible]
Si[illegible] und Me[illegible]rse

SIROE
Und du, Medarse, vermagst
mir ohne Erröten in die Augen zu blicken?
MEDARSE
He! so also spricht Siroe
zu seinem König? Du weißt recht gut …
SIROE
Allzu früh wagst du es,
wie ein Herrscher zu reden. Noch trägst du
die Krone des Vaters nicht auf der Stirn.

Szene III
Emira in Männerkleidung unter dem Namen Idaspe, und die Vorigen

EMIRA
Warum, ihr Prinzen, entflammt
ihr in solchem Groll?
MEDARSE
Wieviel Hass er im Herzen sammelt – sieh es
am glühenden Gesicht und am tückischen Blick!

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

EMIRA *(zu Medarse)*
Geh, reize ihn nicht; lass mich mit ihm allein!
MEDARSE
Ach, besänftige ihn, Idaspe;
sag ihm, dass ich in ihm meinen Herrscher verehre!
EMIRA
Geh nur!
MEDARSE
(Mein Sieg ist nicht mehr fern.)
Geht ab.

Szene IV
Emira und Siroe

SIROE
Schöne, angebetete Emira!
EMIRA
Schweig, verrate mich nicht; nenn mich Idaspe!
SIROE
Niemand hört uns zu, und hier
kenne nur ich dich.
EMIRA
Was tut Siroe? er ruht
stumpf und träge in unwürdiger Lethargie
und jetzt, da er ein Reich verliert, findet er,
einem wehrlosen Kind gleich, nicht zu den Waffen
SIROE
Was kann
EMI
das gerade
.
bin?
S
Ich
die im
.
EMIRA
Aber ich bin auch diejenige, deren Vater Asbite
einst von Cosroe selbst getötet wurde.
Und ich bin jene Unglückliche,
die unter fremdem Himmel, der Herrschaft beraubt,
fern vom Vaterhaus
aus Verlangen nach Rache in diesem Gewand umherirrte.
SIROE
Oh Gott! mit meiner Hilfe
bist du bei Hofe emporgekommen und brachtest es so weit,
Cosroes ganze Gunst zu genießen.
EMIRA
Der Tyrann liebt Idaspe und nicht Emira.
Wenn ich die Deine werden soll,
bedenke, dass ich seinen Tod will!
SIROE
Und könnte ich
von Emira erhört werden –
mit jenem Blut besudelt
und mit dem Grauen eines Vatermords im Gesicht?
EMIRA
Hör zu: Wenn du mir deinen Arm verweigerst,
ist ein anderer schon bereit. Noch heute
muss die Tat vollbracht werden, und ich selbst
bin der Preis der Rache.
SIROE
Verdient die Verwegenheit,
dich geliebt zu haben, eine so schwere Strafe?
EMIRA
Recht sicher
bin ich mir über dein Herz: Nein, du liebst mich nicht.
SIROE
Ich liebe dich nicht?
EMIRA
Da kommt Laodice – sie, die sie seiner Liebe
erfreut, wird es bestätigen.
SIROE
Ich vertraue ich nur
dem Cosroe wissen, der sie liebt: In ihr schmeichle ich
einem mächtigen Feind.

Szene V
Laodice und die Vorigen

EMIRA
Endlich kommst du,
Laodice, einen treuen Liebhaber zu trösten.
LAODICE
Das behauptet Idaspe.
Ich werde es glauben.
EMIRA
Alles Weitere wird dir Siroe sagen.
SIROE
(Was ist das für eine neue Art, mich zu quälen?)
LAODICE *(zu Siroe)*
Und könnte ich mir denn schmeicheln,
edler Prinz, dass sich dein Herz
herablassen würde, mich zu lieben?
EMIRA
Seine Liebe
ist dir gewiss.
SIROE *(leise zu Emira)*
Ihr?
EMIRA *(leise zu Siroe)*
Schweig, Eidbrüchiger!
LAODICE
Und macht die Liebe
seine Zunge so wenig beredt?
EMIRA
Du weißt, dass ein treuer Liebender errötet und schweigt.
LAODICE
Und doch, Idaspe, bleibt mir
eine große Furcht, dass er mich täuscht.

Bärenreiter Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Szene VIII
Zimmer Cosroes mit Tischchen und Stuhl
Siroe mit einem Brief

SIROE
Vor Emiras Heimtücke
muss der Vater bewahrt werden – mit diesem Brief
in verstellter Schrift
soll die Gefahr aufgedeckt werden,
der Autor aber bleibt verborgen. Wenn ich die Gefahr verschweige,
verrate ich den Vater; und wenn ich den Autor offenbare,
opfere ich meine Liebe. So … Doch mir scheint, dass der König
sich diesem Raume nähert. Oh *(er legt den Brief hin)* Götter!
Besser wird es sein, sich zu verstecken.
[Oh Götter,] schützt Emira,
meinen Vater und meine Unschuld!

Szene IX
Cosroe, Siroe beiseite, später Laodice

COSROE
Von einem hochmütigen Sohn
soll mein Herz sich leiten lassen? *(er sieht [illegible])* Und welch
unverhofftes Geschick, o Teure, führt dich [illegible] mir?
LAODICE
Einer deiner Söhne versucht,
mich zu v[illegible] weigere,
ihm z[illegible]
bed[illegible]
S[illegible] schämte.
[illegible] richten?
S[illegible]
(Die[illegible] mich!)
COSR[illegible]
Muss ich ertrag[illegible] auch in der Liebe
ein Rivale ist? Unwürdiger Sohn!
(er setzt sich und bemerkt den Brief, nimmt ihn und liest ihn für sich)
LAODICE
(Wie betäubt liest er und erblasst.)
COSROE
Oh *(er erhebt sich)* Götter!
LAODICE
Was quält dich, o Herr?

Szene X
Medarse und die Vorigen

MEDARSE
Vater, ich sehe
dein Antlitz verändert!
COSROE
Ach! höre,
teurer Medarse, und erschaudere!
MEDARSE
(Ein Brief!)
LAODICE
(Was kann das nur sein?)
COSROE *(liest)*
„Der, den du für einen Freund hältst,
bedroht dein Leben. Heute
soll der Anschlag geschehen. Fürchte in jedem
den Verräter – du wirst sterben, wenn du deine Liebsten
nicht aus deiner Gegenwart entfernst!
Jener, der dich warnt, ist treu, glaub ihm und lebe!“
LAODICE
Ich erstarre vor Grauen!
COSROE
Und welch grausames [illegible]
mich auf diese Art zu [illegible] Von unbe[illegible] Hand kommt
die Warnung [illegible] schweigt man mir?
MEDARSE
Da ein S[illegible] bis zum Äußersten geht, habe ich nicht das Herz,
ihn zu verschweigen. Der Brief [illegible]st von mir.
SIROE
(Ach! Lügner!)
COSROE
[illegible] und verbirgst ihn
[illegible] vor meinem Zorn?
MEDARSE *([illegible]niet nieder)*
A[illegible]etete Vater, ach! Beflecke doch nic[illegible]
deine Hand mit dem B[illegible] dieses [illegible]urken.
Wer dich bedroh[illegible] den S[illegible]n und mein [illegible]uder.
SIROE
(W[illegible] Qu[illegible] ist [illegible] zu schweigen!)
C[illegible]SR[illegible]E *([illegible] auf)*
Erhebe dich, wer offenbarte
Medarse das Geheimnis?
MEDARSE
Das war Siroe selbst.
LAODICE
(Wer könnte das glauben?)
MEDARSE
Er wollte mich als Komplizen
bei dem grausamen Vatermord: Vergeblich widersetzte ich mich,
er schwor deinen Tod. Deshalb hat Medarse
in jenem Brief die schändliche Absicht enthüllt.
SIROE *(tritt hervor)*
Medarse ist ein Verräter; der Brief stammt von mir.
MEDARSE
(Oh Himmel!)
LAODICE
(Was sehe ich da!)
COSROE
Siroe versteckt
in meinen Gemächern?
MEDARSE
Das Verbrechen ist offensichtlich.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

SIROE
Er lügt; zu dir zog mich
der Wunsch, dich zu retten. Ein verwegenes Herz
ersehnt deinen Tod, und du wurdest verraten.

Szene XI
Emira als Idaspe und die Vorigen

EMIRA
Wer verrät meinen König? Zu seinem Schutze
sind hier der Arm und hier die Waffen!
SIROE
(Nur Idaspe fehlte noch zu meiner Qual.)
COSROE
Sieh nur, Freund, zu welcher Pein
(er gibt den Brief Emira, die ihn für sich liest)
der Himmel mich am Leben hält!
LAODICE
(Was für unerwartete Ereignisse!)
EMIRA
Woher kommt die Warnung? *(sie gibt den Brief zurück)* Ist der
Schurke [illegible]?

MEDARSE
Medarse
deckte alles auf!
SIROE
[illegible] das Geheimnis.

[illegible] eine Schuld?
[illegible]?
[illegible]
Ich ka[illegible]gen, trage aber keine Schuld.
MEDARSE
Und ist etwa unschuldig, wer dem Vater
einen Schwur verweigert?
LAODICE
Ist die Verwegenheit deines Liebesfeuers
etwa keine Schuld?
COSROE
Ist etwa unschuldig, wen ich selbst
hier versteckt gesehen habe?
EMIRA
Ist etwa unschuldig, wer diesen Brief
herbringen konnte und nun bestürzt ist und schweigt,
wenn ich vernünftig mit ihm rede?
SIROE
Alle wollt ihr mich schuldig haben, aber ich bin es nicht.

6. Aria
SIROE
Mehr kann mir mein tyrannisches
Schicksal nicht antun:
Mich beschuldigen und verurteilen
eine Ruchlose und ein Bruder,
der Freund und der Vater.
Jede Hilfe ist vergeblich,
hoffen kann ich nicht mehr.
Denn ich bin treu,
dies ist mein Verbrechen,
dies wird zum Schrecken.
Geht ab.

Szene XII
Cosroe, Emira, Medarse und Laodice

COSROE
Heda, beobachtet den Prinzen!
EMIRA
Ich werde treu [illegible] dein Wohlergehen wachen.
COSROE
[illegible]cke diese schändliche Intrige auf
und verteidige in Cosroe einen Königsder dich liebt! *(geht ab)*
MEDARSE
Hätte[illegible] Sie je als
für [illegible]nen Verräter gehalten?
LAODICE
[illegible]hättest du vorausgesehen, daß er
so treu[illegible]s und so v[illegible]mess[illegible]in könnte?
EMIRA
Und wie f[illegible] ist es,
[illegible]en [illegible] schmähen, der euch nicht hört?
MEDARSE
Welch Mitleid
LAODICE
Wie du ihn verteidigst!
MEDARSE
Und hast du ihn etwa
bislang nicht geschmäht?
LAODICE
Was bewegt dich jetzt dazu,
dich über uns zu empören?
EMIRA
Mir steht es zu, ihn zu schmähen, nicht euch.

7. Aria
EMIRA
Saht ihr nie den Sommerregen
auf die Wiese fallen?
Er belebt die Rose
nah am Veilchen –
der gleichen Wiese Kinder
sind die eine wie die andre Blume,
und es ist das gleiche Nass,
das sie beide sprießen lässt.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Mein Herz bleibt dasselbe,
ob es anklagt oder verteidigt –
dieselbe Ursache feuert mich
zu Zorn und Mitleid an.
Geht ab.

Szene XIII
Laodice und Medarse

LAODICE
In diesen Worten verbirgt Idaspe ein großes Geheimnis.
MEDARSE
Einfältige, und du glaubst das? Der Hof müsste
dir doch bekannt sein. Für den, der die Gunst
des Fürsten genießt, ist es Gewohnheit,
anderen gegenüber niemals aufrichtig zu sein
und seine Gedanken mit Worten zu verschleiern.

8. Aria
MEDARSE
Wer am treuesten ist,
erfährt Kummer,
weil die Hoffnung
sich jederzeit trübt –
und er weiß nicht weswegen.
Ebenso fürchtet
der [illegible]
[illegible]
Ich [illegible]
vorg[illegible] diese
nicht ve[illegible]ore,
bin ich geneig[illegible] zu richten.
Und ich weiß nicht mehr, was ich fürchte oder was ich hoffe.

9. Aria
LAODICE
Bald verliere ich die Hoffnung,
bald kehrt sie ins Leben zurück:
Hoffe, o Herz – du wirst Mitleid erlangen!
So spricht zu mir die Beständigkeit,
die meinem Herzen so willkommen ist,
nur weiß ich nicht, ob sie sich ändern wird.

Zweiter Akt

Szene I
Königlicher Park
Siroe, zu ihm Laodice

10. Aria e Recitativo
SIROE
Ach, sagt mir, o Götter,
ob je ein Herz so wie das meine
von Unglück und Sorgen
bedrückt wurde!
Sagt …
(Recitativo)
Aber da ist Laodice!
LAODICE
Geliebter Prinz,
ich bin so verwirrt,
dass ich nicht den Mu[illegible]eden.
SIROE
[illegible]r d[illegible]
[illegible] mich anzuklagen.
LAO[illegible]ICE
Eine blinde Wut,
die deiner Missachtung [illegible]
brachte mich daz[illegible]
verzeih,[illegible]nen Liebe!
[illegible] den [illegible] offenbaren.
[illegible]roe wi[illegible]ahren, dass ich …
[illegible]
Dein Verderben
bewirkt nicht mei[illegible]
LAODIC[illegible]
[illegible]nd [illegible]ne Buße
[illegible]n i[illegible] dei[illegible]ebung erlangen?
SI[illegible]OE
Mich nicht mehr zu lieben.
LAODICE
Oh Gott! wie könnte ich
so zärtliche Gefühle einfach aufgeben?
SIROE
Dies ist das einzige Geschenk, das ich von dir erbitte.

11. Aria
LAODICE
Schweigend werde ich
mein bittres Los beklagen,
doch dass ich dich nicht liebe, o Teurer,
das erhoffe nicht von mir!
Grausamer, womit beleidige ich dich,
wenn in meinem Herzen
das armselige Vergnügen bleibt,
sich nach dir zu sehnen?
Geht ab.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

doch denk an die Gefahr,
doch traue nicht jedem,
doch lerne das Fürchten!
Geht mit den Wachen ab.

Szene IV
Cosroe und Emira, zu ihnen Medarse

EMIRA
(Der König ist nachdenklich!)
COSROE
(Aus noch so vielen Beweisen
ersehe ich, dass mein Sohn treulos ist; diese Worte aber …)
EMIRA
(Wir sind allein, dies ist die rechte Zeit.
Dem Vater sei das Opfer gebracht!)
(zieht das Schwert, um Cosroe zu töten)
MEDARSE *(kommt hinzu)*
Herr!
EMIRA
(Oh Götter!)
MEDARSE
Wozu das Schwert, Idaspe?
EMIRA
Um es ihm zu Füßen zu legen, denn man ha[illegible] ihm [illegible]et,
er müsse mich fürchten. Zu sehr
bin ich auf[illegible]
Solan[illegible]kt,
(le[illegible]
s[illegible]
[illegible]n
[illegible]ürde sei es,
E[illegible]
[illegible]n
befolge[illegible] Auge wird sich der Schurke
nicht verberge[illegible] bin fast am Ziel.)

13. Aria
EMIRA
Vertreib alle Furcht
aus deiner Seele,
dein Herz soll nicht mehr
voller Zweifel pochen,
leb in Ruhe und glaub mir,
dass ich treu bin!
Wenn ich meinem Herrscher
und meiner Pflicht
auch nur für einen Augenblick
nicht genügen kann,
soll der erzürnte Himmel
sich an mir rächen.
Geht ab.

Szene V
Cosroe und Medarse

MEDARSE
Herr, für dein Heil ist es besser,
wenn du Siroe nachgibst
und ihn auf den Thron erhebst.
Gern trete ich ihm die umkämpfte
Krone ab. Ich werde weit fortgehen,
um seinen Zorn zu besänftigen. Und wenn dies zu wenig ist,
so stille ihn mit meinem Blut!
Ich werde vollkommen glücklich sein,
wenn meine Wunden demjenigen
Frieden bringen können, der mir das Leben schenkte.
COSROE
Ich bin so ergriffen, dass mir die Tränen
kommen. *(umarmt ihn)* Teurer Medarse,
heute noch wirst du mit mir g[illegible]insa[illegible]
herrschen. So werde ich den Hochmut
eines Schurken zu [illegible]rechen wissen. *(geht ab)*
MEDARSE
Auf Großes zielen ich ab, und der Betrug, den ich beging,
wird bald Früchte tragen. Inmitten so viel[illegible]
gefährlicher Strudel ängstige ich [illegible]ich [illegible]
wer den Wind fürchtet, [illegible]ertraue [illegible]ich n[illegible]cht [illegible] Meer an!

14. Aria
MEDARSE
[illegible] Schrec[illegible]des Sturms,
d[illegible]s Antlitz der Ste[illegible]e verdunkelt,
beginnt schon manch e[illegible] Str[illegible]l
des Glücks zu sch[illegible]ern.
N[illegible] so [illegible]hlim[illegible]en Los
[illegible]ird [illegible]iese [illegible]eel[illegible] Frieden finden
[illegible]nd, w[illegible]ede[illegible]beruhigt, Gefallen daran haben,
s[illegible]en der Ge[illegible]ren zu erinnern.
Geht ab.

Szene VI
Ebenerdige Gemächer, die zu den Gärten führen, mit Stühlen
Siroe, zu ihm Cosroe und Emira als Idaspe

SIROE
Auf Cosroes Verlangen komme ich zu ihm,
und mit mir kommt auch
das grausame Gefolge meiner Missgeschicke.
COSROE *(tritt mit Emira ein)*
Bewache den Eingang, Idaspe –
und in den anliegenden Gemächern
soll Laodice mein Zeichen erwarten!
EMIRA
Ich werde gehorchen. *(zieht sich zurück)*
COSROE
Setz dich, Siroe, und hör mir zu: *(setzt sich)*
Ich komme als der, den du willst – als Richter oder als Vater.
SIROE
Den Richter fürchte ich nicht. Den Vater verehre ich. *(sitzt)*

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

COSROE
Kann ich hoffen, dass mein Sohn
einem Befehl von mir gehorcht? Schweig, solange
ich spreche, und erweise mir hierdurch deinen Respekt!
SIROE
Ich werde schweigen, solange du willst, das verspreche ich.
EMIRA
(Was will er sagen?)
COSROE
Siroe, du bist tausender
Vergehen schuldig. Ich verlange einen Schwur,
um den Frieden des Reiches zu wahren, und du verweigerst ihn.
Ich verzeihe dir, und du missbrauchst
meine Barmherzigkeit. Ein Brief offenbart mir,
dass unter denen, die mir am teuersten sind, ein Verräter ist,
ich finde dich in meinen Gemächern verborgen:
Was noch? Medarse selbst
deckt deine Verfehlungen auf …
SIROE
Und du kannst wirklich glauben …
COSROE
Halte mir das Versprechen: Hör zu und schweig!
EMIRA
(Armer Prinz!)
COSROE
Jeder beklagt sich über dich.
Du verführst und bedrohst Laodice. Wi[illegible] Ende
Idasp[illegible]en.
U[illegible]f.
[illegible]schweig!
[illegible]nbare mir
[illegible]gekränkter Vater
[illegible]
ach, [illegible]raten!)
SIROE
Ich kann nicht sprechen.
COSROE
Siroe, hör zu! Wenn du um das Leben
des Schurken bangst, ist deine Furcht unbegründet.
Wenn du es bist, so sprichst du dich selber frei, indem du es
dem Vater beichtest, und bereitest dir den Weg zum Thron.
Bist du es nicht, so liefere ich ihn dir unversehrt aus,
sobald er mir bekannt ist.
Hier ist, wenn du willst, die königliche Rechte zum Pfand.
EMIRA
(Wehe mir!)
SIROE
Wenn die Verschwörer
vor deiner Strafe sicher sind,
werde ich sagen …

EMIRA
Denkst du daran, Herr,
dass Laodice auf dein Zeichen wartet?
SIROE
(Oh Götter!)
COSROE
Ich weiß, geh!
EMIRA
Unterdessen sage ich …
COSROE
Sag, was du willst!
EMIRA
Treu werde ich dir gehorchen.
(zu Siroe) (Treuloser, rede nicht!)
SIROE
(Wie grausam sie ist!)
COSROE
Weshalb diese Unruhe?
SIROE
O[illegible]
COSROE
Ich verstehe dich.
Der Name Laodice bracht[illegible] dich
aus der Ruhe. Auch darin w[illegible]
zufriedenstellen: Ve[illegible] nur Ge[illegible]eit
über die geh[illegible]nen Ränke [illegible]nn – dann sei sie deine Gatti[illegible]
SIROE
Ich [illegible]rach[illegible] Laodice, und reden darf ich nicht.
COSROE *(steht auf)*
[illegible]ende letztlich [illegible]llst du sterben,
wie du gelebt hast: [illegible]s Verräte[illegible]
Allein und o[illegible] Bei[illegible]an[illegible]
bin [illegible]ia [illegible]r m[illegible]di[illegible] Nur [illegible], verschaff[illegible]ir volle Genugtuung:
[illegible]wan[illegible]e m[illegible]ch[illegible]u Unmensch, und stoße mir ins Herz!
EMIRA
Woher dieser [illegible]oße Zorn?
Dich der Gefahr zu überlassen, bin ich außerstande.
COSROE
Laodice möge kommen! *(Emira geht ab)*
SIROE
Herr, wenn ich Laodice je liebte,
so strafe der Himmel …
COSROE
Reize die Götter nicht
mit neuen falschen Eiden!

Szene VII
Laodice, Emira und die Vorigen

LAODICE
Hier bin ich, wie befohlen!
COSROE
Siroe, hör mir zu!
Du bekommst Laodice und den Thron,
wenn du reden willst; wenn du aber lieber schweigst,
erwarte im grausamen Kerker den Tod!

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Idaspe soll statt meiner hierbleiben – ich überlasse dich ihm.
Und wenn du dann den Blitz niedergehen sehen wirst,
ist es deine Schuld, wenn du ihn nicht aufzuhalten weißt.

15. Aria
COSROE
Du nimmst mir meine Barmherzigkeit,
du reizt meinen Zorn,
du allein, o Verräter,
machst mich zum Tyrannen.
Nein, heiße mich nicht unmenschlich:
Es ist dein grausames Verlangen,
Undankbarer –
nein, nicht ich bin es,
der dich verdammt.
Geht ab.

Szene VIII
Siroe, Emira und Laodice

SIROE
(Wie soll ich mich entscheiden?)
EMIRA
Glückliche Liebende,
oh wie genieße ich euer Los!
SIROE
(Lacht sie
LAOD
Glückwu sch
b
A
SIR
zu quälen ge
(Mag Emira dieselbe Qual erleiden!)

16. Aria
SIROE
Inmitten meiner unsteten Gefühle
kann ich mich nicht entscheiden.
(zu Emira) Besinne dich, du bist
der Gebieter meines Herzens!
Willst du, dass ich den Tod erwarte?
Ich werde ihn erwarten.
Willst du, dass ich für sie entflamme?
Sieh mich ganz in Liebe!
Geht ab.

Szene IX
Emira und Laodice

EMIRA
(Was werde ich ihr sagen?)
LAODICE
Von deinen Worten,
Idaspe, hängen nun
der Frieden eines Königreichs und mein Glück ab.
EMIRA
Nach meinem Gefühl würde Laodice
in eine Heirat mit Siroe
unbeschwert einwilligen.
LAODICE
Ich wäre glücklich.
EMIRA
Also liebst du ihn?
LAODICE
Ich bete ihn a
EMIRA
Und d offs sein Hand …
LAODIC
… m deiner Hilfe zu erlange
EMIRA
Das hoffst du ver ch.
LAODICE
Wieso?
EMIRA
Ka ch dir mein Geheimnis verrat
LAODICE
Sprich!
EMIRA
Ich be ich, erz h mir die Kühnh it,
i ch Ant z v lieb
LAODICE
In meines?
EMIRA
Ja, wer könnte je
dieses goldene Haar,
diese zinnoberroten Wangen,
die korallenfarbenen Lippen,
den weißen Busen, die beiden schönen funkelnden Augensterne
anblicken, ohne zu entflammen? Ach, wenn du nicht glaubst,
was für ein Feuer ich in meinem Herzen empfangen habe,
so schau und sieh, wie es mein Gesicht erröten lässt!
LAODICE
Und du verschwiegst …
EMIRA
Der Respekt
machte mich bisher stumm.
LAODICE
Hör zu, Idaspe:
Ich kann dich nicht lieben!
EMIRA
So grausam, oh Gott?
LAODICE
Wenn es wahr ist, dass du mich liebst,

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

in Gefahr sieht,
wird der Kaspische
Tiger menschlich
und verteidigt es
vor dem Jäger.
Ein grausameres Herz
als deines sah ich noch nicht:
Du fühlst keine Liebe,
tötest dein Kind,
herzlos macht dich
die blinde Wut.
Geht ab.

Szene III
Cosroe und Emira

EMIRA
O Herr, gib dem erzürnten Volk
seinen Prinzen zurück!
COSROE
Wächst also der Aufruhr?
EMIRA
In abertausend Händen
blitzen die blanken Schwerter.
COSROE
Wenn sich der Ansturm noch für kurze Zeit
aufhalten li[illegible]icht mehr.
EMIR[illegible]
Wi[illegible]
C[illegible]ingehen.
C[illegible]
sein To[illegible]
EMIRA
Wie viel du in einem einzigen Augenblick verlierst! Ach,
wenn du die Gesetze der Natur vergisst,
verdunkelt ein einziges Geschehnis alle deine Vorzüge.
Ach, mit besserem Rat …
COSROE
Aber Siroe ist ein Verräter.
EMIRA
Aber Siroe ist ein Sohn,
ein Sohn, der – deiner würdig –
von den Taten des Vaters
die Kunst des Siegens so gut erlernte,
der als Kind schon
das Entzücken und die Hoffnung Cosroes war.
COSROE
Woran erinnerst du mich?

EMIRA
Und nun wird derselbe Sohn,
genau jener, getötet! Und wer tötet ihn? Der Vater!
COSROE
Oh Gott, ich ertrage es nicht länger.
Nimm es, *(gibt ihr das königliche Siegel)* eile, ihn zu retten!
EMIRA
Ich kehre ins Leben zurück.

Szene IV
Arasse und die Vorigen

EMIRA
Arasse, oh Himmel!
COSROE
Ach! wie getrübt ist sein Blick!
Lebt der Prinz?
ARASSE
Er lebt noch.
EMIRA
Oh Siroe!
COSROE
Oh mein S[illegible]
ARASSE
Er fiel beim erste[illegible]treich. Un[illegible]e Seele
sagte, b[illegible]
[illegible]en V[illegible]und entfloh dann aus seiner B[illegible]
COSROE
W[illegible]hilf mir, Idaspe, ich werde ohnmächtig!
EMIRA
Du, Barbar, du w[illegible]? U[illegible]er brachte ihn um?
Grausam[illegible]Ung[illegible]eue[illegible]Fu[illegible]e der Hölle,
S[illegible]Pe[illegible]ens Ab[illegible]eu der Menschheit!
COSROE
So redet Idaspe mit mir?
Was habe ich dir denn getan?
EMIRA
Elender, was du mir getan hast?
Du hast meinen Bräutigam umgebracht;
deinetwegen habe ich keinen Vater und keinen Thron mehr.
Ich bin deine Feindin: Ich bin Emira.
COSROE
Was höre ich!
ARASSE
Oh Wunder!
COSROE
Jetzt begreife ich,
wer meinen Sohn verleitete.
EMIRA
Das ist wahr, doch vergeblich
versuchte ich, ihn zu verleiten – mir zur Rache
und dir zur Qual, du Scheusal, sage ich das.
Wisse, dass er dich gegen meinen Hass
verteidigte, dass er dir jenen Brief brachte,
dass er unschuldig starb, dass jeder Verdacht,
jede Beschuldigung gegen ihn falsch ist!
Geh, denk darüber nach – wenn du kannst, ruhe in Frieden!

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

COSROE
Bewahre, Arasse, diese da meinem Zorn,
aber in Ketten!
ARASSE
Ich gehorche prompt.
(nimmt Emira das Schwert weg und führt sie ab)
COSROE
Wo bin ich? Was geschieht mit mir?
Ich erhoffe keinen Frieden,
denn meine Vasallen habe ich zu Feinden,
habe das Schicksal zum Feind. Selbst der Himmel
hat keine Sterne, die mir günstig stehen,
und ich bin der schlimmste meiner Feinde.

21. Aria
COSROE
Eiskalt fühle ich das Blut
durch alle Adern fließen:
Der Schatten
des entseelten Sohnes
erfüllt mich
mit Entsetzen.
Und zu meiner größten Qual
erkenne ich, dass ich grausam
zu einer treuen Seele,
zu einem unschuldigen Herzen war.
Geht ab.

[illegible] Lachen

[illegible]ch ruchloserer Diener?

[illegible]en –

ARASSE
Den Auftrag,
ihn zu töten, nahm ich an – doch um ihn zu retten.
EMIRA
Gehen wir – ah, Medarse kommt!
ARASSE
Erschrick nicht, ich werde gehen, bleib du hier,
um die Pläne des treulosen Prinzen aufzudecken,
sei zuversichtlich, fürchte dich nicht!
EMIRA
Dir vertraue ich.
Arasse geht ab.

Szene VI
Emira und Medarse

MEDARSE
Alles ist in Aufruhr, Idaspe.
EMIRA
(Noch weiß er nicht, wer ich bin.) So stellen wir
uns den Rebellen entgegen.
MEDARSE
Die Gefahr, in der wir schweben, bedarf
einer anderen Hilfe – ich gehe zu Siroe.
EMIRA
Möchtest du etwa
den schändlichen Urheber unseres Unglücks befreien?
MEDARSE
Ach, so töricht
bin ich nicht – ich will ihn erstechen.
EMIRA
Ich hörte,
dass Siroe schon stirbt.
MEDARSE
Tot oder lebendig,
ich muss Siroe finden.
EMIRA
Ich gehe dir voran.
Idaspe wird meine
Pläne ausführen. (Ich weiß nun genug.)
Geht ab.

22. Aria
MEDARSE
Obschon mit dem Blute des Bruders beflecket,
verliert die Krone nicht ihren Glanz.
Eine Tat, die auf den Thron führt,
wird nicht verziehen, wenn sie fehlschlägt,
heißt aber Kühnheit, wenn sie glückt.
Geht ab.

Szene VII
Enger, versperrter Raum des Schlosses, der als Gefängnis für Siroe dient
Siroe, dann Emira

23. Accompagnato
SIROE
Ich bin es leid, ungerechte Götter,
euren Zorn zu ertragen. Was nützen mir
Unschuld und Tugend? Der Gerechte wird unterdrückt,
der Verräter erhöht. Wenn Astraea
die menschlichen Verdienste so ausgleicht,
regiert entweder der Zufall, oder Unschuld ist ein Verbrechen.

24. Aria
SIROE
Ich muss sterben, o Sterne,
und es ist niemand da, der meiner Unschuld

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Genugtuung und Frieden
verschafft.
Ich bin dem Tode nah,
und ein jeder widersetzt sich
entweder meinem Los,
oder er schweigt.

EMIRA
(Arasse hat nicht gelogen: Mein Liebster lebt.)
SIROE
Und Emira gelangt an so vielen
unbarmherzigen Wächtern vorbei zu mir?
EMIRA
Dieses königliche Siegel war mein Geleit.

Szene VIII
Medarse und die Vorigen

MEDARSE
Fürchtet euch nicht, o meine Getreuen, mich schickt der König!
EMIRA
(Oh Götter!)
MEDARSE
Idaspe ist hier? Du kommst mir
ohne dein Schwert zur Hilfe?
EMIRA
Ob[illegible]
nahm[illegible]
(üb[illegible]rasse!)
S[illegible]arse
[illegible]
ist[illegible]
Du [illegible]ass er,
als er in[illegible]n mich zog,
mich fast in d[illegible]hat.
SIROE
Was habe ich denn noch zu erleiden?
EMIRA *(über die Bühne schauend)*
(Wenn doch Arasse käme!)
SIROE
Und Idaspe ist so treulos,
dass er, mit einem Verräter im Bunde, …
MEDARSE
Schweig, oder ich töte dich!
SIROE
Bring mich um, Grausamer: Möge doch der Tod
meinen Augen so viel Schmerzliches entziehen!
EMIRA *(zu Medarse)*
Gib mir das Schwert! Ich werde den Unwürdigen niederstechen,
ich werde sein Herz herausreißen, ich allein, ich allein
bin unter vielen ausersehen, die Schmähungen zu rächen.

SIROE
So sehr bin ich
dir verhasst?
EMIRA
Gleich wirst du es sehen, Hochmütiger.
Wenn du auf irgendwelchen Beistand hoffst, …
Verteidige dich, mein *(gibt Siroe das Schwert)* Leben – hier ist das Schwert!
MEDARSE
Was tust du? was sagst du da, Idaspe? du verrätst mich,
während ich dir vertraue?
EMIRA
Nicht weiter, ich bin nicht Idaspe – ich bin Emira.
SIROE
(Was soll nun werden?)
MEDARSE
Verräter!
auf einen Schrei von mir
werden die Wachen kommen, um zu strafen …
SIROE
[illegible]wer[illegible] oder ich töte dich!

Szene IX
Arasse mit Wachen und die Vorigen

ARASSE
Komm, Siroe!
MEDARSE
Ach, Arasse,
verteidige deinen Herrn!
ARASSE
Ich verteidige Siroe.
MEDARSE
Ach! Treulose!
ARASSE *(zu Siroe)*
Das Wohl der Stadt
hängt von dir ab. Lass uns gehen, tröste
durch deine Gegenwart die vielen Getreuen!
Arasse geht ab, die Wachen bleiben.

Szene X
Siroe, Emira und Medarse

MEDARSE
Götter! ein jeder verlässt mich!
EMIRA *(zu Siroe)*
Gehen wir, o Teurer!
Das Geschenk des freundlichen Schicksals
soll man nicht verschmähen.
Folge mir – dies ist der Weg zum Thron!
SIROE
Ist es also wahr, mein Schatz,
dass du nicht meine Feindin bist? Oh Gott!
was für eine Pein, dich treulos zu glauben!

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

COSROE
Noch bin ich nicht besiegt.
EMIRA
Freunde, haltet ein – dieser Stoß ist der meine!
SIROE
Halt, Emira! Was tust du? Vater, ich bin bei dir.
Fürchte dich nicht!
EMIRA
Grausamer Himmel!
COSROE
Mein Sohn, du lebst?
SIROE
Ich lebe und kann noch
für deine Verteidigung sterben.
COSROE
Und wer war es,
der dir das Leben rettete?
ARASSE
Ich bewahrte es.

Letzte Szene
Medarse, Laodice und die Vorigen

MEDARSE
Vater!
LAODICE
Herr!
MEDAR[illegible]te ich
u[illegible]
[illegible]en Teil
[illegible]
S[illegible]nd du, mein Sc[illegible],
leg[illegible]t vereint sich
meine[illegible]
vergiss en[illegible]e Rache!

EMIRA
Ich widerstehe nicht länger – nach dem Beispiel
so schöner Tugend begrabe ich meinen Hass.
COSROE
Und damit der Thron für euch
auf immer eine Stätte der Freude werde,
soll Siroe dein Gatte sein.
EMIRA/SIROE
Oh glücklicher Tag!

29. Aria
EMIRA
Meine Hoffnung
sprach zum Herzen:
„Ertrage die Schmerzen,
denn der teure Geliebte
wird dich schließlich
an seine Brust drücken!“
Mit der Best[illegible]ke[illegible]
gewin[illegible]na[illegible] d[illegible] Lieb[illegible]
d[illegible] we[illegible]nic[illegible]leid[illegible],
wir[illegible]nic[illegible] genießen.

COSROE
Sieh, Persien, deinen K[illegible]g! [illegible]ie [illegible]rone we[illegible]
von meiner auf je[illegible] Sti[illegible]. M[illegible]e g[illegible]den
lege ich [illegible] let[illegible]ich gern[illegible]Er, der von frühen
[illegible]hre[illegible] an [illegible]estr[illegible]t w[illegible]r, euch zu dienen,
[illegible]rd ihre [illegible]e mit größerer Stärke zu trag[illegible] w[illegible]en.
Co[illegible]se setzt [illegible]iroe die K[illegible]ne auf[illegible] H[illegible]upt.

30. Solo e Coro
EMIRA/C[illegible]RO
S[illegible]Ses[illegible] An[illegible]r,
je[illegible]e Se[illegible], jedes H[illegible]rz
läd[illegible] du zum Genusse ein.
Schatz des Lebens,
unendliche Wonne,
unermessliche Lust!

Übersetzung von Phillip Schmidt

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Text der Fassung in Anhang I mit deutscher und englischer Übersetzung / Text of the version in Appendix I with German and English translation

Ouverture
Ouverture
Giga
Largo e staccato

Atto primo

Scena I
Gran tempio dedicato al Sole con ara e simulacro del medesimo
Cosroe, Siroe e Medarse

COSROE
Figli, di voi non meno
che del regno son padre: io deggio a voi
la tenerezza mia, ma deggio al regno
un successore in cui
riconosca la Persia un degno erede.
La mia scelta fra voi gli animi accenda!
Ecco l'ara, ecco il nume:
giuri ciascun di tollerarla in pace!
SIROE
(Che giuri il labro mio?
ah no!)
MEDARSE
[illegible]
1. Accompagnato
MEDARSE *(schwört)*
[illegible], o freiger[illegible] Gott,
[illegible] die Natur all ihre Schätze verdankt,
[illegible]t sich Medarse und schwört
[illegible] neuen Kö[illegible] als Ersten[illegible] hu[illegible]ige[illegible]
[illegible]
[illegible]
([illegible]
SIROE
E vuoi ch'io giuri?
Appaga pur, appaga
quel cieco amor che a me ti rende ingiusto!
Chi sa? Vegliano i numi
in aiuto agli oppressi. *(accennando Medarse)* Egli è secondo
d'anni e di merti, e ci conosce il mondo.
COSROE
Insino alle minacce,
temerario, t'inoltri? Io voglio …
MEDARSE
Ah padre,
non ti sdegnare!
COSROE
No, io per sua pena
voglio che in questo dì suo re t'adori.

Ouverture
Ouverture
Giga
Largo e staccato

Erster Akt

Szene I
Dem Sonnengott geweihter großer Tempel mit Altar und Götterbild
Cosroe, Siroe und Medarse

COSROE
Meine Söhne, ich bin nicht weniger
euer Vater als der des Reiches. Euch schulde ich
meine Zärtlichkeit, doch dem Reich schulde ich
einen Nachfolger, den Persien
als würdigen Erben anerkennen soll.
Möge meine Wahl eure Herzen entzünden!
Hier ist der Altar, hier die Gottheit:
Es [illegible] von euch [illegible] schwören, diese Wahl in Frieden anzunehmen!
SIROE
(Was soll [illegible] meine Lippen schwören?
ach nein!)
MEDARSE
Ich gehorche be[illegible]willig. (Der K[illegible]g bin ich.)
1. Accompagnato
MEDARSE *(schwört)*
[illegible], o freiger[illegible] Gott,
[illegible] die Natur all ihre Schätze verdankt,
[illegible]t sich Medarse und schwört
[illegible] neuen Kö[illegible] als Ersten[illegible] hu[illegible]ige[illegible]
[illegible]
[illegible]
(Er überlegt und schweigt.)
SIROE
Du verlangst wirklich, dass ich schwöre?
Wohlan, gib nur jener blinden Liebe nach,
die dich mir gegenüber so ungerecht macht!
Wer weiß? Die Götter stehen den Unterdrückten
helfend zur Seite. *(auf Medarse weisend)* Er ist der Zweite
an Jahren und Verdiensten – und die Welt kennt uns.
COSROE
Sogar zu Drohungen
versteigst du dich, du Unverschämter? Ich will …
MEDARSE
Ach Vater,
gerate nicht in Zorn!
COSROE
Nein, zu seiner Bestrafung
wünsche ich, dass er dir noch heute als seinem König huldigt.

Ouverture
Ouverture
Giga
Largo e staccato

First Act

Scene I
A grand temple dedicated to the Sun, with an altar and an image of the god
Cosroe, Siroe and Medarse

COSROE
My sons, I am no fatherly to you
[illegible]ess than of the kingdom. To you I owe
my tender feelings, but to the kingdom
I owe a successor
whom Persia may recognise as worthy heir.
May your spirits be ignited by my choice!
Here is the altar, here the god:
let each of you swear to accept my decision in peace!
SIROE
(What can I swear by my own mouth?
Ah no!)
MEDARSE
I am happy to obey. (I will be king.)
1. Accompagnato
MEDARSE *(swears)*
To you, free God,
to whom nature owes all its treasures,
Medarse presents himself and swears
the first oath of allegiance to the new king.
COSROE
Beloved son! Approach the god,
Siroe, and learn obedience
from your younger brother!
MEDARSE
(He is thinking and silent.)
SIROE
You want me to swear?
Repay, then, repay
that blind love which makes you seem to me unjust!
Who knows? The gods are watching
with aid for the oppressed. *(pointing to Medarse)* He is second
in years and in merit, and everyone knows us.
COSROE
You dare to make threats,
you reckless man? I wish …
MEDARSE
Ah, father,
do not be offended!
COSROE
No, as his punishment,
I want him this day to revere you as his king.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

2a. Aria
COSROE
Se il mio paterno amore
sdegna il tuo core altero,
più giudice severo
che padre a te sarò.
E l'empia fellonia
che forse volgi in mente,
prima che adulta sia,
nascente opprimerò.
Parte.

Scena II
Siroe e Medarse

SIROE
E puoi senza arrossirti
fissar, Medarse, in sul mio volto i lumi?
MEDARSE
Olà! così favella
Siroe al suo re? Ben sai …
SIROE
Troppo presto t'avanzi
a parlar da monarca. In su la fronte
la corona paterna ancor non hai.

Scena III
Emira in abito da uomo col nome d'Idaspe, e detti

EMIRA
Perché d[illegible]
pren[illegible]
M[illegible]
[illegible]

SIR[illegible]
Bella E[illegible]
EMIRA
Taci, non mi scopri[illegible] Idaspe!
SIROE
Nessun ci ascolta, e solo
a me nota qui sei.
EMIRA
Siroe che fa? riposa
stupido e lento in un letargo indegno,
e allor che perde un regno,
quasi inerme fanciullo armi non trova?
SIROE
Che posso far?
EMIRA
Che puoi?
Tutto potresti. A tuo favor di sdegno
arde il popol fedele. Un colpo solo …
SIROE
Che mi chiedi, mia vita?
EMIRA
Di Cosroe … già m'intendi.

2a. Aria
COSROE
Wenn dein hochmütiges Herz
meine väterliche Liebe verschmäht,
werde ich mehr strenger Richter
als Vater für dich sein.
Und den boshaften Verrat,
den du vielleicht im Sinn hast,
werde ich, bevor er gereift ist,
im Keim ersticken.
Geht ab.

Szene II
Siroe und Medarse

SIROE
Und du, Medarse, vermagst
mir ohne Erröten in die Augen zu blicken?
MEDARSE
He! so also spricht Siroe
zu seinem König? Du weißt recht gut …
SIROE
Allzu früh wagst du es,
wie ein Herrscher zu reden. Noch trägst du
die Krone des Vaters nicht auf der Stirn.

Szene [illegible]
Emira [illegible]leidung [illegible]er dem Namen Idaspe, und die [illegible]igen

EMIRA
Warum, ihr Prinzen, entflammt
[illegible] in solchem Groll?
[illegible]DARSE
[illegible]l Hass er[illegible]n Herz [illegible]sammelt – sieh es
[illegible]enden G[illegible]cht [illegible]nd am tückischen Blick!
[illegible] *(zu Meda[illegible])*
[illegible] ihn nicht; lass mich mit ihm allein!
[illegible]*eht ab.*

[illegible]
[illegible]*und Siroe*

[illegible]ROE
Schöne, angebetete Emira!
EMIRA
Schweig, verrate mich nicht; nenn mich Idaspe!
SIROE
Niemand hört uns zu, und hier
kenne nur ich dich.
EMIRA
Was tut Siroe? er ruht
stumpf und träge in unwürdiger Lethargie,
und jetzt, da er ein Reich verliert, findet er,
einem wehrlosen Kind gleich, nicht zu den Waffen?
SIROE
Was kann ich tun?
EMIRA
Was du kannst?
Alles könntest du. Dir wohlgesinnt, brennt das getreue
Volk vor Empörung. Nur ein Handstreich …
SIROE
Was verlangst du von mir, mein Leben?
EMIRA
Von Cosroe … du verstehst mich schon.

2a. Aria
COSROE
If my paternal love
is scorned by your proud heart,
I shall be a severe judge
rather than a father to you.
And the wicked treachery
you maybe have in mind,
before it can mature,
I will suppress at birth.
Exit.

Scene II
Siroe and Medarse

SIROE
Say, Medarse, can you
fix your eyes on me without blushing?
MEDARSE
What! Is that how Siroe
speaks to his king? You know full well …
SIROE
[illegible]on you [illegible]presume
to [illegible] monarch. Your head
does not yet bear your father's crown.

Scene III
Em[illegible]ssed [illegible] nam[illegible] Idaspe, [illegible] the [illegible]me

EM[illegible]RA
Princes, why are you fuming
with such anger?
MEDA[illegible]SE
You can [illegible] ho[illegible] hatred h[illegible] his heart
[illegible] the g[illegible] his face and his [illegible]il look!
EMI[illegible] *(t[illegible] Meda[illegible])*
Go; d[illegible]'t provoke him; leave me with him!
[illegible] Medarse.

Scene IV
Emira and Siroe

SIROE
Beautiful, beloved Emira!
EMIRA
Quiet; do not unmask me; call me Idaspe!
SIROE
No one is listening, and I alone
know who you are.
EMIRA
What is Siroe doing? Is he relaxing,
stupid and inert, in unworthy lethargy,
and, just when he is losing a kingdom,
like a defenceless boy, not taking up weapons?
SIROE
What can I do?
EMIRA
What can you do?
You could do everything. On your behalf
the loyal people are burning with rage. Just one strike …
SIROE
What are you suggesting, my life?
EMIRA
Of Cosroe … by now you understand.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Scena VI
Siroe e Laodice

LAODICE
Siroe non parla? Or di chi temi? Idaspe
più presente non è: spiega il tuo foco!
SIROE
Scorda un amor ch'è tuo periglio e mio!
Ardo per altra fiamma, io son fedele
a più vezzosi rai.
Non t'amerò, non t'amo e non t'amai.

4. Aria
SIROE
Se il labro amor ti giura,
se mostra il ciglio amor,
il labro è mentitor,
t'inganna il ciglio.
Un altro cor procura,
scordati pur di me,
e sia la tua mercé
questo consiglio!
Parte.

Szene VI
Siroe und Laodice

LAODICE
Siroe sagt nichts? Wen fürchtest du jetzt? Idaspe
ist nicht mehr hier, erkläre deine Leidenschaft!
SIROE
Vergiss eine Liebe, die dir und mir gefährlich ist!
Ich brenne für eine andere, ich bin
reizenderen Augen treu. Ich werde dich nicht lieben,
ich liebe dich nicht und habe dich nicht geliebt.

4. Aria
SIROE
Wenn dir die Lippen Liebe schwören,
wenn die Augen Liebe sehen lassen,
dann sind die Lippen Lügner,
dann täuschen dich die Augen.
Verschaffe dir ein anderes Herz,
vergiss mich nur,
und dieser Rat
soll dein Lohn sein!
Geht ab.

Scene VI
Siroe and Laodice

LAODICE
Siroe says nothing? Now whom do you fear? Idaspe
has gone: tell me what you are feeling!
SIROE
Forget a love that spells danger to you and to me!
I am burning for a different flame: I am faithful
to more beautiful eyes.
I will not, do not and did not love you.

4. Aria
SIROE
If my lips swear love to you,
if my eyes show love,
my lips tell lies,
my eyes deceive you.
Go and win another heart,
forget about me now,
and may this [illegible]
your reward!
Ex[illegible]

Scena VII
Arasse e detta

ARASSE
Cosroe, di sdegno acceso,
vuol Medarse sul trono:
svolgi, se puoi, lo sdegno
ed in Siroe u[illegible]
LAODI[illegible]
Siro[illegible]
st[illegible]
[illegible]
Co[illegible]

5. Aria
LAODICE
O placido il mare
lusinghi la sponda,
o porti con l'onda
terrore e spavento,
è colpa del vento,
sua colpa non è.
S'io vo con la sorte
cangiando sembianza,
virtù l'incostanza
diventa per me.
Partono.

Szene VII
Arasse und die Vorig[illegible]

ARAS[illegible]
Cosroe [illegible]
will Med[illegible]se au[illegible]on erheben –
bringe ihn[illegible]n du kannst, von seiner Wut ab,
und erhalte uns in Siroe einen Helden als H[illegible]
LAODICE
[illegible]oe ein Hel[illegible] Du täusch[illegible]
[illegible]rausame[illegible]ele in d[illegible]
[illegible]E
[illegible]ngewoh[illegible] Rede! Und du glaubst …
[illegible]CE
[illegible]ch glaube,
[illegible]erderben für [illegible]notwen[illegible]
[illegible]
[illegible]eständiges u[illegible]fert[illegible]s W[illegible]n
[illegible]ermann verurteilen.
[illegible]ICE
[illegible]ndigkeit heißt oft, seine Meinung zu ändern.

5. Aria
LAODICE
Mag das Meer ruhig
das Ufer umschmeicheln
oder mit der Welle
Angst und Schrecken verbreiten,
es ist die Schuld des Windes,
nicht die des Meeres.
Wenn ich mit wechselndem Geschick
meine Gesinnung ändere,
wird die Unbeständigkeit
für mich zur Tugend.
Sie gehen ab.

Scene VII
Arasse and the sa[illegible]

ARASSE
Co[illegible]oe [illegible]eethi[illegible] wi[illegible]ange
[illegible]nts M[illegible]darse [illegible] the [illegible]one:
d[illegible]use h[illegible], if you can,
an[illegible]n Siroe preserve a hero for the kingdo[illegible]
LAODICE
Siroe a hero? You are deceived [illegible]e sp[illegible] in [illegible]s b[illegible]t
is foolis[illegible]y fiero[illegible]
ARASS[illegible]
[illegible]n [illegible]xp[illegible]ted remark! An[illegible]o you believe …
LAO[illegible]CE
[illegible] believe that
[illegible]ruin is essential for us.
A[illegible]ASSE
Everyone will condemn
your fickle character.
LAODICE
To be constant often means changing one's mind.

5. Aria
LAODICE
Whether the calm sea
flatters the shore,
or terror and fear
are borne on the waves
is the fault of the wind,
not of the sea.
If I change my look
in accordance with fate,
inconstancy becomes
a virtue for me.
Exeunt.

Scena VIII
Camera interna di Cosroe con tavolino e sedia
Siroe con foglio

SIROE
Dall'insidie d'Emira
si tolga il genitor: con questo foglio.

Szene VIII
Zimmer Cosroes mit Tischchen und Stuhl
Siroe mit einem Brief

SIROE
Vor Emiras Heimtücke
muss der Vater bewahrt werden – mit diesem Brief.

Scene VIII
Cosroe's internal chamber, with small table and chair
Siroe with a letter

SIROE
May my father be saved
from the snares of Emira – by this letter.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Così … Ma parmi
che il re s'inoltri a questa volta. *(posa il foglio)*
Oh numi!
Meglio sarà celarsi.
Da voi difesa sia
Emira, il padre e l'innocenza mia!

Scena IX
Cosroe, Siroe in disparte, e poi Laodice

COSROE
Che da un superbo figlio
prenda leggi il mio cor? *(vedendo Laodice)*
E quale, o cara,
insolita ventura a me ti guida?
LAODICE
Un tuo figlio procura
di sedurre il mio amor; perch'io ricuso
di renderlo contento,
minaccia il viver mio.
SIROE
(Numi, che sento!)
COSROE
Siroe è l'audace.
LAODICE
Purtroppo è ver.
COSROE
Anche in amor costui
rivale ho da soffrir?
Indegno figlio! *(siede e s'avvede del foglio,*
lo prende e legge [illegible]) Oh *(s'alza)* numi!
LAOD[illegible]
C[illegible]
L[illegible]
(Che [illegible]
COSROE *(legge)*
«Chi credi amico
insidia la tua vita. In questo giorno
il colpo ha da cader. Temi in ciascuno
il traditor: morrai, se i tuoi più cari
dalla presenza tua tutti non privi!
Chi t'avvisa è fedel, credilo e vivi!»
COSROE
E qual pietà crudele
è il salvarmi così? Da mano ignota
mi vien l'avviso, e mi si tace il reo?
MEDARSE
Quando giunge all'estremo il tuo cordoglio,
non ho cor di tacerlo. È mio quel foglio.
SIROE *(si scopre)*
Medarse è un traditor; quel foglio è mio.
MEDARSE
(Oh ciel!)

So … Doch mir scheint, dass der König
sich diesem Raume nähert. *(er legt den Brief hin)* Oh Götter!
Besser wird es sein, sich zu verstecken.
[Oh Götter,] schützt Emira,
meinen Vater und meine Unschuld!

Szene IX
Cosroe, Siroe beiseite, später Laodice

COSROE
Von einem hochmütigen Sohn
soll mein Herz sich leiten lassen? *(er sieht Laodice)* Und welch
unverhofftes Geschick, o Teure, führt dich zu mir?
LAODICE
Einer deiner Söhne versucht,
mich zu verführen; weil ich mich weigere,
ihm zu Willen zu sein,
bedroht er mein Leben.
SIROE
(Götter, was höre ich!)
COSROE
Siroe ist der Unverschämte.
LAODICE
Leider ist es [illegible]hr.
CO[illegible]
Mu[illegible] ich ertra[illegible] das[illegible]r mir auch in der Liebe
e[illegible]r?
Un[illegible]würdiger Sohn! *(er setzt sich und bemerkt den Brief,*
nim[illegible] und liest ihn für sich) Oh *(er erhebt sich)* Götte[illegible]
LAODICE
Was quält dich, o Herr?

[illegible]zene X
[illegible]edarse und die Vorigen

[illegible]DARSE
[illegible] Vater, ich seh[illegible]
[illegible] Antlitz ver[illegible]dert!
[illegible]SROE
[illegible] Ach! höre,
[illegible]eurer Medarse, und [illegible]laudere!
MEDARSE
(Ein Brief!)
LAODICE
(Was kann das nur sein?)
COSROE *(liest)*
„Der, den du für einen Freund hältst,
bedroht dein Leben. Heute
soll der Anschlag geschehen. Fürchte in jedem
den Verräter – du wirst sterben, wenn du deine Liebsten
nicht aus deiner Gegenwart entfernst!
Jener, der dich warnt, ist treu, glaub ihm und lebe!"
COSROE
Und welch grausames Mitleid ist es,
mich auf diese Art zu retten? Von unbekannter Hand kommt
die Warnung, und den Übeltäter verschweigt man mir?
MEDARSE
Da dein Schmerz bis zum Äußersten geht, habe ich nicht das
Herz,
ihn zu verschweigen. Der Brief ist von mir.
SIROE *(tritt hervor)*
Medarse ist ein Verräter; der Brief stammt von mir.
MEDARSE
(Oh Himmel!)

Thus … But the king, it seems to me,
is now approaching. *(puts the letter down)* O gods!
I had better hide.
[O gods,] may Emira, my father and my innocence be
defended by you!

Scene IX
Cosroe, Siroe (off) and later Laodice

COSROE
Should my heart take orders
from an arrogant son? *(seeing Laodice)* My dear,
what unaccustomed chance brings you to me?
LAODICE
One of your sons is taking steps
to betray my love: because I re[illegible]
to make hi[illegible] happy,
he is threa[illegible]g m[illegible]if[illegible]
SIRO[illegible]
([illegible]ds, [illegible]hat [illegible]I hear!)
COSRO[illegible]
[illegible]roe is so bold.
LAODICE
Unfortun[illegible]ly, that's tru[illegible]
COSROE
[illegible] I s[illegible]er hi[illegible]
a[illegible] rival [illegible]en [illegible] love!
U[illegible]worth[illegible]on[illegible], *notices the letter,*
ta[illegible]d reads to himself) Oh *(getting up)* go[illegible]
LAODICE
What distresses you, my lo[illegible]

Sc[illegible]e X
Me[illegible]rse [illegible]d the s[illegible]me

[illegible]EDARSE
Father, as I look on you,
I see your appearance has changed!
COSROE
Ah! listen,
dear Medarse, and be horrified!
MEDARSE
(A letter!)
LAODICE
(Whatever will be?)
COSROE *(reads)*
"A man you consider a friend
is preparing an attempt on your life. This day
the blow is to fall. You should fear the traitor
in everyone: you will die, unless all your dearest
are deprived of your company!
He who warns you is loyal; believe him and live!"
COSROE
What kind of cruel mercy is it to save me thus?
The warning comes to me by an unknown hand
and does not reveal the villain's name?
MEDARSE
When your anguish is so extreme,
I do not have the heart to be silent. The letter is from me.
SIROE *(revealing himself)*
Medarse is a traitor: that letter is mine.
MEDARSE
(Oh heavens!)

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

LAODICE
(Che veggio omai!)
COSROE
Siroe nascoso
nelle mie stanze?
MEDARSE
Il delitto è certo.
SIROE
Ei mente: a te mi trasse
il desio di salvarti. Un core ardito
ti desidera estinto, e sei tradito.

Scena XI
Emira sotto nome d'Idaspe, e detti

COSROE
Vedi, amico, a qual pena
(dà il foglio ad Emira, la quale lo legge da sé)
mi serba il ciel!
LAODICE
(Che inaspettati eventi!)
EMIRA
Donde l'avviso? *(rende il foglio)* È noto il reo?

MEDARSE
Medarse
tutto svelò!
SIROE
Il germano
t'inganna, Idaspe: io palesai l'arcano.
COSROE
Dunque perch[illegible]
l'insidia[illegible]
SIRO[illegible]
[illegible]
re[illegible]
quan[illegible]
SIROE
Tutti reo mi [illegible]

6. Aria
SIROE
La sorte mia tiranna
farmi di più non può:
m'accusa e mi condanna
un'empia ed un germano,
l'amico e il genitor.
Ogni soccorso è vano,
che più sperar non so.
Perché fedel son io,
questo è il delitto mio,
questo diventa orror.
Parte.

LAODICE
(Was sehe ich da!)
COSROE
Siroe versteckt
in meinen Gemächern?
MEDARSE
Das Verbrechen ist offensichtlich.
SIROE
Er lügt; zu dir zog mich
der Wunsch, dich zu retten. Ein verwegenes Herz
ersehnt deinen Tod, und du wurdest verraten.

Szene XI
Emira als Idaspe und die Vorigen

COSROE
Sieh nur, Freund, zu welcher Pein
(er gibt den Brief Emira, die ihn für sich liest)
der Himmel mich am Leben hält!
LAODICE
(Was für unerwartete Ereignisse!)
EMIRA
Woher kommt die Warnung? *(sie gibt den Brief zurück)* Ist d[illegible]
S[illegible]?

MEDARSE
Medarse
deckte [illegible]!
SIRO[illegible]
M[illegible]
täuscht [illegible], Id[illegible], [illegible]enthüllte das Geheimnis.
COSRO[illegible]
Und weshalb entlarvst du dann
den Hinterhältigen nicht?
[illegible]ROE
[illegible]Mehr dar[illegible]h dir n[illegible]gen.
[illegible]A
[illegible]ckischer [illegible]nd [illegible]it dieser Art
[illegible]rener Tug[illegible]nd bemäntelst du deine Schuld?
[illegible]E
[illegible]st du mir nac[illegible]m Thro[illegible]
[illegible] mich nicht w[illegible]n, t[illegible]ge a[illegible] ke[illegible] Schuld.
[illegible]
[illegible]a unschuldig, wer di[illegible] Brief
[illegible]ingen konnte und nun bestürzt ist und schweigt,
[illegible]nn ich vernünftig mit ihm rede?
SIROE
Alle wollt ihr mich schuldig haben, aber ich bin es nicht.

6. Aria
SIROE
Mehr kann mir mein tyrannisches
Schicksal nicht antun:
Mich beschuldigen und verurteilen
eine Ruchlose und ein Bruder,
der Freund und der Vater.
Jede Hilfe ist vergeblich,
hoffen kann ich nicht mehr.
Denn ich bin treu,
dies ist mein Verbrechen,
dies wird zum Schrecken.
Geht ab.

LAODICE
(What do I see now!)
COSROE
Siroe, hidden
in my rooms?
MEDARSE
His crime is obvious.
SIROE
He's lying: I was drawn to you
by the desire to save you. An audacious heart
wants you dead, and you've been betrayed.

Scene XI
Emira disguised as Idaspe, and the same

COSROE
See, my friend, for what suffering
(gives the letter to Emira, who reads it [illegible]erself)
heaven pre[illegible]ve[illegible]e!
LAODICE
(What u[illegible]expe[illegible]ed ev[illegible]s!)
E[illegible]
W[illegible]e come [illegible]his message? *(gives back the letter)* Is the villain known?

MEDARSE
Medarse
revealed everythi[illegible]
SIROE
[illegible]y [illegible]rothe[illegible]
[illegible]ceiv[illegible]g you [illegible]das[illegible] disclosed the secret.
C[illegible]SRO[illegible]
Th[illegible] why do you not unmask
the traitor?
SIROE
I m[illegible] not te[illegible] more.
EMIRA
[illegible]d m[illegible]n! [illegible] you hide your g[illegible]t
in th[illegible]uis[illegible] of fals[illegible]rtue?
[illegible]OS[illegible]OE
[illegible]his way you plan to take my throne?
S[illegible]OE
I cannot defend myself, but I am not guilty.
EMIRA
The man who was capable
of bearing that letter and is frightened and silent
when I reason with him: he is not guilty?
SIROE
You all want me guilty, but guilty I am not.

6. Aria
SIROE
My tyrannical fate
can do no more for me:
I am accused and condemned
by a wicked woman and a brother,
my friend and my father.
All succour is vain;
I can no longer hope.
Because I am loyal,
this is my crime,
this is becoming a horror.
Exit.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Scena XIV
Laodice sola

LAODICE
Non credo che sian finti
d'Idaspe i sensi. È ver che non gli intendo,
ma vo, quando l'ascolto,
cangiando al par di lui voglia e pensiero.
Né so più quel che temo o quel che spero.

9a. Aria
LAODICE
Or mi perdo di speranza,
or la speme torna in vita:
spera, o core, avrai pietà!
Sì mi dice la costanza,
ch'al mio petto è sì gradita,
ma non so se cangerà.

Szene XIV
Laodice allein

LAODICE
Ich glaube nicht, dass Idaspes Gefühle
vorgetäuscht sind. Es ist wahr, dass ich diese
nicht verstehe, aber wenn ich ihn höre,
bin ich geneigt, mich nach ihm zu richten.
Und ich weiß nicht mehr, was ich fürchte oder was ich hoffe.

9a. Aria
LAODICE
Bald verliere ich die Hoffnung,
bald kehrt sie ins Leben zurück:
Hoffe, o Herz – du wirst Mitleid erlangen!
So spricht zu mir die Beständigkeit,
die meinem Herzen so willkommen ist,
nur weiß ich nicht, ob sie sich ändern wird.

Scene XIV
Laodice alone

LAODICE
I do not think that Idaspe's instincts are false.
It is true that I do not understand them,
but when I hear him,
like him I change my wishes and thoughts.
So I no longer know what I fear or what I hope.

9a. Aria
LAODICE
Now I lose all hope,
now my hope revives:
hope, my heart, mercy will be yours!
Thus, I am told by constancy,
so welcome to my heart,
but whether it will change I do not know.

Atto secondo

Scena I
Parco reale
Siroe e poi Laodice

10a. Aria e Recitativo
SIROE
Deh! voi mi dite, o numi,
se quale il mio fu mai
core da tanti guai
e affanni opp
Dite …
(Reci
L
pe
Io sc
Saprà C
SIROE
La tua ruina
non fa la mia salvezza.
LAODICE
E quale ammenda
può farmi meritare il tuo perdono?
SIROE
Più non amarmi.
LAODICE
Oh dio! come potrei
lasciar sì dolci affetti in abbandono?
SIROE
Questo da te domando unico dono.

11a. Aria
LAODICE
Mi lagnerò tacendo
del mio destino amaro,
ma ch'io non t'ami, o caro,
non lo sperar da me!

Zweiter Akt

Szene I
Königlicher Park
Siroe, zu ihm Laodice

10a. Ari itativ
SIRO
Ach, sag ötte
ob je ein erz so ie de eine
von Ungl d Sorgen
bedrückt wurde!
Sagt …
citativo)
ber da ist odice!
ICE
Geliebte Prin
verwirrt
cht den Mut aufbringe, mit dir zu re
du
n Mut, mich gen.
CE
! verzeih,
h, o Siroe, einer ungestümen Liebe!
werde den Betrug offenbaren.
Cosroe wird erfahren, dass ich …
SIROE
Dein Verderben
bewirkt nicht meine Rettung.
LAODICE
Und durch welche Buße
kann ich deine Vergebung erlangen?
SIROE
Mich nicht mehr zu lieben.
LAODICE
Oh Gott! wie könnte ich
so zärtliche Gefühle einfach aufgeben?
SIROE
Dies ist das einzige Geschenk, das ich von dir erbitte.

11a. Aria
LAODICE
Schweigend werde ich
mein bitteres Los beklagen,
doch dass ich dich nicht liebe, o Teurer,
das erhoffe nicht von mir!

Second Act

S
Ro
Siroe, later with Laodice

10a. Aria e Recita o
SIROE
Pr te me, o go
ver y hear as
h as es and troubles
as ine is!
Tell me …
(Recitativo)
Bu ere is e!
LAODI E
Bel d prince,
I am co used
hat o not have the courage to tell you about it.
ROE
You had the courage,
nevertheless, to accuse me.
LAODICE
Ah, pardon,
pardon, oh Siroe, a violent love!
I will disclose the deceit.
Cosroe will know that I was …
SIROE
Your ruin
does not secure my salvation.
LAODICE
So what amends can I make
to merit your forgiveness?
SIROE
Cease to love me.
LAODICE
Oh god! How could I
simply give up such tender feelings?
SIROE
This is the only gift I ask of you.

11a. Aria
LAODICE
I shall lament in silence
my bitter destiny,
but that I should not love you, dear,
don't hope for that from me!

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Crudele, in che t'offendo,
se resta a questo petto
il misero diletto
di sospirar per te?
Parte.

Scena II
Siroe, e poi Emira sotto nome d'Idaspe

SIROE
Come quel di Laodice,
potessi almen lo sdegno
placar dell'idol mio! *(vuol partire)*
EMIRA
Fermati, indegno!
Vai forse al genitore
a palesar quel che taceva il foglio?
SIROE
Quel foglio in che t'offese? Io son creduto
reo del delitto, e mel sopporto e taccio.
EMIRA
A noi, a noi che siamo
figli di due nemici,
è delitto l'amor: dobbiamo odiarci.
Cominci in questo punto il nostro sdegno.
(in atto di partire)
SIROE
Mio ben, t'arresta!
EMIRA
Ardisci
di chiamarmi tu[illegible]
SIROE
A[illegible]
Il[illegible]
barbara,
pasci nel mio [illegible]
Tira la spada per uccidersi.

Szene II
Siroe, zu ihm Emira als Idaspe

SIROE
Wenn ich doch wenigstens den Zorn
meiner Liebsten so besänftigen könnte
wie den Laodices! *(will abgehen)*
EMIRA
Halt ein, Elender!
Gehst du vielleicht zum Vater,
um zu enthüllen, was der Brief verschwieg?
SIROE
Warum kränkte dich der Brief? Ich werde des Verbrechens
für schuldig befunden – und ich ertrage es und schweige.
EMIRA
Für uns, für uns, die wir Kinder
zweier Feinde sind,
ist die Liebe ein Verbrechen: Wir müssen [illegible]
Hier und jetzt soll unsere Feinds[illegible] *(im Weg[illegible])*
SIR[illegible]
[illegible]eine [illegible]ebste, bl[illegible]
E[illegible]
[illegible]Du w[illegible]
mi[illegible]e Liebste zu nennen?
SIROE
Zu Unrecht soll meine Liebe[illegible]
EMIRA
Schw[illegible]ig! Die[illegible]
[illegible]t im Ha[illegible]begrab[illegible]
[illegible]ROE
[illegible]hlan, so [illegible]uss ich …
[illegible]IRA
[illegible]ergiss mich!
[illegible]OE *(will w[illegible]ehen)*
[illegible] Emira, lebe[illegible]
[illegible]MIRA
[illegible]ör mich an, verlass[illegible] nicht!
SIROE
Was soll ich mir anhören?
Man trachtet nach meinem Blut:
Grausame, ich werde es vergießen. Weide deine
verbitterte Seele an meinem Tod!
Zieht das Schwert, um sich umzubringen.

Scene II
Siroe, and later Emira as Idaspe

SIROE
If only I could calm
the wrath of my idol
as I did that of Laodice! *(makes to leave)*
EMIRA
Stop there, unworthy man!
Are you going to your father, perhaps,
to reveal what the letter concealed?
SIROE
How are y[illegible] offende[illegible] that [illegible]ter? I am believed
to be guil[illegible] [illegible] [illegible]ecep[illegible]hat and say nothing.
EMI[illegible]
[illegible]s, [illegible]s w[illegible] are
children [illegible] two enemies,
lov[illegible] a crime: we ought to detest ourselves.
Our contempt should begin here and now. *(leaving)*
SIROE
Wai[illegible] dea[illegible]
E[illegible]IRA
[illegible] You [illegible]
to [illegible] your dear?
SIROE
Mistakenly, my love …
EMIRA
[illegible] Be q[illegible]ur love
is [illegible]ried [illegible]ed.
SI[illegible]E
Vel[illegible]en, [illegible] should …
[illegible]MIRA
Yes, forget about me!
SIROE *(makes to leave)*
Farewell, Emira.
EMIRA
Listen to me, do not go!
SIROE
What do you want me to hear?
People are calling for my blood:
I shall spill it, barbarous woman.
As I die, your bitter heart may feast!
Draws his sword to kill himself.

Scena III
Cosroe senza guardie, e detti

COSROE
Che fai, superbo?
EMIRA
(Oh dei!)
COSROE
Contro un mio fido
stringi il brando, o fellon? Niega, se puoi!
EMIRA
(Difendetelo, o numi!)
COSROE
Olà, costui s'arresti! *(escono guardie)*

Szene III
Cosroe ohne Leibwache, und die Vorigen

COSROE
Was tust du, Hochmütiger?
EMIRA
(Oh Götter!)
COSROE
Gegen einen meiner Getreuen erhebst
du das Schwert, du Verräter? Streite es ab, wenn du kannst!
EMIRA
(Schützt ihn, o Götter!)
COSROE
Heda, nehmt ihn fest! *(Wachen erscheinen)*

Scene III
Cosroe without guards, and the same

COSROE
What are you doing, you headstrong man?
EMIRA
(Oh gods!)
COSROE
You raise your sword, you villain,
against one who is loyal to me? Deny it if you can!
EMIRA
(Defend him, o gods!)
COSROE
You there! Arrest that man! *(guards appear)*

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

SIROE
Il mio tormento
termini col morir.
COSROE
Sarai contento.
SIROE
Forse incontro al tuo fato
corri così. Non può tradirti Idaspe?
EMIRA
Io tradirlo?
SIROE
In ciascuno
può celarsi il nemico, ah! non fidarti!
Chi sa l'empio qual è?
COSROE
Chetati e parti!

12. Aria
SIROE
Mi credi infedele:
sol questo m'affanna.
Chi sa chi t'inganna?
(Che pena è tacer!)
Sei padre, son figlio:
mi scaccia, mi sgrida,
ma pensa al periglio,
ma poco ti fida,
ma impara a temer!
Parte con le guardie.

Scena IV
Cosroe ed Emi

EMI
(P
C

S
E
(
MEDA
Perc
EMIRA
Per deporlo al suo piè: v'è chi ha potuto
farlo temer di me. Troppo geloso
io son dell'onor mio.
Finché non scopri il vero,
(pone la spada a' piedi di Cosroe)
eccomi disarmato e prigioniero!
COSROE
(Che fedeltà!) Ritorni
per mia difesa al fianco tuo la spada!
EMIRA
Al regio cenno
ubbidirò, né dal mio sguardo accorto
potrà celarsi il reo. (Son quasi in porto.)

13a. Aria
EMIRA
Sgombra dall'anima
tutto il timor,

SIROE
Mit dem Tod
soll meine Qual ein Ende haben.
COSROE
Du wirst zufrieden sein.
SIROE
Vielleicht eilst du so deinem Verhängnis
entgegen. Kann nicht Idaspe dich hintergehen?
EMIRA
Ich ihn hintergehen?
SIROE
In einem jeden
kann sich der Feind verbergen, ach! vertraue niemandem!
Wer weiß, wer der Schurke ist?
COSROE
Gib Ruhe und geh!

12. Aria
SIROE
Du hältst mich für treulos,
nur das grämt mich.
Wer weiß, wer dich betrügt?
(Welche Qual es ist zu schweigen!)
Du bist der Vater, ich bin der Sohn:
Jag mich fort, schelte mich,
doch denk an die Gefahr,
doch traue nic jedem,
doch das F n!
Geht m den chen ab.

Szene IV
Cosroe und Emira, zu ihnen Medarse

IRA
König ist chden
OE
noch so elen Beweisen
, dass mein Sohn treulos ist; diese Worte aber

allein, dies ist echte Z
r sei das Op gebracht!)
Schwert, um töt
SE *(kommt hinzu)*

RA
(Oh Götter!)
MEDARSE
Wozu das Schwert, Idaspe?
EMIRA
Um es ihm zu Füßen zu legen, denn man hat ihm eingeredet,
er müsse mich fürchten. Zu sehr
bin ich auf meine Ehre bedacht.
Solange er die Wahrheit nicht entdeckt,
(legt das Schwert Cosroe zu Füßen)
seht mich entwaffnet und als Gefangenen!
COSROE
(Welch Treue!) Nimm das Schwert
zu meinem Schutz wieder an deine Seite!
EMIRA
Ich werde den königlichen Befehl
befolgen, und vor meinem scharfen Auge wird sich der Schurke
nicht verbergen können. (Ich bin fast am Ziel.)

13a. Aria
EMIRA
Vertreib alle Furcht
aus deiner Seele,

SIROE
Let my torment
end in death.
COSROE
You will be content.
SIROE
Perhaps in this way you are running
towards your fate. Can Idaspe not betray you?
EMIRA
Me, betray him?
SIROE
The enemy
can hide within each of us. Ah, do not trust anybody!
Who knows who the villain is?
COSROE
Keep quiet, and go!

12. Aria
SIROE
You believe that n unfait
this alone aggrie e.
Who knows ho d eives u?
(H w p fu is to een si e.)
u are m ather, I am your son:
xpel e, rebuke me,
but think of the danger,
but trust no ll men,
but learn how f
Exit with the guard

S ne I
C e and Emira, and later Medarse

EMIRA
(The k is pe
COSRO
ro o ch, so much ev nce
I kno tha y so is disloyal, and et those words …)
MI
e are alone; now is the moment.
the victim bleed as a sacrifice!)
(unsheathes the sword in order to kill Cosroe)
MEDARSE *(entering)*
My lord!
EMIRA
(Oh gods!)
MEDARSE
Why are you holding a sword, Idaspe?
EMIRA
To lay it at his feet: someone has caused him
to fear me, but I am too jealous
of my honour.
In order that he may not discover the truth,
(placing the sword at Cosroe's feet)
here I am, unarmed and arrested!
COSROE
(What loyalty!) For my defence,
replace the sword at your side!
EMIRA
I shall obey
the royal command; nor will the culprit
be able to hide from my shrewd gaze. (I'm nearly there.)

13a. Aria
EMIRA
Purge your spirit
of all traces of fear

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

COSROE
Di mille colpe reo,
Siroe, tu sei.

Scena VII

15. Aria
COSROE
Tu di pietà mi spogli,
tu desti il mio furor,
tu solo, o traditor,
mi fai tiranno.
Non dirmi, no, spietato:
è il tuo crudel desio,
ingrato, no, non son io
che ti condanno.
Parte.

Scena VIII
Siroe, Emira e Laodice

EMIRA
Felici amanti,
de le vostre fortune oh quanto io godo!
SIROE
(E mi deride ancor?)
LAODICE
Secondi il cielo
il lieto augurio.
SIROE
Per me risolv[illegible]
EMIRA
Ma p[illegible]
SI[illegible]
[illegible]
l'a[illegible]
La [illegible]
Vuoi che [illegible]
Eccomi tutto amor.
Parte.

Szene IX
Emira und Laodice

EMIRA
(Was werde ich ihr sagen?)
LAODICE
Von deinen Worten,
Idaspe, hängen nun
der Frieden eines Königreichs und mein Glück ab.
EMIRA
Nach meinem Gefühl würde Laodice
in eine Heirat mit Siroe
unbeschwert einwilligen.
LAODICE
Ich wäre glücklich.

COSROE
Siroe, du bist tausender
Vergehen schuldig.

Szene VII

15. Aria
COSROE
Du nimmst mir meine Barmherzigkeit,
du reizt meinen Zorn,
du allein, o Verräter,
machst mich zum Tyrannen.
Nein, heiße mich nicht unmenschlich:
Es ist d e i n grausames Verlangen,
Undankbarer – nein, nicht ich bin es,
der dich verdammt.
Geht ab.

Szene VIII
Siroe, Emira und Laodice

EMIRA
Glückliche Liebende,
oh wie genieße ich euer Los!
SIROE
(Lacht si[illegible] auch [illegible]us?)
LAODICE
De[illegible] ma[illegible] dies[illegible] frohen Glückwunsch
begünstig[illegible]n.
SIROE
Idaspe entscheide für mich.
EMIRA
[illegible]er, Prinz, ich wüsste ni[illegible]
[illegible]E
[illegible] hast mich bis jetz[illegible]genug
[illegible]n gewuss[illegible]
[illegible]ira dieselbe Qual erleiden!)

[illegible] meiner unste[illegible]fühle
[illegible] mich nicht entscheid[illegible]
[illegible]ra) Besinne dich, du [illegible]
[illegible]ebieter meines Herzens!
Willst du, dass ich den Tod erwarte?
Ich werde ihn erwarten.
Willst du, dass ich für sie entflamme?
Sieh mich ganz in Liebe!
Geht ab.

Szene IX
Emira und Laodice

EMIRA
(Was werde ich ihr sagen?)
LAODICE
Von deinen Worten,
Idaspe, hängen nun
der Frieden eines Königreichs und mein Glück ab.
EMIRA
Nach meinem Gefühl würde Laodice
in eine Heirat mit Siroe
unbeschwert einwilligen.
LAODICE
Ich wäre glücklich.

COSROE
You are guilty, Siroe,
of a thousand crimes.

Scene VII

15. Aria
COSROE
You strip me of mercy,
you kindle my fury:
you only, oh traitor,
do make me a tyrant.
No, do not call me pitiless:
that is your cruel wish,
you thankless one: no, I'm not the person
who condemns you.
Exit.

Scene VIII
Siroe, Emira and Laodice

E[illegible]A
Ha[illegible]y lo[illegible]s,
I rejoice so much in your good fortune!
SIROE
(Does she still ma[illegible] f[illegible] me!)
LAODICE
[illegible]Ma[illegible] heave[illegible] favo[illegible]r
[illegible]hap[illegible] wish.
S[illegible]OE
M[illegible] Idaspe decide on me.
EMIRA
But prince, I would not know
SIROE
You [illegible]ew [illegible]
[illegible] to [illegible]ne[illegible] [illegible] to now.
May [illegible] still [illegible] the same pain.

[illegible] *Aria*
S[illegible]OE
Between my doubting feelings
I know not how to choose.
(to Emira) Reflect on it: you are
the judge of my heart!
Do you wish that I should die?
I shall await my end.
Would you that for her I burn?
Behold me full of love!
Exit.

Scene IX
Emira and Laodice

EMIRA
(What shall I say to her?)
LAODICE
Upon your lips,
Idaspe, the peace of a kingdom
and my contentment now depend.
EMIRA
From what I understand,
Laodice would gladly agree
to marry Siroe.
LAODICE
I would be happy.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

EMIRA
Dunque l'ami?
LAODICE
L'adoro.
EMIRA
E speri la sua mano …
LAODICE
… stringer per opra tua.
EMIRA
Lo speri invano.
LAODICE
Perché?
EMIRA
Posso svelarti un mio segreto?
LAODICE
Parla!
EMIRA
Del tuo sembiante,
perdonami l'ardire, io vivo amante!
LAODICE
E tacesti …
EMIRA
Il rispetto
muto finor mi rese.
LAODICE
Ascolta, Idaspe:
amarti non poss'io!
EMIRA
Così crudele, oh dio?
LAODICE
S'è ver che m'ami,
servi agli affetti [illegible] prence,
con vir[illegible]
EM[illegible]

EMIRA
Also liebst du ihn?
LAODICE
Ich bete ihn an.
EMIRA
Und du hoffst, seine Hand …
LAODICE
… mit deiner Hilfe zu erlangen.
EMIRA
Das hoffst du vergeblich.
LAODICE
Wieso?
EMIRA
Kann ich dir mein Geheimnis verraten?
LAODICE
Sprich!
EMIRA
Ich habe mich, verzeih mir die Kühnheit,
in dein Antlitz verliebt!
LAODICE
Und du verschwiegst …
EMIRA
Der Respekt
machte mich bisher stumm.
LAODICE
Hör zu, Idaspe:
Ich kann di[illegible] nicht lieb[illegible]
EM[illegible]
grau[illegible]m, oh G[illegible]
L[illegible]
Wenn [illegible] wa[illegible]ist, dass du mich liebst,
so s[illegible]nen Gefühlen dienlich! Mit einer Tug[illegible],
die deiner würdig ist, gesteh mir den [illegible]ieb[illegible] Pr[illegible]zen z[illegible]
EMIRA
Oh, da[illegible]icht! Zu[illegible] a[illegible]Tug[illegible]laf[illegible]t du[illegible]n m[illegible]

17. Aria
LAODICE
[illegible]cht imm[illegible]
[illegible]t die Brise günstig
[illegible]m kühnen Sch[illegible],
übers Meer [illegible]eitet.
Ebenso sch[illegible] [illegible]e
einem Herzen nicht [illegible]
Kraft und Leben
um richtig zu lieben.
Geht ab.

EMIRA
Do you then love him?
LAODICE
I adore him.
EMIRA
And his hand you hope …
LAODICE
… with your help, to grasp.
EMIRA
You hope for him in vain.
LAODICE
Why?
EMIRA
Can I tell you my secret?
LAODICE
Speak!
EMIRA
Forgive my boldness,
but I myself have fallen for yo[illegible]ce!
LAODICE
And you s[illegible]othi[illegible]
EMI[illegible]
Re[illegible]ect
made m[illegible]ilent till now.
LA[illegible]DICE
Listen, Idaspe:
I cannot l[illegible] you!
EMIRA
Why [illegible] crue[illegible]h goo[illegible]
L[illegible]ODI[illegible]
If it i[illegible]ue [illegible] you love me,
res[illegible] my feelings! With the virtue
worthy of you, concede the beloved [illegible] to [illegible]e!
EMIRA
Not this, no! You ask to[illegible] much [illegible]rtu[illegible] of m[illegible]

17. Aria
LA[illegible]DI[illegible]
[illegible]he [illegible]nd does not always
[illegible]low in favour
of the valiant vessel
that sails on the sea.
Thus, love does not always
give to a heart
the strength and life
that it needs to love well.
Exit.

Scena X
Emira sola

EMIRA
Sì diversi sembianti
per odio e per amore or lascio, or prendo,
ch'io me stessa talor né meno intendo.

18a. Aria
EMIRA
Non vi piacque, ingiusti dei,
ch'io nascessi pastorella:
altra pena or non avrei
che la cura d'un'agnella,
che l'affetto d'un pastor.
Ma chi nasce in regia cuna
più nemica ha la fortuna,
che nel trono ascosi stanno
e l'inganno
ed il timor.

Szene X
Emira allein

EMIRA
Aus Hass und Liebe schwanke ich zwischen
so verschiedenen Mienen hin und her,
dass ich mich selbst bisweilen gar nicht kenne.

18a. Aria
EMIRA
Nicht gefiel euch, ungerechte Götter,
dass ich als Schäferin geboren wurde:
Andere Sorgen hätte ich jetzt nicht
als das Hüten eines Lämmchens,
als die Liebe eines Schäfers.
Doch wer in königlicher Wiege geboren,
dem ist das Schicksal mehr feind,
denn hinter dem Throne
halten sich Täuschung
und Furcht verborgen.

Scene X
Emira alone

EMIRA
Whether through hatred or love, I now reject
or now accept such different faces,
that I no longer understand myself.

18a. Aria
EMIRA
It did not please you, unjust gods,
that I was born a shepherdess:
I would not now have any burden
but the care of a lamb
and the love of a shepherd.
But one born in a royal cradle
has a more inimical fate,
for the throne conceals
deception
and fear.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Atto terzo

Scena I
Cortile
Cosroe ed Arasse

19. Sinfonia

COSROE
No, no, voglio che mora.
ARASSE
Ubbidirò con pena,
ma pure ubbidirò.
Parte.

Scena II
Laodice e Cosroe

LAODICE
Mio re, che fai? Freme alla regia intorno
un sedizioso stuol che Siroe chiede.
COSROE
La sua morte è commessa.
LAODICE
Ahimè! ch'intendo?
Ah, che ingannato sei! Sospendi il cenno!
Nell'amor tuo già mai
il prence non t'offese, io t'ingannai.
COSROE
Tu ancor tradirmi?
LAODICE
Amore
invan ri[illegible]
tenta[illegible]
Sì [illegible]
[illegible]
Se [illegible]
vede[illegible]
diventa[illegible]
la tigre ircana,
e lo difende
dal cacciator.
Più fiero cuore
del tuo non vidi:
non senti amore,
la prole uccidi,
empio ti rende
cieco furor.
Parte.

Scena III
Cosroe ed Emira

EMIRA
Rendi, o signor, il prence
al popolo sdegnato!
COSROE
Se ancor pochi momenti
l'impeto si sospende, io più nol temo.

Dritter Akt

Szene I
Innenhof
Cosroe und Arasse

19. Sinfonia

COSROE
Nein, nein, ich will, dass er stirbt.
ARASSE
Es wird mir eine Qual sein zu gehorchen,
dennoch werde ich gehorchen.
Geht ab.

Szene II
Laodice und Cosroe

LAODICE
Mein König, was tust du? Rings um den Palast
tobt eine aufständische Menge, die nach Siroe verlangt.
COSROE
Sein Tod ist befohlen.
LAODICE
Wehe mir! was höre ich?
Ach, wie bist du g[illegible]uscht wo[illegible]! N[illegible] Bei[illegible]l zur[illegible]k!
Niemal[illegible]r Pri[illegible]
dich i[illegible]einer [illegible]iebe bel[illegible]t, ich habe dich getäuscht.
COSR[illegible]
Auch du [illegible]rräts[illegible]ich[illegible]
LAODIC[illegible]
Vergeblich
verlangte ich Liebe von ihm, und d[illegible]ch die [illegible]umdun[illegible]
[illegible]suchte ich [illegible]ich zu räch[illegible]
[illegible]osroe, hie[illegible]teht di[illegible]lige:
[illegible]ei getöte[illegible]und de[illegible]Unsch[illegible]dige lebe!
[illegible]E
[illegible]lig, wer [illegible]einen Tod will?
[illegible]lice!
[illegible] um sein Lebe[illegible]test,
[illegible]st du seine S[illegible]uld, und dein [illegible]nen [illegible]ingt [illegible]ch auf.

[illegible]a
[illegible]ICE
[illegible] er sein teures Kind
[illegible] Gefahr sieht,
wird der Kaspische
Tiger menschlich
und verteidigt es
vor dem Jäger.
Ein grausameres Herz
als deines sah ich noch nicht:
Du fühlst keine Liebe,
tötest dein Kind,
herzlos macht dich
die blinde Wut.
Geht ab.

Szene III
Cosroe und Emira

EMIRA
O Herr, gib dem erzürnten Volk
seinen Prinzen zurück!
COSROE
Wenn sich der Ansturm noch für kurze Zeit
aufhalten lässt, fürchte ich ihn nicht mehr.

Third Act

Scene I
Courtyard
Cosroe and Arasse

19. Sinfonia

COSROE
No, no, I want him dead.
ARASSE
I will find it hard to obey,
and yet I will obey.
Exit.

Scene II
Laodice and Cosroe

LAODICE
My king, what a[illegible] do[illegible]? A[illegible]editi[illegible]s crowd
is raging rou[illegible] the [illegible]lace, [illegible]manding [illegible]roe.
CO[illegible]
H[illegible]ath has [illegible]n ordered.
LA[illegible]DIC[illegible]
Alas! what do I hear?
Ah, you've been [illegible]ceived! Resci[illegible] y[illegible]r command!
The prince has ne[illegible] [illegible]ed [illegible]a[illegible] your love:
it was I who deceiv[illegible] you.
CO[illegible]
[illegible] also [illegible]etray [illegible]e?
L[illegible]DIC[illegible]
[illegible]n vain
I asked for his love, then with the [illegible]sation
tried to rake revenge.
Yes, Co[illegible]e, I a[illegible] [illegible]ulprit:
kill me a[illegible] lett[illegible]e i[illegible]cent ma[illegible]
CO[illegible]O[illegible]
An in[illegible]cen[illegible] who [illegible]ants me dead?
[illegible]o, L[illegible]odice!
[illegible]asking that he live
y[illegible] add to his guilt, and your request irritates me.

20a. Aria
LAODICE
When it sees
its dear son in danger,
the Hyrcanian tiger
becomes almost human
and defends him
from the hunter.
I have not seen
a harder heart than yours:
you feel no love,
you kill your child,
blind fury
makes you wicked.
Exit.

Scene III
Cosroe and Emira

EMIRA
My lord! give the angry crowd
the prince they want!
COSROE
If the anger abates for a few moments more,
I will fear him no longer.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

EMIRA
E liberar vorresti
l'indegno autor de' nostri mali?
MEDARSE
Eh, tanto
stolto non son: corro a svenarlo.
EMIRA
Io ti precedo,
de' tuoi disegni avrai
Idaspe esecutor. (Scopersi assai.)
Parte.

22. Aria
MEDARSE
Benché tinta del sangue fraterno,
la corona non perde splendor.
Quella colpa che guida sul trono,
sfortunata non trova perdono,
ma felice si chiama valor.
Parte.

Scena VII
Luogo angusto e racchiuso nel castello destinato per carcere a Siroe
Siroe e poi Emira

23. Accompagnato
SIROE
Son stanco, ingiusti numi,
di soffrir l'ira vostra. A che mi giova
innocenza e virtù? S'[illegible] il giusto,
s'inalza il tra[illegible]
così bila[illegible]
o reg[illegible]

EMIRA
(Arasse non [illegible]
SIROE
Ed Emira fra tanti
rigorosi custodi a me si porta?
EMIRA
Quest'impronto real fu la mia scorta.

Scena VIII
Medarse e detti

SIROE
Ad insultarmi ancora
qui vien Medarse? E in qual remoto lido
posso celarmi a te?
MEDARSE *(snuda la spada)*
Taci, o t'uccido!

EMIRA
Möchtest du etwa
den schändlichen Urheber unseres Unglücks befreien?
MEDARSE
Ach, so töricht
bin ich nicht – ich will ihn erstechen.
EMIRA
Ich gehe dir voran,
Idaspe wird deine
Pläne ausführen. (Ich weiß nun genug.)
Geht ab.

22. Aria
MEDARSE
Obschon mit dem Blute des Bruders besudelt,
verliert die Krone nicht ihren Glanz.
Eine Übeltat, die auf den Thron führt,
wird nicht verziehen, wenn sie fehlschlägt,
heißt aber Kühnheit, wenn sie glückt.
Geht ab.

Szene VII
Enger, versperrter Raum des Schlosses, der als Gefängnis für Siroe dient
Siroe, dann Emira

23. Acc[illegible]nato
SIRO[illegible]
Ich bin [illegible]
euren Z[illegible] zu e[illegible] was nützen mir
Unschuld [illegible]tugend? Der Gerechte wird unterdrü[illegible]
der Verräter erhöht. Wenn Astraea
die menschlichen Verdienste so au[illegible]eicht,
[illegible]iert entwe[illegible] der Zuf[illegible]

[illegible]a
[illegible]sterben, [illegible] Sterne,
[illegible]niemand da, der meiner Unschuld
[illegible]ng und Fried[illegible]
[illegible]
[illegible]in dem Tode [illegible]
[illegible]ein jeder widersetzt si[illegible]
[illegible]weder meinem Lo[illegible]
[illegible]der er schweigt.

EMIRA
(Arasse hat nicht gelogen: Mein Liebster lebt.)
SIROE
Und Emira gelangt an so vielen
unbarmherzigen Wächtern vorbei zu mir?
EMIRA
Dieses königliche Siegel war mein Geleit.

Szene VIII
Medarse und die Vorigen

SIROE
Um mich zu schmähen, kommt Medarse
sogar hierher? Und an welchem fernen Ufer
kann ich mich vor dir verbergen?
MEDARSE *(zieht das Schwert)*
Schweig, oder ich töte dich!

EMIRA
So would you like to free
the wretched source of our ills?
MEDARSE
Eh, I am not that stupid:
I am hurrying off to kill him.
EMIRA
I will go ahead;
you will have Idaspe
to execute your plans. (I've learnt enough.)
Exit.

22. Aria
MEDARSE
Though tainted by blood of my brother,
the crown loses none of its splendour.
That crime which guides us to the throne
is not forgiven when it fails
but when successful gains the n[illegible] of valour.
Exit.

Sc[illegible]e V[illegible]
A[illegible] enclose[illegible]pace in the castle, adapted as Siroe's pri[illegible]
Siroe, and later Emira

23. Accompagnato
SIROE
Un[illegible]st [illegible]ds, I [illegible] ti[illegible]
[illegible]uffe[illegible]g you [illegible]nge[illegible] what use to me
a[illegible]innoc[illegible]d virtue? The just is oppressed,
the [illegible]aitor is exalted. If this is how Astrea
weighs human merits,
either chance reigns supreme [illegible]innoc[illegible]ce [illegible]evi[illegible]

24. Aria
[illegible]
[illegible] mus[illegible]ie, [illegible] stars,
[illegible]nd f[illegible] my innocence
[illegible]one is there to give me
p[illegible]ce or happiness.
I am close to death,
and someone with this fate
must either fight against it
or keep silence.

EMIRA
(Arasse was not lying: my beloved is alive.)
SIROE
Has Emira come through so many
strict guards to pay me a visit?
EMIRA
This royal seal was my escort.

Scene VIII
Medarse and the same

SIROE
Has Medarse come here
to insult me again? On what deserted shore
can I hide myself from you?
MEDARSE *(unsheathes his sword)*
Quiet, or I'll kill you!

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

EMIRA *(a Medarse)*
Dammi quel ferro! Io svenerò l'indegno,
io svellerò quel core, io solo, io solo
basto di tanti a vendicar gli oltraggi.
SIROE
A questo segno
ti son odioso?
EMIRA
Or lo vedrai, superbo.
Se speri alcun riparo, …
Difenditi, *(dà la spada a Siroe)* mia vita: ecco la spada!
MEDARSE
Che fai? che dici, Idaspe? e mi tradisci,
quando a te m'abbandono?
EMIRA
Non più, non sono Idaspe: Emira io sono.
SIROE
(Che sarà?)
MEDARSE
Traditori!
verranno ad un mio grido
i custodi a punir …
SIROE
Taci, o t'uccido!

Scena IX
Arasse con guardie, e detti

ARASSE
Vieni, Siroe!
MEDA[illegible]

Si[illegible]

MEDARSE
Numi! ognun m'abbandona!
EMIRA *(a Siroe)*
Andiamo, o caro!
Siegui i miei passi, ecco la via del trono!
SIROE
È pur vero, idol mio,
che non mi sei nemica?

25a. Aria
EMIRA
Ch'io mai vi possa
lasciar d'amare,
non lo credete,
pupille care;
né men per gioco
v'ingannerò!
Voi foste e siete
le mie faville,

EMIRA *(zu Medarse)*
Gib mir das Schwert! Ich werde den Unwürdigen niederstechen,
ich werde sein Herz herausreißen, ich allein, ich allein
bin unter vielen ausersehen, die Schmähungen zu rächen.
SIROE
So sehr bin ich
dir verhasst?
EMIRA
Gleich wirst du es sehen, Hochmütiger.
Wenn du auf irgendwelchen Beistand hoffst, …
Verteidige dich, *(gibt Siroe das Schwert)* mein Leben – hier ist das Schwert!
MEDARSE
Was tust du? was sagst du da, Idaspe? du verrätst mich,
während ich dir vertraue?
EMIRA
Nicht weiter, ich bin nicht Idaspe – ich bin Emira.
SIROE
(Was soll nun werden?)
MEDARSE
Verräter!
auf einen Schrei von mir
werden die Wachen kommen, um zu strafen …
SIROE
Schweig, oder ich töte dich!

S[illegible]
[illegible]asse [illegible] Wachen [illegible] die [illegible]rigen

A[illegible]SSE
Ko[illegible]iroe!
MEDARSE
Ach! Arasse,
verteid[illegible]e deinen [illegible]
ARASS[illegible]
Ich v[illegible]eidige [illegible]roe.
[illegible]EDARS[illegible]
[illegible]h! Treulo[illegible]!
[illegible]ASSE *(zu Siroe)*
[illegible] Das Wohl de[illegible]dt
[illegible]gt von dir a[illegible] Lass uns gehen, [illegible]öste
[illegible]rch deine Ge[illegible] die [illegible]en [illegible]etre[illegible]n!
[illegible]asse geht ab, die Wache[illegible]ble[illegible]

Szene X
Siroe, Emira und Medarse

MEDARSE
Götter! ein jeder verlässt mich!
EMIRA *(zu Siroe)*
Gehen wir, o Teurer!
Folge mir – dies ist der Weg zum Thron!
SIROE
Ist es also wahr, mein Schatz,
dass du nicht meine Feindin bist?

25a. Aria
EMIRA
Glaubt doch nicht,
teure Augen,
ich könnte je aufhören,
euch zu lieben –
nicht einmal zum Scherz
werde ich euch täuschen!
Ihr wart und seid
meine Funken,

EMIRA *(to Medarse)*
Give me that sword! I will kill the scoundrel;
I will tear out that heart; I alone, I alone,
of so many, suffice to avenge his offences.
SIROE
Do you hate me
as much as this?
EMIRA
Now you will see, proud man.
If you hope for some defence …
Defend yourself, *(gives Siroe the sword)* my life: here is the sword!
MEDARSE
What are you doing, what are you saying, Idaspe?
Are you betraying me now I am entrusting myself to you?
EMIRA
No more, I am not Idaspe: I am Emira.
SIROE
(What now?)
MEDARS[illegible]
[illegible]raitor[illegible]
[illegible]at one[illegible]y fro[illegible] me
[illegible]th[illegible]guards wi[illegible]ome to punish …
[illegible]IROE
[illegible]uiet, or I kill you!

Scene IX
Aras[illegible]ith g[illegible]ds, a[illegible]th[illegible]ame

A[illegible]ASSE
Co[illegible]oe!
MEDARSE
Ah! Arasse,
defend your lord!
A[illegible]ASSE
[illegible] wi[illegible]defe[illegible] Siroe.
ME[illegible]A[illegible]E
[illegible]h! [illegible]ache[illegible]s wretch!
[illegible]RASSE *(to Siroe)*
The city
is waiting for your command. Let us go;
your presence comforts so many loyal souls!
Exit Arasse; the guards remain.

Scene X
Siroe, Emira and Medarse

MEDARSE
Gods! Everyone is abandoning me!
EMIRA *(to Siroe)*
Let us go, my dear!
Follow me: this is the way to the throne!
SIROE
Is it really true, my love,
that you are not my enemy?

25a. Aria
EMIRA
Do not believe,
dear eyes,
that I could ever
cease to love you;
nor would I cheat you,
even in jest!
You were and are
my sparks,

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

e voi sarete,
care pupille,
il mio bel foco
fin ch'io vivrò.
Parte.

Scena XI
Siroe, Medarse e guardie

MEDARSE
Siroe, già so qual sorte
sovrasti a un traditor. Più della pena
mi sgomenta il delitto: al soglio ascendi,
svenami pur, senza difesa or sono!
SIROE
Prendi, vivi, *(gli rende la spada)* t'abbraccio e ti perdono!

26. Aria
SIROE
Se l'amor tuo mi rendi,
se più fedel sarai,
son vendicato assai,
più non desio da te.
Sorte più bella attendi,
spera più pace al core,
or ch'al sentier d'onore
volgi di nuovo il piè!
Parte con le guardie.

Scena XII
Medarse

LA
C
MEDA
Lo tolse Aras
e al popol, che lo vuol, sa
E in Idaspe si scuopre
Emira di lui amante.
LAODICE
Emira? oh dio!
dunque smarrita ogni mia speme io scorgo.
MEDARSE
Ti consola, o Laodice, e uniti andiamo
al fallir nostro ad impetrar perdono:
se tu perdi un amante, io perdo un trono!
Parte.

27. Aria
LAODICE
Torrente cresciuto
per torbida piena,
se perde il tributo
del gel che si scioglie,
fra l'aride sponde
più l'onda non ha.

und, teure Augen,
ihr werdet
mein schönes Feuer sein,
solange ich lebe.
Geht ab.

Szene XI
Siroe, Medarse und Wachen

MEDARSE
Siroe, ich weiß schon, welches Schicksal
einen Verräter erwartet. Mehr als die Strafe
entsetzt mich mein Verbrechen – besteige den Thron,
erstich mich nur, ich bin nun ohne Schutz!
SIROE
Nimm, lebe, *(gibt ihm das Schwert zurück)* ich umarme dich und verzeihe dir!

26. Aria
SIROE
Wenn du mir deine Liebe zurückgibst,
wenn du treuer sein wirst,
dann bin ich genug gerächt
und verlange weiter nichts von dir.
Erwarte ein besseres Schicksal,
lass dein Herz mehr Fried
jetz
au
Geht m

Szene XII
Medarse und Laodice

DICE
eht jeder
nicht da
hier an –
Unschuldige um!
SE
e Schöne, d
n mir seinen
lernte von meinem B
und menschlich
DICE
Wo ist er?
MEDARSE
Arasse entriss ihn dem Tod
und gibt ihn heil dem Volk zurück, das nach ihm verlangt.
Und Idaspe offenbart sich
als Emira, seine Geliebte.
LAODICE
Emira? oh Gott!
nun erkenne ich, dass all meine Hoffnung vergeblich ist.
MEDARSE
Tröste dich, o Laodice, und lass uns gemeinsam
für unsere Verfehlung um Verzeihung bitten –
wie du einen Geliebten verlierst, verliere ich einen Thron!
Geht ab.

27. Aria
LAODICE
Der durch tosendes Wasser
angeschwollene Sturzbach
fließt, wenn er den Zulauf
des schmelzenden Eises verliert,
nur noch kraftlos
zwischen den trockenen Ufern dahin.

and you, dear eyes,
will be
my handsome flame
so long as I shall live.
Exit.

Scene XI
Siroe, Medarse and guards

MEDARSE
Siroe, I know what kind of fate
awaits a traitor. My crime alarms me
more than the torment. So ascend the throne,
kill me, then: I now am defenceless!
SIROE
Take this, live; *(gives him the sword)* I embrace you and pardon you!

26. Aria
SIROE
If you give y
if
I s
no
A happier fate attend you,
more peace
while to the p
you tu
Exit with the g

Sc e XII
Medarse and Laodice

LAOD E
Every pa
his fie
erha
EDARSE
Lovely lady, you are mistaken
if you think you see in me his enemy:
I learnt from my brother
to be just and human.
LAODICE
Where is he?
MEDARSE
Arasse took him off to his death
but gave him back, safe, to the people who desire him.
And Idaspe reveals himself
to be Emira, his lover.
LAODICE
Emira, oh god!
at this I see that all my hope is lost.
MEDARSE
Do not be upset, Laodice, but let us go together
to seek forgiveness for our failing:
as you are losing a lover, I am losing a throne!
Exit.

27. Aria
LAODICE
A torrent that's swollen
by rising flood water,
when losing the influx
of ice as it melts,
no longer flows swiftly
between arid banks.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

29. Aria
EMIRA
La mia speranza
diceva al core:
«Soffri le pene,
che il caro bene
poi nel suo seno
ti stringerà!»
Con la costanza
si vince amore,
e chi non soffre
non goderà.

COSROE
Ecco, Persia, il tuo re! Passi dal mio
su quel crin la corona. Io stanco alfine
volontier la depongo. Ei, che a giovarvi
fu da' primi anni inteso,
saprà con più vigor soffrirne il peso.
Cosroe pone la corona sul capo di Siroe.

30. Solo e Coro
EMIRA/CORO
Dolcissimo Amore,
ogn'alma, ogni core
tu inviti a goder.
Tesor della vita,
delizia infinita,
immenso piacer!

29. Aria
EMIRA
Meine Hoffnung
sprach zum Herzen:
„Ertrage die Schmerzen,
denn der teure Geliebte
wird dich schließlich
an seine Brust drücken!"
Mit der Beständigkeit
gewinnt man die Liebe,
und wer nicht leidet,
wird nicht genießen.

COSROE
Sieh, Persien, deinen König! Die Krone wechsle
von meiner auf jene Stirn. Müde geworden
lege ich sie letztlich gerne ab. Er, der von frühen
Jahren an bestrebt war, euch zu dienen,
wird ihre Last mit größerer Stärke zu tragen wissen.
Cosroe setzt Siroe die Krone aufs Haupt.

30. Solo e Coro
EMIRA/CORO
Süßester Amor,
jede Seele, jedes Herz
lädst du zum Genusse ein.
Schatz des Lebens,
unendliche Wonne,
unermessliche Lust!

Übersetzung von Phillip Schmidt

29. Aria
EMIRA
My hope
told my heart:
"Suffer the torments,
for your dear beloved
will eventually press you
close to his heart!"
Love triumphs
through constancy:
the one who does not grieve
will not rejoice.

COSROE
Behold, Persia, your king! Let the crown
pass from my head to his. Now I am weary,
at last I willingly renounce it. He who
from his earliest years was intended to serve you
will be able with greater strength to bear its weight.
Cosroe places the crown on Siroe's head.

30. Solo e Coro
EMIRA/CORO
Sweetest Amor,
you invite every soul,
each heart to rejoice.
The treasure of life,
unending delight
and infinite bliss!

Translation by Colin Timms

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Siroe, Re di Persia

OPERA IN TRE ATTI
HWV 24

Libretto: Nicola Francesco Haym nach Pietro Metastasio

Erste Aufführung: London, 17. Februar 1728

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

VERZEICHNIS DER SZENEN / INDEX OF SCENES

Ouverture
Ouverture 5
Giga 11
Largo e staccato 12

Atto primo

Scena I
Recitativo Figli, di voi non meno (Cosroe, Siroe, Medarse) . . 13
1. Accompagnato A te, nume fecondo (Medarse) 13
Recitativo Amato figlio! Al nume (Cosroe, Medarse, Siroe) . . . 14
2. Aria Se il mio paterno amore (Cosroe) 16

Scena II
Recitativo E puoi senza arrossirti (Siroe, Medarse) 18

Scena III
Recitativo Perché di tanto sdegno (Emira, Medarse) 19

Scena IV
Recitativo Bella Emira adorata! (Siroe, Emira) 19

Scena V
Recitativo [illegible] (Emira, Laodice, Siroe) 22
3. Aria [illegible] . . . . . [illegible]

[illegible] 30
[illegible] 31

[illegible] Laodice) [illegible]
[illegible] . . . . . [illegible]

Scena [illegible]
Recitativo [illegible] 41

Scena IX
Recitativo Che da un superbo figlio (Cosroe, Laodice, Siroe) 42

Scena X
Recitativo Padre, io ti miro (Medarse, Cosroe, Laodice, Siroe) 43

Scena XI
Recitativo Chi tradisce il mio re? (Emira, Siroe, Cosroe, Laodice, Medarse) 46
6. Aria La sorte mia tiranna (Siroe) 47

Scena XII
Recitativo Olà, s'osservi il prence! (Cosroe, Emira, Medarse, Laodice) 51
7. Aria Vedeste mai sul prato (Emira) 52

Scena XIII
Recitativo Gran mistero in que' detti (Laodice, Medarse) . . . 57
8. Aria Chi è più fedele (Medarse) 58

Scena XIV
Recitativo Non credo che sian finti (Laodice) 61
9. Aria Or mi perdo di speranza (Laodice) 62

Atto secondo

Scena I
10. Aria e Recitativo Deh! voi mi dite, o nume (Siroe, Laodice) 66
11. Aria Mi lagnerò tacendo (Laodice) 69

Scena II
Recitativo Come quel di Laodice (Siroe, Emira) 72

Scena III
Recitativo Che fai, superbo? (Cosroe, Emira, Siroe) 74
12. Aria Mi credi infedele (Siroe) 76

Scena IV
Recitativo Pensoso è il re! (Emira, Cosroe, Medarse) 79
13. Aria Sgombra dall'anima (Emira) 81

Scena V
Recitativo Signore, pertua [illegible] (Medarse, Cosroe) 83
14. Aria Fra l'orror della tempesta (Medarse) 84

Scena VI
Recitativo Qui da Cosroe richiesto (Siroe, Cosroe, Emira) . . 90

Scena VII
Recitativo Eccomi a' cenni tuoi! (Laodice, Cosroe) 94
15. Aria Tu di pietà mi spogli (Cosroe) 95

Scena VIII
Recitativo Che risolver degg'io? (Siroe, Emira, Laodice) 98
16. Aria Fra' dubi affetti miei (Siroe) 99

Scena IX
Recitativo A costei che dirò? (Emira, Laodice) 103
17. Aria L'aura non sempre (Laodice) 105

Scena X
Recitativo Sì diversi sembianti (Emira) 109
18. Aria Non vi piacque, ingiusti dei (Emira) 109

Atto terzo

Scena I
19. Sinfonia 113

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Recitativo No, no, voglio che mora. (Cosroe, Arasse) 114

Scena II
Recitativo Mio re, che fai? (Laodice, Cosroe) 115
20. Aria Se il caro figlio (Laodice) 116

Scena III
Recitativo Rendi, o signore, il prence (Emira, Cosroe) 120

Scena IV
Recitativo Arasse, oh ciel! (Emira, Cosroe, Arasse) 121
21. Aria Gelido in ogni vena (Cosroe). 124

Scena V
Recitativo Che vuoi, d'un empio re (Emira, Arasse) 127

Scena VI
Recitativo Tutto è in tumulto, Idaspe. (Medarse, Emira). . . . 128
22. Aria Benché tinta del sangue fraterno (Medarse) 129

Scena VII
23. Accompagnato Son stanco, ingiusti numi (Siroe) . . . . . [illegible]
24. Aria Deggio morire, o stelle (Siroe) . . . . . [illegible]
Recitativo Arasse non mentì (Emira, Siroe) . . . . . [illegible]

Scena VIII
Recitativo Non temete, o miei fidi (Medarse, Emira, Siroe) . . . 136

Scena IX
Recitativo Vieni, Siroe! / Ah! difendi (Arasse, Medarse) 138

Scena X
Recitativo Numi! ognun m'abbandona! (Medarse, Emira, Siroe). 139
25. Aria Ch'io mai vi possa (Emira). 139

Scena XI
Recitativo Siroe, già so qual sorte (Medarse, Siroe) 143
26. Aria Se l'amor tuo mi rendi (Siroe) 144

Scena XII
Recitativo Ah, con mio danno imparo (Medarse, Laodice) . . 147
27. Aria Torrente cresciuto (Laodice) 149
28. Sinfonia 154

Scena XIII
Recitativo Vinto, con non son io (Cosroe, Emira, Siroe, Arasse). 155

Scena ultima
Recitativo Padre! / Signor! (Medarse, Laodice, Cosroe, Siroe, Emira) 155
29. Aria La mia speranza (Emira) 156
Recitativo Eppo, Persia, i tuoi lari (Cosroe). . . . . [illegible]
30. Aria e Coro Dolcissimo Amore (Emira, Laodice, Siroe, Medarse, Cosroe, Arasse) . . . . . [illegible]

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

OUVERTURE

Ouverture

Largo

Oboe I, II
Fagotto
Violino I
Violino II
Violino III
Viola
Bassi

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

© 2021 by Bärenreiter-Verlag, Kassel

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

38

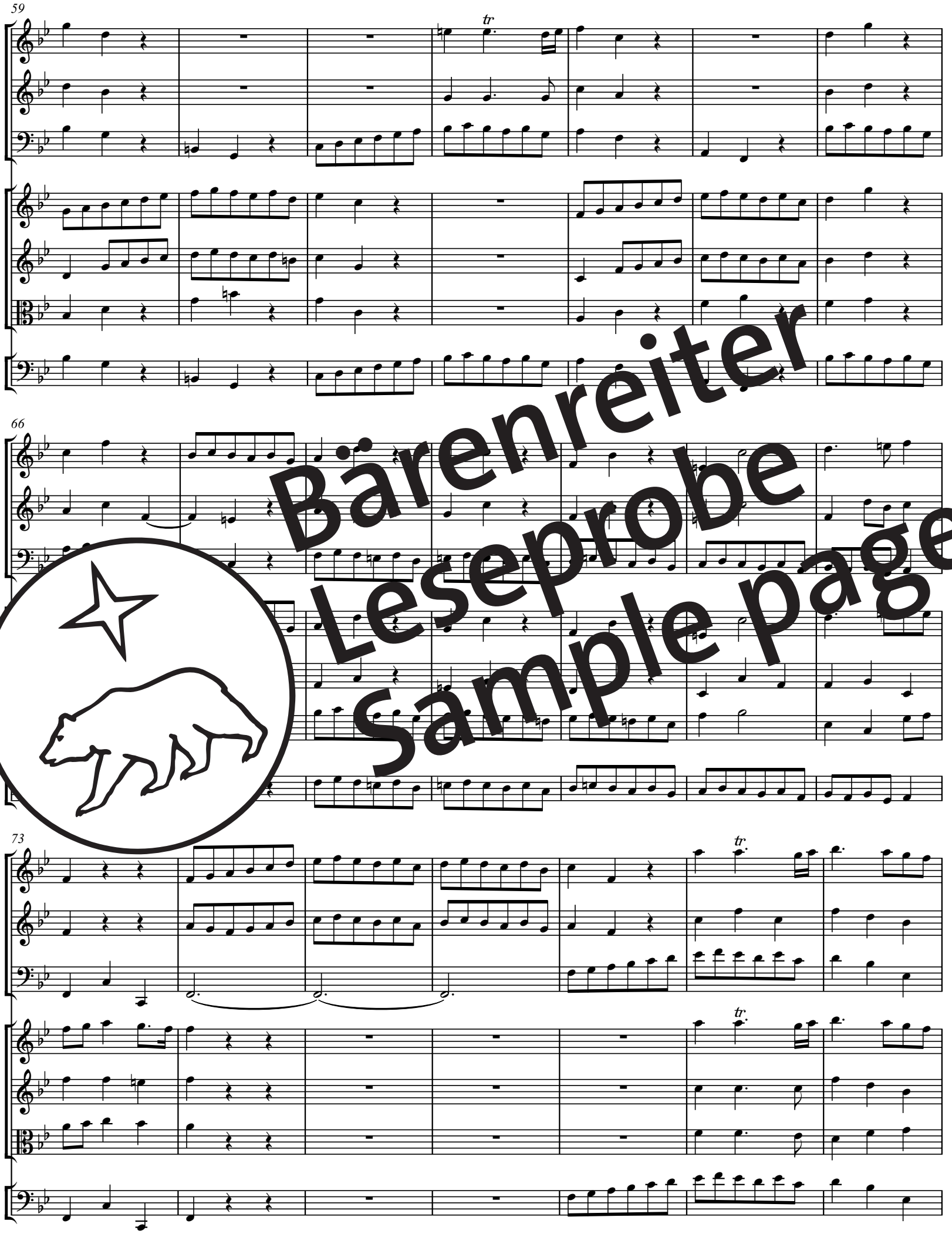
6 6 (5♮)

45

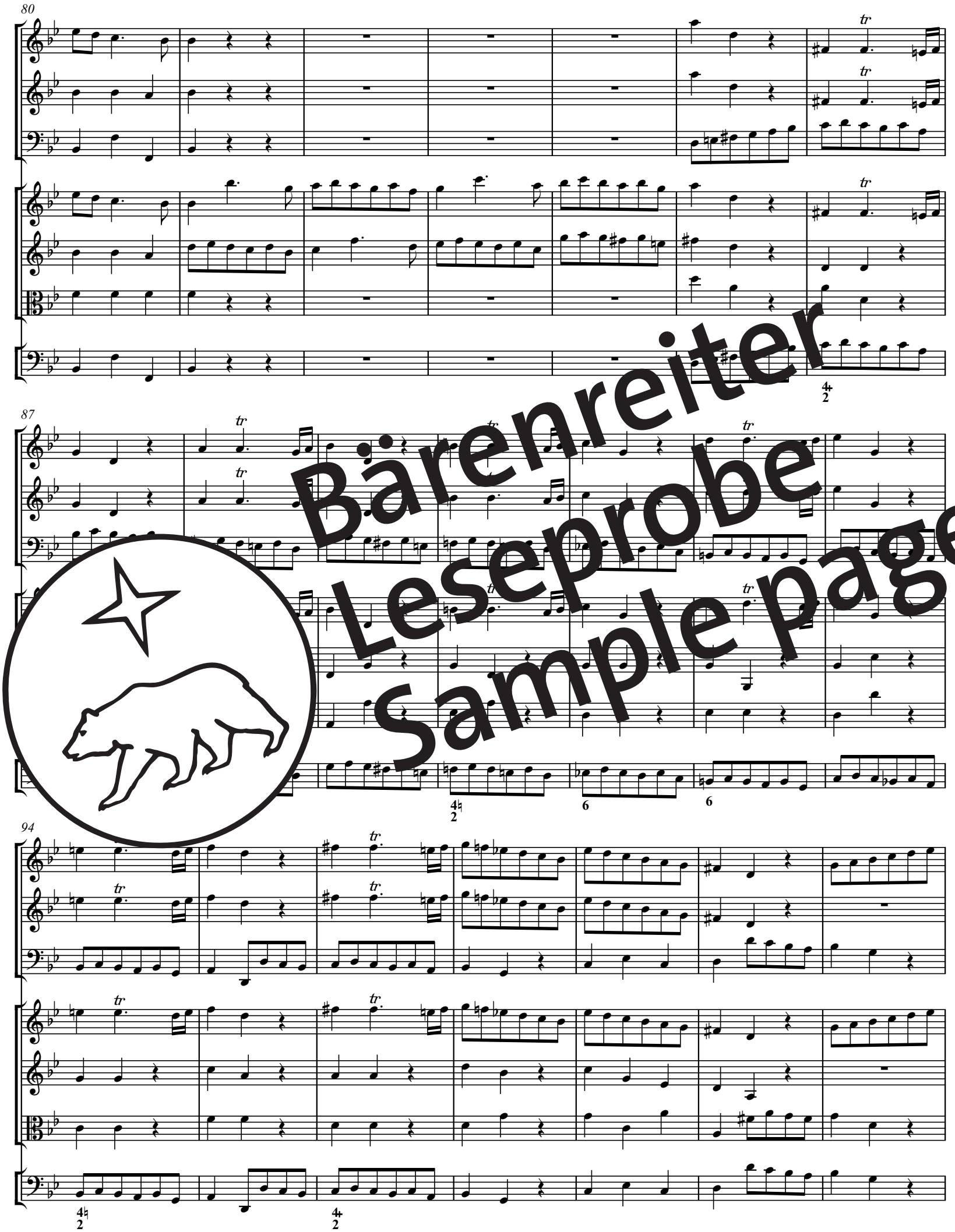
52

tr

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Giga

Allegro

Violino I, II
Oboe I, II
Violino III
Viola
Bassi

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

16

20

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Largo e staccato

Violino I

Violino II

Viola

Bassi

ATTO PRIMO

Scena I

Gran tempio dedicato al Sole con ara e simulacro del medesimo
Cosroe, Siroe e Medarse

Recitativo

COSROE

COSROE
SIROE
MEDARSE

Fi - gli, di voi non me - no che del re - gno son pa - dre: io deg - gio a voi la te - ne - rez - za

Continuo

4

mi - a, ma deg - gio al re-gno un suc-ces-so - re in cui ri - co - no - la [illegible] - sia [illegible] gno e-re - de. La mia

8

scel - [illegible] ni-mi ac - cen - da! Ec-co l'a - ra, ec[illegible] nu[illegible]me: giu - ri cia - scun di tol - le - [illegible] - [illegible] in

MEDARSE

mi - o? [illegible] no!) Pron - to ub - bi - di - sco. (Il re son i - o.)

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

1. Accompagnato

Violino I
Violino II
Viola

MEDARSE

(giura)

A te, nu - me fe - con - do, cui tut - ti de - ve i pre - gi suoi na - tu - ra,

Bassi

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

16

SIROE

dì ch'io tol - si a lui la vi - ta e il re - gno. Ap - pa - ga pur, ap - pa - ga quel cie-co a-

19

mor che a me ti ren - de in - giu - sto! Chi sa? Ve - glia - no i nu mi in a -

22

(accennando Medarse)

iu - to a - gli op - pres - si. E - gli è se - con - do d'an - ni e di me - ti, ci co - no - sce il

MEDARSE

mi - nac te me - - rio, t'i - nol - tri? Io vo - glio ... Ah

28

COSROE

pa - dre, non ti sde - gna - re! No, io per sua pe - na vo - glio che in que - sto dì suo re t'a - do - ri. Vo - glio op-

31

pres - so il suo fa - sto, e ve - der vo - glio qual mon - do s'ar - mi a sol - le - var - lo al so - glio.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

2. Aria

Allegro

Violino I, II

COSROE

Bassi

5

9

Se il mio pa - ter - no a re sde - gna il tuo co - re al -

te - ro, più giu - di - ce se - ve - ro che pa - dre a te sa - rò, più giu - di - ce se - ve - ro che

17

pa - dre a te sa - rò; se il mio pa - ter - no a - mo - re

Bärenreiter Leseprobe Sample page

21

sde - gna il tuo co - re al - te - ro, più giu - di - ce se - ve - ro che pa - dre a te sa - rò, più

25

giu - di - ce se - ve - ro che pa - dre a te sa - rò, al - te - ro; se il

29

- gna il tuo co - re al - te - ro, più giu - di - ce se - ve - ro che pa - dre a te sa -

adagio *a tempo* tr

f (parte)

rò, più giu - di - ce se - ve - ro che pa - dre a te sa - rò.

f 6 6 6 6

38

p

E l'em - pia fel - lo - ni - a che

6 *fine* *p*

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

6

pre - sto t'a - van - zi a par - lar da mo - nar - ca. In su la fron - te la co - ro - na pa - ter - na an - cor non hai.

Scena III

Emira in abito da uomo col nome d'Idaspe, e detti

Recitativo

EMIRA MEDARSE — Continuo

10

EMIRA — MEDARSE

Per - ché di tan - to sde - gno, pren - ci - pi, vi ac - cen - de - te? Quan - t'o - dio in se - no ac - col - ga, ve - di - lo al vol - to ac -

13

EMIRA (a Medarse) — MEDARSE

ce - so, al guar - do bie - co! Pa - ti, non l'ir - ri - tar, la - sci - mi se - co! Deh, tu lo pla - ca I -

EMIRA — MEDARSE (parte)

qui il mio so - vra - no! Va - ne! (Il tri - on - fo mi - o non è lon - ta - no.)

Scena IV

Emira e Siroe

Recitativo

SIROE EMIRA — Continuo

20

SIROE — EMIRA — SIROE

Bel - la E - mi - ra a - do - ra - ta! Ta - ci, non mi sco - prir, chia - ma - mi I - da - spe! Nes - sun ci a -

23

EMIRA

scol - ta, e so - lo a me no - ta qui sei. Si - roe che fa? ri - po - sa stu - pi - do e

Bärenreiter Leseprobe Sample page

26

len - to in un le - tar - go in - de - gno, e al - lor che per - de un re - gno, qua - si i - ner - me fan - ciul - lo

29

SIROE EMIRA

ar - mi non tro - va? Che pos - so far? Che puoi? Tut - to po - tre - sti. A tuo fa - vor di

32

SIROE EMIRA

sde - gno ar - de il po - pol de - lo Un col - po so - lo ... che mi cre - di, mia vi - ta? Un

SIROE

sa - rio per noi Sai qual io si - a? Lo so: l'i - do - lo

38

EMIRA

mi - o, l'in - di - ca prin - ci - pes - sa, E - mi - ra sei. Ma quel - la io so - no a cui

41

da Co - sroe i - stes - so A - sbi - te, il ge - ni - tor, fu già sve - na - to. Ma son quel - la in - fe -

Bärenreiter Leseprobe Sample page

44

li - ce che sot - to in - gra - to ciel, pri - va del re - gno, er - rò lon - tan dal - le pa - ter - ne

47

SIROE

so - glie, per de - sio di ven - det - ta, in que - ste spo - glie. Oh di - o! per o - pra mi - a nel - la

50

EMIRA

reg - gia t'a - van - zi, e giu[illegible]n to che di Co - sroe il fa[illegible] tut[illegible]os - sie - di. A - ma I -

[illegible]n E - mi[illegible]ra Pen[illegible]sa, se tua mi bra - mi, ch'io vo - glio la sua

6

56

SIROE

mor - te! Ed io po - trei da E - mi - ra es - ser ac - col - to im - mon - do di quel san - gue e col - l'or -

59

EMIRA

ror d'un par - ri - ci - dio in vol - to? Sen - ti: se il tuo mi nie - ghi, è già pron - to al - tro

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

81

LAODICE (a Siroe)

tor - men - tar - mi è que - sto?) E po - trei lu - sin - gar - mi che s'ab - bas - si ad a - mar - mi, pren - ce il -

84

EMIRA

SIROE (piano ad Emira)

EMIRA (piano a Siroe)

LAODICE

lu - stre, il tuo cor? Per te si - cu - ro è l'a - mor su - o. Per lei? Ta - ci, sper - giu - ro! E

87

EMIRA

ren - de a - mor sì po - co s la - ro lo - qua - ce? Sai che un [illegible] a - [illegible] av - vam - pa e

pur mi [illegible] - sta un [illegible] mor ch'ei n[illegible] m'in - gan - ni. Af - fat - to con - dan -

93

nar non ar - di - sco il tuo so - spet - to. Mai nel fi - dar - si al - trui non si te - me ab - ba -

96

stan - za, il so per pro - va: ra - ra in a - mor la fe - del - tà si tro - va.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

3. Aria

Andante

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Viola

EMIRA

Bassi

*)

D'o - gni a - ma - tor la fe - de è sem - pre mal - si -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

*) Direktionspartitur / Performing score:

11

V. I

V. II

Va.

EMIRA

cu - ra: pian - - ge, pro - met - te e giu - ra, chie - - de, poi can - gia a - mo - re, fa - ci - le a dir che

Bassi

14

- nar

17

, pian - ge, giu - ra, chie - de, poi can - gia a -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

30

giu - ra, chie - de, poi can - gia a - mo - re, fa - ci - le a dir che muo - re, a dir che muo - re, fa - ci - le ad in - gan - nar, ad in - gan -

34

chie - de, poi can - gia a - mo - re, ci - le a dir che muo - re, fa - ci - le a dir che

38

p

p

p

muo - re, fa - ci - le ad in - gan - nar, ad in - gan - nar

6 6 6 5

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

41

Ob. I, II

V. I

V. II

Va.

EMIRA

(parte)

, fa - ci - le ad in - gan - nar.

Bassi

45

E pur non ha ros -

fine

49

V. I

V. II

Va.

EMIRA

so - re chi un dol - ce af - fet - to o - bli - a, co - me il tra - dir non si - a gran col - pa nel - l'a -

Bassi

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

52

mar, co - me il tra - - dir non si - a gran col - pa nel - l'a - mar, gran

55

- - - - - - - pa, gran col - pa nel - - l'a -

58

V. I

V. II

Va.

EMIRA

mar. D'o - gni a - ma - tor la

Bassi

6

dal segno 𝄋

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

4. Aria

Andante

Oboe I, II

Violino I, II

Viola

SIROE

Bassi

Se il la - bro a - mor ti giu - ra, se mo - stra il ci - glio a-

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

18 V. I, II

p

SIROE

mor, il la-bro è men - ti - tor, è men-ti - tor, t'in - gan-na il ci - - glio, t'in-

Bassi

24

gan - na, il la - bro è men - - ti - tor, è men - ti - tor, il - bro è men - ti - tor, t'in - gan -

29 V. I, II

tr

se il

f p

SIROE

la - bro a-mor ti giu - ra, se mo - stra il ci-glio a-mor, il la - bro è men-ti -

Bassi

40

tor, il la-bro è men-ti - tor, se mo-stra il ci-glio a - mor, t'in - gan-na il ci - - glio;

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

45

tr

se il la - bro a - mor ti giu - ra, se mo - stra il ci - glio a - mor, il

49

la - bro è men - - ti - tor, il la - bro è men - - ti - tor, è men - ti - tor, t'in -

54

adagio

- , t'in - gan - na, il la - bro è men - ti - tor, t'in - gan - na il ci - -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

a tempo

60

Ob. I, II

f

V. I, II

f

Va.

f

SIROE

(parte)

glio.

Bassi

f

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

87

V. I, II — adagio — a tempo — f

Va. — f

SIROE: cé que-sto con-si-glio! Se il

Bassi — f — p — dal segno

Scena VII

Arasse e detta

Recitativo

ARASSE / LAODICE — Continuo

ARASSE: Di te, ger[illegible]na, in[illegible]c-[illegible] sol-le ci-to ne ven-go.

LAODICE: Ed [illegible]-tu-no giun-gi per

4

ARASSE: o-sroe, di sde-gno ac-ce-so, vuol [illegible]dar[illegible] sul tro-no svol-gi, se puoi, lo

LAODICE: e con-ser-va al re-gno! Si-roe un e-ro-e? T'in-gan-ni: ha u-n'al-ma in se-no stol-ta-

12

men-te fe-ro-ce, un cor su-per-bo, che so-lo è di se stes-so in-sa-no am-mi-ra-tor, ch'al-tri non cu-ra e che

16

tut-to in tri-bu-to il mon-do al suo va-lor cre-de do-vu-to. Che in-so-li-ta fa-

ARASSE

Bärenreiter Leseprobe Sample page

19

LAODICE

vel - la! E cre - di ... E cre - do ne - ces - sa - ria per noi la sua ro - vi - na.

ARASSE

Con - dan - ne - rà cia - scu - no il tuo

23

LAODICE

ge - nio vo - lu - bi - le e leg - ge - ro. Co - stan - za è spes - so il va - ri - ar pen - sie - ro.

5. Aria

Allegro

Oboe I, II

Violino I, II

5

O

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

9

V. I

V. II

Va.

LAODICE

pla - ci - do il ma - re lu - sin - ghi la spon - da, o por - ti con l'on - da ter - ro - re e spa - ven - to, è

Bassi

13

pa non è; o pla ci - do ma - re lu - sin - ghi la spon - da, o

17

por - ti con l'on - da ter - ro - re e spa - ven - - - - - - - - - - -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

31

V. I

V. II

col - pa non è; o pla - ci - do il ma - re lu - sin - ghi la spon - da, o por - ti con l'on - da ter -

6

35

unis.

ro - re e spa - ven - - -

44

col - pa del ven - - - - - - - - - - - - - - - - to, è col - pa del ven - to, sua

48

Ob. I, II

adagio *a tempo*

V. I, II

Va.

partono)

pa del ven - to, sua col - pa non è

*)

53

*) Direktionspartitur / Performing score:

Bärenreiter Leseprobe Sample page

57

S'io vo con la sor - te can - gian - do sem - bian - za, vir -

fine **p**

61 *LAODICE*

tù l'in - co - stan - za di - ven - ta per me, vir - tù in - co - stan - za di - ven - ta per me; s'io

Bassi

65

- gian - do sem - bian - za, vir tù l'in - co - stan - za di - ven - ta per me.

da capo

Scena VIII

Camera interna di Corone con tavolino e sedia

Sirce con foglio

SIRCE

l'in - si - die d'E - mi - ra si tol - ga il ge - ni - tor: con que - sto fo - glio, di men -

Continuo

4

ti - ti ca - rat - te - ri ver - ga - to, si pa - le - si il pe - ri - glio, ma si ce - li l'au -

7

tor. Se il pri - mo io tac - cio, tra - di - sco il pa - dre; e se il se - con - do io sve - lo, sa - cri - fi - co il mio

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

14 LAODICE SIROE

da - ce. Pur - trop - po è ver. Ma so - la con - tro un fi - glio re - al che far pos - s'i - o? (Tut - to il

17 COSROE (siede e s'avvede del foglio, lo prende

mon - do con - giu - ra a dan - no mi - o!) An - che in a - mor co - stui ri - va - le ho da sof - frir? In - de - gno

20 e legge da sé) LAODICE COSROE (s[illegible]) LAOD[illegible]ICE

fi - glio! (Stu - pi - do ei le[illegible] - di - e.) Oh nu - mi! Che [illegible] si - gnor?

Scena X

Medarse e detti

COSR[illegible]

mi - ro can - [illegible] - to in vol - to! Ah! sen - ti, ca - ro Me - dar - se, e i - nor - ri -

Co[illegible]

26 MEDARSE LAODICE COSROE (legge)

di - sci! (Un fo - glio!) (Che mai sa - rà?) «Chi cre - di a - mi - co in - si - dia la tua

29

vi - ta. In que - sto gior - no il col - po ha da ca - der. Te - mi in cia - scu - no il tra - di -

Bärenreiter Leseprobe Sample page

32

tor: mor - rai, se i tuoi più ca - ri dal - la pre - sen - za tu - a tut - ti non pri - vi! Chi t'av-

35

LAODICE COSROE

vi - sa è fe - del, cre - di - lo e vi - vi!» Ge - lo d'or - ror! E qual pie - tà cru -

38

de - le è il sal - var - mi sì la ma - no i - gno - ta mi vie l'av vi so, e mi si ta - ce il

al - l'e - re - mo tuo or - do - glio, non ho cor di ta - cer - lo. È

44

SIROE COSROE

mi - o quel fo - glio. (Ah! men - ti - tor!) L'em - pio co - no - sci, e an - cor l'a -

47

MEDARSE (s'inginocchia)

scon - di al - l'i - ra mi - a? Pa - dre a - do - ra - to, ah! non vo - ler nel san - gue di que - sto

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

50

SIROE

re - o con - ta - mi - nar la ma - no! Chi t'in - si - dia è tuo fi - glio e mio ger - ma - no. (Che tor-

53

COSROE (lo leva da terra)

MEDARSE

men - to è ta - cer!) Sor - gi! a Me - dar - se chi l'ar - ca - no sco - prì? Fu Si - ro - e i -

56

LAODICE

MEDARSE

stes - so. (Chi 'l cre - de - reb - be?) Ei mi vo - lea [illegible] - p - gn[illegible] al cru - del par - ri - ci - dio: in - van m'op -

59

giu rò. Per [illegible] Me - dar - se in q[illegible]l f[illegible] - glio [illegible] l'em - pio de -

MEDARSE

LAODICE

ra - di - tor; quel fo - glio è mi - o. (Oh ciel!) (Che veg-gio o-

65

COSROE

MEDARSE

SIROE

mai!) Si - roe na - sco - so nel - le mie stan - ze? Il de - lit - to è cer - to. Ei men - te: a te mi

68

tras - se il de - sio di sal - var - ti. Un co - re ar - di - to ti de - si - de - ra e - stin - to, e sei tra - di - to.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

89

MEDARSE

pos - so e reo non so - no. E non è re - o chi nie - ga al pa - dre un giu - ra - men - to?

92

LAODICE

Non è reo l'ar - di - men - to del tuo fo - co a - mo - ro - so?

COSROE

Non è re - o chi na - sco - so io

95

EMIRA

stes - so ho qui ve - du - to? Non è re - o chi ha po - tu - to re - ca - re fo - glio, e si sgo - men - ta e

98

SIROE

- gio - ne? Tu sei reo mi - se - le - te, e reo non so - no

Violini

SIROE

Bassi

5

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

9

La sor - te mia ti - ran - na far - mi di più non può: m'ac - cu - sa e mi con - dan - na u -

13

n'em - pia ed un ger - ma - no, l'a - mi - co e il ge - ni - tor, m'ac -

16

u n'em - pia, ge - ni - no, l'a -

mi - co e il ge - ni - tor, m'ac - cu - sa e mi con - dan - - - - - - - - - na l'a -

22

mi - co e il ge - ni - tor; la sor - te mia ti - ran - na

Bärenreiter Leseprobe Sample page

26

far - mi di più non può: m'ac - cu - sa, mi con - dan - na l'a - mi - co, il ge - ni - tor, m'ac -

29

cu - sa e mi con - dan - na u - n'em - pia e un ger - ma - no, l'a -

32

l'a - mi - co e il ge - ni - tor, m'ac - cu - sa e mi con - dan - na, m'ac -

cu - sa e mi con - dan - - - - - - - - na u - n'em - pia, un ger - ma - no, l'a -

38

adagio

a tempo

f

(parte)

mi - co e il ge - ni - tor, l'a - mi - co e il ge - ni - tor.

f

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Scena XII

Cosroe, Emira, Medarse e Laodice

Recitativo

COSROE
EMIRA
MEDARSE
LAODICE

Continuo

COSROE — O - là, s'os - ser - vi il pren - ce!

EMIRA — Al - la tua cu - ra io ve - glie - rò fe - de - le.

4 COSROE — Scuo - pri l'in - de - gna tra - ma ed in Co - sroe di - fen - di un re che t'a - ma!

(parte) MEDARSE — A -

7 vre - sti lu - to in Si - roe un tra - di - tor? T - to - fa de lo pre - ve - de - sti,

LAODICE — E qual vil - - que - sta d'in - sul - tar chi non v'o - de? Che pie -

13 LAODICE — tà! Che di - fe - sa! E tu fi - no - ra non l'in - sul - ta - sti?

MEDARSE — Or qual ca - gion ti muo - ve a sde -

16 EMIRA — gnar - ti con noi? A me li - ce in - sul - tar - lo, e non a voi.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

7. Aria

Larghetto e staccato

Oboe I, II
Violino I
Violino II
Viola
EMIRA
Bassi

Ve - de - ste mai sul pra - to ca-

V. I
V. II
Va.
EMIRA
Bassi

der la piog - gia e - sti - va? Ta - lor la ro - sa av - vi - va al - la vi - o - la ap - pres - so:

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

10

fi - glio del pra - to i - stes - so è l'u - no e l'al - tro fio - re, ed è l'i - stes - so u - mo - re che

13

che ger - mo - gliar

16

V. I

V. II

Va.

EMIRA

, che ger - - - mo - gliar gli fa.

Bassi

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

28

tr

tr

è l'i - stes-so u - mo - re che ger - mo - gliar gli fa, che ger - mo - gliar

31

che ger-mo - gliar gli fa,

34

tr tr tr tr

tr tr tr tr

ed è l'i - stes - so u - mo - re che ger - mo - gliar gli fa, che ger - mo - gliar

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

37

, che ger - mo -

40

Ob. I, II

V. I

V. II

f

f

f

parte)

43

Il cor non è can - gia - to, se ac -

fine

p

f

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

46

V. I

V. II

Va.

EMIRA

cu-sa o se di-fen-de, il cor non è can-gia-to, se ac-cu-sa o se di-fen-de: u-na ca-gion m'ac-cen-de di

Bassi

50

V. I, II

tr

EMIRA

sde-gno e di pie-tà, u-na ca-gion m'ac-cen-de, u-na ca-gion m'ac-cen-de di

Bassi

53

adagio

u-na ca-gion m'ac-cen-de di sde-gno e di pie-tà.

(5♮) da capo

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Scena XIII

Laodice e Medarse

LAODICE
MEDARSE

Gran mi-ste-ro in que' det-ti I-da-spe a-scon-de.

MEDARSE

Sem-pli-ce, e tu lo

Continuo

4

cre-di? A te do-vreb-be es-ser no-ta la cor-te. È di chi go-de del pren-ci-pe il fa-

7

vor que-sto il co-stu-me: di non es-se-re al-trui già mai sin-ce-ro, a-dom-bran-do co' det-ti il suo pen-sie-ro.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

20

tur - ba, né sa di che, né sa di che, no, per - ché la spe - ne o - gnor si tur - ba, né

27

Ob. I, II

V. I, II

Va.

MEDARSE

chi è più fe le

tro - va pe - ne, per - ché la spe - ne o - gnor si tur - ba, né sa di

Bassi

41

che, o - gnor si tur - ba, né sa di che, per - ché la spe - ne o -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

48

gnor si tur - ba, né sa di che, né sa di che, per-ché la spe - - -

54

- ne o-gnor si tur - ba, sa di che, per-ché la spe - ne o - gnor si

61

f

tr

f

f

(parte)

di che.

f

67

Ta - le il noc - chie - ro

fine p

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

73 MEDARSE

che non ben ve - de, ve - la che rie - de te - me che ven - ga

Bassi

79

con - tro di sé, te - - - - me che ven - ga, te - me che ven - ga

85 Ob. I, II

V. I, II

Va.

MEDARSE

dal segno 𝄋

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Scena XIV

Laodice sola

LAO

Non cre - do che sian fin - ti d'I - da - spe i

Continuo

3

sen - si. È ver che non gli in - ten - do, ma vo, quan - do l'a - scol - to, can - gian - do al par di

6

lui vo - glia e pen - sie - ro. Né so più quel che te - mo o quel che spe - ro.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

17

spe - - ra, o co - re, a - vrai pie - tà, spe - ra, o co - re,

20

p

a - vrai pie - tà, spe - ra, a - vrai pie - tà, spe - ra, spe - ra,

24

ra o co - - - re, a -

tr

p

vrai pie - tà!

f

31

Or mi per - do di spe - ran - za, or la spe - me tor - na in vi - ta:

p

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

35

spe - ra, o co - re, a - vrai pie - tà___, spe - ra, spe - ra, spe - - - - - -

39

- - ra, o co - re a - vrai___ pie - tà, spe - ra, spe - ra, spe - ra, o co - - - re,

43

spe - ra, o co - re, a - vrai___ pie - tà!

50

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

53

p

Sì mi di - ce la co - stan - za, ch'al mio pet - to

fine *p*

56

f

è sì gra - di - ta, ma non so se can - ge - rà, ge - rà;

f

60

p

di - la co - stan - za, ch'al mio pet - to è sì gra - di - ta,

ma non so se can - ge - rà, ma non so, ma non so, no, non so se can - ge - rà.

69

f

tr

f

dal segno

Fine dell'Atto primo

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

11

*)

qua - le il mio fu mai co - - re da tan - ti guai, da tan - - - - - ti gua - i e af -

6

14

se qual il mio fu mai co - - re da tan - ti guai e af -

17

fan - ni op - pres - - - so! Di - te ...

*) Siehe / See Krit. Bericht.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

(Recitativo)

20 SIROE LAODICE SIROE

Ma qui Lao - di - ce! A - ma - to pren - ce, co - sì con - fu - sa io so - no, che non ho cor di fa - vel - lar - ti. A -

Cont.

23 LAODICE

ve - sti pe - rò cor d'ac - cu - sar - mi. Un cie - co sde - gno, fi - glio del tuo di - sprez - zo, per - sua - se l'ac - cu - sa.

27

Ah! tu per - do - na, per - do - na, o [illegible] - roe, un vi - o - len - to a[illegible] pri - rò l'in - gan - no. Sa - [illegible]

LAODICE

a ru - i [illegible] on fa la mia sal - vez - za. E qua - le am - men - da può

34 SIROE LAODICE

far - mi me - ri - ta - re il tuo per - do - no? Più non a - mar - mi. Oh di - o! co - me po - trei la -

37 SIROE

sciar sì dol - ci af - fet - ti in ab - ban - do - no? Que - sto da te do - man - do u - ni - co do - no.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

11. Aria

Larghetto andante

Violino I, II

LAODICE

Bassi

Mi

del mio de - sti - no a - ma - ro, e io non t'a - mi ca - ro, non

lo spe - rar da me, no, no, no,

non lo spe - rar da me, non lo spe - rar da me, non lo spe - rar da me; mi

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

31

V. I

V. II

LAODICE

de - le, in che t'of-fen - do, se re - sta a que - sto pet - to il mi - se - ro di - let - to, il

Bassi

p

34

mi - se - ro di - let - to di so - spi - rar per te, per te il mi - -

37

di so - spi - rar per te? ru - de - le, in che t'of - fen - do, se

40

re - sta a que - sto pet - to il mi - se - ro di - let - to di so - spi - rar per te, di so - spi -

7 6♭ 4♭ 3 6 6

43

f pp

rar per te? Mi

f 6 7 6 5 4 ♯ *p*

dal segno 𝄋

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Scena II

Siroe, e poi Emira sotto nome d'Idaspe

Recitativo

SIROE (vuol partire)

SIROE
EMIRA
Continuo

Co-me quel di La-o-di-ce, po-tes-si al-men lo sde-gno pla-car del-l'i-dol

4 EMIRA SIROE

mi-o! Fer-ma-ti, in-de-gno! Vai for-se al ge-ni-to-re a pa-le-sar quel che ta-ce-il fo-glio? Quel

7 EMIRA

fo-glio [illegible] f-fe-se? [illegible] son cre-du-to reo [illegible] de-lit-to, [illegible] nel sop-por-to e tac-cio [illegible]

[illegible] a-lor t'in-sul-[illegible] es-si-cu-rar pro-cu-ro Co-sroe del-la mia

14 SIROE

fé, più per tuo scam-po che per la mia ven-det-ta. Ah! dun-que, o ca-ra, fa' più per

17 EMIRA

me! Per-do-na al pa-dre, o al-me-no, se bra-mi u-na ven-det-ta, a-pri il mio se-no! Io con-

Bärenreiter Leseprobe Sample page

21

fon - der non so Co - sroe col fi - glio. O - dio quel - lo, a - mo te, ven - di - co e - stin - to il

24

SIROE

pro - prio ge - ni - to - re. E il mio, che vi - ve, per leg - ge di na - tu - ra

EMIRA

an - ch'io di - fen - do. A

27

noi, a noi che sia - m

di due ne - mi - ci, è d

t l'a - mor. dob - bia - mo o -

(in atto di partire)

SIROE

pun - to il no - stro de - no. Mio be, t'ar - re - sta!

EMIRA

Ar - di - sci di chia -

33

SIROE

mar - mi tuo be - ne? A tor - to l'a - mor mi - o ... Ta - ci!

EMIRA

L'a - mo - re è nel - l'o - dio se -

36

SIROE

pol - to. Dun - que, co - sì deg - g'i - o ...

EMIRA

Sì, scor - da - ti di me!

SIROE

(vuol partire)

E - mi - ra, ad -

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

13 EMIRA

stes - so. (Di - fen - de - te - lo, o nu - mi!)

COSROE (escono guardie)

O - là, co - stui s'ar - re - sti!

SIROE

Il mio tor - men - to

16 COSROE

ter - mi - ni col mo - rir. Sa - rai con - ten - to.

EMIRA

Mio re, che di - ci? Ne - ces - sa - ria a' tuoi

19

gior - ni è la vi - ta di Si - roe. Ei non an - co - ra i - m - li - prì.

COSROE

È

a - mor! Ve - glia - ti sem - pre a la - to!

SIROE

For - se in - con - tro al tuo

25 [♩♩♩♩]

fa - to cor - ri co - sì. Non può tra - dir - ti I - da - spe?

EMIRA

Io tra - dir - lo?

SIROE

In cia - scu - no può ce - lar - si il ne -

28

mi - co, ah! non fi - dar - ti! Chi sa l'em - pio qual è?

COSROE

Che - ta - ti e par - ti!

Bärenreiter Leseprobe Sample page

12. Aria

Andante

Violino I, II

Viola

SIROE

Bassi

tr

5

tr

Mi cre - di in-fe - de - le: sol que - sto m'af-fan - na, sol que - sto m'af-fan - na.

13

Chi sa chi t'in-gan - na? (Che pe - na è ta - cer!)

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

18

Mi cre - di in-fe - de - le: sol que - sto m'af - fan - na, sol que - sto m'af - fan - na. Chi sa chi t'in -

23

V. I

V. II

Va.

cer, che pe - na è ta - cer! Chi sa chi t'in - gan - - - - - - na?

28

(Che pe - na è ta - cer!) Chi sa chi t'in - gan - - - - - - - - - - - -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

47

scac - cia, mi sgri - da, ma pen - sa al pe - ri - glio, ma po - co ti fi - da, ma im - pa - ra a te - mer, ma im -

51

ma im - pa - ra a - mer ma

Tempo

po - co ti fi - da, ma im - pa - ra a te - mer! Mi

Bassi

dal segno

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Scena IV

Cosroe ed Emira, e poi Medarse

Recitativo

EMIRA
COSROE
MEDARSE

EMIRA

(Pen - so - so è il re!)

COSROE

(Per tan - te pro - ve e tan - te so che il fi - glio è in - fe -

Continuo

4 EMIRA (snuda la spada per ferir Cosroe)

del, ma pur quei det - ti ...) (Siam so - li, il tem-po è que - sto. La vit - ti - ma si sve - ni al ge-ni-

7 MEDARSE (entra) EMIRA MEDARSE EMIRA

to - re!) Si - gno - re! (Oh de - i!) Per-ché quel fer - ro, I - da - spe? Per de-por - lo al suo

10

piè: v'è chi ha po - tu - to far - lo te-mer di me. Tre - po ge - lo - so io son del - l'o - nor

14 (pone la spada a' piedi di Cosroe) COSROE

ve - ro, e - - - mi di - - - ma - to e ri - gio - ro! (Ch fe - ta!) ri -

fian - co tuo la spa - da! Fra le re - a - li guar - die le più fi - de tu sce - gli: a tuo ta-

22 EMIRA

len - to le cam - bia e le di - spo - ni! E sia tuo pe - so di sco - prir chi m'in - si - dia. Al re - gio

25

cen - no ub - bi - di - rò, né dal mio sguar - do ac - cor - to po - trà ce - lar - si il re - o. (Son qua - si in por - to.)

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

13. Aria

Allegro

Violino I, II

EMIRA

Bassi

8

Sgom-bra dal - l'a - ni-ma tut - to il ti -

16

l - pi - ti dub - bio - so il cor: ri po - se - e - mi ch'io son fe -

del _____, ch'io son fe - del!

33

Sgom-bra dal - l'a - ni - ma tut - to il ti-mor, più non ti pal - pi - ti dub - bio - so il cor:

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Scena V

Cosroe e Medarse

Recitativo

MEDARSE

MEDARSE
COSROE

Si - gnor, per tua sal - vez - za me - glio è che Si - roe ap - pa - ghi e lui sol - le - vi al

Continuo

4

tro - no. Vo - lon - tier gli ab - ban - do - no la con - te - sa co - ro - na. In - trò - no per pla -

7

car - a: se que - sto è po - co, - zi - lo del mio san - gue! Sa - rò fe - li - ce p -

- ta ren - der - li pa - ce a chi mi diè la vi - ta. Sen - to per te - ne -

COSROE

14

(lo abbraccia)

rez - za il ci - glio i - nu - mi - dir. Ca - ro Me - dar - se, in que - sto dì sa - rai tu mio com - pa - gno al

18

so - glio. Co - sì ab - bat - ter sa - prò d'un re - o l'or - go - glio.

(parte)

MEDARSE

Gran co - se io

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

21

ten - to, e l'in - tra - pre - so in - gan - no mo-stra il pre - mio vi - ci - no. In mez-zo a tan - ti pe - ri -

24

glio - si tu - mul - ti io non pa - ven - to: non si com - met - ta al mar chi te - me il ven - to!

14. Aria

Allegro assai

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

5

10

pp

ra l'or - -

p

15

V. I

V. II

che al - le ste - le il vol - to im - bru - na, qual - che rag - gio di for -

20

p

p

tu - na già co - min - cia a scin - til - lar, a scin - til - lar

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

37

lar, a scin - til - lar, a scin - til - lar, già co - min - cia a scin - til -

42

tr tr tr

, a scin - til -

46

f

V. I

f

V. II

f

Va.

f

MEDARSE

(parte)

lar, già co - min - cia a scin - til - lar.

Bassi

f

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

51

o - p sor - ne sì fu -

fine

56

V. I

pla - - ci - a que - st'al - ma, e go - drà, tor - na - ta in

60

cal - ma, i pe - ri - gli a ram - men - tar

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

64

___, i pe - ri - gli a ram - men - tar, e go - drà, tor - na - ta in

68

Ob. I, II

adagio

a tempo

V. I

V. II

Va

f

- gli a ram - men - tar.

f

73

6 4 5 3

dal segno 𝄋

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

20 EMIRA COSROE

rò, co - sì pro - met - to. (Che dir vor - rà?) Di mil - le col - pe re - o, Si - roe, tu sei. Un

24

giu - ra - men - to io chie - do per ri - po - so del re - gno, e tu ri - cu - si: ti per - do - no, e t'a-

27

bu - si di mia pie - tà. Mi fa pa - le - se un fo - gli[illegible] c[illegible] v'è tra' miei più ca - ri un tra - di - to - re, io veg - gio

30 SIROE

ze a - [illegible] - so - so che [illegible]ù? Me - da[illegible] - se i - [illegible] - s[illegible] - pre i [illegible]oi [illegible] - ri ...

COS[illegible] EMIRA

Ser - ba - mi la pro - mes - sa, a - scol - ta e ta - ci! (Mi - se - ro

36 COSROE

pren - ce!) O - gnun di te si la - gna. Ten - ti Lao - di - ce e la mi - nac - ci. I - da - spe in -

40

fin su - gli oc - chi miei sve - nar pro - cu - ri. Né ti ba - sta: i tu - mul - ti a dan - no mi - o ne'

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

43

SIROE

po - po - li ri - sve - gli. Ah! son fal - la - ci ...

COSROE

Ser - ba - mi la pro - mes - sa: a -

46

scol - ta e ta - ci! Tor - niam, fi - glio, ad a - mar - ci: il reo mi sve - la, o i com - pli - ci pa -

49

le - sa! Un pa - dre of - fe - so al - tr'am - men - da non ch[illegible] dal - [illegible] - sor che pen - ti - men - to e fe - de. (Veg - gio

EMIRA

52

SIROE

mi [illegible] co - p[illegible] - se mai! Par - la no[illegible] po[illegible] - so. O - di, S[illegible]oe!

COSROE

vi - ta del re - o, pa - ven - ti in - va - no. Se quel tu sei, nel con - fes - sar - lo al

58

pa - dre te stes - so as - sol - vi e ti fai stra - da al tro - no. Se tu non sei, ti do - no, pur che

61

no - to mi si - a, sal - vo l'in - de - gno: ec - co, se vuoi, la re - al de - stra in pe - gno. (Ahi - mè!) Quan - do si-

EMIRA

SIROE

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

65

EMIRA

cu - ri sia - no dal tuo ca - sti - go i tra - di - men - ti, di - rò ... Non ti ram - men - ti che il tuo

68

SIROE COSROE EMIRA

cen - no, si - gnor, Lao - di - ce at - ten - de? (Oh de - i!) Lo so, par - ti! Di - rò fra

71

COSROE EMIRA (Siro

tan - to ... Di' ciò che vuoi! T'ub - bi - di - rò fe - (Per - fi - do, non par - lar!)

74

SIROE COSROE SIROE COSROE

Per - ché qu - ba men - to? Oh di - o! Tan - to - lo Al

re - si - ster non sa - pe - sti. In que - sto an - co - ra t'ap - pa - ghe - rò: sol

80

SIROE

dal - la tra - ma a - sco - sa as - si - cu - ra - mi, o fi - glio, e sia tua spo - sa! Sde - gno Lao - di - ce, e

83

COSROE (si alza)

fa - vel - lar non deg - gio. Per - fi - do, al - fin tu vuoi mo - rir da tra - di - tor co - me vi -

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

15. Aria

Allegro ma non troppo

Oboe I, II

Violino I, II

COSROE

Bassi

10

tr

tr

3 3

3 3

p

Tu di pie - tà mi spo - gli,

p

6 6

24

V. I, II

COSROE

tu de - sti il mio fu - ror, tu so - lo, o tra - - di - tor, mi fai ti -

Bassi

6

*) ♯ zu d'' in T. 94. / ♯ to d'' in bar 94.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

31

ran - no, mi fai ti - ran - - - - - - - - - - - - - - no,

39

tu so - lo, o tra - di - tor, mi fai ti - ran - no;

f

47

p

tu di pie - tà mi spe - ni, tu de - sti il mio fu - ror,

p

tu so - lo, o tra - di - tor, mi fai ti - ran - - - - - no, mi fai ti - ran - no,

6

65

tu de - sti il mi - o fu - ror, tu so - lo, o tra - di - tor, mi fai ti - ran - no,

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

73

mi fai ti - ran - no, tu so - lo, o tra - di - - tor, mi fai ti - ran -

80

Ob. I, II

f

V. I, II

f

COSROE

(parte)

no.

Bassi

f

6

6

90

3 3 3

3 3 3

fine

97

COSROE

p

Non dir - mi, no, spie - ta - to: è il tuo cru - del de - si - o, in - gra - to,

Bassi

p

106

tr

no, non son i - o, no, non son i - o che ti con - dan - no, in -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

16. Aria

Andante

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Viola

SIROE

Bassi

9

Fra' du - bi af - fet - ti mie - i ri -

16

V. I

V. II

Va.

SIROE

(ad Emira)

sol - ve - re non so. Tu pen - sa - ci, tu sei l'ar - bi - tro del mio cor, tu

Bassi

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

24

pen - sa - ci, tu sei l'ar - bi - tro del mio cor,

31

l'ar - bi - tro del mio cor, l'ar - bi - tro del mio cor!

38

Fra' du - bi af - fet - ti miei ri - sol - ve - re non so. (ad Emira) Tu pen - sa - ci, tu

Bärenreiter Leseprobe Sample page

46

sei l'ar - bi - tro del mio cor, l'ar - bi - tro del mio cor,

54

ar - bi - tro del mio cor, l'ar - bi - tro del mio

61

cor, tu pen - sa - ci, tu se - i l'ar - bi - tro del mio cor

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

101 Ob. I, II

V. I

V. II

Va.

SIROE

cen - da? Ec - co - mi tut - to a - mor, ec - co - mi tut - to a - mor!

Bassi

dal segno

Scena IX

Emira e Laodice

Recitativo

LAODICE

che di - ?) su' la - bri tuo - i o ra - pen - de L'a - spe, il ri -

EMIRA

mio con - ten - to. Di Si - roe, a quel ch'io sen - to, sen - za no - ia Lao -

7

LAODICE EMIRA LAODICE EMIRA

di - ce le noz - ze ac - cet - te - ri - a. Sa - rei fe - li - ce. Dun - que l'a - mi? L'a - do - ro. E

10

LAODICE EMIRA LAODICE EMIRA

spe - ri la sua ma - no ... ... strin - ger per o - pra tu - a. Lo spe - ri in - va - no. Per - ché? Pos - so sve -

Bärenreiter Leseprobe Sample page

13

LAODICE EMIRA

lar - ti un mio se - gre - to? Par - la! Del tuo sem - bian - te, per - do - na - mi l'ar - di - re, io vi - vo a -

16

LAODICE EMIRA

man - te! Di me? Sì, chi mai puo - te mi - rar sen - za av - vam - par quel - l'au - reo

19

cri - ne, quel - le ver - mi - glie go - te, la - la - ora - o - al - fi - ne, il bian - co sen, le bel - le

22

A - se - on cre - di qual fo - co in pe - to a - co - to,

LAODICE EMIRA

che mi ros - seg - gia in vol - to! E ta - ce - sti ... Il ri - spet - to

28

LAODICE EMIRA

mu - to fi - nor mi re - se. A - scol - ta, I - da - spe: a - mar - ti non pos - s'i - o! Co - sì cru -

31

LAODICE

de - le, oh di - o? S'è ver che m'a - mi, ser - vi a - gli af - fet - ti miei! L'a - ma - to pren - ce, con vir -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

34

EMIRA

tù di te de - gna, a me con - ce - di! Oh que - sto no!

LAODICE

trop - pa vir - tù mi chie - di. Si - roe si

37

EMIRA *)

per - de. Il cie - lo gli in - no - cen - ti di - fen - de.

LAODICE

E se la spe - me me pie - to - sa ti

40

EMIRA

fin - ge, el - la t'in - gan - na. Tan - to ver me po - tre - st[illegible] - s[illegible] ti - [illegible]?

LAODICE

La tua cru - del sen - ten - za in - se - gna a

44

EMIRA

Pa - zien - za! Lo - die - rò fin ch'io vi va[illegible]

LAODICE

e [illegible] o - trai

EMIRA

Sa - ran - no al - men co - mu - ni i no - stri af - fan - ni.

17. Aria

Allegro

Violino I, II

f

tr

LAODICE

Bassi

f

*) Im Autograph änderte Händel Emiras erste beide Noten zu e' und ais', ob vor oder nach der Uraufführung, ist unbekannt. / In the autograph score, Handel altered Emira's first two notes to e' and a♯'; if this was done before or after the first performance is unknown.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

27

spi - ra a fa - vo - re di na - ve ar - di - ta che scor - re il mar, che scor - - - - - - -

31

- - - - - - - - - - - - - - - - - re il mar,

35

l'au - ra in fa - vo - re

di na - ve ar - di - ta che scor - re il mar, che

43

adagio

scor - re il mar, di na - ve ar - di - ta che scor - re il

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

47 *a tempo*

f

(parte)

mar.

f

51

Co-sì ad un co - re

p

56

or - za e vi - ta per be-ne a - mar; per be - ne a - mar;

co - sì ad un co - re non sem - pre a-mo - re dà for-za e vi - ta per

64 adagio *a tempo*

be - ne a-mar, non sem-pre a-mo - re dà for-za e vi - ta per be - ne a-mar.

f

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

69

dal segno

Scena X

Emira sola

Recitativo

EMIRA

Continuo

Sì di - ver - si sem - bian - ti per o - dio e pe a mo - re or

3

la - scio, or pren - do, ch'io me stes - sa ta - lor é me - o in - ten - do.

EMIRA

Bassi

tr

f

p

Non vi piac - que, in - giu - sti

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

19

V. I

V. II

EMIRA

tr

sces - si pa - sto - rel - - - - - - la: al - tra pe - na or non a - vre - i che la cu - ra d'u - n'a -

Bassi

6

22

V. I, II

EMIRA

gnel - la, che la cu - ra d'u - n'a - gnel - la e l'af - fet - to d'un pa - sto - re, e l'af - fet - to d'un pa -

Bassi

non a - vre - i che la cu - ra d'u - n'a - gnel - la e l'af - fet - to d'un pa -

28

V. I

adagio

V. II

EMIRA

stor, al - tra pe - na non a - vre - i che la cu - ra d'u - n'a - gnel - la e l'af - fet - to d'un pa -

Bassi

unis.

Cbb.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

a tempo

31

V. I, II

Va.

EMIRA

stor.

Bassi

34

tr

Ma chi na-sce in se gia cu na più ne-mi-ca ha la for-

la for-tu-na, che [illegible] stan-no e l'in-gan-no ed il ti-

[illegible] nel tro-no a-sco-si stan-no e l'in-gan-no ed il ti-mor, e l'in-gan-no ed il ti-

adagio

a tempo

43

V. I, II

Va.

EMIRA

mor.

Non vi piac-que, in-giu-sti

Bassi

dal segno 𝄋

Fine dell'Atto secondo

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

ATTO TERZO

Scena I

Cortile
Cosroe ed Arasse

19. Sinfonia

Allegro

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Scena II

Laodice e Cosroe

Recitativo

LAODICE

LAODICE
COSROE

Mio re, che fai? Fre - me al - la re - gia in - tor - no un se - di - zio - so stuol che Si - roe

Continuo

4 COSROE

chie - de. La sua mor - te è com - mes - sa, e for - se a - des - so per l'a - per - te fe - ri - te fug - ge

7 LAODICE

l'a - ni - ma re - a. Ah! che in - te - de Ah! che in - gan - na - to sei! Sol per al il cen - no! Nel -

10 COSROE

il reu ce non t'of - fe - se, o t'in - gan - nai. Tu an -

LAODICE

A - mo - re in - van ri - chie - si a lui, e con l'ac - cu - sa ten - tai la mia ven -

16 COSROE

det - ta. Sì, Co - sroe, ec - co la re - a: que - sta s'uc - ci - da, e l'in - no - cen - te vi - va! In - no -

19 LAODICE

cen - te chi vuol la mor - te mi - a? Ce - di, o si - gnor! Sia sal - vo il pren - ce, e poi uc -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

22

COSROE

ci - di - mi, se vuoi! Sa - rò fe - li - ce, se il mio san - gue po - trà ... Par - ti, Lao - di - ce! Chie -

25

den - do la sua vi - ta col - pa gli ac - cre - sci, e il tuo pre - gar m'ir - ri - ta.

20. Aria*)

Allegro

Violino I, II

LAODICE

Bassi

9

tr

tr

p

p

24

pp

pp

Se il ca - ro fi - glio ve - de in pe - ri - glio, di - ven - ta u - ma - na la ti - gre ir-

*) Zur G-Dur-Fassung der Arie siehe Krit. Bericht. / For information on the G-major version of the aria, see the Krit. Bericht.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

32

ca - na, e lo di - fen - de dal cac - cia - tor, e lo di - fen - de dal

39

p *tr*

cac - cia - tor, e lo di - fen - de, e lo di-

46

tor, e lo di - fen - de dal cac - cia - tor;

f

se il ca - ro fi - glio ve - de in pe - ri - glio,

p

61

p

di - ven - ta u - ma - na la ti - gre ir - ca - na, e lo di - fen - de dal cac - cia -

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

104

fine *p*

111

Più fie - ro co - re del tuo non vi - di: non sen - ta mo - re la pro - le uc - ci - di,

119

cie - co fu - ror

adagio *a tempo*

f

, em - pio ti ren - de cie - co fu - ror.

f

134

p

dal segno 𝄋

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Scena III

Cosroe ed Emira

Recitativo

EMIRA
COSROE
Continuo

EMIRA — Ren-di, o si-gno-re,*) il pren-ce al po-po-lo sde-gna-to!
COSROE — Cre-sce dun-que il tu-mul-to?
EMIRA — In

4
COSROE — mil-le de-stre e mil-le splen-do-no i nu-di ac-cia-ri. Se an-cor [illegible] mo-[illegible] im-pe-to si so-

7
EMIRA — spen-de, io più nol te-mo. Per-ché?
COSROE — Già il fi-do A-[illegible] se [illegible] ve-nar per mio co-[illegible]
EMIRA — sì? ... [illegible] oh di-o! la sen-ten-za fu-ne-sta! Nun-zio n'an-

14
COSROE — drò di tua pie-ta-de io stes-so. Por-gi-mi il re-gio im-pron-to! In-van lo

17
EMIRA — chie-di, la sua mor-te mi gio-va. Quan-to per-di in un pun-to! Ah, se ti

*) Direktionspartitur / Performing score: *signor.*

Bärenreiter Leseprobe Sample page

20

scor - di le leg - gi di na - tu - ra, un fat - to sol tut - ti i tuoi pre - gi o - scu - ra. Deh,

23

COSROE EMIRA

con mi - glior con - si - glio ... Ma Si - roe è un tra - di - tor. Ma Si - roe è fi - glio,

26

fi - glio che, di te de - gno, dal - le pa - ter - ne im - pre - se, far - te di tri - on - far sì be - ne ap -

29

COSROE

bi - no an - co - ra, la de - lizia di Cosroe e la spe - ranza. Che di re -

COSROE

s - so, quel lo uc - ci - de! E chi l'uc - ci - de? Il pa - dre! Oh

36

(li dà l'impronto regio)

EMIRA

di - o, più non re - si - sto. Pren - di, vo - la a sal - var - lo! Io tor - no in vi - ta.

Scena IV

Arasse e detti

Recitativo

EMIRA
COSROE
ARASSE

EMIRA 40 COSROE

A - ras - se, oh ciel! Ah! che tur - ba - to ha il ci - glio! Vi - ve il

Continuo

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

64

EMIRA

mi se - dus - se il fi - glio. È ver, ma in - va - no di se - dur - lo ten - tai: per mia ven - det - ta e

68

per tor - men - to tu - o, per - fi - do, il di - co. Sap - pi ch'ei ti di - fe - se dal - l'o - dio mi - o;

72

ch'ei ti re - cò quel fo - glio; che in - no - cen - te - gni so - spet - to, ch'o - gni ac -

75

COSROE

pi - sa ci se pi, ri - o - sa in pa - ce! Ser - [illegible], A- [illegible]

(t lie la pada d Emira
e conduce seco)

ARASS

COSROE

pi, co - stei! Pron - to ub - bi - di - sco. O - ve son? Che m'av -

81

ven - ne? Pa - ce non spe - ro: ho ne - mi - ci i vas - sal - li, ho la sor - te ne - mi - ca; il cie - lo i - stes - so

85

a - stri non ha per me che sian fe - li - ci, ed io so - no il peg - gior de' miei ne - mi - ci.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

21. Aria

Larghetta

Violino I
Violino II
Viola
COSROE
Bassi

4

7

Ge - li - do in o - gni ve - na scor - rer mi sen - to il san - gue: l'om -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

10

- bra del fi - glio e - san - gue m'in - gom - - - - bra di ter - ror, m'in -

13

- bra del fi - glio e - san - gue m'in - gom - bra di ter -

16

ror; ge - li - do in o - gni ve - na scor - rer mi sen - to il san - gue: l'om -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

30

de - le, a un in - no - cen - te cor, a u - n'a - ni - ma fe - de - le, a un in - no - cen - te cor.

dal segno

Scena V

Arasse ed Emira prigionieri senza guardie

Recitativo

EMIRA

EMIRA
ARASSE

Che vuoi, d[illegible] - pio re più reo mi[illegible] - ro? [illegible] - se sve - nar - mi?

ARASSE

Contin[illegible]

[illegible] - lu - st[illegible] prin[illegible] - po[illegible] - sa[illegible] gran spo - so: Si - roe re - spi - ra an -

7

cor! Co[illegible] La cu - ra d'uc - ci - der - lo ac - cet - tai, ma per sal - var - lo. An - dia - mo,

EMIRA

10

ah, vien Me - dar - se! Non sbi - got - tir - ti, io par - ti - rò, tu re - sta i di - se - gni a sco -

ARASSE

13

prir del pren - ce in - fi - do, fi - da - ti, non te - mer! Di te mi fi - do.

EMIRA

(parte Arasse)

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Scena VI

Emira e Medarse

Recitativo

MEDARSE / EMIRA — Continuo

MEDARSE — 16 — EMIRA

Tut - to è in tu - mul - to, I - da - spe. (I - gno - ta an - cor li son.) Dun - que ne an -

18 — MEDARSE

dia - mo ad op - por - ci a' ri - bel - li. Al - tro soc - cor - so chie - de il [illegible] - tro pe ri - glio: a

21 — EMIRA — MEDARSE

Si do. E li - be - rar vor - re l'in - [illegible] - go au - tor de' no - stri ma - li? Ah,

EMIRA

cor - [illegible] a sve - nar - lo. In - te - si che già Si - roe mo -

27 — MEDARSE — EMIRA

rì. E - stin - to o vi - vo, Si - roe tro - var mi gio - va. Io ti pre -

29 — (parte)

ce - do, de' tuoi di - se - gni a - vrai I - da - spe e - se - cu - tor. (Sco - per - si as - sa - i.)

Bärenreiter Leseprobe Sample page

22. Aria

Allegro

Violino I, II

MEDARSE

Bassi

Ben - ché

tin - ta del san - gue fra - ter - no, la co - ro - na non per - de splen - dor, la co -

ro - na, no, non per - de, la co - ro - na non per - de splen - dor

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

39 *a tempo*

f (parte) p f tr

dor. f tr tr

43

Quel - la

6 5 4 3 *fine* p

47

- n sfor - tu - na - ta non - va per - do - no, ma fe -

li - ce si chia - ma va - lor, sfor - tu -

♮ 6 ♮

55 adagio *a tempo*

na - ta non tro - va per - do - no, ma fe - li - ce si chia - ma va - lor.

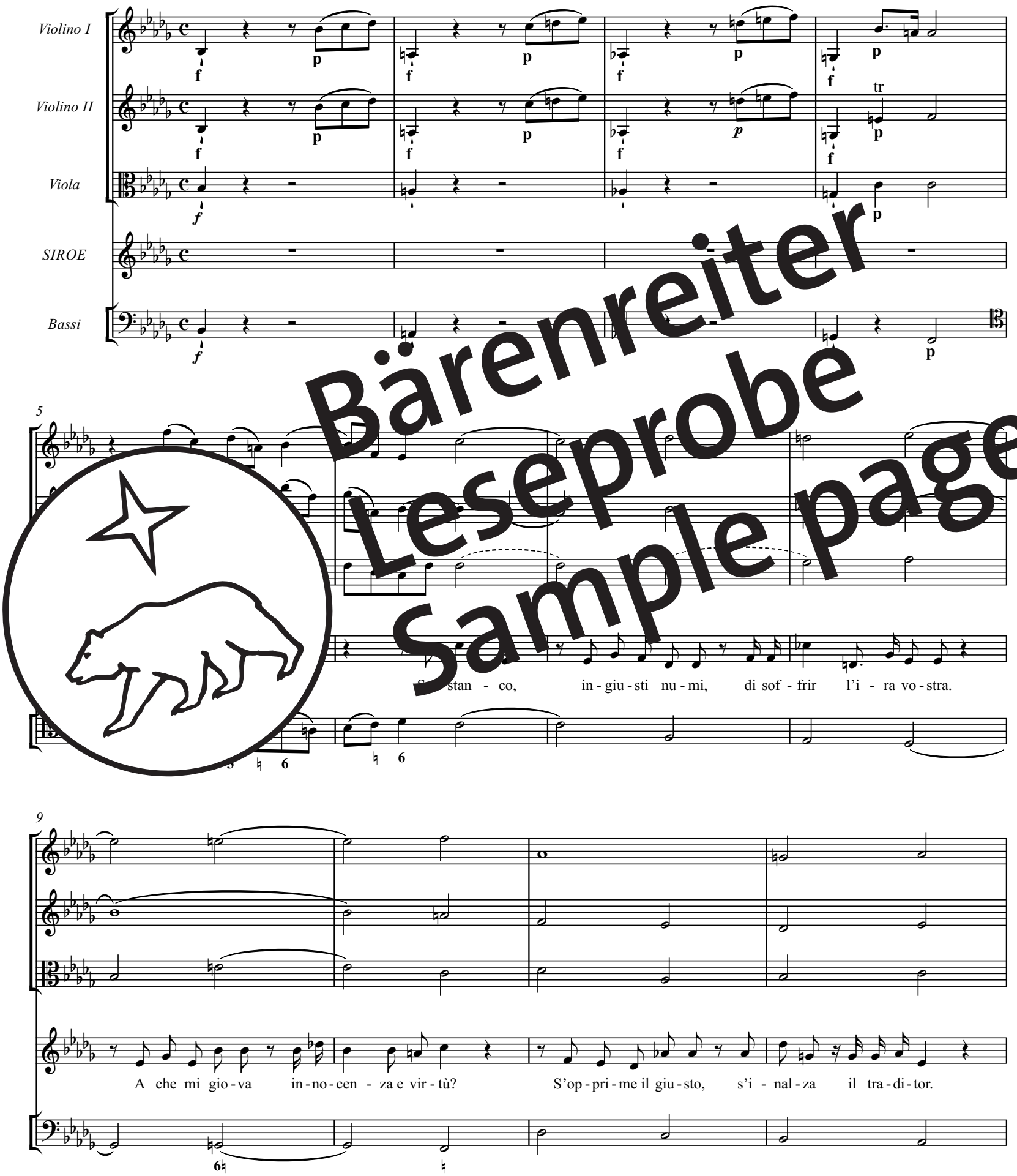
6♮ (5♮) ♯ da capo

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Scena VII

Luogo angusto e racchiuso nel castello destinato per carcere a Siroe
Siroe e poi Emira

23. Accompagnato



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

13

Se i mer-ti u-ma-ni co - sì bi-lan-cia A-stre-a, o reg-ge il ca-so, o l'in-no-cen-za è re-a.

24. Aria

Largo assai e staccato*)

Violino I, II

Violino III

un poco forte

Deg-gio mo-ri - re, o stel-le, né al-l'in-no-cen-za mi-a v'è

*) Siehe / See Krit. Bericht.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

16

un poco forte

l'in - no - cen - za mi - a v'è chi con - ten - to di - a, né chi di - a pa - -

19

f

p

f

p

p

p

6 6♮ 6

22

V. II

V. III

Va.

SIROE

Io son vi - ci - no a mor - te, e o - gnun nel - la mia sor - te o mo - stra - si ru -

Bassi

fine

6 6♮ ♭ 7♭ 6 (♭) 4 ♮ 4♮ 2 (5♮) ♮

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

25

bel - le o pur si ta - ce, o mo - stra - si ru - bel - le o pur, o pur, ta - ce.

da capo

Recitativo

EMIRA SIROE

EMIRA

(A - ras - se non men - tì: vi - ve il - io b - ne. Ed E - mi - ra fra tan - ti - g

SIROE

Continuo

EMIRA

me si - ta? Qu - st'im - pron - to re - al fu la mia scor - ta.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Scena VIII

Medarse e detti

Recitativo

MEDARSE EMIRA SIROE

MEDARSE

Non te - me - te, o miei fi - di, il re m'in - vi - a!

EMIRA

(Oh nu - mi!)

MEDARSE

I - da - spe è

Continuo

9

qui? Sen - za il tuo bran - do ti por - ti in mia di - fe - sa?

EMIRA

In su l'in - gres - so mel tol - se - ro i cu -

12

(guardando per la scena) SIROE

sto - di. (Giun - ges - se A - ras - se!) Ad in - sul - tar - mi an - co - ra qui vien Me - dar - se? E in

15

MEDARSE(snuda la spada) EMIRA

qual re - mo - to li - do pos - so ce - lar - mi a te? Ta - ci, o t'uc - ci - do! È

18

lie - ve pe - na a un re - o la sol - le - ci - ta m[illegible] - stin - to. Tu sai ch'è mio ne -

21

con - tr[illegible] di [illegible] n nel - la eg - gia i[illegible] fer[illegible] q[illegible] - si mor[illegible] - te [illegible]

EMIRA (guardando per la scena) SIROE

da sof - frir? (Giun - ges - se A - ras - se!) E I - da - spe è co - sì in -

27

[♩♩♩♩]

MEDARSE SIROE

fi - do che, u - ni - to a un tra - di - tor, ... Ta - ci, o t'uc - ci - do! Uc - ci - di - mi, cru - del: tol - ga la

30

EMIRA (a Medarse)

mor - te tan - ti og - get - ti pe - no - si a - gli oc - chi miei! Dam - mi quel fer - ro! Io sve - ne - rò l'in -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Scena X

Siroe, Emira e Medarse

Recitativo

MEDARSE — EMIRA (a Siroe)

MEDARSE
EMIRA
SIROE

Nu - mi! o - gnun m'ab-ban - do - na! An - dia - mo, o ca - ro! Del-l'a-mi - ca for -

Continuo

4

tu - na non si tra - scu - ri il do - no. Sie - gui i miei pas - si, ec - co la via del tro - no! SIROE Pur ve - ro, i - dol

8

mi - o, che non mi sei mai ca Oh di - o! che be - a il cre - der - ti in - fe -

SIROE

du - bi - tar di mia fé? P do - na, o ca - ra! Tan - to in

(5♯) (5♯)

14

o - dio al - le stel - le og - gi mi ve - do, che per mio dan - no o - gni im - pos - si - bil cre - do.

(5♯) (5♯)

25. Aria

Allegro

Violino I, II

f tr

EMIRA

Bassi

f

Bärenreiter Leseprobe Sample page

8

16

Ch'io mai vi pos - sa la scri d'a ma - re, non lo cre -

24

- re; né men per gio - co v'in - gan - ne - rò,

no, no, né men per gio - co v'in - gan - ne - rò, pu - pil - le

40

ca - re, ca - re, né men per gio - co v'in - gan - ne -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

48

rò! Ch'io mai vi pos - sa la - sciar d'a -

56

ma - re, non lo cre - de - te, pu - pil - le ca - re; né men per gio - co

63

né men per gio - co v'in - gan - ne - rò

no, no, né men per gio - co v'in - gan - ne - rò

77

no, no,

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

122

il mio bel fo - co fin ch'io vi - vrò,

129

adagio

a tempo

f

il mio bel fo - co fin ch'io vi - vrò.

137

dal segno 𝄋

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Scena VI

Siroe, medici e guardie

MEDICI
SIROE

già so qual sor - te so - vra - sti a un tra - di - tor. Più del - la pe - na mi sgo -

Continuo

4

men - ta il de - lit - to: al so - glio a - scen - di, sve - na - mi pur,

7

SIROE

(gli rende la spada)

sen - za di - fe - sa or so - no! Pren - di, vi - vi, t'ab - brac - cio e ti per - do - no!

26. Aria

Andante

Violino I, II

SIROE

Bassi

f

7

13

ren - di,

p

se più fe - del sa - ra - i, son ven - di - ca - to as - sai, son ven - di -

28

tr

ca - - - - - - - - - to as - sai, più non de - sio da te, no,

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

35

no, più non de - sio da te;

42

se l'a - mor tuo mi ren - di, se più fe - del sa - rai, son ven - di -

49

ven - di - ca - to as - sai, più non de - sio da te,

no, no, più non de - sio da te, se più fe - -

63

del sa - - rai, son ven - di - ca - to as - sai, son ven - di -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

103

no - re vol - gi di nuo - vo il piè, or ch'al sen - tier d'o - no - - - - - -

111

- - - - - - re vol - gi di nuo - vo il piè!

119

dal segno 𝄋

Scena III

Medarse, Laodice

MEDARSE
LAODICE

con mio dan - no im - pa - ro che la più cer - ta gui - da è l'in - no - cen - za.

LAODICE
(entra)

Qui - vi a -

Continuo

4

per - to è o - gni pas - so; Si - roe non v'è? Me - dar - se sol qui tro - vo, il suo più fier ne - mi - co:

8

MEDARSE

ah! for - se, o nu - mi, l'in - no - cen - te pe - rì! Bel - la, t'in - gan - ni, se il suo ne - mi - co in

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

11

me ve - der tu cre - di: io dal ger - ma - no ap - pre - si d'es - ser giu - sto ed u - ma - no.

14 LAODICE MEDARSE

O - ve si tro - va? Lo tol - se A - ras - se a mor - te, e al po - pol, che lo vuol, sal - vo lo ren - de. E in I - da - spe si

18 LAODICE

scuo - pre E - mi - ra di lui a - man - te. E - mi - ra [illegible] ol[illegible] di[illegible]o! dun - que smar - ri - ta o - gni mia spe - me io

22

o La[illegible]o - [illegible]ce, [illegible] - ni - ti an - dia - mo al [illegible]al - li no[illegible]stro a[illegible] im - pe - tra[illegible] per -

(parte) LAODICE

di un a - man - te, io per - do un tro - no! Chi si fi - da al - la

28

col - pa, se ne - mi - co ha il de - sti - no, il tut - to per - de; chi al - la vir - tù s'af - fi - da, ben - ché

31

pro - vi la sor - te o - gnor fu - ne - sta, pur la pa - ce del - l'al - ma al - men gli re - sta.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

27. Aria

Allegro

Violino I
Violino II
Violino III
Viola
LAODICE
Bassi

f

4

8

pp

Tor - ren - te cre - sciu - to per

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

24

f

f

f

f

, più l'on - - da non ha, più l'on - da non ha;

28

p

p

p

p

tor - ren - te cre - sciu - to per tor - bi - da pie - na, se

p

32

per - de il tri - bu - to del gel che si scio - glie, fra l'a - ri - de spon - de più l'on - da non ha, fra

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

36

l'a - ri - de spon - de più l'on - da non ha, più l'on - da non ha

40

fra l'a - ri - de spon - de più l'on - da non ha, più

44

adagio

a tempo

f

f

f

f

(parte)

l'on - da non ha, fra l'a - ri - de spon - de più l'on - da non ha.

f

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

48

51

p

p

p

Ma il fiu - me che nac - que da lim - pi - da ve - na, se

fine

p

55

p

pri - vo è del - l'ac - que che il ver - no rac - co - glie, il cor - so non per - de, più chia - ro si fa, il

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Scena XIII

Gran piazza di Seleucia
Nell'aprir della scena si vede una mischia tra' ribelli
e le guardie reali, le quali sono rincalzate e fuggono.
Cosroe, Emira e Siroe, l'uno dopo l'altro con spada nuda; indi Arasse
con tutto il popolo; Cosroe, difendendosi da alcuni congiurati, cade.

Recitativo

COSROE
EMIRA
SIROE
ARASSE

COSROE: Vin-to an-cor non son i - o.
EMIRA: Ar-re-sta-te-vi, a-mi-ci; il col-po è mi-o!
SIROE: Fer-ma, E-mi-ra! Che

Continuo

4
EMIRA: fai? Pa-dre, son te-co. Non te-mer! Em-pio ciel!
COSROE: Ei-gli, tu vi-vi?
SIROE: Io vi-vo, e pos-so an-

7
COSROE: fe-sa. E chi fu mai che bò tua vi-ta?
ARASSE: Io la ser-

Scena ultima
Medarse, Laodice e detti

COSROE
SIROE
EMIRA

MEDARSE: Si-gnor! Del mio fal-lir ti chie-do il per-do-no o la pe-na.
LAODICE: An-ch'io son

Continuo

14
re-a; ven-go al giu-di-ce mi-o; l'in-cen-dio ac-ce-so in gran par-te io de-stai.

17
COSROE: Si-roe è l'of-fe-so.
SIROE (ad Emira): Nul-la Si-roe ram-men-ta; e tu, mio be-ne, de-po-ni al-fin lo sde-gno!
Ah! mal s'u-

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

21

EMIRA

ni-sce con la ne-mi-ca mi-a la mia di-let-ta: o scor-da-ti l'a-mo-re o la ven-det-ta! Più re-si-ster non

25

COSROE

pos-so: io con l'es-sem-pio di sì bel-la vir-tù l'o-dio ab-ban-do-no. E per-ché quin-di il tro-no sia per

29

EMIRA
SCROE

voi di pia-cer sem-pre sog-gior-no, Si-roe tu spo-so. Oh lie-to gior-no!

29. Aria

5

pp

La

9

mia spe-ran-za di-ce-va al co-re: «Sof-fri le pe-ne, che il ca-ro be-ne

p

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

13

poi nel suo se - no ti strin - ge - rà, ti strin - ge - rà, che il ca - ro be - ne poi

17

nel suo se - no ti strin - ge - rà

21

tr

f

che l'suo se - no ti strin - ge - rà»

f

La mia spe - ran - za di -

p

29

p

ce - va al co - re: «Sof - fri le pe - ne, che il ca - ro be - ne poi nel suo se - no ti

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

53

Con la co - stan - za si vin - ce a - mo - re, con la co - stan - za si

fine *p*

57

vin - ce a - mo - re, e chi non sof - fre, e chi non sof - fre non - de rà, non go - de -

61

f

*)

- sia, il tuo re! Pas - si dal mi - o su quel crin la co -

dal segno 𝄋

Continuo

4

ro - na. Io stan - co al - fi - ne vo - lon - tier la de - pon - go. Ei, che a gio -

(Cosroe pone la corona sul capo di Siroe)

7

var - vi fu da' pri - mi an - ni in - te - so, sa - prà con più vi - gor sof - frir - ne il pe - so.

*) Direktionspartitur / Performing score: ♩ 𝄽

Bärenreiter Leseprobe Sample page

30. Solo e Coro

Oboe I, II
Violino I
Violino II
Viola
EMIRA
LAODICE
SIROE
MEDARSE
COSROE
ARASSE

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

16

p

tr

Dol - cis - si - mo A - mo - re, o - gn'al - ma, o - gni co - re, o - gn'al - ma, o - gni co - re tu in - vi - ti a go -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

2

tr

der;

Dol - cis - si - mo A - mo - re, o - gn'al - ma, o - gni co - re, o - gn'al - ma, o - gni co - re tu in -

Dol - cis - si - mo A - mo - re, o - gn'al - ma, o - gni co - re, o - gn'al - ma, o - gni co - re tu in -

Dol - cis - si - mo A - mo - re, o - gn'al - ma, o - gni co - re, o - gn'al - ma, o - gni co - re tu in -

Dol - cis - si - mo A - mo - re, o - gn'al - ma, o - gni co - re, o - gn'al - ma, o - gni co - re tu in -

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

47

p

p

f

f

f

o - gn'al - - - - - - - - - - - ma, o - gn'al - - -

vi - ti a go - der,

vi - ti a go - der,

vi - ti a go - der,

vi - ti a go - der,

o - gn'al - - -

o - gn'al - - -

o - gn'al - - -

o - gn'al - -

- - - - - ma, o - gni co - re, o - gn'al - ma, o - gni co - re tu in - vi - ti a go - der.

- - - - - ma, o - gni co - re, o - gn'al - ma, o - gni co - re tu in - vi - ti a go - der.

- - - - - - - - - ma, o - gn'al - ma, o - gni co - re tu in - vi - ti a go - der.

- - - - - - - - - ma, o - gn'al - ma, o - gni co - re tu in - vi - ti a go - der.

- - - - - - - - - ma, o - gn'al - ma, o - gni co - re tu in - vi - ti a go - der.

9 8

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

61

Te - sor del - la vi - ta, de - li - zia in - fi - ni - ta, te -

Te -

Te -

Te -

Te

sor del - la vi - ta, de - li - zia in - fi - ni - ta, de - li - zia in - fi - ni - ta, im - men - so pia -

sor del - la vi - ta, de - li - zia in - fi - ni - ta, de - li - zia in - fi - ni - ta, im - men - so pia -

sor del - la vi - ta, de - li - zia in - fi - ni - ta, de - li - zia in - fi - ni - ta, im - men - so pia -

sor del - la vi - ta, de - li - zia in - fi - ni - ta, de - li - zia in - fi - ni - ta, im - men - so pia -

sor del - la vi - ta, de - li - zia in - fi - ni - ta, de - li - zia in - fi - ni - ta, im - men - so pia -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

76

cer, de - li - zia in - fi - ni - ta, im - men - so pia -

cer, de - li - zia in - fi - ni - ta, im - men - so pia -

cer; te - sor del - la vi - ta, de - li - zia in - fi - ni - ta, im - men - so pia -

cer; te - sor del - la vi - ta, de - li - zia in - fi - ni - ta, im - men - so pia -

cer; te - sor del - la vi - ta, de - li - zia in - fi - ni - ta, im - men - so pia -

cer!

cer!

cer!

cer!

cer!

dal segno 𝄋

Fine dell'Opera

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Anhang I / Appendix I

Rekonstruktion einer von Händel gekürzten Fassung der Oper, die nicht zur Aufführung kam / Reconstruction of a short version of the opera (abridged by Handel) that was not performed

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

BESETZUNG

Personen / Cast

Cosroe, re di Persia, amante di Laodice . . . . . Basso
Siroe, primogenito del medesimo, amante di Emira . . . . . Contralto
Medarse, secondogenito di Cosroe . . . . . Contralto
Laodice, amante di Siroe e sorella di Arasse . . . . . Soprano
Emira, principessa di Cambaia, in abito da uomo
sotto nome d'Idaspe, amante di Siroe . . . . . Soprano
Arasse, generale delle armi persiane ed amico di Siroe . . . . . Basso

Orchestra / Orchestra

Oboe I, II, Fagotto; Violino I, II, III, Viola; Bassi (Violoncello, Contrabbasso, Fagotto, Arciliuto, Cembalo)

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

VERZEICHNIS DER SZENEN / INDEX OF SCENES

Ouverture
Ouverture 171
Giga 171
Largo e staccato 171

Atto primo

Scena I
Recitativo Figli, di voi non meno (Cosroe, Siroe, Medarse) . . 171
1. Accompagnato A te, nume fecondo (Medarse) 171
A. Recitativo Amato figlio! Al nume (Cosroe, Medarse, Siroe) 171
2a. Aria Se il mio paterno amore (Cosroe) 172

Scena II
Recitativo E puoi senza arrossirti (Siroe, Medarse) 172

Scena III
A. Recitativo Perché di tanto sdegno (Emira, Medarse) 172

Scena IV
A. Recitativo Bella Emira adorata! (Siroe, Emira) 172

Scena V
A. R[illegible] (Emira, Laodice, Si[illegible] 174
[illegible] 175
[illegible] e) 175
[illegible] 175
[illegible] asse, Laodice) 175
5. [illegible] 176

Scena VI[illegible]
A. Recitativo Dall' [illegible] d'Emira (Siroe) 176

Scena IX
A. Recitativo Che da un superbo figlio (Cosroe, Laodice, Siroe) 176

Scena X
A. Recitativo Padre, io ti miro (Medarse, Cosroe, Laodice, Siroe) 177

Scena XI
A. Recitativo Vedi, amico, a qual pena (Cosroe, Laodice, Emira, Medarse, Siroe) 179
6. Aria La sorte mia tiranna (Siroe) 180

Scena XII
A. Recitativo Olà, s'osservi il prence! (Cosroe, Emira, Medarse, Laodice) 180
7. Aria Vedeste mai sul prato (Emira) 180

Scena XIII
A. Recitativo Gran mistero in que' detti (Laodice, Medarse) 180
8. Aria Chi è più fedele (Medarse) 181

Scena XIV
Recitativo Non credo che sian finti (Laodice) 181
9a. Aria Or mi perdo di speranza (Laodice) 181

Atto secondo

Sce[illegible]
9a. Aria / **Recitativo** Deh! voi mi dite, o numi (Siroe, Laodice) 185
[illegible]a. Aria Mi lagnerò tacendo (Laodice) 188

Scena II
A. Recitativo Con[illegible] quel[illegible] Laodice (Siroe, Emira) 191

Scena III
A. Recitativo Che fai, superbo? (Cosroe, Emira, Siroe) 192
12. Aria Mi credi infedele (Siroe) 192

Scena IV
A. Recitativo Per[illegible] è il re! (Emira, Cosroe, Medarse) 193
1[illegible]. Aria Sgombra dall'anima (Emira) 194

Scena V
A. Recitativo Signor, per tua salvezza (Medarse, Cosroe) 196
14. Aria Fra l'orror della tempesta (Medarse) 196

Scena VI
A. Recitativo Qui da Cosroe richiesto (Siroe, Cosroe, Emira) 196

Scena VII
15. Aria Tu di pietà mi spogli (Cosroe) 197

Scena VIII
A. Recitativo Felici amanti, de le vostre fortune (Emira, Siroe, Laodice) 197
16. Aria Fra' dubi affetti miei (Siroe) 197

Scena IX
A. Recitativo A costei che dirò? (Emira, Laodice) 198
17. Aria L'aura non sempre (Laodice) 199

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Ouverture

Ouverture (S./pp. 5–10)
Giga (S./pp. 11–12)
Largo e staccato (S./p. 12)

ATTO PRIMO

Scena I

Gran tempio dedicato al Sole con ara e simulacro del medesimo
Cosroe, Siroe e Medarse

Recitativo Figli, di voi non meno (S./p. 13)
1. Accompagnato A te, nume fecondo (S./pp. 13–14)

A. Recitativo

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

2a. Aria Se il mio paterno amore
(Zur Aufführung der c-Moll-Fassung [Nr. 2a]
ist die d-Moll-Fassung [Nr. 2, S. 16–18] zu transponieren. /
For a performance of the version in C minor [no. 2a],
the D-minor version [no. 2, pp. 16–18] should be transposed.)

Scena II

Siroe e Medarse

Recitativo

SIROE
SIROE
MEDARSE
Continuo

E puoi sen - za ar - ros - sir - ti fis - sar, Me - dar - se, in

3 MEDARSE SIROE

sul mio vol - to i lu - mi? O - là! co - sì fa - l - roe al suo re? Ben sai ... Trop - po

6

- lar da mo - nar - ca su la fron - te la co - ro - na pa - ter - na

Scena III

Emira in abito da uomo con nome d'Idaspe, detti

10 MEDARSE

tan - to sde - gno, pren - ci - pi, vi ac - cen - de - te? Quan - t'o - dio in se - no ac -

Continuo

12 EMIRA (a Medarse) (parte Medarse)

col - ga, ve - di - lo al vol - to ac - ce - so, al guar - do bie - co! Par - ti, non l'ir - ri - tar, la - scia - mi se - co!

Scena IV

Emira e Siroe

A. Recitativo

SIROE 16 EMIRA SIROE
SIROE
EMIRA
Continuo

Bel - la E - mi - ra a - do - ra - ta! Ta - ci, non mi sco - prir, chia - ma - mi I - da - spe! Nes - sun ci a -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

19

EMIRA

scol - ta, e so - lo a me no - ta qui sei. Si - roe che fa? ri - po - sa stu - pi - do e

22

len - to in un le - tar - go in - de - gno, e al - lor che per - de un re - gno, qua - si i - ner - me fan - ciul - lo

25

SIROE EMIRA

ar - mi non tro - va? Che pos - so far? Che pu[illegible] T[illegible]-te po - re - st[illegible] A tuo fa - vor [illegible] sde - gn[illegible] ar - de il po - pol fe -

29

SIROE EMIRA SIROE

mi chie[illegible] di, [illegible]mia [illegible] i - ta? Di Co - sroe gr[illegible]m'[illegible] - di. [illegible] io po - trei da E -

im - mon - do di quel san - gue e col - l'or - ror d'un par - ri - ci - dio in

35

EMIRA

vol - to? Sen - ti: se il tuo mi nie - ghi, è già pron - to al - tro brac - cio. E so - no io stes - sa

38

SIROE EMIRA

pre - mio del - la ven - det - ta. E sì gran pe - na mer - ta l'ar - dir d'a - ver - ti a - ma - ta? As - sai m'è pa -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

3. Aria D'ogni amator la fede (S./pp. 24–29)

Scena VI

Siroe e Laodice

A. Recitativo

LAODICE

LAODICE
SIROE

Si - roe non par - la? Or di chi te - mi? I - da - spe più pre - sen - te non è: spie - ga il tuo

Continuo

SIROE

fo - co! Scor - da un a - mor ch'è tuo pe - ri - glio e mi - o! Ar - do per al - tra m[illegible] so fe - de - le a

più vez - zo - si rai. N[illegible] t'a[illegible] rò non t'a - mo e non t[illegible]

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

[illegible] Aria Se il [illegible] amor ti giura (S./pp. 31–3[illegible])

Scena VI[illegible]

[illegible] e [illegible]

L[illegible]

[illegible], di sde - gno ac - ce - so, vuol Me - dar - se sul tro - no: svol - gi, se puoi, lo

Continuo

LAODICE

sde - gno, ed in Si - roe un e - ro - e con - ser - va al re - gno! Si - roe un e - ro - e? T'in - gan - ni: ha u - n'al - ma in

ARASSE

LAODICE

se - no stol - ta - men - te fe - ro - ce. Che in - so - li - ta fa - vel - la! E cre - di ... E

11

ARASSE

cre - do ne - ces - sa - ria per noi la sua ro - vi - na. Con - dan - ne - rà cia - scu - no il tuo

14

LAODICE

ge - nio vo - lu - bi - le e leg - ge - ro. Co - stan - za è spes - so il va - ri - ar pen - sie - ro.

5. Aria O placido il mare (S./pp. 36–41)

Scena VIII

Camera interna di Cosroe con tavolino e sedia.
Siroe con foglio

A. Recitativo

SIROE

Dal - l'in - si - di - a - mi - ra si tol - ga il gran mi - to e que - sto fo - glio, Co - sì ... M

Co

(posa il foglio)

a que - sto vol - to h - m Me - glio sa - rà ce - lar - si. Da

voi di - fe - sa si - a E - mi - ra, il pa - dre e l'in - no - cen - za mi - a!

Scena IX

Cosroe, Siroe in disparte, e poi Laodice

A. Recitativo

COSROE
LAODICE
SIROE

COSROE

(vedendo Laodice)

Che da un su - per - bo fi - glio pren - da leg - gi il mio cor? E qua - le, o

Continuo

*) An dieser Stelle kennzeichnete Händel den Beginn einer Kürzung, gab aber nicht an, wo sie enden sollte. / Handel marked a cut to start here but did not mark where it should end.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

4 LAODICE

ca - ra, in - so - li - ta ven - tu - ra a me ti gui - da? Un tuo fi - glio pro - cu - ra di se -

7

dur - re il mio a - mor; per - ch'io ri - cu - so di ren - der - lo con - ten - to, mi - nac - cia il vi - ver

10 SIROE COSROE LAODICE COSROE

mi - o. (Nu - mi, che sen - ti - ri - è l'au - da - ce. Pur-trop-po è ve - ro - che a - mor co-stui ri -

lo prendi e legge) (sviza) LAODICE

no fi - glio! nu - mi Che t'af-flig - ge, o si - gnor?

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Scena X

Medarse e detti

A. Recitativo

MEDARSE COSROE LAODICE SIROE

17 MEDARSE COSROE

Pa - dre, io ti mi - ro can - gia - to in vol - to! Ah! sen - ti, ca - ro Me - dar - se, e i - nor - ri -

Continuo

19 MEDARSE LAODICE COSROE (legge)

di - sci! (Un fo - glio!) (Che mai sa - rà?) «Chi cre - di a - mi - co in - si - dia la tua

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Scena XI

Emira sotto nome d'Idaspe, e detti

A. Recitativo

(dà il foglio ad Emira, la quale lo legge da sé)

COSROE
LAODICE
EMIRA
MEDARSE
SIROE
Continuo

COSROE — LAODICE — EMIRA

Ve-di, a-mi - co, a qual pe - na mi ser-ba il ciel! (Che i - na - spet - ta - ti e - ven - ti!) Don - de l'av-

(rende il foglio) — MEDARSE — SIROE

vi - so? È no-to il re - o? Me - dar - se tut - to sve-lò! Il ger - ma - no t'in-gan - na, I - da - spe: io

COSROE — SIROE

pa - le - sai l'ar - ca - no. [illegible] - pri l'in-si-dia - tor? Dir - ti di più non

[illegible] que - sta gui - sa [illegible] vir tù co - pri il tuo

[illegible] - si - di il tro - no? Di - fen - der - mi non pos - so e reo non

EMIRA

so - no. Non è re - o chi ha po-tu - to re-car quel fo - glio, e si sgo - men - ta e

SIROE

ta - ce quan-do se - co io ra - gio-no? Tut-ti reo mi vo - le - te, e reo non so - no.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

6. Aria La sorte mia tiranna (S./pp. 47–50)

Scena XII

Cosroe, Emira, Medarse e Laodice

A. Recitativo

COSROE EMIRA MEDARSE LAODICE

Continuo

COSROE — O - là, s'os - ser - vi il pren - ce!

EMIRA — Al - la tua cu - ra io ve - glie - rò fe - de - le.

COSROE — Scuo - pri l'in - de - gna tra - ma ed in Co - sroe di - fen - di un re ch[illegible] ma

(parte) MEDARSE — A -

vre - sti mai cre - du - to [illegible] Si - roe un tra - di - tor?

LAODICE — T[illegible] in fe - [illegible] - lo pre - ve - de - sti, [illegible]

EMIRA — E qual [illegible]il - t[illegible] è [illegible]ue - [illegible]ta [illegible] in - sul - tar chi non v'o - de?

LAODICE — Or

EMIRA — qual ca - gion ti muo - ve a sde - gnar - ti con noi? A me li - ce in - sul - tar - lo, e non a voi.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

7. Aria Vedeste mai sul prato (S./pp. 52–57)

Scena XIII

Laodice e Medarse

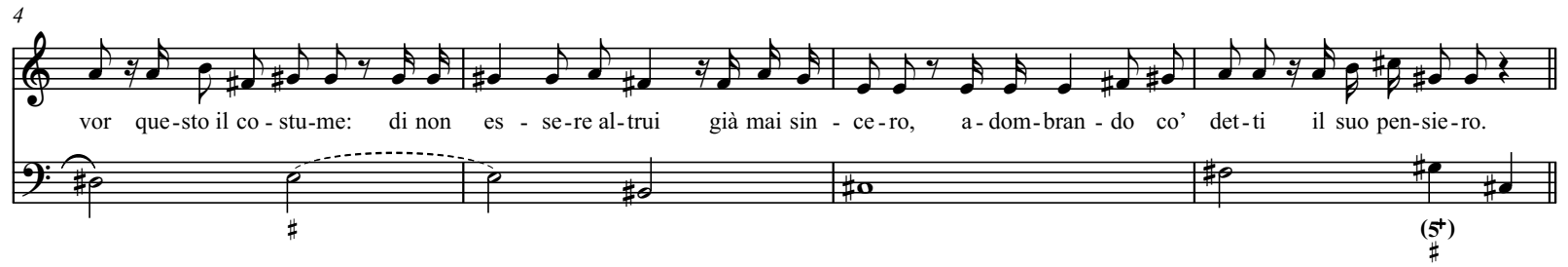
A. Recitativo

LAODICE MEDARSE

Continuo

LAODICE — Gran mi - ste - ro in que' det - ti I - da - spe a - scon - de.

MEDARSE — È di chi go - de del pren - ci - pe il fa -



8. Aria Chi è più fedele (S./pp. 58–61)

Scena XIV

Laodice sola

Recitativo Non credo che sian finti (S./p. 61)

9a. Aria

Allegro

Violino I, II

LAODICE

Bassi

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

31

Or mi per - do di spe - ran - za, or la spe - me tor - na in vi - ta:

35

spe - ra, o co - re, a - vrai pie - tà, spe - ra pe - spe - - - - - -

39

pie - tà spe - ra, spe - ra, spe - ra, o co - - - re,

a - vrai pie - tà,

46

spe - ra, o co - re, a - vrai pie - tà!

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

50

53

Sì mi di - ce la co - stan - za, ch'al mio pet - to è sì gra - di - ta,

fine

57

n - ge - rà, se can - ge - rà: sì mi

di - ce la co - stan - za, ch'al mio pet - to è sì gra - di - ta, ma non so se can - ge -

65

rà, ma non so, ma non so, no, non so se can - ge - rà.

dal segno 𝄋

Fine dell'Atto primo

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

ATTO SECONDO

Scena I

Parco reale
Siroe e poi Laodice

10a. Aria e Recitativo

Largo

Violino I
Oboe I, II
Violino II
Viola
SIROE
LAODICE
Bassi

SIROE

Deh! voi mi di - te, o nu - mi, se qua - le il mio fu mai co - re da tan - ti

guai e af - fan - ni op - pres - so! Deh! voi mi di - te, o nu - mi, se

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

(Recitativo)

20 SIROE LAODICE

Ma qui Lao - di - ce! A - ma - to pren - ce, co - sì con - fu - sa io so - no,

Cont.

22 SIROE LAODICE

che non ho cor di fa-vel-lar - ti. A - ve - sti pe - rò cor d'ac - cu - sar - mi. Ah! tu per - do - na, per -

25

do - na, o Si - roe, t len - to a - mo - re! I o - p - l'in - gan - no. Sa-prà

LAODICE

ru - i - mia sal - vez - za. E qua-le am-men - da può

31 SIROE LAODICE

far - mi me - ri - ta - re il tuo per - do - no? Più non a-mar - mi. Oh di - o! co - me po-trei la -

34 SIROE

sciar sì dol-ci af-fet - ti in ab - ban - do - no? Que - sto da te do - man - do u - ni-co do - no.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

11a. Aria

Larghetto andante

Violino I, II

LAODICE

Bassi

Mi

o mio de - sti - no a - ma - ro, ma ch' non t'a - mo o ca - ro, non

lo spe - rar da me, no, no, no,

non lo spe - rar da me, non lo spe - rar da me, non lo spe - rar da me; mi

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

16

la - gne - rò ta - cen - do, ta - cen - do, ta - cen - do del mio de - sti - no a - ma - ro, ma

19

V. I

V. II

LAODICE

ch'io non t'a - mi, o ca - ro, non lo spe - rar___ da me; la - gne - rò ta - cen - do del

Bassi

22

ma ch'io non t'a - mi, ca - ro, non lo spe - rar da me, non lo spe -

25

adagio

a tempo

LAODICE

(parte)

rar da me_____, no, no, non lo spe - rar, non lo spe - rar da me!

Bassi

28

Cru -

fine

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Scena II

Siroe, e poi Emira sotto nome d'Idaspe

A. Recitativo

*) SIROE

SIROE
EMIRA

Co-me quel di La-o-di-ce, po-tes-si al-men lo sde-gno pla-car del-l'i-dol

Continuo

4 (vuol partire) EMIRA SIROE

mi-o! Fer-ma-ti, in-de-gno! Vai for-se al ge-ni-to-re a pa-le-sar quel che ta-ce-va il fo-glio? Quel

7 EMIRA

fo-glio in che t'of-fe-se? Io son cr-to reo del de-lit-to, e mel sto e tac-cio. A

11

o gli ne-mi-ci, è de-li to l'a-m. dob-bia-mo o-

(in atto di partire) SIROE EMIRA

to pun-to il no-stro sde-gno. Mio ben, t'ar-re-sta! Ar-di-sci di chia-

17 SIROE EMIRA

mar-mi tuo be-ne? A tor-to l'a-mor mi-o... Ta-ci! L'a-mo-re è nel-l'o-dio se-

20 SIROE EMIRA SIROE (vuol partire)

pol-to. Dun-que, co-sì deg-g'i-o... Sì, scor-da-ti di me! E-mi-ra, ad-

*) An dieser Stelle kennzeichnete Händel den Beginn einer Kürzung, gab aber nicht an, wo sie enden sollte. / Handel marked a cut to start here but did not mark where it should end.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

23 EMIRA SIROE

di - o. Sen - ti - mi, non par - tir! Che vuoi ch'io sen - ta? Il mio san - gue si chie - de:

26 (tira la spada per uccidersi)

bar - ba - ra, il ver - se - rò. L'a - ni - mo a - cer - bo pa - sci nel mio mo - rir!

Scena III

Cosroe senza guardie, e detti

A. Recitativo

COSROE EMIRA SIROE

COSROE EMIRA COSROE

Che fai, su - per - bo? (Oh de - i!) Con - tro un [illegible] il bran - do, o fel - lon? [illegible]

Con[illegible]

(escono guardie)

COSROE SIROE

mi!) - là, [illegible] - re - sti! Il mio tor - men - to ter - mi - ni col mo - rir.

8 COSROE SIROE EMIRA SIROE

Sa - rai con - ten - to. For - se in - con - tro al tuo fa - to cor - ri co - sì. Non può tra - dir - ti I - da - spe? Io tra - dir - lo? In cia -

11 COSROE

scu - no può ce - lar - si il ne - mi - co, ah! non fi - dar - ti! Chi sa l'em - pio qual è? Che - ta - ti e par - ti!

Bärenreiter Leseprobe Sample page

12. Aria Mi credi infedele (S./pp. 76–79)

Scena IV

Cosroe ed Emira, e poi Medarse

A. Recitativo

EMIRA
COSROE
MEDARSE
Continuo

EMIRA — (Pen - so - so è il re!)
COSROE — (Per tan - te pro - ve e tan - te so che il fi - glio è in - fe -

4
EMIRA — del, ma pur quei det - ti ...) (Siam so - li, il tem-po è que - sto. La vit - ti - ma si sve - ni al ge - ni -
(snuda la spada per ferir Cosroe)

7
MEDARSE (entra) — to - re!) Si - gno - re!
EMIRA — (Ch[illegible] de [illegible]!) [illegible]er - ché qua[illegible] fer - ro,
MEDARSE — I - da - s[illegible] de - por - lo al suo
EMIRA — [illegible]

10
[illegible] fa lo te - mer di me. [illegible]rop[illegible] - la - so io son del - l'o - nor
[illegible]
(pon[illegible] la spada a' piedi di Cosroe)
sco - pri il ve - ro, ec - co - mi di - sar - ma - to e pri - gio -

17
COSROE — nie - ro! (Che fe - del - tà!) Ri - tor - ni per mia di - fe - sa al fian - co tuo la spa - da!
EMIRA — Al re - gio

20
cen - no ub - bi - di - rò, né dal mio sguar - do ac - cor - to po - trà ce - lar - si il re - o. (Son qua - si in por - to.)

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

41

ri - po - sa e cre - di - mi ch'io son fe - del, ri - po - sa e cre - di - mi ch'io son fe - del!

49

f

(parte)

f

fine

57

tr

tr

do - ver mi per un i - ste te mi - car pe - s'i - o,

con me si ven - di - chi sde - gna - to il ciel, con me si ven - di - chi sde - gna - - - - -

73

adagio *a tempo*

- - - - - - - - - - to il ciel, con me si ven - di - chi sde - gna - to il ciel.

dal segno

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Scena V

Cosroe e Medarse

A. Recitativo

MEDARSE

MEDARSE
COSROE

Si - gnor, per tua sal - vez - za me - glio è che Si - roe ap - pa - ghi e lui sol - le - vi al

Continuo

4

COSROE

tro - no. Sen - to per te - ne - rez - za il ci - glio i - nu - mi - dir.

(lo abbraccia)

Ca - ro Me - dar - se, in que - sto dì sa -

8

rai tu mio com - pa - gno al so[illegible] Cosroe ba[illegible] - ter sa - prò d'un re[illegible] [illegible] - gr[illegible]

(parte)

MEDARSE

Pe - ri -

- ven - to: non si com - met[illegible] [illegible] - me il ven - to!

14. Aria Fra l'orror della tempesta (S./pp. 84–89)

Scena VI

Appartamenti terreni corrispondenti a' giardini, con sedie
Siroe, e poi Cosroe ed Emira sotto nome d'Idaspe

A. Recitativo

SIROE

SIROE
COSROE
EMIRA

Qui da Co - sroe ri - chie - sto, a lui ne ven - go,

COSROE (entra, ed Emira)

Ve - glia, I - da - spe, al - l'in - gres - so, e il cen - no mi - o

Continuo

4

nel - le vi - ci - ne stan - ze La - o - di - ce at - ten - da!

EMIRA (si ritira in disparte)

Ub - bi - di - rò.

COSROE

Sie - di,

Bärenreiter Leseprobe Sample page

(va a sedere) SIROE

Si-roe, e m'a-scol-ta: io ven-go qual mi vuoi, giu-di-ce o pa-dre. Il giu-di-ce non te-mo. Il

(siede) COSROE

pa-dre a-do-ro. Pos-so spe-rar dal fi-glio ub-bi-di-to un mio cen-no? In-fin ch'io

SIROE

par-lo, ta-ci e mo-stra-mi in que-sto il tuo ri-spet-to! In-fin che vuoi ta-ce-

EMIRA COSROE

rò, co-sì pro-met-to. (Che di vor-rà?) Di mil-le col-pe e mo, i-o, tu sei.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Scena VII

5. Aria Tu di pietà mi spogli (S./pp. 95–98)

Scena VIII

Siroe, Emira e Laodice

SIROE

LAODICE man-ti, de le vo-stre for-tu-ne oh quan-to io go-do! (E mi de-ri-de an-

Continuo

LAODICE SIROE EMIRA SIROE

cor?) Se-con-di il cie-lo il lie-to au-gu-rio. Per me ri-sol-va I-da-spe. Ma pren-ce, io non sa-prei ... Sa-pe-sti as-

sai tor-men-tar-mi fi-no-ra. (Pro-vi l'i-stes-sa pe-na E-mi-ra an-co-ra!)

16. Aria Fra' dubi affetti miei (S./pp. 99–103)

*) Siehe / See Krit. Bericht.

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

24

EMIRA

tù di te de - gna, a me con - ce - di! Oh que - sto no! trop - pa vir - tù mi chie - di.

17. Aria L'aura non sempre (S./pp. 105–109)

Scena X

Emira sola

Recitativo Sì diversi sembianti (S./p. 109)

18a. Aria

Larghetta

Violino I, II

Viola

EMIRA

Bassi

tr

Non vi piac - que, in - giu - sti

7

V. I, II

EMIRA

de - i, ch'io na - sces - si pa - sto - rel - la: al - tra pe - na or non a - vre - i che la cu - ra d'u - n'a -

Bassi

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

10

gnel - la, che l'af-fet - to d'un pa - stor, al-tra pe-na non a - vre - i che la cu - ra d'u-n'a-

13

V. I

V. II

Va.

d'u - n pa - stor, d'un pa-stor;

unis.

Cb.

16

non vi piac - que, in - giu - sti dei, in - giu - sti de - i, ch'io na -

Bärenreiter Leseprobe Sample page

19

V. I

V. II

EMIRA

tr

sces - si pa - sto - rel - - - - - - la: al - tra pe - na or non a - vre - i che la cu - ra d'u - n'a -

Bassi

6

22

V. I, II

EMIRA

gnel - la, che la cu - ra d'u - n'a - gnel - la e l'af - fet - to d'u - pa - tor, e l'af - fet - to d'un pa -

Bassi

non a - vre - i che la cu - ra d'u - n'a - gnel - la e l'af - fet - to d'un pa -

28

V. I

adagio

V. II

EMIRA

stor, al - tra pe - na non a - vre - i che la cu - ra d'u - n'a - gnel - la e l'af - fet - to d'un pa -

Bassi

unis.

Cbb.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

ATTO TERZO

Scena I

Cortile
Cosroe ed Arasse

19. Sinfonia (S./pp. 113–114)

A. Recitativo

COSROE — ARASSE — (parte)

COSROE ARASSE

No, no, vo - glio che mo - ra. Ub - bi - di - rò con pe - na, ma pu - re ub - bi - di - rò.

Continuo

Scena II

Laodice e Cosroe

A. Recitativo

5 LAODICE

LAODICE COSROE

Mio re, che fai? Fre - me al - la re - gia in tor - no un se - di - zio - so stuol che Si - roe

Continuo

8 COSROE — LAODICE

è com - mes - sa. Ahi - me! ch'in - gan - do? A - mo - re in - gan - na - to sei! Sospet - di il re - no!

non t'of - fe - se in - gan - nai. Tu an - cor tra - dir - mi? A - mo - re in -

16

van ri - chie - si a lui, e con l'ac - cu - sa ten - tai la mia ven - det - ta. Sì, Co - sroe, ec - co la

19 COSROE

re - a: que - sta s'uc - ci - da, e l'in - no - cen - te vi - va! In - no - cen - te chi vuol la mor - te

22

mi - a? Par - ti, Lao - di - ce! Chie - den - do la sua vi - ta col - pa gli ac - cre - sci, e il tuo pre - gar m'ir - ri - ta.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

20a. Aria

Allegro

Violino I, II

LAODICE

Bassi

f

f 6

9

tr

tr

17

pp

p

pp

Se il ca - ro fi - glio ve - de in pe - ri - glio, di - ven - ta u - ma - na la ti - gre ir - ca - na,

33

p

e lo di - fen - de dal cac - cia - tor, e lo di - fen - de dal cac - cia - tor

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

41

tr

_____, e lo di - fen - de, e lo di - fen - de dal cac - cia -

48

f

tor_____, e lo di - fen - de_____ dal cac - cia - tor

f

55

- ro ve - de in pe - ri - glio, ma - na la ti - gre ir-

ca - na, e lo di - fen - de_____ dal cac - cia - tor, e lo di - fen - de,

71

tr

e lo di - fen - - - - - - - - de_____ dal cac - cia - tor_____

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

118 LAODICE

ci - di, em - pio ti ren - de cie - co fu - ror

Bassi

125 adagio *a tempo* 𝄋

, em - pio ti ren - de cie - co fu - ror. Se il ca - ro

dal segno 𝄋

Scena III

Cosroe ed Emira

A. Recitativo

EMIRA COSROE — Continuo

EMIRA

Ren - di, o si - gnor, il pren - [illegible] po - po - lo sde - gna - to!

COSROE

[illegible] or pe[illegible] men - ti l'im - pe - to si so -

EMIRA COSROE

Per - ché? Già [illegible] do - ras se cor[illegible] a sve - nar per mio co - man - do il

7

fi - glio. E po - te - sti co - sì? ... Ri - vo - ca, oh di - o! la sen - ten - za fu - ne - sta! Nun - zio n'an -

11 *) (parte)

drò di tua pie - ta - de io stes - so. Por - gi - mi il re - gio im - pron - to!

Scena IV

21. Aria Gelido in ogni vena (S./pp. 124–127)

*) Siehe / See Krit. Bericht.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Scena V

Arasse ed Emira prigioniera senza guardie

Recitativo

EMIRA / ARASSE — Continuo

EMIRA: Che vuoi, d'un em - pio re più reo mi - ni - stro?

ARASSE: for - se sve - nar - mi? No, vi - vi, e ti ser - ba, il - lu - stre prin - ci - pes - sa, al tuo gran spo - so: Si - roe re - spi - ra an - cor! Co - me? La cu - ra d'un cr - der [illegible] ma per sal - va - lo.

EMIRA: [illegible] - dia - mo,

ARASSE: Non sb[illegible] got - [illegible] ti, [illegible] par - ti - rò, [illegible] i [illegible] - s[illegible] - gn[illegible] - do, fi - da - ti, non te - mer!

EMIRA (parte Arasse): Di te mi fi - do.

Scena VI

Emira e Medarse

A. Recitativo

MEDARSE / EMIRA — Continuo

MEDARSE: Tut - to è in tu - mul - to, I - da - spe.

EMIRA: (I - gno - ta an - cor li son.) Dun - que ne an - dia - mo ad op - por - ci a' ri - bel - li.

MEDARSE: Al - tro soc - cor - so chie - de il no - stro pe - ri - glio: a

EMIRA: Si - roe io va - do. E

Bärenreiter Leseprobe Sample page

22 MEDARSE

li - be - rar vor - re - sti l'in - de - gno au - tor de' no - stri ma - li? Eh, tan - to stol - to non son:

25 EMIRA (parte)

cor - ro a sve - nar - lo. Io ti pre - ce - do, de' tuoi di - se - gni a - vrai I - da - spe e - se - cu - tor. (Sco - per - si as - sa - i.)

22. Aria Benché tinta del sangue fraterno (S./pp. 129–131)

Scena VII

Luogo angusto e racchiuso nel castello destinato per Medarse e Siroe.
Siroe e poi Emira.

23. Accompagnato Son stanco, ingiusti numi (S./pp. 132–133)
24. Aria Dammi morire o stelle (S./pp. 133–136)

Recitativo

EMIRA SIROE — EMIRA — SIROE — EMIRA

se non men - tì: ve in mio be - ne Ed E - mi - ra fu in -

me si por - ta? Que - st'im - pron - to re - al fu la mia scor - ta.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Scena VIII

Medarse e detti

A. Recitativo

SIROE MEDARSE EMIRA — Continuo

7 SIROE

Ad in - sul - tar - mi an - co - ra qui vien Me - dar - se? E in qual re - mo - to li - do

9 MEDARSE (snuda la spada) EMIRA (a Medarse)

pos - so ce - lar - mi a te? Ta - ci, o t'uc - ci - do! Dam - mi quel fer - ro! Io sve - ne - rò l'in -

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Scena X

Siroe, Emira e Medarse

A. Recitativo

MEDARSE — EMIRA (a Siroe)

MEDARSE
EMIRA
SIROE

Nu - mi! o - gnun m'ab - ban - do - na! An - dia - mo, o ca - ro! Sie - gui i miei

Continuo

4

SIROE

pas - si, ec - co la via del tro - no! È pur ve - ro, i - dol mi - o, che non mi sei ne - mi - ca?

25a. Aria

Allegro

Violino I, II

f

tr

EMIRA

Bassi

f

16

𝄋

p

Ch'io mai vi pos - sa la - sciar d'a - ma - re, non lo cre -

𝄋 *p*

24

de - te, pu - pil - le ca - re; né men per gio - co v'in - gan - ne - rò,

6

Bärenreiter Leseprobe Sample page

32

no, no, né men per gio - co v'in - gan - ne - rò, pu - pil - le

40

pp

ca - re, ca - re, né men per gio - co v'in - gan - ne -

48

p

Chi m' pos - sa la - sciar d'a -

p

6

ma - re, non lo cre - de - te, pu - pil - le ca - re; né men per gio - co

7 6

63

v'in - gan - ne - rò, né men per gio - co v'in - gan - ne - rò,

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

70

no, no, né men per gio - co v'in - gan - ne - rò

77

no, no,

84

adagio *tempo*

f

(parte)

men per gio - co v'in - gan - ne - rò!

f

100

V. I

V. II

Voi fo - ste e sie - te le mie fa - vil - le, e voi sa - re - te,

fine

p

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

7

gan - ni, se il suo ne - mi - co in me ve - der tu cre - di: io dal ger - ma - no ap - pre - si d'es-ser

10

LAODICE MEDARSE

giu - sto ed u - ma - no. O - ve si tro - va? Lo tol - se A - ras - se a mor - te, e al po - pol, che lo vuol, sal - vo lo

14

LAODICE

ren - de. E in I - da - spe si scuo - pre E - mi - ra di lui a - man - mi - ra? oh di - o! dun - que smar-

18

MEDARSE

ne io scor - go. Ti con - so - la, a - o - di - ce, e u - ni - ti - lia - mo a dal di

(parte)

do - no: se u - di un a - man - te, io per - do un tro - no!

Bärenreiter Leseprobe Sample page

27. Aria Torrente cresciuto (S./pp. 149–154)
28. Sinfonia (S./p. 154)

Scena XIII

Gran piazza di Seleucia
Nell'aprir della scena si vede una mischia tra' ribelli
e le guardie reali, le quali sono rincalzate e fuggono.
Cosroe, Emira e Siroe, l'uno dopo l'altro con spada nuda; indi Arasse
con tutto il popolo; Cosroe, difendendosi da alcuni congiurati, cade.

A. Recitativo

COSROE
EMIRA
SIROE

COSROE EMIRA SIROE

Vin - to an - cor non son i - o. Ar - re - sta - te - vi, a - mi - ci; il col - po è mi - o! Fer - ma, E - mi - ra! Che

Continuo

6

4 EMIRA COSROE SIROE

fai? Pa-dre, son te-co. Non te-mer! Em-pio ciel! Fi-glio, tu vi-vi? Io vi-vo, e pos-so an-co-ra mo-rir per tua di - fe-sa.

Scena ultima

Medarse, Laodice e detti

A. Recitativo

MEDARSE
LAODICE
COSROE
SIROE
EMIRA
Continuo

MEDARSE LAODICE MEDARSE 9 LAODICE

Pa-dre! Si-gnor! Del mio fal - lir ti chie-do il per-do-no o la pe-na. An-ch'io son

11 COSROE SIROE

re - a. Si - roe è l'of-fe - so. Nu[illegible] la Si[illegible]roe am-[illegible]n-ta; e tu, mio be-ne, de-po-ni al-fin lo

14

s'u - ni - sce con la ne-[illegible] - ca [illegible] - a la m[illegible] di et[illegible]: o

EMIRA

o la ven-det[illegible]ta! Più re-si - ster non pos-so: io con l'es-

20 COSROE

sem-pio di sì bel - la vir - tù l'o-dio ab-ban-do-no. E per-ché quin-di il tro-no sia per

23 EMIRA SIROE

voi di pia-cer sem-pre sog-gior-no, Si-roe sa-rà tuo spo-so. Oh lie-to gior-no!

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

29. Aria La mia speranza (S./pp. 156–159)
Recitativo Ecco, Persia, il tuo re! (S./p. 159)
30. Solo e Coro Dolcissimo Amore (S./pp. 160–165)

Fine dell'Opera

Anhang II / Appendix II

Drei Arien in besonderen Fassungen / Three exceptional aria versions

3a. Aria D'ogni amator la fede (gekürzte Fassung / shortened version) 219
F13. Aria Sgomenta da l'anima (Frühfassung / early version) 22
18b. Aria Non vi acqueti in tiranno dei (verzierte Fassung / ornamented version) . . . 22

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

3a. Aria

Andante

Oboe I, II

Violino I

Violino II

Viola

EMIRA

Bassi

D'o - gni a - ma - tor la fe - de è sem - pre mal - si -

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

11

V. I

V. II

Va.

EMIRA

cu - ra: pian - - ge, pro - met - te e giu - ra, chie - - de, poi can - gia a - mo - re, fa - ci - le a dir che

Bassi

14

n - nar

17

, pian - ge, giu - ra, chie - de, poi can - gia a - mo - re, fa - ci - le a dir che

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

21

Ob. I, II

V. I

V. II

Va.

EMIRA

muo - re, fa - ci - le ad in - gan - nar, ad in - gan - n

Bassi

25

d'o-gni a-ma-tor la fe - de è sem-pre mal-si - cu-ra: pian - ge, pro-met-te e

29

V. I

V. II

Va.

EMIRA

giu - ra, pian-ge, giu - ra, chie-de, poi can-gia a-mo-re, fa - ci-le a dir che muo-re, a dir che muo-re,

Bassi

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

44

V. I

V. II

Va.

EMIRA

so - re chi un dol - ce af - fet - to o - bli - a, co - me il tra - dir non si - a gran col - pa nel - l'a -

Bassi

47

- - - -

F13. Aria

Allegro

Violino I, II

EMIRA

Bassi

8

gom-bra dal - l'a - ni-ma tut - to il ti -

16

pal - pi dub - bio - so il cor: - o - ra e cre - di-mi ch'io son fe -

del _____, ch'io son fe - del!

33

Sgom-bra dal - l'a - ni - ma tut - to il ti-mor, più non ti pal - pi - ti dub - bio - so il cor:

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

41

ri - po - sa e cre - di - mi ch'io son fe - del, ri - po - sa e cre - di - mi ch'io son fe - del,

49

adagio *a tempo*

f (parte)

ri - po - sa e cre - di - mi ch'io son fe - del!

59

p

e al mi - gnan - te, se al do - - - per u - i - stan - te man -

p

car pos - s'i - o, con me si ven - di - chi sde - gna - to il ciel, con me si ven - di - chi sde - gna -

77

adagio *a tempo*

- - - - - - - - - - - - to il ciel, con me si ven - di - chi sde - gna - to il ciel.

f

dal segno

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

13

V. I

V. II

Va.

EMIRA

gnel - la, che l'af - fet - to d'un pa - stor, d'un pa - stor;

Bassi

Cbb.

unis.

16

on pia - que, in - giu - sti dei, in - giu - sti de - i, ch'io na -

19

V. I

V. II

EMIRA

sces - si pa - sto - rel - - - - - la: al - tra pe - na or non a - vre - i che la cu - ra d'u - n'a -

pe - na or non a -

Bassi

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

22

p

f

dim.

cresc.

gnel - la, che la cu - ra d'u - n'a - gnel - la, che l'af-fet - to d'un pa - stor, che l'af - fet - to d'un pa-

25

f

f

f

non a - vre - i che la cu - ra d'u - n'a - gnel - la, e l'af - fet - to d'un pa-

adagio

cresc.

tr

stor, al-tra pe - na non a - vre - i che la cu - ra d'u-n'a - gnel - la e l'af-fet - to d'un pa-

unis.

Cbb.

*)

fet - - -

31

a tempo

V. I, II

Va.

EMIRA

stor.

Bassi

34

tr

Ma chi na-sce in ma-no a-lla più ne-mi-ca ha la for-

fin *p*

3

a for-tu-na, che nel no sco-si stan-no e l'in-gan-no ed il ti-

4

mor, e nel tro-no a-sco-si stan-no e l'in-gan-no ed il ti-mor, e l'in-gan-no ed il ti-

adagio

43

a tempo

V. I, II

Va.

EMIRA

mor.

Non vi piac-que, in-giu-sti

Bassi

dal segno 𝄋

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

KRITISCHER BERICHT

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Abkürzungen

Wenn nicht anders angegeben, gelten die Abkürzungen auch für den Plural und für deklinierte Formen.

Anm.	Anmerkung
B.c.	Basso continuo
Bd.	Band
bes.	besonders
Bez.	Bezifferung
Bg.	Bogen
Bl.	Blatt
bzw.	beziehungsweise
c., ca.	circa (ungefähr, etwa)
Cbb.	Contrabbasso
ChA	Georg Friedrich Händel, *Siroe*, hrsg. von Friedrich Chrysander, Leipzig 1879 (= Ausgabe der Deutschen Händelgesellschaft, Bd. 2)
Cont.	Continuo
dt.	deutsch
ebd.	ebenda
ed.	edition
e. g.	exempli gratia (for example)
etc.	et cetera (and so wether)
f.	folgende Seite
ff.	folgende Seiten / folgender Takt / folgende Takte
HCD 1	*George Frideric Handel. Collected Documents*, Bd. 1, 1718–1724, zusammengestellt und hrsg. von Donald Burrows, Helen Coffey, John Greenacombe und Anthony Hicks, Cambridge 2015
HCD 3	*George Frideric Handel. Collected Documents*, Bd. 3, 1734–1742, zusammengestellt und hrsg. von Donald Burrows, Helen Coffey, John Greenacombe und Anthony Hicks, Cambridge 2019
HHA	Hallische Händel-Ausgabe
HHB 1	Bernd Baselt, *Händel-Handbuch*, Bd. 1 (*Thematisch-systematisches Verzeichnis: Bühnenwerke*), Leipzig und Kassel 1978
HHB 2	Bernd Baselt, *Händel-Handbuch*, Bd. 2 (*Thematisch-systematisches Verzeichnis: Oratorische Werke, Vokale Kammermusik, Kirchenmusik*), Leipzig und Kassel 1984
Hrsg., hrsg.	Herausgeber / Herausgabe, herausgegeben
HWV	Thematisch-systematisches Verzeichnis der Werke Georg Friedrich Händels
ibid.	ibidem (in the same place)
Instr.	Instrumente
Krit. Bericht	Kritischer Bericht
Libr.	Libretto
NB	nota bene
no., nos.	number, numbers
Nr.	Nummer
Ob.	Oboe
p., pp.	page, pages
Recto	Recto
Rec.	Recitativ
S.	Seite
Smith sen.	Christopher Smith (1683–1763; dt. Johann Christoph Schmidt)
szen. Bem.	szenische Bemerkung
T.	Takt
transl.	translated
u. a.	unter anderem
Übers.	Übersetzung
urspr.	ursprünglich
v	verso
V.	Violino, Violine
Va.	Viola
Vc.	Violoncello
vol.	volume
WZ	Wasserzeichen
z. B.	zum Beispiel
zit.	zitiert

Bärenreiter Leseprobe Sample page

RISM-Bibliothekssigel

Belgien

B-Br	Brüssel, Bibliothèque royale de Belgique (KBR)

Schweiz

CH-N	Neuchâtel, Bibliothèque publique et universitaire de Neuchâtel

Deutschland

D-B	Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Musikabteilung
D-Hs	Hamburg, Staats- und Universitätsbibliothek, Carl von Ossietzky, Musikabteilung
D-HVl	Hannover, Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek
D-Mbs	München, Bayerische Staatsbibliothek
D-W	Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek

G

	William Museum
	al Library of Scotland
	library
	emy of Music, Library
	Library
	ing Museum
	ollege, in: Guildhall (London, Guildhall Library)
	Watson Music Library
	Library
	mpshire Record Office

Vereinigte Staaten von Amerika

US-BEm	Berkeley (CA), University of California, Jean Gray Hargrove Music Library
US-Wc	Washington (D.C.), The Library of Congress, Music Division
US-Ws	Washington (D.C.), Folger Shakespeare Library

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Lage[3]	Blatt	WZ	Musiksatz,[4] Bemerkungen
	1	C20	r: Ouverture
	2		
	3		
	4		
	5		v: Giga
	6		r: Atto primo, Rec.; v: Nr. 1, Rec.
	7		v: Nr. 2
	8		
	9		r: Rec., Rec.; v: Rec.
	10		v: Rec.
	11		r: Nr. 3
	12		
	13		
	14		r: Rec., Nr. 4
	15		
	16		r: Rec.; v: Nr. 5
	17		
	18		
	19		v: Rec., Rec.
	20		r: Rec.
	21		r: Rec.
	22		r: Nr. 6
	23		
	24		r: Rec.; v: urspr. Beginn von Nr. 7
	25		v: Nr. 7
	26		
	27		
	28		
4	29		r: Nr. 9
	30		
5			
			eingefügtes Blatt
	46		: Rec.
	47		v: Nr. 14
	48		
	49		
	50		r: Rec.
	51		
	52		v: Rec., Nr. 15
	53		
	54		v: Rec.
	55		r: Nr. 16
	56		
	57		r: Rec.
	58		r: Nr. 17
	59		
	60		r: Rec., urspr. Beginn von Nr. 18; v: Nr. 18
	61		

Lage	Blatt	WZ	Musiksatz, Bemerkungen
	– 62		
1	63		r: Atto terzo, Nr. 19; v: Rec., Rec.
	64		r: urspr. Beginn von Nr. 20; v: Nr. 20
	65		
	66		
2	67		r: Rec.; v: Rec.
	68		
	69		r: Nr. 21
	70		
	71		r: Rec., Rec.; v: Nr. 22
	72		
	73		r: Nr. 23
	74		r: Nr. 24
	75		
	76		r: Rec., Rec.
	77		r: Rec., Rec.
	78		r: Nr. 25
	79		v: Rec., Nr. 26
	80		
	81		Rec.
	82		r: Nr. 2
	83		
	84		
	85	C20	r: Largo e staccato (Ouvertüre); v: Nr. 28
	86		r: Rec., Rec.; v: Nr. 29
	87		
	88		r: Rec.
	89	C2	r: Nr. 30
	90		

Das Autograph enthält fast die gesamte Musik der Oper, die Händel im Kompositionsprozess zu Papier brachte. Lediglich die beiden Rezitative „Gran mistero in que' detti" vor der Arie Nr. 8 und „Io credo che sian finti" vor der Arie Nr. 9 kommen im Autograph nicht vor.

Die Blätter 29–46 waren ursprünglich Teil des Opernfragments *Genserico*, HWV A2. Neben unvertonten Rezitativen und Rezitativteilen für die Szenen 5–8 von *Genserico* sind dort auch zwei Arien überliefert („Stimo fedele l'amato bene" und „Ho nel seno un certo core", HWV A2 Nr. 5 und 4), die Händel für *Siroe* als Nr. 8 und 9 neu textierte. Die Arie „Son come un arboscello" (Bl. 34–36r), die ebenfalls für *Genserico* vorgesehen war (HWV A2 Nr. 6), lieferte Anregungen für die Arie Nr. 3.

Darüber hinaus enthält das Autograph auch zahlreiche Frühfassungen, wie diejenigen für die Arien Nr. 7, 18 und 20, die Händel verwarf. Den ursprünglichen Beginn der Arie Nr. 20 griff Händel jedoch für die Arie Nr. 25 wieder auf. Auch die Arie Nr. 5 war im Eingangsritornell und nach dem Gesangseinsatz zunächst anders angelegt. Die ursprüngliche Niederschrift, die auf Bl. 16v begann, setzte sich auf einem neuen Blatt fort, das in Quelle A2 erhalten ist. Kürzere und längere Streichungen in einzelnen Stücken, die Händel während des Komponierens vornahm, sind in den Einzelnachweisen vermerkt. Die Überlieferung des Ouvertürensatzes Largo e staccato auf Bl. 85r zwischen Nr. 27 und 28 und dessen (vermutlich nicht von Händel vorgenommene) Streichung sind nicht zu erklären.

Auf Bl. 90v vermerkte Händel *Fine dell'Opera, | G F. Handel | London. February. 5. 1728.*

[3] Angaben zu Lagenordnung und WZ nach Burrows/Ronish, Catalogue (siehe Anm. 1), S. 71f.

[4] Mit r und v wird der Beginn des jeweiligen Musiksatzes auf der Vorder- oder Rückseite des Blattes angegeben.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

A2 GB-Cfm, Signatur: *MU MS 262*, S. 21
Autographer Sammelband mit Händel-Werken, einzelnen Sätzen aus verschiedenen Werken und Fragmenten
S. 21f.:
Format: I
WZ: C20
Rastrum für S. 21: 5 × 2 Systeme, Spanne: 30– mm
EZ: vor dem 5. Februar 1728
Das Konvolut enthält auf S. 21 (Vorderseite eines Blattes) die Fortsetzung der ursprünglichen Niederschrift der Arie Nr. 5, die in A1 auf Bl. 16^{v} beginnt. Die Skizzen auf der Rückseite (S. [22]) haben keinen Bezug zur Komposition von *Siroe*.

A3 GB-Cfm, Signatur: *MU MS 261*, S. [24]f.
Autographer Sammelband mit instrumentaler Kammermusik und einzelnen Sätzen aus verschiedenen Werken Händels
S. 21–25:
Format: I
WZ: C20
Rastrum für S. 21–[30]: 5 × 2 Systeme, Spanne: 29+ mm
EZ: um 1724
Auf S. 21–25 ist die Sonate für Violine und B[illegible] in g-M[illegible] HWV 364a, überliefert. Aus dem Schlusssatz [illegible] (S. [illegible]) w[illegible]de [illegible]sikalisches Material in die *Giga* der *Si[illegible]*-O[illegible]vertür[illegible]nommen.

A4 GB-Cfm, Signatur: *MU MS 258*, [illegible]63–65, 67–71
Autog[illegible] mit Händel-Werken, einzelnen Sätzen a[illegible] Fragmenten
[illegible]di stragi" Nr. 2 a[illegible] *[illegible]*
[illegible]ga" (N[illegible]3 aus *[illegible]enserico*)
[illegible]panne: 29,5 mm
[illegible]–[80] Tei[illegible]des Opernf[illegible]
[illegible]die beiden Arien [illegible]
[illegible]or si piega" (HW[illegible]A2 Nr. 2
[illegible]ationsquellen dienten: Für die
[illegible]n stärkerem Maße musikalisches
M[illegible] Nr. 2, und bei der Komposition der *Siroe*-A[illegible] griff der Komponist auf das motivische Material des Ritornells seiner *Genserico*-Arie Nr. 3 (G-Dur) zurück.

2.2. Partituraborschriften

B1 D-Hs, Signatur: *M A/1053*
Direktionspartitur; 129 Bl. mit einer vermuteten Einfügung[5]
Format: I
Rastrum: 5 × 2 Systeme, Spanne: 30 mm
Kopist: Smith sen., einige Tempoangaben und dynamische Anweisungen von Händel
EZ: Januar bis Anfang Februar 1728
Titel (Bl. 1^{r}): *Siroe Opera.* | *Anno* | *1728.*

Lage	Blatt	WZ	Musiksatz, Bemerkungen
	1	C20	^{v}: Ouverture
	2		
	3		
	4		
	5		
	6		
	7		
	[illegible]		^{r}: Gig[illegible]
	1[illegible]		[illegible]: Largo e staccato; ^{v}: Atto primo, Rec.
	11		^{r}: Nr. 1, Rec.
	12		^{v}: Nr. 2
	13		
	14		
	15		^{r}: Rec., Re[illegible] ^{v}: Rec.
	1[illegible]		[illegible]: Rec.
	1[illegible]		^{v}: Nr. 3
	19		
	20		
	21		
	22		Re[illegible]
	23		Nr.
	24		
	25		
	[illegible]		^{r}: Rec.
	27		^{r}: Nr. 5
	28		
	29		
	30		
	31		^{r}: Rec.; ^{v}: Rec.
	32		^{r}: Rec.
	33		
	34		^{r}: Rec.
	35		^{v}: Nr. 6
	36		
	37		
	38		^{v}: Rec.
	39		^{r}: Nr. 7
	40		
	41		
	42		
	43		^{v}: Rec.
	44		^{r}: Nr. 8
	45		
	46		
	47		^{r}: Rec., Nr. 9

[5] Siehe auch Hans Dieter Clausen, *Händels Direktionspartituren („Handexemplare")*, Hamburg ^{2}1972, S. 231; für die freundliche Mitteilung weiterer Informationen zur Quelle (etwa zur Einfügung, Bl. 83–86) gebührt Clausen Dank.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Lage	Blatt	WZ	Musiksatz, Bemerkungen
	48		
	49		
	50		v: Atto secondo, Nr. 10
	51		
	52		v: Nr. 11
	53		
	54		
	55		r: Rec.
	56		v: Rec.
	57		
	58		r: Nr. 12
	59		
	60		
	61		r: Rec.
	62		r: Nr. 13
	62bis		v: Rec.
	63		v: Nr. 14
	64		
	65		
	66		
	67		v: Rec.
	68		
	69		
	70		v: Rec.
	71		v: Nr. 15
	72		
	73		v: Rec.
	74		v: Nr. 16
	75		
	76		
	93		
	94		
	95		r: Nr. 21
	96		
	97		v: Rec.
	98		r: Rec.; v: Nr. 22
	99		
	100		
	101		r: Nr. 23
	102		r: Nr. 24
	103		
	104		r: Rec.; v: Rec.
	105		
	106		r: Rec., Rec.
	107	C30	r: Nr. 25
	108		
	109		
	110		r: Rec.; v: Nr. 26

Lage	Blatt	WZ	Musiksatz, Bemerkungen
	111		
	112		
	113		v: Rec.
	114		v: Nr. 27
	115		
	116		
	117		
	118		
	119		r: Nr. 28; v: Rec.
	120		r: Rec.
	121		r: Nr. 29
	122		
	123		v: Rec.
	124		r: Nr. 30
	125		
	126		
	127		
	128		
	129		

Die Partitur schreibt überliefert die Fassung der Erstaufführung. Das Largo e staccato, das in A1 auf Bl. 85r notiert und (vermutlich nach von Händel) gestrichen wurde, ist in B1 als letzter Ouvertürensatz platziert. Auch die beiden Rezitative „O an mistero in que' detti“ (vor der Arie Nr. 8) und „Non credo che sian finti“ (vor der Arie Nr. 9), die in A1 fehlen, sind durch Quelle B1 erstmals belegt, die sowohl für die beiden Rezitative als auch für die nachfolgenden Arien Nr. 8 und 9 die Primärquelle der vorliegenden Edition bildet (beide Arien stehen in A1 im Kontext des Opernfragments *Genserico*, HWV A2, und sind dort in einer Fehrt Reihenfolge mit dem ursprünglich für *Genserico* bestimmten Text überliefert, der durch den für *Siroe* geltenden ersetzt wurde).
In der Arie Nr. 19 entfielen nach T. 48 fünf Takte (Bl. 62v), die auch in A1 verworfen wurden. Für die Arie Nr. 20 wies Händel die Transposition nach G-Dur an, die sich aber keiner nachweisbaren Fassung der Oper zuordnen lässt, weshalb die Arie im Hauptteil der vorliegenden Ausgabe in A-Dur wiedergegeben wird (siehe auch Krit. Bericht, Einzelnachweise zu Nr. 20).

B2 B-Br, Signatur: *Ms II 3976 Mus Fétis 2540*
Cembalopartitur;[6] 130 Bl.
Format: I
Rastrum: 5 × 2 Systeme, Spanne: 30 mm
Kopisten: S2 (Hauptschreiber), Smith sen. (Bl. 10r [Largo e staccato]), Bleistifteinträge von Händel
EZ: wohl Anfang 1728
Titel: *Siroe* | *Opera* | *Del Sig.re G: F: Handel* | *1728*

Lage[7]	Blatt	WZ	Musiksatz, Bemerkungen
	1	C30	v: Ouverture
	2		
	3		
	4		

[6] Die Angaben zum Format und Rastrum beruhen auf Richard G. King, *A new Source for Handel's Siroe, Rè di Persia*, in: *Händel-Jahrbuch* 53 (2007), S. 245.
[7] Für die Ermittlung der Kollation dankt der Herausgeber Hans Dieter Clausen.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Quelle B2 überliefert die Fassung der Erstaufführung und ist vermutlich zur gleichen Zeit wie Quelle B1 entstanden, von der B2 auch abstammt. Neben dem Kopisten S2, der die Abschrift anfertigte, ließ sich auch Smith sen. als Schreiber des nachgetragenen Ouvertürensatzes Largo e staccato identifizieren.
B2 enthält darüber hinaus zahlreiche Bleistifteintragungen, mit denen Händel Kürzungen von Rezitativen (neben Anpassungen von Übergängen oder Kadenzschlüssen) bzw. von B-Teil-Ritornellen in den Arien Nr. 9, 11, 18, 20 und 25 (in Nr. 13 entfiel das Eingangsritornell) sowie die Transposition der Arie Nr. 2 nach c-Moll festhielt.[8] Es finden sich außerdem senkrechte Knickfalten (Bl. 69–72, 94–95), die anscheinend umfassende Kürzungen des Rezitativs in Szene 6 des 2. bzw. Szene 3 des 3. Aktes sowie den vollständigen Wegfall der jeweils nachfolgenden Szene vorsahen. Diese Eingriffe Händels standen vermutlich mit einer geplanten, aber nicht realisierten Aufführungsserie in Zusammenhang (eine Rekonstruktion dieser Fassung bietet Anhang I).
Für die frühe Entstehung der Handschrift spricht, dass in der Arie Nr. 13 nach T. 48 fünf Takte entfielen (Bl. 63[r]), die auch in A1 und B1 verworfen wurden.
Der Kopist S2 bediente sich bei der Niederschrift des italienischen Textes hin und wieder standardisierter Abbreviaturen wie z. B. *gra̅* für „gran[de]“, *q̣sto*/*q̣sta*/*q̣ste* für „questo“/„[illegible]“/„[illegible]“, [illegible] für „per“, *q̣ℓ* für „quel“, *dunq̣ꝑ* für „dunque“ oder *n̄* für „n[illegible]“.
In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts [illegible] die Handschrift im Besitz des in Paris ansässigen Violoncellisten Louis-Pierre Norblin (17[illegible]) [illegible] gelangte sie in die Hände von François-J[illegible]

C [illegible] of Malmesbury Collec-

[illegible] 137 [= Nr. 12])
E[illegible]
Die [illegible] fand sich ehemals im Besitz von E[illegible] die als Händel-Verehrerin bekannt war. S[illegible] auch Seite den Titel *Siroe Opéra* | *Composta* | *dal Sg*[r] *G: F: Handel* | *1728*. Danach folgt ein Verzeichnis der Bühnenfiguren mit den Namen der Sängerinnen und Sänger der Uraufführung. Titel und Verzeichnis notierte ein nicht identifizierter Schreiber. Quelle C enthält keine Continuo-Bezifferung.

D D-B, Signatur: *Mus.ms. 9054*
Partiturabschrift nach Quelle T1
Format: II
WZ: alle Blätter außer Inhaltsverzeichnis mit Typ B, am ähnlichsten B80
Rastrum: 16 × 1 System, Spanne 8+ mm
Kopist: in der Händelforschung als „Miniaturschreiber“ bekannt[10]
EZ: 1729/30 (Kopiervermerk am Ende des Bandes: *Fine ao: 1730*)
Der Sammelband *Mus.ms. 9054*, der sich zeitweise im Besitz des Musikaliensammlers Georg Johann Daniel Poelchau (1773–1836) befand,[11] enthält Partiturabschriften von Händels Opern *Siroe* (Bl. 2–21[r]), *Tolomeo*, HWV 25 (Bl. 22–41[r]), und *Lotario*, HWV 26 (Bl. 42–64).
Die *Siroe*-Abschrift, die auf Quelle T1 basiert, enthält Ouverture und Giga, Nr. 2–9, 10 (nur Arie), 11–18, 20–21, 24–27, 29 und 30. Die Gesangsstimmen stehen in allen Musikstützen (mit Ausnahme des Schlusschors Nr. 30) im Violin- oder Bassschlüssel. In den Arien Nr. 2, 3, 6, 8, 9, 11, 12, 14, 17, 18, 20, 25 und 26 entfiel jeweils das Ritornell am Ende des B-Teils, und die Dal-segno- wurden in da-capo-Übergänge umgewandelt. Die Bassi-Stimme enthält viele zusätzliche Generalbassziffern.

E GB-Cfm, Signatur: *MU M*[illegible] Barrett Lennard Collection[12]
Partiturabschrift; 154 S.
Format: IV
WZ: C*[illegible]
Rastrum: 10 × [illegible] Systeme, Spanne: 30,5 bis 31– mm
Kopist: S[illegible]
EZ: [illegible] 1735
In der Gesangsstimme der Arie Nr. 18 (S. 100–103) wurden von einem nicht identifizierten Schreiber mit Bleistift zahlreiche Verzierungen eingetragen, die die zeitgenössische Aufführungspraxis anschaulich dokumentieren (die verzierte Fassung ist in Anhang II als Nr. 18b wiedergegeben).
Quelle E stammt sowohl von Quelle A1 als auch von Quelle B1 ab.

F US-BEm, Signatur: *MS 1390*, Aylesford Collection bzw. Jennens Collection[13]
Partiturabschrift; 332 S.
Format: I
WZ: Typ B, ähnlich B140
Rastrum: 2 × 5 Systeme, Spanne: 80+ bis 88,5 mm
Kopist: S2
EZ: vermutlich erste Hälfte der 1740er Jahre
Die von B1 abstammende Quelle F enthält Einträge von Charles Jennens (1700–1773), dem ersten Besitzer der Abschrift. Dabei handelt es sich vor allem um zusätzliche Generalbassziffern sowie

[8] Händels Bleistifteinträge in der Arie Nr. 21 in B2 sind einer späteren Aufführungsserie von *Poro*, HWV 28, zuzuordnen, siehe die Abschnitte „Händels zweite, gekürzte Fassung“ und „Entlehnungen“ im Vorwort bzw. „Handel's second (shorter) version“ und „Borrowings“ im Preface.

[9] Die Angaben zur Quellenbeschreibung entstammen Donald Burrows und Terence Best, *A Guide to the Volumes of the Malmesbury Collection of Handel Manuscripts*, maschinenschriftlich, 1991, S. 54f. Siehe außerdem Winton Dean, *The Malmesbury Collection*, in: *Handel Collections and their History*, hrsg. von Terence Best, Oxford 1993, S. 37.

[10] Siehe dazu den Abschnitt „Die musikalischen Quellen“ im Vorwort bzw. „The sources of the music“ im Preface.

[11] Siehe Georg Johann Daniel Poelchau, *Die handschriftlichen praktischen Wercke. Berlin den 8.*[t] *Mai 1832*, in D-B, Signatur: *Mus.ms.theor. Kat. 41*, Bl. 73[r]: *6, Drei Opern in eigenhänd. Partitur 32 Bg (?)* | *a, Siroe 1728* | *b, Tolomeo 1729.* | *c, Lotharius 1730*.

[12] Siehe auch Donald Burrows, *The Barrett Lennard Collection*, in: Best 1993 (wie Anm. 9), S. 130f.

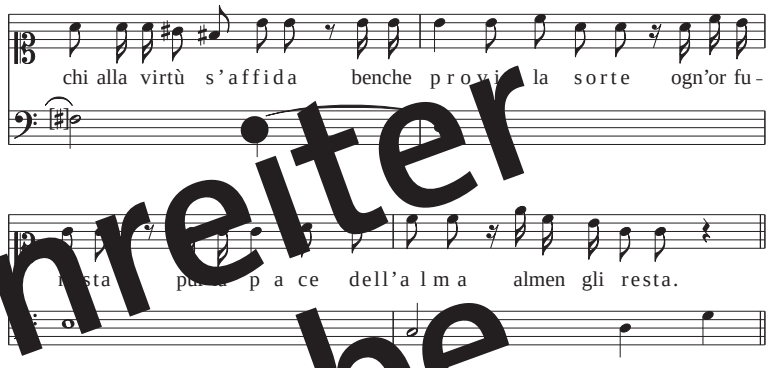
[13] Siehe auch John H. Roberts, *The Aylesford Collection*, in: Best 1993 (wie Anm. 9), S. 39ff.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Angaben zur Dynamik. Auf der letzten Notenseite steht das Datum der Fertigstellung des Kompositionsautographs: *Feb. 5. 1728.*
Am 13. Mai 1918 wurde die Handschrift zusammen mit anderen Händel-Abschriften über das Auktionshaus Sotheby's versteigert.[14] Zuletzt wurde sie dort am 10. Juni 2009 in einer Auktion veräußert und gelangte in den Bestand von US-BEm.

G GB-Lbl, Signatur: *Egerton 2926*, Bernard Granville Collection[15]
Partiturabschrift; 175 S. / 88 Bl.
Format: IIIa
WZ: C*90
Rastrum: 8 × 2 Systeme, Spanne: 30,5 mm
Kopist: S5
EZ: vermutlich Ende der 1740er Jahre
Quelle G stammt von B1 ab.

H D-W, Signatur: *Cod. Guelf. 110 Mus. Hdschr.*
Partiturabschrift; 99 Bl.
Format: 31 × 20 cm
WZ: Bl. 1: Horn mit Windung an Schnur (Papiermühle Glocke[illegible]mühle in Lautenthal, Niedersachsen, Papiermacher [illegible] Heinrich Hasenbalg [seit 1707])[16]
Bl. 7: hornblasender Postreiter a[illegible] Pferd
Bl. 59: Buchstabe B?
Bl. 62, 64: springendes Pferd
Bl. [illegible] nogramm mit gekröntem C, alles zwi-[illegible]ekreuzte Hammer und Schlägel
[illegible]uzfahn[illegible] und G[illegible]cke am V[illegible]
[illegible]H, alle[illegible] im ein[illegible]gen Kreis
[illegible]Lautent[illegible], Niedersachsen,
[illegible]senbalg [seit 1707])
[illegible]eig/Wolfe[illegible]ttel b[illegible]n
[illegible]
[illegible]wanberg (Haupt[illegible]reiber)
[illegible] Ausnahme der Generalbassbe-[illegible]gstextes], Bl. 86v–91 und 92v–94
[illegible] Ende der Arie Nr. 29])
[illegible]–84r [mit Ausnahme des Gesangstextes] und Bl. 84v–85)
Kopist C (Bl. 92r [mit Ausnahme der letzten zweieinhalb Takte und des Gesangstextes])
EZ: ca. 1730
Titel (Bl. 1r): *SIROE | Opera. | del | S.r H*
Die Partitur könnte mit den Braunschweiger *Siroe*-Aufführungen im August 1730 und am 9. Februar 1735 im Zusammenhang stehen. Sie gibt die Londoner Fassung in der italienischen Originalsprache wieder. Der Ouvertürensatz Largo e staccato steht hier am Beginn des 1. Aktes. Die Namen von Cosroe und Arasse erscheinen in H bisweilen korrumpiert als *Crosoe* und *Arrasse*. Der Instrumentalbass ist in den Arien, Accompagnati, der Sinfonia Nr. 19 und im Schlusschor reich beziffert. Vereinzelt sind auch Continuostimmen in den Rezitativen des 3. Aktes beziffert (Kopist B). In H finden sich außerdem eine Kürzung (in der Arie Nr. 11 wurde das vollständig notierte Ritornell am Ende des B-Teils [T. 43⁴ff.] gestrichen und das Dal segno durch ein Da capo ersetzt) und eine Transpositionsanweisung für die Arie Nr. 27 (*G♯*) – die Tonart wird am Ende des vorhergehenden Rezitativs folgendermaßen vorbereitet:



Gelegentlich sind ti[illegible] Noten im ins[illegible]ntalbass in die höhere Oktave verse[illegible]
Als [illegible] zu [illegible] des Lau[illegible]schreibers sind die nur in H [illegible]ns[illegible]
[illegible]nalbas[illegible] der Arien Nr. 2–18 und 20–22 vor[illegible]am[illegible] der Bögen [illegible]anzu[illegible], deren Sinn unklar bleibt. D[illegible] für die [illegible]ditio[illegible] als nicht [illegible]evan[illegible] eingestuft wurden, finden si[illegible]n de[illegible] Einzel[illegible]chweisen keine Berücksichtigun[illegible]
Einige Lesart[illegible] die [illegible]ur [illegible]A1 vorkom[illegible]n, treten in H ebenfalls auf (sieh[illegible] beis[illegible]elsw[illegible]e [illegible]eit[illegible] und sp[illegible]ifische Lesarten in Quelle [illegible], N[illegible] 14[illegible] T. 2[illegible]2–4, oder die Einzelnachweise zu den Rezitativen „A[illegible]coste[illegible]ch[illegible] dirò?", T. 37²⁻³, bzw. „Rendi, o signore, il prence", T. [illegible]–2). Darü[illegible]r hinaus sind vereinzelt Lesarten auszumachen, die weder aus A1 noch aus einer der anderen überlieferten Sekundärquellen herrühren.
Quelle H stammt überwiegend von B1, zum Teil auch von A1 ab.

2.3. Stimmen

$I_{1–7}$ GB-Mp, Signatur: *MS 130 Hd4, vol. 251(2)–257(2)*, Newman Flower Collection (früher Aylesford Collection bzw. Jennens Collection)[17]
Handschriftliche Stimmhefte mit Musik aus *Riccardo primo*, HWV 23, *Tolomeo*, HWV 25, und *Siroe*:

I_1 vol. 251 (2) *Violino Primo.*, enthält Largo e staccato (Ouvertüre), Nr. 1–3, 5–9, 10 (nur Arie), 11–16, 18–27, 29, 30 sowie die Arie „Son come un arboscello" (Nr. 6 aus dem Opernfragment *Genserico*, HWV A2; siehe Einzelnachweise zu Nr. 3).

I_2 vol. 252 (2) *Violino 2do*, enthält die gleichen Musiksätze wie I_1.

[14] Freundlicher Hinweis von John H. Roberts.

[15] Siehe auch Donald Burrows, *The ‚Granville' and ‚Smith' Collections of Handel Manuscripts*, Sonderdruck zu: *Sundry sorts of music books: Essays on the British Library Collections*, hrsg. von Chris Banks, Arthur Searle und Malcolm Turner, London 1993, S. 231ff.

[16] Für die Ermittlung der Papiermühle dankt der Herausgeber Andrea Lothe (Deutsches Buch- und Schriftmuseum der Deutschen Nationalbibliothek Leipzig, Papierhistorische Sammlungen). Siehe auch Eberhard und Irmgard Tacke, *Von den Papiermachern zur Grane und ihren Wasserzeichen*, in: *Harz-Zeitschrift* 17 (1965), S. 79–104, bes. S. 90ff.

[17] Siehe auch John H. Roberts, *The Aylesford Collection*, in: Best 1993 (wie Anm. 9), S. 39ff.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

I_3 vol. 253 (2) *Viola.*, enthält Largo e staccato (Ouvertüre), Nr. 1, 3, 5, 7, 8, 10 (nur Arie), 12, 14, 16, 18, 19, 21, 23, 24, 27, 30 sowie die Arie „Son come un arboscello“ (Nr. 6 aus *Genserico*).

I_4 vol. 254 (2) *Violoncello*, enthält die gleichen Musiksätze wie I_1.

I_5 vol. 255 (2) *Hoboe Primo*, enthält Largo e staccato (Ouvertüre), Nr. 2, 3, 5, 7, 8, 14–16, 19, 30 sowie die Arie „Son come un arboscello“ (Nr. 6 aus *Genserico*).

I_6 vol. 256 (2) *Hoboe Secondo.*, enthält die gleichen Musiksätze wie I_5.

I_7 vol. 257 (2) *Cembalo.* (= Bassstimme [beziffert] + Gesang [im Violin- oder Bassschlüssel]), enthält die gleichen Musiksätze wie I_1.

Formate:[18] vol. 251–256: IIa
vol. 257: I

WZ: C80

Rastra: vol. 251–256: 3 × 4 Systeme, Spanne: 72 bis 72,5 mm
vol. 257: 2 × 5 Systeme, Spanne: 90 mm

Kopist: S2

EZ: ca. 1743/44

Die Stimmen I stammen von F ab. Darauf deuten unter anderem die folgenden Leitfehler bzw. von A1/B1 abweichenden Lesarten hin:

Musiksatz	Takt	Stimme	Bemerkung
Nr. 3	4	Ob. I, II,	Wegen des Akkolade[illegible]umbruchs der [illegible] Takthälfte wurde statt der augmen- [illegible] Note c'' in F ♩‿♪ notiert (B[illegible] Stimmen I_1, I_2, [illegible] fol[illegible] [illegible]esart. [illegible] ♩♪♪♪ statt ♩♪[illegible]
			[illegible]e g' statt es' [illegible] ♫
			[illegible]Note h sta[illegible] [illegible]te Note cis statt [illegible] und letzte Note [illegible] fis'

2.4. Einzelne [illegible]

J D-Hs, Signatur: *M A/188*

Sammelband (86 Bl.) mit Musiksätzen aus *Siroe*, darunter:

Bl. 1–3[r]: Ouverture und Giga für Tasteninstrument
Bl. 3[v]–5: Nr. 2
Bl. 6–9: Nr. 3
Bl. 10–13[r]: Nr. 4 in c-Moll statt g-Moll
Bl. 13[v]–17: Nr. 5
Bl. 18–20: Nr. 6 in c-Moll statt f-Moll
Bl. 21–25: Nr. 7
Bl. 26–28: Nr. 8
Bl. 29–31: Nr. 9
Bl. 32–34[r]: Nr. 11
Bl. 34[v]–37: Nr. 12 in A-Dur statt E-Dur
Bl. 38–39[r]: Nr. 13
Bl. 39–43: Nr. 14
Bl. 44–46[r]: Nr. 15
Bl. 46[v]–50[r]: Nr. 16 in A-Dur statt F-Dur
Bl. 50[v]–53[r]: Nr. 17
Bl. 53[v]–56: Nr. 18
Bl. 57–59: Nr. 20
Bl. 60–62[r]: Nr. 21
Bl. 62[v]–64: Nr. 22
Bl. 65–67[r]: Nr. 24 in d-Moll statt b-Moll
Bl. 67[v]–70[r]: Nr. 25
Bl. 70[v]–73[r]: Nr. 26 in G-Dur statt D-Dur
Bl. 73[v]–77: Nr. 27
Bl. 78–80: Nr. 29
Bl. 81–86[r]: Nr. 30

Format: I

WZ: nicht ermittelt

Rastrum: nicht ermittelt

Kopist: Smith [illegible]

EZ: u[illegible] 730

Der Sammelband befand sich ehemals im Besitz von Friedrich Chrysander (1826–1901).

Quelle J stammt von A1 und B[illegible]

K D-Hs, Signatur: *M B/16[illegible]*, [illegible] 85–90

Sammelband mit Musiksätzen für Singstimme (Bass) und B[illegible] aus Werken verschiedener Komponisten; von Händel [illegible] *Agrippina*, [illegible] 6, *Rinaldo*, HWV 7a, *Teseo*, HWV [illegible] *Amadigi*, HWV 11, [illegible] *Radamisto*, HWV 12b, *Floridante*, HWV 14, *Ottone*, HWV 15, *Flavio*, HWV 16, *Giulio Cesare*, HWV 1[illegible] *Tamerlano*, HWV [illegible], *Rodelinda*, HWV 19, *Scipione*, HWV 20, *Alessandro*, HWV 21, *Admeto*, HWV 22, *Riccardo primo*, HWV 2[illegible] *Tolomeo*, HWV 25, *Lo[illegible]*, HWV [illegible], *Partenope*, HWV 27, *Acis and Galatea*, HWV 4[illegible]a, *Esther*, HWV [illegible]0a, *Jephtha*, HWV 70, sowie aus *Siroe* die Arien für Cosroe:

Bl. 85–86 (Nr. 48): Nr. 21
Bl. 86[v]–88[r] (Nr. 49): Nr. 15
Bl. 88[v]–90 (Nr. 52): Nr. 2

Format: II

WZ: C30

Rastrum: 6 × 2 Systeme, Spanne: 32 mm

Kopist: nicht identifiziert

EZ: unbekannt

Der Sammelband befand sich ehemals im Besitz von Friedrich Chrysander (1826–1901).

Die Abstammung von K konnte nicht ermittelt werden.

L GB-Lam, Signatur: *MS 90*, S. 219f.

Sammelband mit Musiksätzen aus Werken verschiedener Komponisten; von Händel aus *Rinaldo*, HWV 7a/b, *Amadigi*, HWV 11, *Radamisto*, HWV 12a/b, *Floridante*, HWV 14, *Giulio Cesare*, HWV 17, *Rodelinda*, HWV 19, *Scipione*, HWV 20, *Admeto*, HWV 22, sowie aus *Siroe*:

S. 219f.: Nr. 13 in f-Moll statt a-Moll; nur Gesangsstimme und Bass

Format: Querformat, 28 × 35 cm

WZ: C*, jedoch nicht identisch mit einem der Typ-C*-WZ im Katalog von Burrows/Ronish

Rastrum: 3 × 4 Systeme, Spanne: 58– mm

[18] Die Angaben zu den Formaten, Wasserzeichen, Rastra und zur Datierung steuerte freundlicherweise Donald Burrows bei.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Kopist: S2
EZ: 1740–1743
Neben den beiden verworfenen Arienanfängen aus A1 enthält Quelle Q auf Bl. 125v–129 auch die ebenfalls in A1 überlieferte *Genserico*-Arie „Son come un arboscello“, HWV A2 Nr. 6 (siehe auch die Einzelanmerkungen zur Arie Nr. 3).

R GB-Lfom, Accession number: *325* (Mikrofilm 027: *HAR.MS. 141*), The Gerald Coke Handel Collection, S. 54–56
Sammelband mit Musiksätzen aus Werken verschiedener Komponisten; von Händel aus *Radamisto*, HWV 12a, *Scipione*, HWV 20, *Admeto*, HWV 22, *Tolomeo*, HWV 25, *Partenope*, HWV 27, *L'Elpidia*, HWV A1, sowie aus *Siroe*:
S. 54–56: Nr. 13
Format: I
WZ: nicht ermittelt
Rastrum: 2 × 3 Systeme, Spanne: 49 mm
Kopist: nicht identifiziert
EZ: unbekannt
Die Abstammung von R konnte nicht ermittelt werden.

S GB-Lfom, Accession number: *538* (Mikrofilm [illegible]48: *HAR.MS. 202*), The Gerald Coke Handel Collection, [illegible]–34
Sammelband mit Musiksätzen aus der Händel-Oper *Lo[illegible]*, HWV 26, sowie aus *Siroe*:
Bl. 29v–30r: Nr. 1
Bl. 30v–31: [illegible]
Bl. 32–[illegible]
Bl. [illegible]
F[illegible]

[illegible]itz von A[illegible]thony Ash-
[illegible]–1771).

2.5. D[illegible]

T1 *SIROE* | AN | *OPERA*, | *Compos'd by M.r Handel.* | *Engrav'd, Printed and Sold by J. Cluer in Bow-Church-Yard, London.* ||
RISM A/I: H/HH 329
Partiturdruck fast aller Musiksätze ohne Rezitative, London 1728; Drucker: John Cluer; in William C. Smith, *Handel, A Descriptive Catalogue of the Early Editions*, London 1960, S. 69, als Nr. 1 der Frühdrucke von *Siroe* verzeichnet.
Darin enthalten: Ouverture und Giga, Nr. 2–9, 10 (nur Arie), 11–18, 20–22, 24–27, 29, 30
Benutztes Exemplar: GB-En, Signatur: *BH.8*
Die Gesangsstimmen stehen in allen Arien im Violin- oder Bassschlüssel. In den Arien Nr. 2, 3, 6, 8, 9, 11, 12, 14, 17, 18, 20, 25 und 26 entfiel jeweils das Ritornell am Ende des B-Teils, und die Dal-segno- wurden in Da-capo-Übergänge umgewandelt. Die Bassi-Stimme enthält viele zusätzliche Generalbassziffern.
Quelle T1 bildete offenbar die Vorlage für Quelle D. T1 stammt wahrscheinlich von einer nicht mehr erhaltenen Vorlagepartitur (α) ab, die sowohl Lesarten aus A1 (siehe beispielsweise „Leitfehler und spezifische Lesarten in Quelle B1“, Nr. 13, T. 50, oder Nr. 14, T. 6 bzw. $20^{2–4}$ – in allen drei Fällen stimmt T1 mit A1 überein) als auch aus B1 enthielt.

T2 The | *Favourite* SONGS | *in the* | OPERA | *call'd* | SIROE | *LONDON* | *Printed for and sold by I: Walsh servant to his Majesty at ye Harp* | *and Hoboy in Catharine street in the Strand. and Ioseph Hare at the Viol & Flute in Cornhill near the Royal Exchange.* ||
RISM A/I: H 332
Partiturdruck ausgewählter Musiksätze, London 1728; Drucker: John Walsh und Joseph Hare; in William C. Smith, *Handel, A Descriptive Catalogue of the Early Editions*, London 1960, S. 69, als Nr. 2 der Frühdrucke von *Siroe* verzeichnet.
Darin enthalten: Nr. 3, 5, 6, 11–13, 15, 17, 20, 25, 29
Benutztes Exemplar: GB-En, Signatur: *BH.94*
Die Gesangsstimmen stehen in allen Arien im Violin- oder Bassschlüssel. In den Arien Nr. 3, 6, 11, 12, 17, 20 und 25 entfiel jeweils das Ritornell am Ende des B-Teils, und die Dal-segno- wurden in Da-capo-Übergänge umgewandelt. Die Bassi-Stimme enthält viele zusätzliche Generalbassziffern, die auch in T1 vorkommen. Daher ist anzunehmen, dass T2 entweder direkt aus T1 oder auf eine nicht mehr erhaltene, wohl für T1 als Vorlage verwendete Partitur (α) zurückgeht.
Nr. 20 ist im benutzten Exemplar außerdem mit den zusätzlich gestochenen, im Klammern Seitenzahlen 79–80 ein weiteres Mal enthalten (siehe auch Smith, *Handel*, [wie oben] S. 69, Nr. 1). Auch Nr. 15 liegt am Ende des Exemplars ein zweites Mal notiert ein, und zwar nach einer Vorlage vor: Auf der Druckseite folgt nach der Arie eine Flötenstimme mit der Gesangsmelodie zur Arie in einer transponierten Fassung in d-Moll statt a-Moll.

3 Peripherie Manuskripte und Drucke (Auswahl)

1 GB-Lfom, Accession number: *299* (Mikrofilm 027: *HAR.MS. 140*), The Gerald Coke Handel Collection, Bl. 38f.
Sammelband mit Musiksätzen unter anderem aus Händels Opern *Rinaldo*, HWV 7a/b, *Radamisto*, HWV 12a/b, *Floridante*, HWV 14, *Ottone*, HWV 15, *Flavio*, HWV 16, *Giulio Cesare*, HWV 17, *Tamerlano*, HWV 18, *Rodelinda*, HWV 19, *Scipione*, HWV 20, *Alessandro*, HWV 21, *Admeto*, HWV 22, *Riccardo primo*, HWV 23, *Tolomeo*, HWV 25, *Arianna*, HWV 32, sowie Nr. 11 aus *Siroe*.
Format: 25 × 32 cm
Kopist: S2
EZ: vermutlich 1730er Jahre
Es handelt sich um eine reduzierte Partitur mit instrumentaler Oberstimme bzw. Gesangsstimme mit Verzierungen im Violinschlüssel sowie Instrumentalbass. Beide Systeme sind teilweise mit ergänzten Noten oder Akkorden versehen.

2 GB-Lfom, Accession number: *804* (Mikrofilm 019: *HAR.MS. 92*), The Gerald Coke Handel Collection
Handschriftliche Stimmhefte mit Arien aus *Siroe* in Bearbeitungen für Traversflöte und Streicher:
Fl. trav. *Traversa.*, enthält Nr. 3 (G-Dur statt F-Dur), 4 (e-Moll statt g-Moll), 5, 6 (d-Moll statt f-Moll), 7 (D-Dur statt B-Dur), 8, 9, 11, 12 (C-Dur statt E-Dur), 13, 14 (C-Dur

Bärenreiter Leseprobe Sample page

statt B-Dur), 17 (D-Dur statt B-Dur), 18 (G-Dur statt E-Dur), 20 (G-Dur statt A-Dur), 22 (D-Dur statt F-Dur), 24 (d-Moll statt b-Moll), 25, 26, 27 (G-Dur statt E-Dur), 29.

V. I *Violino Primo*, enthält die gleichen Musiksätze wie Fl. trav.

V. II *Violino 2do*, enthält die gleichen Musiksätze wie Fl. trav.

Va. *Viola / Violetta.*, enthält Nr. 3–5, 7, 8, 12, 14, 18, 24 und 27 in den Tonarten wie Fl. trav.

Vc. *Violoncello / Basso.*, enthält die gleichen Musiksätze wie Fl. trav.

Format: I
WZ: C30
Rastra: Fl. trav.: 5 × 2 Systeme, Spanne: 30 mm
V. I, II: 5 × 2 Systeme, Spanne: 30+ mm
Va., S. 1, 2, 7, 8: 2 × 5 Systeme, Spanne: 88 mm
S. 3–6, 9, 10: 5 × 2 Systeme, Spanne: 30 mm
Vc., S. 1–5, 7–20: 5 × 2 Systeme, Spanne: 30 mm
S. 6: 5 × 2 Systeme, Spanne: 30 mm und
1 × 1 System, Spanne: 8 mm
EZ: 1728–1740

3 GB-Lfom, Accession number: *1293* [illegible] *4: HAR.MS. 121*), The Gerald Coke Handel Collection, Bl. 25v [illegible]
Sammelband mit Musik für Tasteninstrument [illegible] Arienbearbeitungen aus den Händel-Opern *Admeto*, HWV 22, *Riccardo primo*, HWV [illegible] aus *Siroe*.
Fo[illegible]

[illegible] 1969 bei einer Auktion des [illegible] Coke ersteigert.

[illegible] (Mikrofilm 025: *HAR.MS.* [illegible]
[illegible] on
[illegible] Flötenstimme), darunter [illegible] Werken Händels aus *Siroe* [illegible] in G-Dur statt E-Dur)

[illegible] en 27. Juni 1734

5 GB[illegible] *R.M.23.d.11 – R.M.23.d.15*
Handschriftliche Stimmhefte mit Musik aus Händels *Il pastor fido*, HWV 8c, *Radamisto*, HWV 12a/b, *Floridante*, HWV 14, *Ottone*, HWV 15, *Flavio*, HWV 16, *Giulio Cesare*, HWV 17, *Tamerlano*, HWV 18, *Alessandro*, HWV 21, *Riccardo primo*, HWV 23, *Tolomeo*, HWV 25, *Poro*, HWV 28, *Ezio*, HWV 29, *Sosarme*, HWV 30, *Orlando*, HWV 31, *Arianna*, HWV 32, *Ariodante*, HWV 33, *Alcina*, HWV 34, *Atalanta*, HWV 35, *Arminio*, HWV 36, *Giustino*, HWV 37, *Berenice*, HWV 38, *Faramondo*, HWV 39, *Serse*, HWV 40, *Imeneo*, HWV 41, *Deidamia*, HWV 42, *Parnasso in festa*, HWV 73, *Olinto pastore*, HWV 143, sowie aus *Siroe*:

R.M.23.d.11 [ohne Bezeichnung:] Tasteninstrument (= Bassstimme [teilweise beziffert] + Gesang [im Violinschlüssel]), enthält Nr. 3 (Bl. 3–4), Nr. 29 (Bl. 5–6r), Nr. 27 (Bl. 21–22).

R.M.23.d.12 *Violino Imo.*, enthält Nr. 3 (Bl. 3–4r), Nr. 29 (Bl. 5r), Nr. 27 (Bl. 15r).

R.M.23.d.13 *Violino IIdo.*, enthält Nr. 3 (Bl. 3–4r), Nr. 27 (Bl. 9r).

R.M.23.d.14 *Viola.*, enthält Nr. 3 (Bl. 1r), Nr. 27 (Bl. 5r).

R.M.23.d.15 *Basso.*, enthält Nr. 3 (Bl. 3r), Nr. 29 (Bl. 9v), Nr. 27 (Bl. 14r).

Format: I
Rastrum: 1 × 10 Systeme, Spanne: 198 mm
EZ: 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts

6 GB-Lbl, Signatur: *Tyson MS 1*
Sammelband mit Musik für Tasteninstrument bzw. Arienbearbeitungen für Gesang und Tasteninstrument verschiedener Komponisten; von Händel unter anderem aus *Silla*, HWV 10, *Floridante*, HWV 14, *Ottone*, HWV 15, *Giulio Cesare*, HWV 17, sowie Nr. 13 (Bl. 6v–9r) aus *Siroe*
Format: 16 × 20 cm
EZ: *began March 4th 1733/4*

7 GB-Lgc, Signatur: *G. Mus. 3[illegible]*, Bd. 1
Sammelband mit Arien aus Werken verschiedener Komponisten, teilweise bearbeitet; von Händel unter anderem aus *L'Elpidia*, HWV A1, *Muzio Scevola*, HWV 13, *Giulio Cesare*, HWV 17, *Alessandro*, HWV 21, *Admeto*, HWV 22, *Poro*, HWV 28, *Sosarme*, HWV 30, sowie aus *Siroe*: Nr. 3 (Bl. [illegible]4–85r; für Sopran, V., B.c.), 5 (Bl. 67v–68; für Sopran, V., B.c.), 6 (Bl. [illegible]–70r), 12 (Bl. 70v–71; für Alt, V., B.c.), 15 (Bl. 80v–81; für Basis, V., B.c.), 1[illegible] (Bl. 82v–83), 25 (Bl. 86v–87)
Format: 15,[illegible] × 32 cm

8 GB-Lgc, Signatur: *G. Mus. 432*
Sammelband mit Musiksätzen aus Werken verschiedener Komponisten; von Händel unter anderem aus *Ormisda*, HWV A[illegible], *Rinaldo*, HWV 7b, *Giulio Cesare*, HWV 17, *Admeto*, HWV 22, *Lotario*, HWV 26, *Partenope*, HWV [illegible], sowie Nr. 11 (Bl. 135–137r) aus *Siroe*
Format: 18,5 × 22 cm
Der Sammelband befand sich ehemals im Besitz von Robert Smith (1689–1768).

9 GB-Mp, Signatur: *BRm710.5Rf31*
Sammelband mit Musiksätzen aus Werken verschiedener Komponisten in Bearbeitungen für Tasteninstrument; von Händel unter anderem aus *L'Elpidia*, HWV A1, *Rinaldo*, HWV 7a, *Teseo*, HWV 9, *Radamisto*, HWV 12a/b, *Muzio Scevola*, HWV 13, *Floridante*, HWV 14, *Ottone*, HWV 15, *Flavio*, HWV 16, *Giulio Cesare*, HWV 17, *Tamerlano*, HWV 18, *Rodelinda*, HWV 19, *Scipione*, HWV 20, *Alessandro*, HWV 21, *Admeto*, HWV 22, *Tolomeo*, HWV 25, *Lotario*, HWV 26, *Partenope*, HWV 27, *Poro*, HWV 28, *Alcina*, HWV 34, *Alexander's Feast*, HWV 75, sowie aus *Siroe*: Nr. 13 (1. Bl. 63v–64; 2. Bl. 230–231r; 3. Bl. 271v–272), 20 (1. Bl. 65v–67r; 2. Bl. 269v–270r [jeweils G-Dur statt A-Dur]), 25 (1. Bl. 68v–70r; 2. Bl. 250v–252r; 3. Bl. 270v–271r), 29 (Bl. 72v–74r [G-Dur statt A-Dur])
Format: 29 × 22 cm

10 GB-Ob, Signatur: *MS. Mus. d.251*
Sammelband mit Musiksätzen aus Werken verschiedener Komponisten in Bearbeitungen für Tasteninstrument; von Händel unter anderem aus *Ottone*, HWV 15, *Giulio Cesare*, HWV 17, *Rodelinda*, HWV 19, *Tolomeo*, HWV 25, *Lotario*, HWV 26, sowie Nr. 12 (A-Dur statt E-Dur) aus *Siroe*

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Format: 14 × 22,5 cm
Kopist: J. Woolfe
EZ: 1736

11 D-B, Signatur: *Mus.ms. 9056*
Sammelband mit Musiksätzen aus Werken verschiedener Komponisten in Bearbeitungen für Gesang, V. und B.c.; von Händel aus *Tamerlano*, HWV 18, *Partenope*, HWV 27, sowie aus *Siroe*: Nr. 18 (Bl. 18^{v}), 27 (Bl. 17^{v}–19^{r}), 29 (Bl. 20^{v})
Format: 36,5 × 26 cm
EZ: 1740
Der Sammelband befand sich ehemals im Besitz von Georg Johann Daniel Poelchau (1773–1836).

12 D-Hs, Signatur: *M B/1616*
Sammelband mit Ouvertüren aus zahlreichen Händel-Werken (nur B.c.-Stimme), darunter die Ouverture aus *Siroe*
Format: II
WZ: C30
Rastrum: 3 × 4 Systeme, Spanne: 76 mm
EZ: 1728–1740
Der Sammelband befand sich ehemals im Besitz von Friedrich Chrysander (1826–1901).

13 CH-N, Signatur: *XB obl. 149 (Ms. 96/[illegible])*
Sammelbände mit Ouvertüren bzw. Eröffnungsmusiken aus zahlreichen Händel-[illegible] die Ouverture und Giga aus *Siroe* (Nr. V[illegible]

1[illegible] *ustina in Siroe.*

[illegible]c., Lo[illegible]n, ca. 1728; [illegible] *Handel, A Descriptive* [illegible], S. 70, al[illegible]r. 9 d[illegible]

1[illegible] *rture Songs & Symphonys* [illegible] *in a compleat manner Compos'd by* [illegible]
RISM A/I: [illegible]
Partiturdruck ausgewählter Musiksätze, London 1728; Drucker: John Walsh und Joseph Hare; in William C. Smith, *Handel, A Descriptive Catalogue of the Early Editions*, London 1960, S. 70, als Nr. 7 der Frühdrucke von *Siroe* verzeichnet.
Exemplare u. a. in D-Hs, GB-Lbl

16 [handschriftlich in Passepartout-Rahmen:] *Siroe,* | *an* | *Opera,* | *Compos'd by* | *Mr Handel.* […] [gestochen:] *London Printed for & sould by I: Walsh Musicall Instrument maker in Ordinary to His Majesty at the* | *Golden Harp & Hoboy in Catherine street near Summerset house in ye strand.* ||
RISM A/I: H/HH 331
Partiturdruck ausgewählter Musiksätze, London, ca. 1747; Drucker: John Walsh; in William C. Smith, *Handel, A Descriptive Catalogue of the Early Editions*, London 1960, S. 69f., als Nr. 6 der Frühdrucke von *Siroe* verzeichnet.
Enthält: Ouverture, Nr. 3–7, 9, 11–13, 15–18, 20, 24–27 und 29
Exemplar u. a. in GB-En
Die Gesangsstimmen stehen in allen Arien im Violin- oder Bassschlüssel. In den Arien Nr. 3, 6, 9, 11, 12, 14, 17, 18, 20, 25 und 26 entfiel jeweils das Ritornell am Ende des B-Teils, und die Dal-segno- wurden in Da-capo-Übergänge umgewandelt. Die Bassi-Stimme enthält viele zusätzliche Generalbassziffern.

17 HANDEL'S OVERTURES | in Score | *From all his Operas and Oratorios* […] | N.B. *The same Overtures may be had for Violins in 7 Parts,* | *or Set for the Harpsicord by way of Lessons.* […] | London. *Printed for & Sold by* I. Walsh, *Musick Printer & Instrument* | *maker to his Majesty, at the Harp & Hoboy in Catherine Street in the* | *Strand.* ||
RISM A/I: H/HH 1263
Partiturdruck von 34 Ouvertüren bzw. Eröffnungsmusiken aus Händel-Werken, darunter die Ouverture und Giga aus *Siroe* (S. 88–92); London 1740; Drucker: [illegible] Walsh; in William C. Smith, *Handel, A Descriptive Catalogue of the Early Editions*, London 1960, S. 280, verzeichnet.
Exemplare u. a. in D-B, D-Hs, GB-En
Die Bassi-Stimme enthält viele zusätzliche Generalbassziffern.

18 XXIV OVERTURES | *for* [illegible] *Eight Parts* | *as they were Perform'd at the* | KING'S THEATRE [illegible] | *Compos'd by* Mr. HANDEL. | *The* [illegible] *and carefully corrected.* ||
RISM A/I: H/HH 278[illegible]
Sammeldruck von 24 Ouvertüren aus Händel-Werken, darunter die Ouverture und Giga aus *Siroe*; London 1730; Drucker: John Walsh und Joseph Hare; in William C. Smith, *Handel, A Descriptive Catalogue of the Early Editions*, London 1960, S. 297f., als Nr. 91 verzeichnet.
Exemplare u. a. in GB-En, GB-[illegible]
Die Bassi-Stimme enthält viele zusätzliche Generalbassziffern.

Leitfehler und spezifische Lesarten in Quelle B1 und deren Auftreten in anderen Quellen

Musiksatz	Takt	Stimme	Bemerkung
Giga	20	V. III, Va.	B1: 2. Note f' statt g', so auch in B2, D–F, H, T1; in G: fis' statt g'
Nr. 6	6	V. I, II	B1: ♭ statt ♮ zu 4. Note, so auch in B2, C, F, H, I_1, I_2, M; in G urspr. ♭, korrigiert zu ♮
Nr. 13	50	Bassi	B1: ♪ ♩ statt ♩ ♪, so auch in B2, E–H, I_4, I_7, J, L, M
Nr. 14	6	Va.	B1: 1. Note es' statt d', so auch in B2, C, E–H, I_3
	$20^{2–4}$	V. II	B1: es' - f' - g' statt f' - g' - a', so auch in B2, C, E–G; in H: es' - g' - a'; in I_2: e' - f' - g'
Nr. 28	1	Va.	B1: 5. und 6. Note h statt c', so auch in B2, C, E–H, S

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

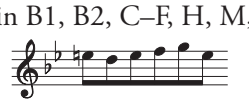
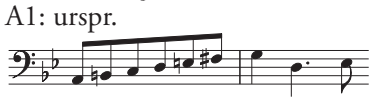
Einzelnachweise

Zur Erläuterung

Hochgestellte Ziffern nach Taktzahlen kennzeichnen Taktzeiten: T. $10^{1–3}$ bezeichnet die 1. bis 3. Takt- oder Zählzeit von Takt 10. Sechsachteltakte haben sechs, Neunachteltakte drei, Zwölfachteltakte vier Taktzeiten.
Mit „urspr." werden ursprüngliche Stadien der Komposition angegeben (einzelne Wörter, Noten, Takte oder größere Passagen), die Händel tilgte bzw. änderte. Wenn Änderungen und Ergänzungen in den Quellen nicht mit Tinte, sondern mit Bleistift (Graphit) vorgenommen wurden, ist das in den entsprechenden Nachweisen vermerkt.
Ein Nachweis mit „wie" zeigt an, dass der betreffende Sachverhalt in der angegebenen Stimme, Quelle, Version bzw. dem angegebenen Takt in identischer Form zu finden ist. Ein Nachweis mit „analog" bedeutet, dass der entsprechende Sachverhalt in der angegebenen Stimme, Quelle, Version bzw. dem angegebenen Takt in sinngemäß übereinstimmender, aber nicht identischer Form zu finden ist.

Ouverture

Ouverture

Primärqu[illegible]
Seku[illegible]O, T1
Te[illegible]
A[illegible]
[illegible] | *V. 3* | *Viola* | *B.* ||
[illegible] *Bassons* | *V. 1* | *V. 2* |
[illegible]
[illegible]te
[illegible]ur d'' vor 1. Note; *tr* zu
[illegible]
9 [illegible] 1. Note
10 [illegible] 1. Note
[illegible] Bassi [illegible] 1.–4. Note urspr. Terz tiefer
11 Ob. I, II, V. I M: *tr* zu vorletzter Note; N, O: 𝄪 zu vorletzter Note
12 Ob. I, II, V. I M–O: *tr* zu 1. Note
14 Ob. I, II, V. I M–O: *tr* zu 1. Note
15 Ob. I, II, V. I M–O: *tr* zu 2. und 4. Note
42/43 Fag. Haltebg. in B1, B2, C–F, H, M, T1
44 Ob. I A1: urspr. 
46–47 Bassi A1: urspr.

53 V. I M, O: *tr* zu 3. Note
56/57 Fag. C, D: Haltebg.
59, 60 V. I T1: ♮ zu letzter Note in T. 59, ♭ zu 4. Note in T. 60
62 Ob. I *tr* in N, O
80 Ob. I, V. I M–O: *tr* zu 3. Note
88, 90, 92, 94, 111 Ob. I, II, V. I *tr* in M–O
96 Ob. I, II, V. I *tr* in M
113, 119 Ob. I, II, V. I M–O: *tr* zu 3. Note

Giga

Primärquelle: A1, Bl. 5^{v}–6^{r}
Sekundärquellen: A3, B1, B2, C–H, J, M–O, T1
A1: 3 Systeme: *tutti unis* | *Violin 3 e Viola* | [Bassi] ||
Satzbezeichnung *Giga* in D, M–O
Tempoangabe *Allegro* in A3, D; N: *Presto*
Taktart in A1 (V. III/Va.) und B1 (V. III/Va., Bassi) urspr. $\frac{12}{8}$, dann geändert zu 𝄴. In B2, C, D, F, H ist $\frac{12}{8}$ in allen Stimmen vorgezeichnet, die Notation der Musik entspricht [illegible] einem 𝄴-Takt; Taktartangabe in G und M wie in HH[illegible]

Takt	Stimme	Bemerkung
$10^{3–4}$	V. [illegible] Va. [illegible] Bassi	A1 (vor dem Wiederholungszeichen): V. III, Va.: ♩. 𝄾, Bassi: ♩.; HHA wie B1, B2, [illegible], G, J, M, [illegible], T1
16	V. III	A1, [illegible] C–[illegible], T1: 4. Note f
27	alle	[illegible] T1
$27^{3–4}$	V. III, [illegible] Bassi	A1: V. III, Va.: ♩. 𝄾, Bassi: ♩.; HHA wie B1, B2, C, G, J, M, N, T1

[illegible] staccato

Primärquelle: A1, Bl. 8[illegible]
Sekundärquellen: B1, B2, C, [illegible]H, I_1–I_7, P[illegible]
A1: Tempoangabe: *Largo* [illegible]
[illegible]stem: *1* | *2* | *V.*[iola] | *B* ||
[illegible]r Satz folgt in A[illegible] nicht der Giga; offenbar wurde er nachkomponiert, denn er ist nach der Arie Nr. 27 und vor der Sinfonia Nr. 28 überliefert; HHA wie B1 und B2.
In den beiden Oboenstimmen I_5 und I_6 ist der Satz mit der Musik von V. I vorhanden.

Takt	Stimme	Bemerkung
3	Va.	B2: *pº* zu 3. Note
	Bassi	A1: *piano*. zu 3. Note

Atto primo

SCENA I
Recitativo „Figli, di voi non meno"
Primärquelle: A1, Bl. 6
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1, sehr stark gekürzt

Takt	Stimme	Bemerkung
$11^{3–4}$	Cosroe	Libr. 1, A1, B1, B2, C, E–H: *tolerarla*; HHA wie Libr. 2

Bärenreiter Leseprobe Sample page

1. Accompagnato „A te, nume fecondo“
Primärquelle: A1, Bl. 6[v]
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H, I_1–I_4, I_7, P, S
Text aus Libr. 1
A1: 4 Systeme: [V. I, II] | [Va.] | [Medarse] | [Bassi] ||

Takt	Stimme	Bemerkung
1/2	Bassi	Haltebg. in H
2/3	Bassi	Haltebg. in H, I_4, P
3/4	V. I, II	Haltebg. in B1, B2, C, E–H, I_1, P, S
4/5	V. I	Haltebg. in B1, B2, C, E–H, I_1, P, S

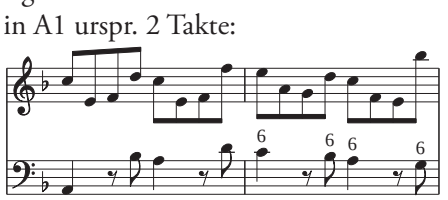
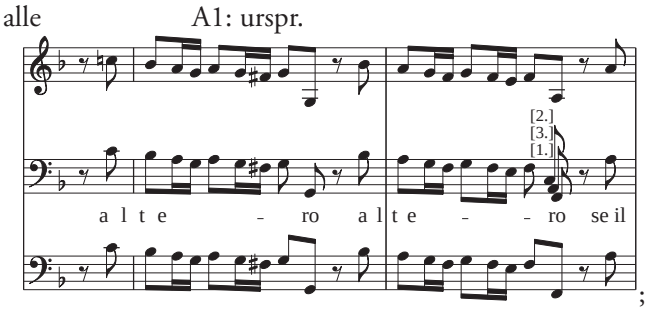
Recitativo „Amato figlio! Al nume“
Primärquelle: A1, Bl. 6[v]–7[r]
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1, stark gekürzt

Takt	Stimme	Bemerkung
7^3	Cont.	A1, B1, B2, E–G: Bez. $\begin{smallmatrix}7\\4\\2\end{smallmatrix}$; offensichtlich dachte Händel bei der Niederschrift an eine andere harmonische Fortschreitung und passte, als sie sich für die vorliegende [illegible] entschied, die Bezifferung nicht an.
25/26	C[illegible]	A1, B1, B2, C, E–H: *minaccie*, Libr. 2 [illegible]log; HHA wie Libr. 1

[illegible], B2, C–H, I_1, I_2, I_4–I_7, J, [illegible]

[illegible]F, I_1, I_2, I_4–I_6, J, [illegible]; [illegible]

[illegible] [Bassi] ||
[illegible]m Umfang musikalisches Mate-
ria[illegible]ndo contento di stragi“ (HWV A2 Nr. 2).
In den beiden Oboenstimmen I_5 und I_6 ist der Satz mit der Musik der V. I (T. 1–10^3, 17^4–19^3, 35^4–41^3, 55^4–59^3) vorhanden. Die wiederholte Unterschreitung des Ambitus der Barockoboe schließt deren Mitwirkung jedoch eher aus (siehe aber A4).

Takt	Stimme	Bemerkung
2	V. I, II	Bg. in A4
3	Instr.	in A1 urspr. 2 Takte: 
17	Cosroe	E, H: Bg. zu 1.–3. Note; I_7, K: Bg. zu 1.–4. Note; T1: Bg. zu 2.–3. Note
26^4–28	alle	A1: urspr.  ; in den Bassi blieb der Rhythmus unverändert; HHA wie A4 (für T. 27^1/28^1), B1, B2, C–H, I_4, I_7, J, K, T1.
35	V. I, II	Dynamik in B1, B2, C, E–G, I_1, I_2, I_5, I_6, J
36	V. I, II	A4: *forte tutt.*
	Bassi	Dynamik in A4, I_4, I_7
41	V. I, II	Dynamik in B1, C, E, G, I_2, J
	Bassi	Dynamik in I_4, I_7
42	V. I, II	A4: *piano*
55	Bassi	Dynamik in I_7
55–$5[illegible]^3$	V. I, II, Cosroe	A1, Bl. 8[v]: Auf dem untersten Notensystem notierte Händel die Musik für Cosroe (T. 55–$5[illegible]^3$) und V. I, II (T. 55–59^3 [in T. 59^2 mit 7 Achteln a - c' statt c' - e']), wischte sie aus und brachte die letzte Akkolade auf Bl. 9[r] neu zu Papier
56	V. I, II	A4: *forte tutt.*

SCENA II
Recitativo „E voi [illegible] arrossirti“
Primärquelle: A1, Bl. [illegible]
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1, gekürzt und leicht verändert

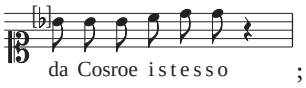
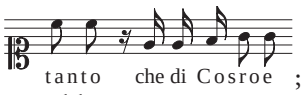
Takt	Stimme	Bemerkung
$9^{1–2}$	Cont.	A1: 𝅗𝅥

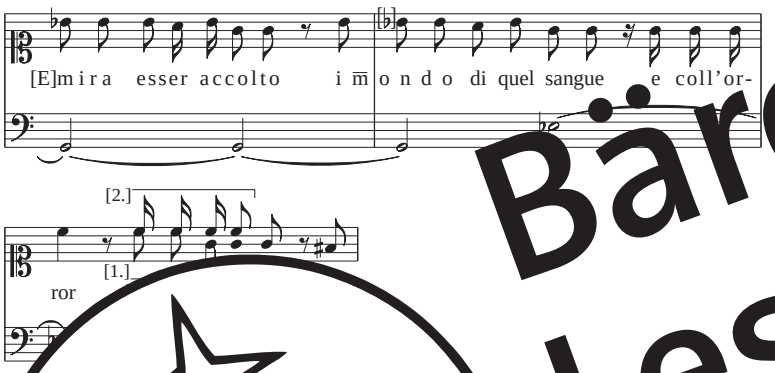
SCENA III
Recitativo „Perché di tanto sdegno“
Primärquelle: A1, Bl. 9
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1, stark gekürzt
szen. Bem. in A1: *habito* statt „abito“ (das h ist undeutlich geschrieben), in B1, B2, C, E–G: *habito*; HHA wie H

Takt	Stimme	Bemerkung
9	Cont.	2. Haltebg. in B1, B2, E–H

SCENA IV
Recitativo „Bella Emira adorata!“
Primärquelle: A1, Bl. 9[v]–10
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1, gekürzt und leicht verändert

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Takt	Stimme	Bemerkung
33/34	Cont.	Haltebg. in B1, B2, C, E–H
41	Emira	A1:  ; B1 urspr. wie A1; Händel ergänzte in B1 aber sowohl die Achtelpause am Anfang als auch zusätzliche Sechzehntelfahnen zur 3. und 4. Note. Auch in B2 wurden Sechzehntelfahnen zu 3. und 4. Note nachträglich ergänzt; HHA wie B1, B2, C, E–H.
51	Siroe	A1:  ; in B1 wohl urspr. wie in A1, dann von Smith sen. ausgekratzt und revidiert; HHA wie B1, B2, C, E–H
57–59	alle	A1: urspr.



Takt	Stimme	Bemerkung
5[illegible]	[illegible]	[illegible] der Revision [illegible]ene vor-[illegible]erkung nahm [illegible]ndel [illegible] Änderung vor; HHA [illegible]H.
[illegible]	[illegible]	[illegible]a [illegible], C, E–H [illegible]otierte Händel [illegible] - ♪g'; in B1 wurde [illegible] [illegible]nd die 2. ♪a' ausgekratzt; [illegible], B2, C, E, G, H.
75	[illegible]	[illegible]HHA wie B1, B2, C, E–H

SCENA V

Recitativo „Alfin giungesti a consolar“

Primärquelle: A1, Bl. 10ᵛ–11ʳ

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H

Text aus Libr. 1, stark gekürzt

Takt	Stimme	Bemerkung
75/76	Cont.	Haltebg. in B1, B2, C, E–H
90/91	Cont.	Haltebg. in B1, B2, C, E–G
92/93	Emira	Libr. 2: *Condonar*
98	Emira	Libr. 2: *fideltà*

3. Aria „D’ogni amator la fede“

Primärquelle: A1, Bl. 11–13

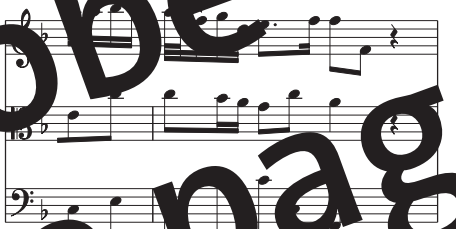
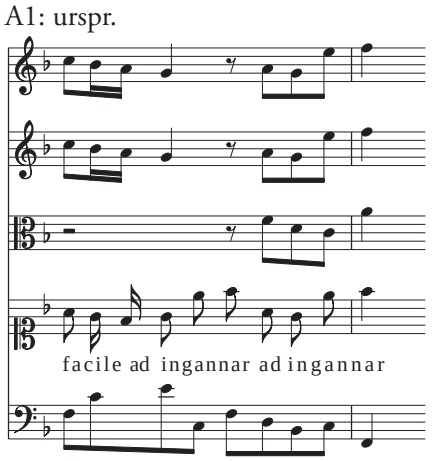
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C–H, I_1–I_7, J, M, T1, T2

Text aus Libr. 1

A1: Tempoangabe: *andante*

5 Systeme: *tutti* [Ob. I, II, V. I] | [V. II] | [Va.] | [Emira] | [Bassi] ||

A1, Bl. 34–36ʳ: Arie „Son come un arboscello“ (für *Genserico*, HWV A2 Nr. 6). Händel verwendete für die Arie Nr. 3 musikalisches Material der *Genserico*-Arie. Der Beginn des Ritornells und der Eintritt des Gesangs stimmen in beiden Versionen überein.

Takt	Stimme	Bemerkung
2^2	Bassi	B1, B2, C–H, I_4, I_7, J, M, T1, T2:
5	Bassi	A1: urspr.
5^2	Ob. I, II, V. I	A1: [illegible]
5^3	V. II	[illegible]: *H[illegible]tb.*[illegible]
6	Ob. [illegible] II, [illegible]	A1: *tut[illegible]*
6^3	Ob. [illegible] II, [illegible] I,	[illegible]*tr* in D, M, T1, T2
7[illegible]–9	[illegible] Instr.	A1: [illegible]rspr. 
9	Bassi	D[illegible]mik in I_4
10	Ob. [illegible] II, [illegible] I, I[illegible]	A1: *V. pianiss* bzw. *V. pianiss.*
[illegible]	V. [illegible]	Bg. in H
2[illegible]	Bassi	Dynamik zu 2. Note in E, F, I_7, J; Dynamik zu 3. Note in I_4
24^2	Ob. I, II, V. I	A1: *tutti*; B1, B2, C, F: *tutti for.*; analog in G; Dynamik in E, I_1, I_5, I_6, J, M
	V. II	Dynamik in I_2
26^2	Ob. I, II, V. I	A1: *V. pian.*
27	V. I	Dynamik in B1, C, F, G, I_1, M
$33–34^1$	alle	A1: urspr. 
38	Emira	B1, B2, E, G, M: Bg. zu 2.–4. Note; I_7: Bg. zu 2.–3. Note; T1: Bg. zu 3.–4. Note
39	V. I	Dynamik in B1, C, E–G, I_1
	V. II	Dynamik in I_2

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

SCENA VII
Recitativo „Di te, germana, in traccia“
Primärquelle: A1, Bl. 16
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1, mäßig gekürzt

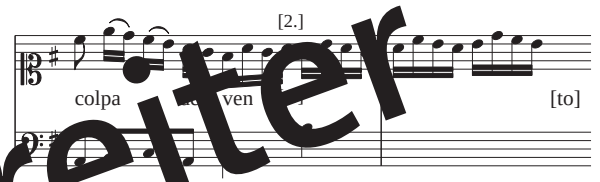
Takt	Stimme	Bemerkung
8^2	Arasse	A1, B1, B2, C, E–H: *et in*; in Libr. 2: *E in*
19/20	Cont.	Haltebg. in B1, B2, C, E–H

5. Aria „O placido il mare“
Primärquelle: A1, Bl. 16^v–19^r
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C–H, I_1–I_7, J, M, T1, T2
Text aus Libr. 1
Tempoangabe *Allegro* in D, J, T1, T2; analog in E, G
A1: T. 1–9: 3 Systeme: [Ob. I, II, V. I, II] | [Va./Laodice] | [Bassi] ||
T. 10–58: 4 Systeme: [Ob. I, II, V. I, II] | [Va.] | [Laodice] | [Bassi] ||
T. 59–68: 2 Systeme: [Laodice] | [Bassi] ||
Für den ursprünglichen Arienbeginn siehe Krit. Bericht, „Längere fragmentarische Entwürfe“, (1), S. 276.
Händels ursprüngliche Niederschrift in A1, Bl. 1[illegible]v, setzt sich nach 13 Takten auf der Vorderseite eines neuen Blattes fort, das in A2 als S. 21 erhalten ist. Während dort weitere 16 Orchestertakte folgen, stehen die F[illegible] Rückseite (A2, S. 22) mit der Komposition [illegible] Zusammenhang. Später revidier[illegible] Hä[illegible] ursprünglich Fortsetzung, [illegible] fi[illegible] fragmentarische Entwürfe“, (2), [illegible]

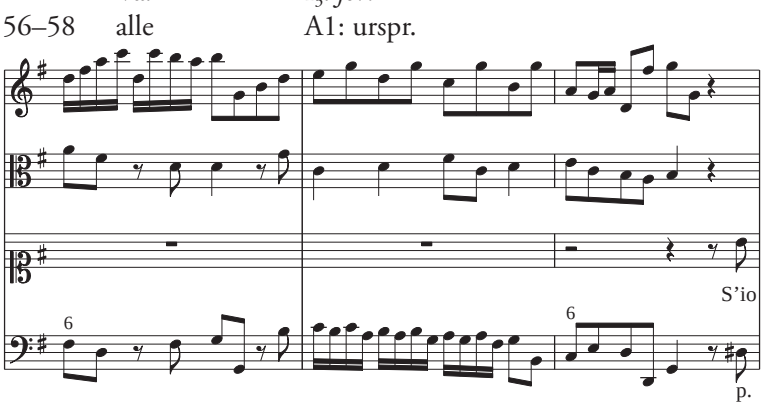
[illegible] die endgültige Fassung, [illegible] Quellen übernommen [illegible]

[illegible] ist durchgehend *lusin-* [illegible] Arienbeginn und in [illegible] zu *lunsinga*. Auch in B1, B[illegible] *lusinga* übernommen.

Takt		
1	Ob. I, II, V. I, II	B1, B2, C, F–H, M: Keil zu 4. Note; I_1, I_2, I_5, I_6: Keil zu 4. und 8. Note
3	Bassi	Dynamik in B1, B2, C, D, F, G, I_4, I_7, T1, T2
3^4	Ob. I, II, V. I, II	Dynamik in B1, B2, C, D, F–H, I_1, I_2, I_5, I_6, M, T1, T2
	Va.	I_3: *fort:*
10^4	Ob. I, II, V. I, II	A1: *pian*; das Schweigen der Oboen ist hier nicht explizit gefordert, siehe aber die Anm. zu T. 23^4, wo Händel mit *forte tutti* den Wiedereintritt der Oboen anzeigt.
	V. II	Dynamik in E, I_2
	Va.	Dynamik in I_3
	Bassi	I_4: *pia:*
14	Laodice	B1, C, D, F, G, I_7, J, M, T1, T2: Bg. zu 2.–5. Note; B2: Bg. zu 2.–4. Note
22	Laodice	B1, B2, D, G, H, I_7, J: Bögen zu 2.–5. und 8.–10. Note; D: zusätzlicher Bg. zu 6.–7. Note, F: Bg. zu 8.–10. Note; T1, T2: Bg. zu 2.–5. Note
23^4	Ob. I, II, V. I, II	A1: *forte tutti*
	Va.	Dynamik in I_3
24	Ob. I, II, V. I, II	Bögen in B1, B2, C, F–H, I_1, I_2, I_5, I_6, M; H: Keil zu 4. Note
25^4	Ob. I, II, V. I, II	A1: *V. pian.*
41	Bassi	A1, E: 3. und 7. Note ohne Akzidens; HHA wie B1, B2, C, D, F–H, M
nach 43	Laodice, Bassi	A1: urspr.



44	Laodice	B1, B2 und weitere Sekundärquellen: Bg. zu 2.–5. Note
47	Bassi	A1, [illegible] 3. Note ohne Akzidens; HHA wie B1, B[illegible] C, [illegible] H, J, M, T1, T2
50^3	Bassi	Dynamik in [illegible]
50^4	Ob. I, II, V. I, II	B1, B2, [illegible] G: *tutti for:*; Dynamik in C, [illegible], I_1, I_2, I_5, I_6
	Va.	Dynamik in I_3
	Ob. I, II, V. I, II	Bögen in B1, [illegible] C, [illegible] D, F, [illegible] T1, [illegible] I_2, [illegible] I_6; T1, T2: Keil zu 5. Note; [illegible] C, [illegible] C, I_2, [illegible] H: Keil zu 5. und 8. Note; I_1: Keil zu 1., 4., 5. und 8. Note
$51^{3–4}$	Bassi	B1, B2, C, D, F–H, I_4, I_7, M, T1, T2: wie T. 1; E wie A1
5[illegible]–52^2	Ob. I, II, V. I, II	Artikulation in N
52	Ob. I, II, V. I, II	Artikulation in B1, B2, C, F, G, I_1, I_2, I_5, I_6; Bg. in D, T1, T2; Keil in H
53	Bassi	Dynamik in B1, C, F, I_4, I_7
53^4	Ob. I, II, V. I, II	Dynamik in B1, C, D, F, I_1, I_2, I_5, I_6, M, T1, T2
	Va.	I_3: *fort*
56–58	alle	A1: urspr.



58^3	alle Instr.	𝄐 in B1, B2 und weiteren Sekundärquellen

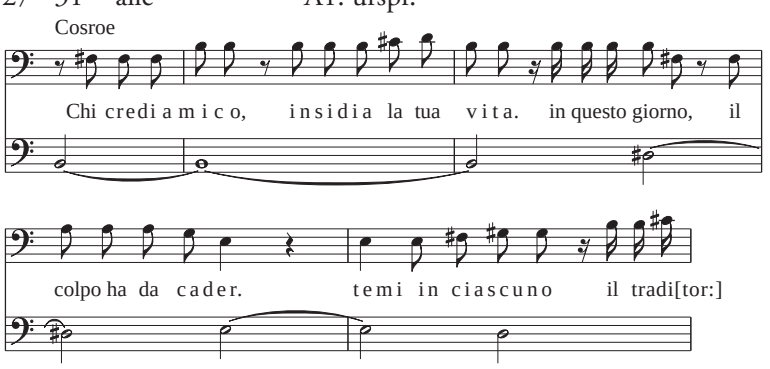
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

SCENA VIII
Recitativo „Dall'insidie d'Emira"
Primärquelle: A1, Bl. 19[v]
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1, gekürzt und leicht verändert

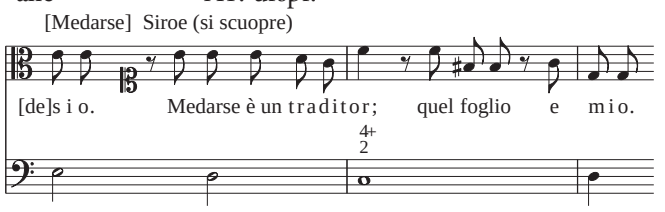
Takt	Stimme	Bemerkung
$4^{2–4}$	Siroe	A1: dem Wort *caratteri* wurden nur die drei ♪h' - h' - a' zugewiesen; HHA wie B1, B2, C, E–H
4–5	Cont.	A1: In T. 4 notierte Händel nur eine an das e in T. 3 angebundene 𝅗𝅥e, auf die in T. 5 ursprünglich eine 𝅗𝅥d folgte, die Händel zu einer **o** änderte. Eine entsprechende Anpassung wurde in T. 4 nicht vorgenommen, sodass die 2. Takthälfte unausgefüllt blieb; HHA wie B1, B2, E und analog C, F–H.
12/13	Cont.	Haltebg. in B1, B2, C, F–H

SCENA IX
Recitativo „Che da un superbo figlio"
Primärquelle: A1, Bl. 19[v]–20[r]
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1, gekürzt und leicht verändert

Takt	Stimme	Bemerkung
[illegible]	[illegible]	[illegible]m. in Libr. 2: *[Vero Laudice]* [illegible] B1, B2, C, E–H



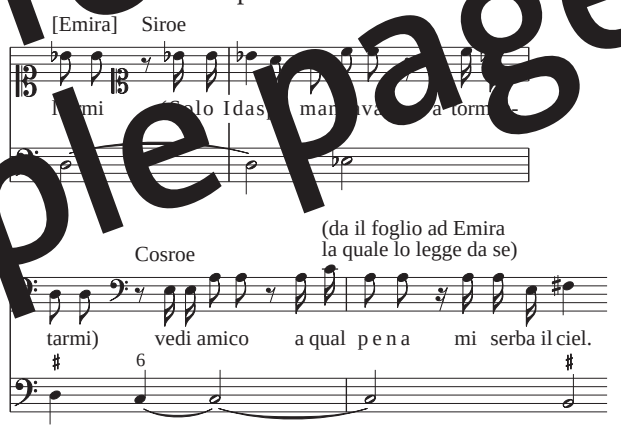
Takt	Stimme	Bemerkung
27^{3}–31	alle	A1: urspr.
46/47	Cosroe	Libr. 2: *e ancora Lo ascondi*; A1, E: *e ancora l'ascondi*; HHA wie B2, F–H
48/49, 49/50, 57/58	Cont.	Haltebögen in B1, B2, E–H
61/62	Medarse	Libr. 2: *l' alto desio.* statt „l'empio desio."
62	Cont.	Haltebg. zu 1.–2. Note in E; B1, B2, C, G, H: **o**
$62–64^{1}$	alle	A1: urspr.



Takt	Stimme	Bemerkung
64/65	Cont.	Haltebg. in B1, B2, C, E–H
$71^{1–2}$	Cont.	A1: 𝅗𝅥

SCENA XI
Recitativo „Ch[illegible] il m[illegible]e?"
Primärquelle: A1, Bl. 21
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1, stark gekürzt und minimal verändert

Takt	Stimme	Bemerkung
71/72	Cont.	Haltebg. in B1, B2, C, F–H
73^{3}–[illegible]	alle	A1: urspr.



Takt	Stimme	Bemerkung
77^{4}	Emira	A1, B1, B2, C, E–G: *d'onde*; analog in Libr. 2
78	Emira	A1: 5. Note ♪; HHA wie B1, B2, C, E–H

6. Aria „La sorte mia tiranna"
Primärquelle: A1, Bl. 22–23
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C–H, I_1, I_2, I_4, I_7, J, M, T1, T2
Text aus Libr. 1
Vorzeichnung in A1: ♭♭♭
Tempoangabe *andante* in A1 (analog auch in B2, C); in B1 ergänzte Händel *Larghetto* nach dem von Smith sen. geschriebenen *And*[e] (F: *And:*[te] *Larghetto*; G, I_1, I_2, I_4, I_7, M, T1, T2 analog F; D: *Andante e Larghetto:*). Auch ergänzte Händel Forte-Anweisungen in T. 6 (V. I, II, Bassi).

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

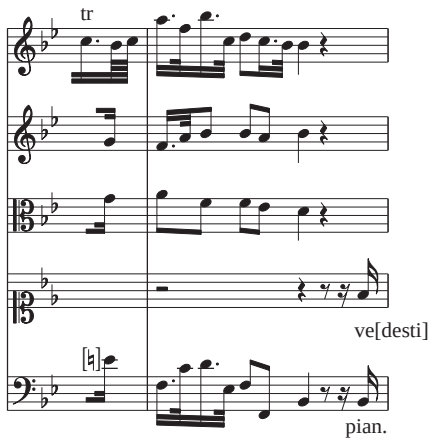
A1: T. 1–45: 3 Systeme: *V. unis.* | [Siroe] | [Bassi] ||
T. 46–59: 2 Systeme: [Siroe/V. I, II] | [Bassi] ||

Takt	Stimme	Bemerkung
6	V. I, II	Dynamik in B1, B2, C, F, G, I_1, I_2, M
	Bassi	Dynamik in B1, F, I_4, I_7, M
10	Bassi	Dynamik in I_4
14^2	V. I	I_1, I_2, M: Bg. zu 2.–3. Note
22^3, 24^4	Bassi	Dynamik in I_4, I_7
39^4		
46^3	Siroe	A1, D, E, J, T1, T2: *ho* statt „so“, analog in B1, B2, C, F–H, M; HHA wie Libr. 1, 2
50	Bassi	B1, B2, F, M, T1, T2: Bez. ♮ zu 1. Note
51	Bassi	1. und 2. Note ohne ♮ in A1, B1, B2, C, D, I_4, J, T1, T2; in F, G, I_7 ♮ zu 1. Note, in H zu 1. und 2. Note; HHA wie H
55^4	V. I, II	A1: *forte tuti* [sic]; diese Anweisung könnte auf eine ursprünglich intendierte Mitwirkung von Oboen hindeuten. Obwohl die Arie in B1 mehrere autographe Nachträge Händels enthält, [illegible] der Komponist i[illegible] B-Teils keine Ergänzung[illegible]
56	Bassi	Dynamik in I_7

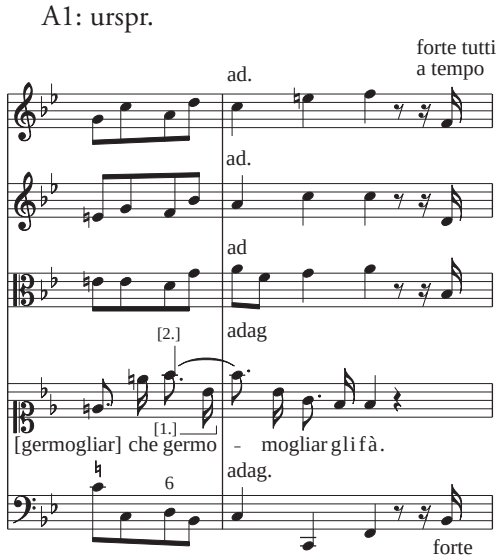
SCEN[illegible]
Re[illegible]
P[illegible]
[illegible], E–H[illegible]

7[illegible]
Prim[illegible]
Sekund[illegible], B2, C–H, I_1–I_7, J, M, T1
Text aus Libr[illegible]ndert
A1: Tempoangabe: *Larghett. e staccato*; in H: *Largo e staccato*
T. 1–51: 5 Systeme: *H 1 et 2 V. 1* | *V 2* | *V.*[iola] | [Emira] | [Bassi] ||
T. 52–55: 3 Systeme: [V. I, II] | [Emira] | [Bassi] ||
Einen frühen Entwurf der Arie brach Händel bereits nach wenigen Takten ab und strich ihn (Bl. 24^v–25^r). Der ursprüngliche Arienbeginn ist am Ende des Krit. Berichts unter „Längere fragmentarische Entwürfe“, (3), S. 278, wiedergegeben.
Händel schrieb im Gesangstext des A-Teils nach dem ersten Textdurchlauf nur noch *le fà / fa* statt „gli fa“. So wurde es auch in B1, B2 und weitere Sekundärquellen übernommen.

Takt	Stimme	Bemerkung
3–4	Ob. I, II, V. I	Bögen in H
4^1, 4^2	Ob. I, II, V. I	*tr* in B1, B2, C–H, I_1, I_5, I_6, J, M, T1
4^4–5	alle	A1: urspr.



7^4	Ob. I, II, V. I	A1: *V. pianiss.*
	V. II	Dynamik in [illegible]
	Va.	B1: [illegible], analog in B2, I_3: *pianiss.*
8^3	V. I, II	A1 in [illegible], B2, C, D, F–H, I_1, I_2, J, M, T1
	Bassi	Portato in B1, B2, C, I_7; in F, G, M sowohl Bg. als auch Punkte
8^4	V. I, [illegible]	*tr* in B1, B2, D, F–H, I_1, I_2, J, M, T1
	V. II	*tr* in B1, B2, C, [illegible], G, I_1, J, M
[illegible]	V. II	A1: urspr.
	V. II	*tr* in B1, B2, D, F–H, I_2
9^4	V. I	*tr* in B1, B2, C, D, G, H, T1
	V. II	*tr* in B1, B2, D, F, G, I_2
9–12	[illegible]	alle *tr* in D, I_2
10–13	V. I	alle *tr* in B1, B2, C (außer in T. 11) D, H, [illegible]
$10^{3–4}$	V. I	*tr* in T1
	V. II	*tr* in H
[illegible]	V. I	*tr* in F, J
13	Bassi	A1: urspr.
15	Emira	*tr* zu 8., 13. und 18. Note in D, H; *tr* zu 18. Note in I_7
15^2	V. II	*tr* in B1, B2, C, D, F–H, I_2, J, M
	Emira	M: *tr* zu 3. Note
16^1	Emira	*tr* zu 3. Note in D, H
16^3–17	alle	A1: urspr.



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

48	Va.	Bg. in J
49	Bassi	Bg. in A1, D, G, H
63	Va.	Dynamik in I_3
	Bassi	Dynamik in I_7
80	Bassi	Bg. in I_4, I_7
81	Bassi	Bg. in H, I_4, I_7, J, T1
86	Bassi	Dynamik in I_7
87	Va.	Dynamik in I_3

SCENA XIV

Recitativo „Non credo che sian finti“

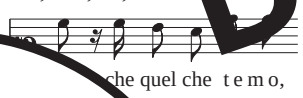
Primärquelle: B1, Bl. 47^r

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B2, C, E–H

Text aus Libr. 1, dort *tali* statt „finti“

Das Rezitativ ist in A1 nicht vorhanden, weshalb B1 als Primärquelle dient.

Takt	Stimme	Bemerkung
1^3	Laodice	B1, C, G: *crede*; analog in E, F; HHA wie Libr. 2, B2, H
3^4	Laodice	Libr. 2: *ch' io non gli*
$4^{2–3}$	Laodice	B1, B2, E, G: [illegible]; analog in C, F; HHA wie Libr. [illegible]
$7^{1–3}$	alle	B1, B2, C, E–G: [illegible]



che quel che t e m o,

[illegible], analog in H;

[illegible] angepasst nach Libr. 1,

[illegible] B2, C–H, I_1, I_2, [illegible] I_7, [illegible]

Te[illegible] „avrai pietà!“ aus *Genserico*, [illegible]

B1: Tem[illegible] *andante*, mit *allegro* überschrieben

3 Systeme: *v. vnis:* | [Laodice] | [Bassi] ||

Die Blätter 29–36 in A1 gehörten ursprünglich zur autographen Kompositionspartitur des Opernfragments *Genserico*, HWV A2. Nachdem Händel die Arbeit daran nicht fortsetzte, gelangten die autographen Lagen in das mittlerweile im Entstehen begriffene *Siroe*-Autograph. Bei der Arie „Ho nel seno un certo core“ (HWV A2 Nr. 4), deren Musik er nach *Siroe* übernahm, strich Händel den ursprünglich für *Genserico* bestimmten Text und schrieb über das System von Laodice den für *Siroe* gültigen.

B1 wurde für die vorliegende Edition als Primärquelle gewählt, weil die Arie dort erstmals in der Ordnung der Erstaufführungsfassung der Oper *Siroe* erscheint.

In A1 schrieb Händel die Bögen im 1. und 3. Takt von V. I, II jeweils zu den beiden Sechzehntelnoten. Da Händel beim Eintritt des Gesangs Melismen von drei Noten vorsah, ist anzunehmen, dass diese Artikulation auch für den Ritornellbeginn gilt.

Takt	Stimme	Bemerkung
3^4	V. I, II	Bg. in D, H, T1
4	V. I, II	letzter Bg. in A1, B2, C–H, I_1, I_2, J, M, T1
5	V. I	I_1, M: Bg. zu 9.–10. Note
$7^{1–2}$	V. I	I_1, M: Zweierbögen
9^2	V. I, II	Bögen in H, I_1, I_2, J, M
9^3	V. I, II	Bögen in H, J
9^4	V. I, II	Bögen in H
9^4, 11^4	Bassi	I_7: *fort:*
10	V. I, II	B1, E, G, T1: *pianiss:* zu vorletzter Note; C, F, M: *pianiss:* zu drittletzter Note; I_1, I_2: *pianiss.º* zu viertletzter Note; D: *pianissimo* zu 1. Note in T. 11; HHA wie A1, B2
13	Bassi	Dynamik in [illegible]
15	Laodice	D: Bögen zu 1.–3., 5.–7. und 8.–9. Note; H, [illegible] M, T1: Bögen zu 1.–3. und 5.–7. Note
16	V. I, II	D: Zweierbögen; 1. Bg. auch in I_1, I_2, 2. und 3. Bg. auch in J, M
17^3	V. I, II	Zweierbögen in [illegible], M
18^3	V. I, II	Zweierbögen in [illegible]
18^4	V. I, II	Bögen in M
27^4	Bassi	Dynamik in A1, I_4
30^3	V. I, II	Dynamik in A1
[illegible]	Laodice	D, J, T1: Bögen zu 1.–[illegible] und 5.–7. Note; H: Bg. zu 1.–3. Note
[illegible]	V. I, II	Bögen in A1, [illegible]
42	V. I, II	J: Bögen zu 9.–10., 11.–12. und 13.–14. Note
48	V. I, [illegible]	D: Bögen zu 1.–[illegible] und 5.–6. Note; H: Bögen zu 1.–2. und 3.–4. Note
[illegible]	V. [illegible] II	*tr* in D
53	Bassi	Dynamik in I_4
59^1	V. I, II	J: Zweierbögen
60^1	V. I, II	J: Zweierbögen
69	Bassi	B1, F: *for:* zu 2. Note

Atto secondo

SCENA I

10. Aria e Recitativo „Deh! voi mi dite, o numi“

Primärquelle: A1, Bl. 38–39^r

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C–H, I_1–I_4, I_7, M, T1

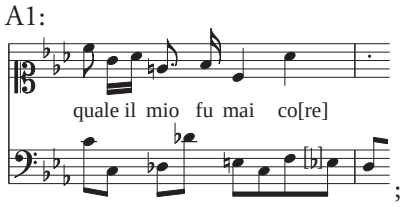
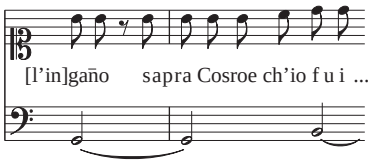
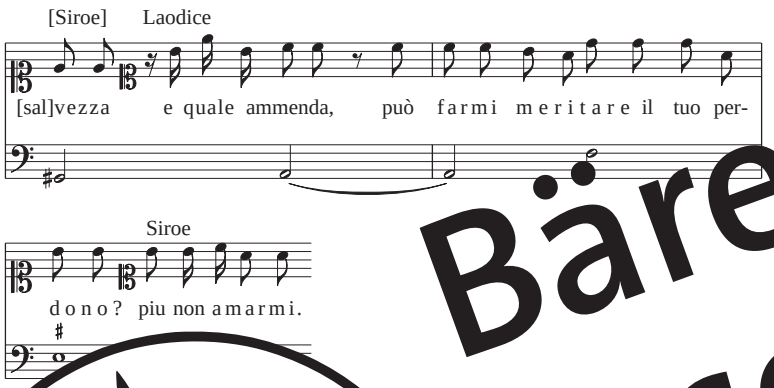
Text des Arienteils neu für 1728, der Rest aus Libr. 1, gekürzt

A1: Tempoangabe: *Largo*

T. 1–19: 5 Systeme: *H. 1 et 2 V. 1* | *V 2* | *V.* | *Siroe* | [Bassi] ||

T. 20–39: 2 Systeme: [Siroe / Laodice] | [Cont.] ||

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Takt	Stimme	Bemerkung
6	V. I, Ob. I, II	A1: urspr. *V.*[iolino]
11–12[1]	Siroe, Bassi	A1:  ; HHA wie B1, B2, C–H, I_4, I_7, M, T1
30[3]–31[3]	alle	A1: urspr. 
33–35[3]	alle	A1: urspr. 
2[3]	V. I, II	Bg. in J
3[1]	V. I, II	Bg. in T1, T2
3[2]	V. I, II	*tr* in O
4[4]	V. I, II	Bg. in D, T2
5	V. I, II	T2: Bg. zu 1.–2. und 4.–5. Note
9[2]	Laodice	A1, B2, J, O: *t'amo o*; analog in D, T1, T2; B1 urspr. wie A1, später korrigiert zu *t'ami o*; E, G: *t'ami o*; HHA wie B1, C, F, Libr. 2 und analog H, M
11[2]	V. I, II	Bg. in B1, B2, C–E, H, I_1, I_2, J, M, T1, T2
11[3], 12[3]	V. I, II	Bg. in D, J
13	Bassi	A1: urspr. Bez. $\frac{6}{4}\frac{5}{3}$ zu 2. Note; Händel strich später die 5; B1, B2, D wie A1 urspr.; F: Bez. $\frac{5}{3}$ korrigiert zu $\frac{6}{3}$, vermutlich von Charles Jennens
19[3]	Laodice	*tr* in D
21[3]	V. I	Bg. in D
22	V. I, II	Bögen in B1, I_1, I_2; teilweise auch in B2, C, D, F, H, M, T1, T2
25[4]	V. I, II	Bg. in B1, B2, C, D, F–H, I_1, I_2, M; T1, T2: Bg. zu 1.–2. Note
26[3]	Laodice	A1: Note ohne Augmentationspunkt; HHA wie B1, B2, C–H, I_7, J, M, O, T1, T2
28	V. I, II	D: Bg. zu 1.–2. Note
	Bassi	A1: Bez. zu 2. Note undeutlich
29	V. I, II	Haltebg. in H, I_2, J, M, O, T1, T2
30[4]	V. I, II	Dynamik in B1, B2, C, F, G, I_1, M
32	Bassi	Haltebg. in B1, B2, C, F, G, I_4, I_7, J, M, O; in D, E, H, T1, T2: **o** ·
33	V. I	A1: 1. und 3. Note jeweils ohne Augmentationspunkt; HHA wie B1, B2, C–H, I_1, M, T1, T2
35/36	Laodice	Haltebg. in B1, B2, C–H, I_7, M, O, T1, T2
36[3]	V. I, II	D: Bg. zu 1.–2. Note
39[2–3]	Laodice	A1, B1, B2, C, E, G, J: *t'offende*; in F urspr. *t'offende*, korrigiert zu *t'offendo*; D, H, T2: *t'offendo*
43[4]	Bassi	Dynamik in B1, B2, F, I_4, I_7
44[3–4]	V. I, II	Bögen in B1, B2, C, F–H, I_1, I_2
46[3]	Bassi	A1: Note ohne Augmentationspunkt; HHA wie B1, B2, C, F–H, I_7, M

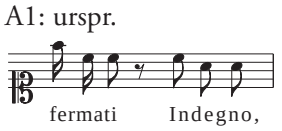
SCENA II

Recitativo „Come degli occhi Laodice"

Primärquelle: A1, Bl. 11–[illegible]

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H

Text aus Libr. 1, gekürzt und minimal verändert

Takt	Stimme	Bemerkung
2, C–H, I_1, I_2, I_4, I_7, J, M,		
o statt „amoro"		
B2, C und weiteren Quellen		
etta		
[Bassi] ||		
nur statt . (= in der HHA).		
3	Siroe	A1: 4. Note ♪; HHA wie B1, B2, C, E–H
4[2–4]	Emira	A1: urspr. 
6[1]	Emira	A1, B1, B2, C, E–H: ♩ statt ♪♪; da für die zu vertonenden Textsilben in den Quellen eine Note zu wenig vorhanden ist, bietet die HHA eine editorische Lösung.
11[4]	Emira	A1, E, H: *qual or'*; B1, F: *qual'or'*; C, G: *qual'or*; Libr. 2: *Qual' or*
26	Cont.	A1, B1, B2, C, E, G: 1. Note ohne ♯; HHA wie F, H
29/30	Cont.	Haltebg. in B1, B2, C, E–H
44[1]	Siroe	A1, B1, B2, C, G: *pasci nell'*; HHA wie F, H

Bärenreiter Leseprobe Sample page

SCENA III

Recitativo „Che fai, superbo?“

Primärquelle: A1, Bl. 42

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H

Text aus Libr. 1, gekürzt

Takt	Stimme	Bemerkung
9^{4}–10	Siroe	A1: *non curo huomini e*; B1, B2, C, E–H: *non cura uomini e*; HHA analog Libr. 1, Libr. 2
$30^{3–4}$	Cosroe	A1, B1, B2, F: *Chietati*; C, E, G, H analog; HHA wie Libr. 1, Libr. 2

12. Aria „Mi credi infedele“

Primärquelle: A1, Bl. 43–45^{r}

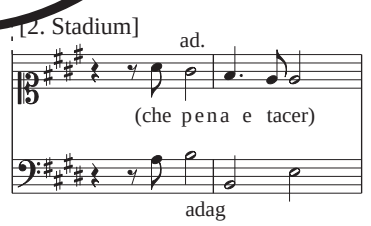
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C–H, I_1–I_4, I_7, J, M, T1, T2

Text aus Libr. 1

Tempoangabe in B1 urspr. *Allegro*, von Händel geändert zu *Andante*; B2: *all.º*; C: *Andante*; D, H, J, M, T1, T2 analog B2; E–G, I_1–I_4, I_7 analog C

A1: T. 1–45: 4 Systeme: *V. unis* | [Va.] | [Siroe] | [Bassi] ||
T. 46–59: 5 Systeme: [V. I] | [V. II] | [Va.] | [Siroe] | [Bassi] ||

Takt	Stimme	Bemerkung
5	V. [illegible]	[illegible] H
6, 7	[illegible]	[illegible]z. jeweils zur Note nach der
10	[illegible]	[illegible] I_4
1[illegible]	[illegible]	[illegible] Note nach der [illegible] Keile in A1: 30 und 31



40, 41	V. I, II	Bögen in H
45	Va.	𝄐 in B1, B2 und weiteren Sekundärquellen
56^{4}	V. I, II	Dynamik in B1, B2, C, G

Takt	Stimme	Bemerkung
$1–2^{1}$	alle	A1: mehrere frühere Fassungen, nicht zu rekonstruieren
21^{4}	Cosroe	A1: 𝄾 statt 𝄿; HHA wie B1, B2, C, E, G, H
23/24	Cont.	Haltebg. in B1, B2, C, E–H

13. Aria „Sgombra dall’anima“

Primärquelle: A1, Bl. 46

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C–H, I_1, I_2, I_4, I_7, J, L, M, O, R, T1, T2

Text aus Libr. 1

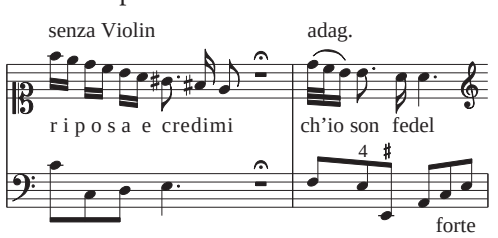
Tempoangabe *All.º* in B1; analog in B2, C–G, I_1, I_2, I_7, J, O, T1, T2

A1: 2 Systeme: [V. I, II / Emira] | [Bassi] ||

B1: 2 Systeme: *v. vnis.º* [/ Emira] | [Bassi] ||

Libr. 2: *credemi* statt „credimi“

Takt	Stimme	Bemerkung
9	V. I, II	Artikulation in D
13	V. I, II	A1: *Violin piano colla parte* im System von Emira; B1, [illegible]: *pianiss: colla parte*, analog in B2, [illegible], O; D: *V: unisoni*; G: *pianiss.*, analog in I_1, I_2, T1, T2 analog D
13^{3}	Emira	A1, B2, L, M urspr. *dell’*, korrigiert zu *dall’*, analog in O; B1, E, F, J, R: *dall’*, analog in D, T1, T2; C: *dall’*
[illegible]	V. I, II	A1: *V. forte*; Artikulation in [illegible]
[illegible]	V. I, II	A1: *con V. pian* im System von Emira
33^{3}	Emira	B1, E–G, R: *dall’*, analog in D, T1, T2; in [illegible], L, M, O urspr. *dell’*, korrigiert zu *dall’*; C, J: *dall’*
[illegible]	[illegible]	A1: urspr.



Diese fünf Takte wurden nach B1 und B2 übernommen und von Händel dort ebenfalls gestrichen. In C–H, J, L, M, O, R, T1, T2 sind sie nicht vorhanden.

49	V. I, II	Dynamik in E, I_1, I_2, M, O
	Bassi	Dynamik in I_4
52	V. I, II	Artikulation in B1, B2, C, E–H, I_1, I_2, L, M; Keil in O
57	V. I, II	A1: *V. pian colla parte* im System von Emira
	Bassi	Dynamik in I_4
62	V. I	I_1, I_2: Keil zu 1. Note

SCENA IV

Recitativo „Pensoso è il re!“

Primärquelle: A1, Bl. 45^{v}–46^{r}

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H

Text aus Libr. 1, stark gekürzt

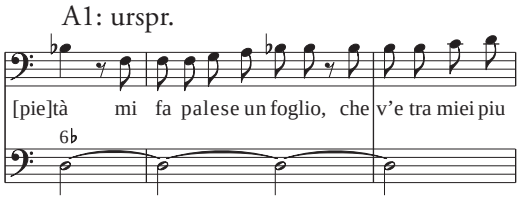
Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Takt	Stimme	Bemerkung
7/8	Cont.	Haltebg. in B1, B2, C, E–G
25^{4}–26^{1}	Cosroe	A1: urspr.
27^{3}–28	alle	A1: urspr. 
31^{4}	Cosroe	A1: vorletzte und letzte Note ♪; HHA wie B1, B2, C, E–H
$33^{2–3}$	Siroe	A1, B1, B2, C, E–H: *verace*; HHA wie Libr. 2
$40^{1–2}$	Cosroe	A1, B1, B2, C, E–H: *su gl'occhi*; in Libr. 2: *su gli occhi*
51	Cont.	2. Note und Haltebg. in B1, C, F; in B2, E, G: **o**
53	Emira, Siroe	A1: urspr.
58	Cont.	Haltebg. zu 1.–2. Note in B1, C, G; in B2, E, F: **o**
66	Cont.	[illegible] Note und Haltebg. in B1, C, E, G, H; [illegible] **o**
68	[illegible]	[illegible] [illegible], C, E, F [illegible] B1, B2, C, F, G: *s'alza* [illegible]; HHA wie [illegible] in A1, B1, B2, C, [illegible]–H, [illegible]2

SCENA VI

Recitativo „Eccomi a' cenni tuoi!"

Primärquelle: A1, Bl. 52^{v}

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H

Text aus Libr. 1, gekürzt und leicht verändert

15. Aria „Tu di pietà mi spogli"

Primärquelle: A1, Bl. 52^{v}–54^{r}

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C–H, I_1, I_2, I_4–I_7, J, K, T1, T2

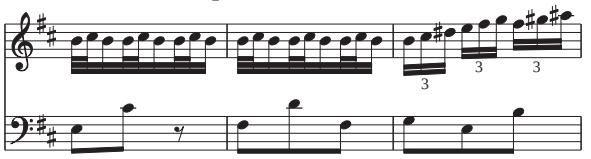
Text aus Libr. 1

Tempoangabe *Allegro ma non troppo* in B1; analog in B2, C, E–G, I_1, I_2, I_4–I_7, K; D, J: *Allegro*

A1: 3 Systeme: [Ob. I, II, V. I, II] | [Cosroe] | [Bassi] ||

B1: 3 Systeme: *Tutti vnis:* | [Cosroe] | [Bassi] ||

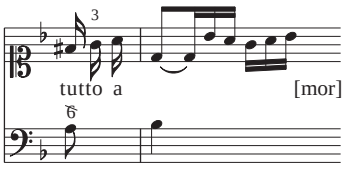
Auf den Einsatz von Oboen in den Ritornellen ist aus dem *Tutti vnis:* (in B1) und dem *V. pian* in T. 21 (in A1) zu schließen. Die Mitwirkung von Ob. I, II darf auch in T. 81–96 vermutet werden.

Takt	Stimme	Bemerkung
10^{1}	Ob. I, II	A1, B1, B2, C–H, I_5, I_6, J, T1, T2: wie V. I, II; HHA: wegen Unterschreitung des Ambitus der Barockoboe anstelle der Note von V. I, II editorische Pause
	Bassi	H: Bg. zu 1.–2. Note
14	Ob. I, II, V. I, II	*tr* in H
16–17	Ob. I, II, V. I, II	Bögen in B1, B2, C–G, I_1, I_2, I_5, I_6, J, T1, T2
21	Ob. I, II, V. I, II	A1: *V. pian*
	Bassi	Dynamik in B1, B2, [illegible], F, I_4, I_7
$27^{2–3}$, $39^{2–3}$, $75^{2–3}$	Cosroe	A1: *so* statt „solo o" (so teilweise auch in D, [illegible], T2); HHA analog B1, B2, E–G, J
31	Bassi	Bögen in D
[illegible]	V. I, II	Bögen in D, T1, T2
43	V. I, II	B1, [illegible]
43/44	Bassi	[illegible] Händel [illegible] *forte* zur 1. Note von T. 44; HHA wie B1.
44–49	Ob. I, II	[illegible]: wie V. I
[illegible]	V. I, [illegible]	Dynamik in B1, B2, E, F, [illegible], I_2 D: Bögen zu 3.–[illegible] und 5.–[illegible] Note
[illegible]	Bassi	D: Zweierbögen
64^{3}	Bassi	Bg. in B1, B2, [illegible], E–G, I_4, I_7, K
72	V. I, II	D: Bögen zu 2.–[illegible] und 5.–7. Note
73	V. I, [illegible]	D, [illegible] T1, T2: Bögen zu 1.–3., 4.–6. und 7.–9. Note
[illegible]	V. I, II	B2, C, D, H, T1, T2: Bögen zu 1.–3., 4.–6. und 7.–9. Note
75	V. I, II	H: Bg. zu 6.–8. Note
81	Ob. I, II, V. I, II	A1: *forte*; B1, B2, C, F, G: *for:*
84	Ob. I, II, V. I, II	Keil zu 2. Note in H
90	Bassi	D: Bögen zu 3.–4. und 5.–6. Note
91	Bassi	D: Zweierbögen
93–94	alle Instr.	A1: urspr. 
96	Cosroe	𝄐 in D
	Bassi	𝄐 in B1, B2 und weiteren Sekundärquellen
106	Cosroe	A1, B2, C, H, J: *e non son* statt „no, non son"; so urspr. auch in B1, dort von Händel korrigiert zu *no non son*
122	Bassi	A1: Note ohne Augmentationspunkt; HHA wie B1, B2, C–H, I_4, I_7, J, K, T2

Bärenreiter Leseprobe Sample page

SCENA VIII
Recitativo „Che risolver degg'io?"
Primärquelle: A1, Bl. 54[v]
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1, gekürzt und minimal verändert

16. Aria „Fra' dubi affetti miei"
Primärquelle: A1, Bl. 55–57[r]
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C–H, I_1–I_7, J, M, T1
Text aus Libr. 1, leicht verändert
A1: Tempoangabe: *andante*
T. 1–87: 5 Systeme: *H 1 et 2 V. 1* | *V 2* | [Va.] | [Siroe] | [Bassi] ||
T. 88–108: 2 Systeme: [Siroe] | [Bassi] ||
T. 73[3] in allen Instrumentalstimmen: *NB*, und am Ende von T. 81 in allen Stimmen ein 𝄋 als Zeichen für einen geplanten Einschub notiert, der allerdings nicht erhalten ist und sich auch in der Direktionspartitur nicht niederschlug. Am Ende der Arie wies Händel zuerst *l'ultimo Rittornello e poi da Capo dal segno* erneut zu spielen an, strich die Anweisung aber wieder und ersetzte sie durch ein Dalsegno-Zeichen.

Takt	Stimme	Bemerkung
9	Ob. I, II, V. I	Bögen in H
9–11	Ob. I, II	1. Bg. in I_5,
10, 11	Ob. I, II, V. I	*tr* in B1, B2, [illegible] I_1, I_5, I_6, M
11		1. Bg. in H
1[illegible]		[illegible]mik in I_4
		[illegible] B2, C, [illegible]G, I_2, [illegible]
		[illegible]Note; sie[illegible] aber[illegible] entstehe[illegible]
		[illegible]rallele[illegible] zu V. [illegible]
		[illegible] Libr. 2
		[illegible]rrtümlich ♩ statt ♪; HHA
		[illegible]–G, J, M, T[illegible]
		[illegible]C–G, I_7, [illegible]
		[illegible]1, B2, C–H, I_7, [illegible] M, T1
		[illegible]*rbitro* statt „l'arbi[illegible]"; HHA
		[illegible], C, E–G, J, M
		[illegible]amik zu letzter Note; HHA wie
36–40		I_5, I_6: wie V. I
40[3]	Bassi	Dynamik in B1, B2, F, I_4, I_7
42	V. II	H, I_2: Bg. zu 1.–3. Note
50, 51	Siroe	*tr* in B1, B2, D–G, I_7, M
56	Siroe	A1: 2.–5. Note urspr. Terz tiefer
73	Siroe	B1, B2, C, E–G, I_7, J, M: ♩.
73[2]	Bassi	Dynamik in F, I_4, I_7
73[3]	Ob. I, II, V. I	A1: *tutti fort*
	V. II	Dynamik in I_2
	Va.	Dynamik in I_3
75	Ob. I, II, V. I	H: Bg. zu 1.–3. Note
78–80	Ob. I, II, V. I	*tr* in B1, B2, C, E–G, I_1, I_5, I_6; 2. Bg. in H
79, 80	Ob. I, II, V. I	A1: 4. Note jeweils ohne 32stel-Balken; HHA wie T. 78: hier tilgte Händel den urspr. zu 1.–2. Note notierten 32stel-Balken, über dem ein 64stel-Balken zur 2. Note angebracht war; 1. Bg. in B1, B2, C, F, H, I_1, I_5, I_6.
82	Bassi	Dynamik in I_4
87	Bassi	𝄐 in B1, B2 und weiteren Sekundärquellen
89	Bassi	D, T1: 𝄐 zur 𝄾
90	Siroe	H: Bg. zu 4.–5. Note
90[3] und danach	Siroe, Bassi	A1: urspr. 
95	Bassi	𝄐 in B1, B2 und weiteren Sekundärquellen; D: 𝄐 zur 𝄾
97	Bassi	𝄐 in B1, [illegible] E, [illegible] I_4, I_7, J
99	Bassi	[illegible] J, M, T1
101	Bassi	𝄐 in B1, B2, C, E, F; D, I_4, J: 𝄐 zur 𝄾; I_7: 𝄐 [illegible]chen ♩ und 𝄾
1[illegible]	Siroe	H: Bg. zu 4.–5. Note
108	V. II, Va.	Musik nicht in A1; HHA wie B1, B2, C, [illegible] G, I_2, I_3

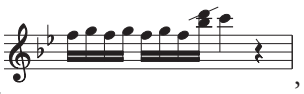
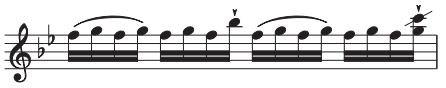
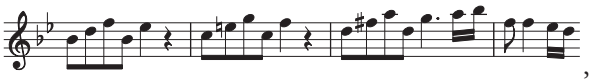
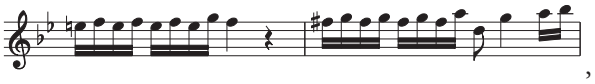
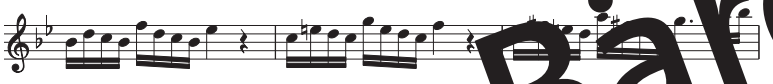
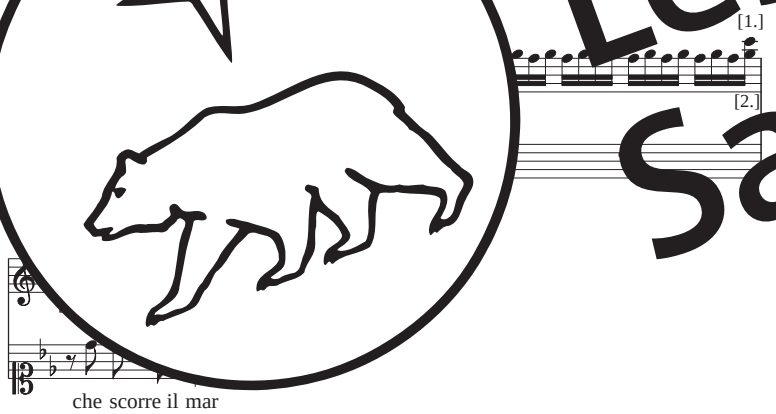
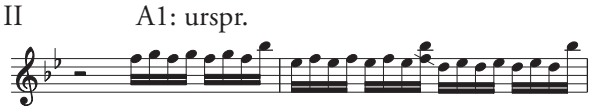
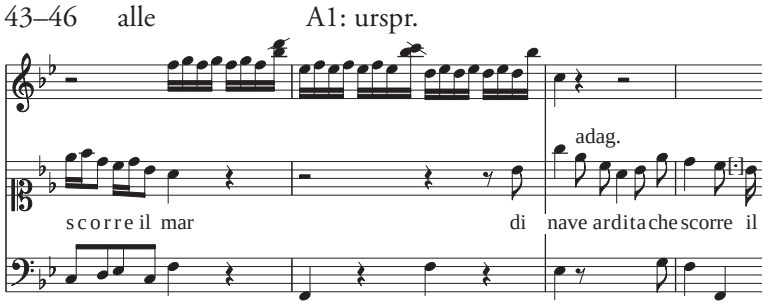
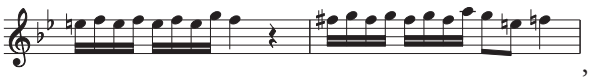
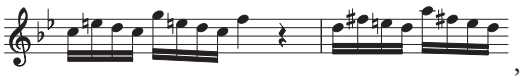
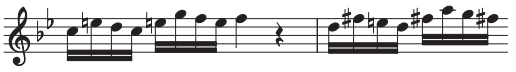
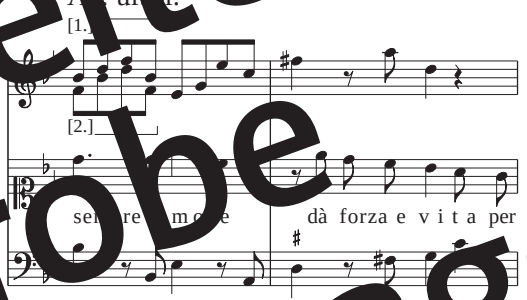
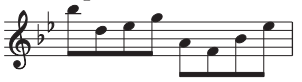
SCENA IX
Recitativo „A[illegible]rosto[illegible]che dirò?"
Primärquelle: A1, Bl. 57–58[r]
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1, minimal verändert

Takt	Stimme	Bemerkung
31/32	Cont.	Haltebg. in F, B2, C, E–H
34/35	Cont.	A1: Bg. von o Gis in T. 34 zu o A in T. 35; HHA wie B1, B2 und weitere Sekundärquellen
35[2]	Emira	A1, B1, B2, C, E–H: *o questo*, in Libr. 2 analog
37[2–3]	Emira	A1: Die urspr. Fassung 𝄾 - ♪e'' - ♪e'' - ♪ais', die auch nach B1, B2, C und E–G übernommen wurde, revidierte Händel in A1 zu 𝄾 - ♪e' - ♪ais' - ♪ais' (so auch in H). Da jedoch unklar bleibt, ob diese Änderung vor oder nach der Uraufführung erfolgte, wurde die urspr. Fassung ediert. B1: urspr. *ciglio*, von Händel korrigiert zu *cielio*; B2, E, C: *ciglio*; F urspr. analog C, dann korrigiert zu *Cielo*; G analog C; H wie A1
45	Cont.	Haltebg. in F, H; o in B1, B2, C, E, G

17. Aria „L'aura non sempre"
Primärquelle: A1, Bl. 58–60[r]
Sekundärquellen: Libr. 2, B1, B2, C–H, J, M, T1, T2
Text neu für 1728
A1: Tempoangabe: *allegro*
3 Systeme: [V. I, II] | [Laodice] | [Bassi] ||

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Obwohl in A1 mehrere Anzeichen darauf hindeuten, dass Händel ursprünglich zusätzlich Oboen für die Ritornelle vorsah (siehe Anm. zu T. 17, 47, 60), spricht die Unterschreitung des Ambitus der Oboen in T. 12/13 und 54 sowie die für Oboen untypische Idiomatik gegen deren Mitwirkung. In B1 oder B2 findet sich kein Hinweis auf einen intendierten Einsatz der Oboen.

Takt	Stimme	Bemerkung
3	V. I, II	A1: urspr.  , dann revidiert: 
7–10[2]	V. I, II	A1: urspr.  , T. 8–9 revidiert:  , danach T. 7–9 erneut revidiert: 
9	V. I, II	A1: 6. Note durch Kanten[illegible] verloren; HHA wie B1, B2 und weitere Sekundärquellen
17 20 2[illegible]	[illegible]	[illegible] 6.–7. und 8.–9. Note [illegible] 
33–34	V. I, II	A1: urspr. 
43–46	alle	A1: urspr. 
47	V. I, II	A1: *tutti forte*
50–51	V. I, II	A1: urspr.  , T. 50–51[2] revidiert:  , nach einer weiteren Revision: 
58[4] und danach	Laodice, Bassi	A1: urspr.
60	V. I, II	A1: [illegible]
62–63	alle	A1: urspr. 
[illegible]	[illegible]	A1: Textunterlegung zu [illegible]–3. Note urspr. *da forz*
65–66[2]	V. I, II	A1: urspr.
7[illegible]	V. I, II	A1: urspr. 
73	Bassi	A1: 𝄐 zu letzter Note

SCENA X

Recitativo „Sì diversi sembianti“

Primärquelle: A1, Bl. 60[r]

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H

Text aus Libr. 1

18. Aria „Non vi piacque, ingiusti dei“

Primärquelle: A1, Bl. 60[v]–62[r]

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C–H, I_1–I_4, I_7, J, M, T1

Text aus Libr. 1

A1: Tempoangabe: *Larghetta*; D, G, I_1–I_4: *Larghetto*; I_7, T1 wie A1

T. 1–4: 4 Systeme: *V. unis* | [Va.] | [Emira] | [Bassi] ||

T. 5–35: 3 Systeme: [V. I, II] | [Emira / Va.] | [Bassi] ||

T. 36–44: 2 Systeme: [Emira / V. I, II / Va.] | [Bassi] ||

Einen frühen Entwurf der Arie brach Händel bereits nach wenigen Takten ab und strich ihn (Bl. 60). Der ursprüngliche Arienbeginn ist am Ende des Krit. Berichts unter „Längere fragmentarische Entwürfe“, (4), S. 279, wiedergegeben.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

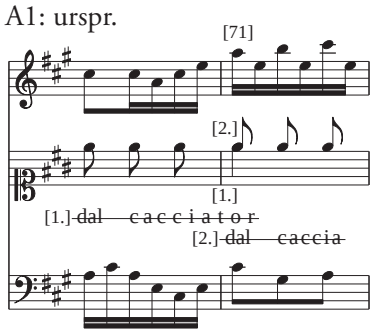
Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

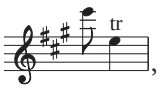
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

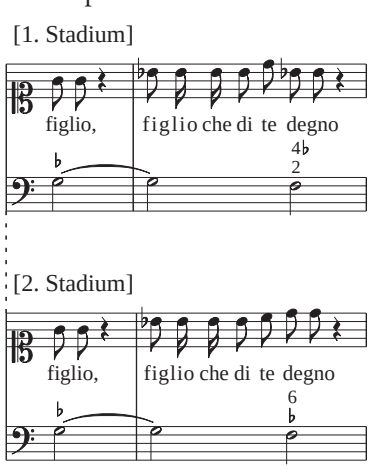
This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

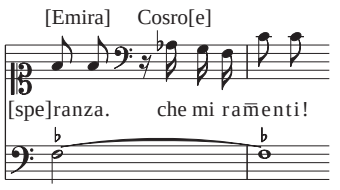
32	V. I, II	Bögen in H
40	V. I, II	Dynamik in B1, B2, C, F, I_1, I_2
42	V. I, II	*tr* in D, E, T1, T2; Bg. in H
52	Bassi	Dynamik in I_7
53	V. I, II, Bassi	Bg. in B2, C, H, I_4, I_7; in B1: Bg. zu 1.–2. Note
nach 70	alle	A1: urspr.



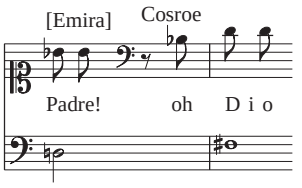
94	Bassi	Dynamik in B1, B2, C, F, I_4, I_7
95	V. I, II	Dynamik in B1, B2, C, F, G, I_1, I_2, J
	Bassi	H: Bg. zu 1.–2. Note
102	V. I, II	A1: urspr.  , dann revidiert: ; B1, B2, C, F–H, I_1, I_2, J: 6. Note Triole; HHA wie D, T1, [illegible]
106	V. [illegible]	[illegible] *piano* zu 3. Note, analog in T1, T2
133	[illegible]	[illegible] in I_7
[illegible]	[illegible]	[illegible] E–H [illegible] ndert
1[illegible]	[illegible]	[illegible] og in B2, C, E–G; H wie
21	[illegible]	[illegible] zu 1.–2. Note in B1, B2, F, G; [illegible], E, H: **o**
25^3–26	alle	A1: urspr.



31^3–32^1	alle	A1: urspr.



35^3–36^1	alle	A1: urspr.



38	Emira	szen. Bem. in A1: *(in la l'impronto Reggio)*

SCENA IV

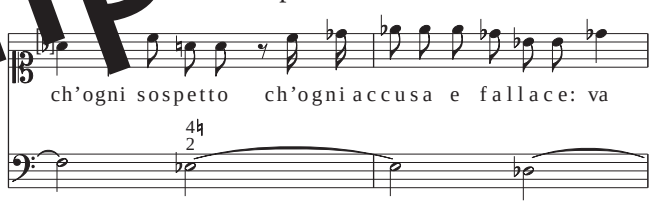
Recitativo „Arasse, oh ciel!“

Primärquelle: A1, Bl. 67–69r

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, [illegible], H

Text aus Libr. 1, gekürzt und geringfügig verändert

Takt	Stimme	Bemerkung
39	Cont.	A1, B1, B2, G: 2. Note noch vor dem Szenenwechsel notiert
[illegible]	Cont.	A1: Bez. $\frac{4\natural}{2}$; als 2 sollte ein [illegible]enh[illegible]me nisch verwechselt fu[illegible] [illegible] viel werde. In der HHA wurde die 2 zu einem ♭ [illegible] die Terz des Akkords umgedeutet.
48/49	Cont.	Haltebg. in B1, B[illegible], C, E–H
74/[illegible]	a[illegible]	A1: urspr.



76^4	Emira	A1: 𝄾 statt 𝄿; HHA wie B1, B2, C, E–H
77	Cont.	Haltebg. in B1, B2, E–G
79	Arasse	szen. Bem. in B1: *toglia*; HHA wie A1, Libr. 2

21. Aria „Gelido in ogni vena“

Primärquelle: A1, Bl. 69–70

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C–H, I_1–I_4, I_7, J, K, T1

Text aus Libr. 1

A1: Tempoangabe: *Larghetta*; B1, B2, D, F, G, I_1–I_4, I_7, J, K: *Larghetto*; T1 wie A1

5 Systeme: *V. 1* | *V 2.* | *V.* | *Cosroe* | [Bassi] ||

Takt	Stimme	Bemerkung
1	V. II	Keile in B1, G, I_2, teilweise auch in F, H
$1^{1–2}$	Va.	Keile in H
5	V. I	H: Keil zu 4. Note
7	V. I	B2: *p.°* zu 1. Note

Bärenreiter Leseprobe Sample page

7	Bassi	A1: Bez. 7 zu 6. Note, vielleicht von Händel getilgt, dennoch nach B1, B2 und in andere Sekundärquellen übernommen
8^2	Bassi	A1: Bez. zu 1. Sechzehntel; vgl. aber z. B. Position der Bez. in T. 3^4, 6^2, 10^2, 14^2
9	Bassi	B2: Für die 2. Note wurde – vermutlich als Alternative – nachträglich ein cis' eingefügt.
10^1	Bassi	Bg. in B1, B2, C, E–G, I_4, I_7
11^3	Bassi	Bg. in B1, I_7
13	Bassi	B2: Über der 3. und 4. Note notierte Händel – vermutlich als Alternative – jeweils beide Achtel noch einmal in der höheren Oktave.
29^2	Bassi	A1: Bez. zu 1. Sechzehntel; vgl. aber z. B. Position der Bez. in T. 3^4, 6^2, 10^2, 14^2

SCENA V

Recitativo „Che vuoi, d'un empio re"

Primärquelle: A1, Bl. 71^r

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, [illegible], E–[illegible]

Text aus Libr. 1

SCE[illegible]

[illegible]daspe."

[illegible] B2, C, [illegible]–H

[illegible]1, B2, C, [illegible]–H

[illegible], C, E–G: *oppe*[illegible] HHA wie

[illegible] *dè*

31[illegible], H: [illegible]; HHA wie B1, B2, C, E–G

22. Aria „Benché tinta del sangue fraterno"

Primärquelle: A1, Bl. 71^v–73^r

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C–H, I_1, I_2, I_4, I_7, J, T1

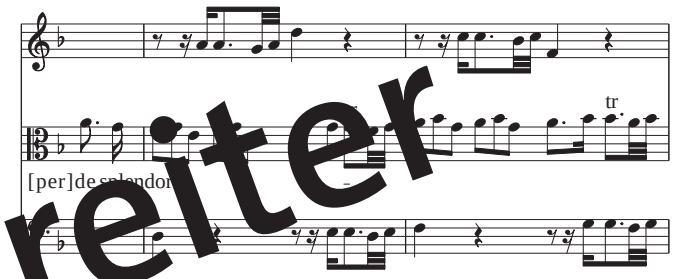
Text aus Libr. 1

A1: Tempoangabe: *allegr.*

T. 1–46: 3 Systeme: [V. I, II] | [Medarse] | [Bassi] ||

T. 47–58: 2 Systeme: [Medarse] | [Bassi] ||

Takt	Stimme	Bemerkung
2	V. I, II	Keil zu 8. Note in B1, B2, C, F
4^4, 5^4	V. I, II	Bg. in H
5	V. I, II	E, B1: *p.* zu 4. Note (siehe auch Anm. zu T. 16); analog in F, G, I_1, I_2
5–7	V. I, II	Dynamik in B1 von Händel ergänzt
11	Bassi	Dynamik in I_4
15	Bassi	A1, C, H: 2. Note ♪ statt ♪; HHA wie B1, B2, D, E, G, I_4, T1
16	V. I, II	B1: Hier ergänzte Händel *p.* zu 3. Note und wischte die Anweisung dann wieder aus.
17	Bassi	*tr* in E
21^1	V. I, II	Dynamik in B1, B2, C, E–G, I_1, I_2
21^4	Bassi	Dynamik in I_7
24, 27, 29, 30	Bassi	*tr* in B1, D, E, G (größtenteils auch in B2, F; teilweise auch in I_4, I_7, J)
25	V. I, II	*tr* in I_1, J
28^4–30	alle	A1: urspr.



[illegible] I, II | *tr* in B1, B2, D–G, I_1, I_2, T1

Bassi | [illegible] 1, D, H, J, [illegible]: 1. Note d; so urspr. auch in B[illegible], B2, dort jeweils ausgekratzt und korrigiert zu a

30 | V. [illegible] I | *tr* in B1, B2, C, E–G, I_1, I_2, J

31, [illegible] | [illegible]ass[illegible] | *tr* in D

[illegible] I, II | A1: *forte* zu vorletzter Note; vermutlich sah Händel die Rinnenlein[illegible] urspr. hier vor, [illegible]gte [illegible] der die vorangehenden No[illegible]tes Taktes ein, deren erste er ebenfalls mit *forte* bezeichnete. Siehe auch T. 21.

4[illegible] | V. [illegible] | Dynamik in B1 von Händel ergänzt

Bas[illegible] | *tr* in D, E, G, J, T1

46^4 | V. I, II, Bassi | A1: im Falz, nicht lesbar; HHA wie B1, B2, C–H, I_4, I_7, J, T1

Bassi | Dynamik in I_7

SCENA VII

23. Accompagnato „Son stanco, ingiusti numi"

Primärquelle: A1, Bl. 73

Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H, I_1–I_4, I_7, M, N, S

Text aus Libr. 1

Vorzeichnung in A1: ♭♭♭♭

A1: 5 Systeme: [V. I] | [V. II.] | [Va.] | [Siroe] | [Bassi] ||

Takt	Stimme	Bemerkung
1	Va.	Dynamik in I_3
	Bassi	Dynamik in I_4
2, 3	Va.	Keile in I_3
2–4	V. I	Keil jeweils zu 1. Note in F
3^3	V. II	Dynamik in G, I_2, S
5^4	Va.	Bg. in B1, B2, C, F, G, I_3, M, N, S
6/7, 7/8	Va.	Haltebg. in B1, B2, C, E–G, I_3, M, N, S
7	Siroe	H: *Dei* statt „numi"
13/14	V. I	Haltebg. in B1, B2, C, E–H, I_1, M, N, S

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

24. Aria „Deggio morire, o stelle“
Primärquelle: A1, Bl. 74–75[r]
Sekundärquellen: Libr. 2, B1, B2, C–H, I_1–I_4, I_7, J, M, N, T1
Text neu für 1728
Vorzeichnung in A1: ♭♭♭♭
Tempoangabe in A1, B1: *Largo e staccato* (oberhalb V. I, II), *Largo assai* (unterhalb Bassi)
A1: 5 Systeme: *Violin* [1] *et 2 unis* | *Violin. 3* | *Viola* | [Siroe] | [Bassi] ||
Ursprünglich hatte Händel offenbar geplant, die 7. Szene (ohne Nr. 23) mit Nr. 24 zu beginnen. Die Szenenüberschrift auf Bl. 74[r] wurde von ihm später wieder getilgt.

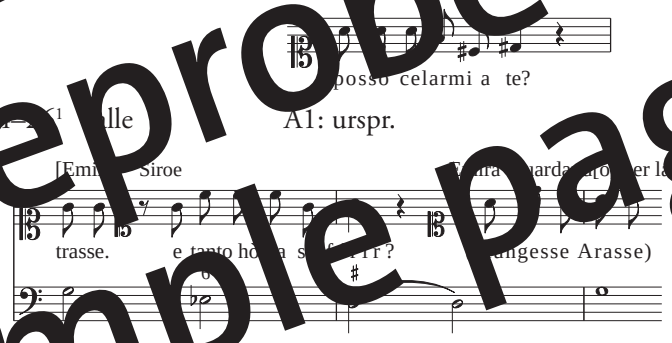
Takt	Stimme	Bemerkung
2–3	V. III, Va.	Bögen in B1, F–H, I_2, I_3
3	V. I, II	H: Bg. zu 5.–6. Note
$4^{2–4}$	V. III	Bögen in I_2
$4^{3–4}$	V. I, II	Bögen und *tr* in D; *tr* in H
$4–5^{1}$	V. III	Bögen in B1, G
$4^{4}–7^{1}$	V. III	H: Zweier-Portatobögen
$5^{1–2}$, $10^{1–2}$	Siroe	Libr. 2: *morir*
5^{3}, 10^{3}, 16^{3}	V. I, II	T1: *piu forte*
9^{2}	V. I, II	B1, B2, C, F–H, I_1, M, N: Zweierbögen
12^{3}	V. I, II	D: *pianissimo* zu Noten analog in T1
12^{4}	V. III	I_2: *pia:*
	V. [illegible]	[illegible]
13^{1}	[illegible]	[illegible]bögen
14^{1}	[illegible]	[illegible]: Zweier-Portatobögen
1[illegible]	[illegible]	[illegible]: Zweierbögen
	[illegible]	[illegible] M, N: Bögen [illegible]–2.
	[illegible]	[illegible]weierbögen
	[illegible]	[illegible]M, N: Bogen zu 2.–3.
	[illegible]	[illegible]ote
	[illegible]	[illegible]ote nur angedeut[illegible] no-
	[illegible]	[illegible] nicht vorhanden)
17^{2}	[illegible]	[illegible]G, I_4, I_7, M: Zweier-Porta-
19	Bassi	Dynamik in B1, B2, C, D, F, G, I_4, I_7, M, N, T1
20^{1}	V. I, II	B2, H, M, N: Bg. zu 1.–2. Note
$20^{1–2}$	V. III	H: Zweier-Portatobögen
$20^{2–4}$	Bassi	B2: Zweierbögen (überwiegend auch in I_7, M)
$20^{3–4}$	V. I, II	B1, H, I_1, M, T1: Bögen zu 1.–2. und 5.–6. Note
$21^{1–2}$	Bassi	B1, F, G, I_4, I_7, M: Bögen zu 3.–4., 5.–6. und 7.–8. Note
22^{1}	V. III, Va.	𝄐 in B1, B2 und weiteren Sekundärquellen
22^{2}	V. I	M: *piano*
	Bassi	B1, B2, C, N: *pia:*
$22^{2–4}$	V. I	M: Zweier-Portatobögen
24	Bassi	A1: Bez. 3 zu 3. Note
27	Bassi	A1: Bez. ♭ zu 1. Note
27^{3}	Va.	alle Quellen ohne ♮
28	Siroe	H: Bg. zu 3.–5. Note
	Bassi	A1: Bez. ♭ zu 4. Note

Recitativo „Arasse non mentì“
Primärquelle: A1, Bl. 76[r]
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1

Takt	Stimme	Bemerkung
$6^{3–4}$	Cont.	A1, B1, C, E–H: 𝅗𝅥

SCENA VIII
Recitativo „Non temete, o miei fidi“
Primärquelle: A1, Bl. 76–77[r]
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1, gekürzt und [illegible]gefügt verändert

Takt	Stimme	Bemerkung
$8^{2–3}$	[illegible]mi[illegible]	Libr. 2: *(O Numi!)*
9	Cont.	Haltebg. in B1, B2, C, E–H
16	Siroe	A1: [illegible]



Takt	Stimme	Bemerkung
$21–22^{1}$	[illegible]lle	A1: urspr.
22	Cont.	B1: Bez. 6 von Händel über o des ergänzt
35	Cont.	Haltebg. zu 1.–2. Note in C, E; B1, B2, F–H: o
39	Cont.	Haltebg. in B1, B2, E–H; in C: o
$40^{4–5}$	Emira	Libr. 2: *ecco l' acciaro.* statt „ecco la spada“
45^{2}	Siroe	A1, B2, C, Libr. 2: Siroe wird hier als Charakter nicht genannt; Diskantschlüssel und Charakternamen hatte Händel in B1 nachträglich eingefügt; HHA wie B1, E–H und analog Libr. 1 (dort Atto terzo, Scena X).
$48^{3–4}$	Cont.	A1, B1, B2, C, E–H: 𝅗𝅥
48/49	Cont.	Haltebg. in B1, B2, C, E–G

SCENA IX
Recitativo „Vieni, Siroe! / Ah! difendi“
Primärquelle: A1, Bl. 77[r]
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1

Takt	Stimme	Bemerkung
49/50	Cont.	Haltebg. in B1, B2, C, E–H

Bärenreiter Leseprobe Sample page

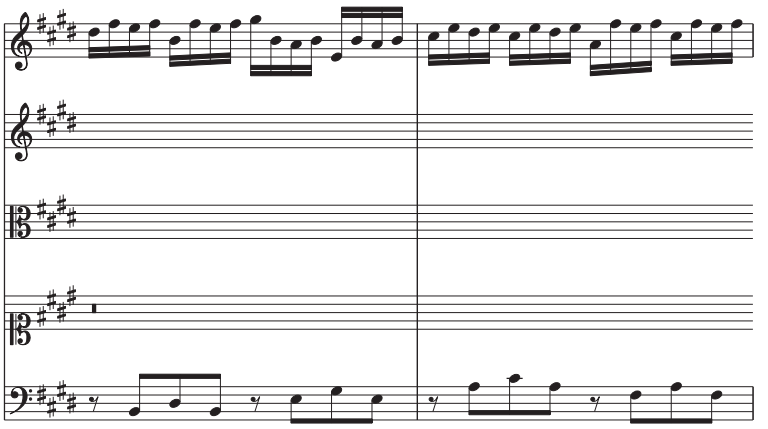
Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

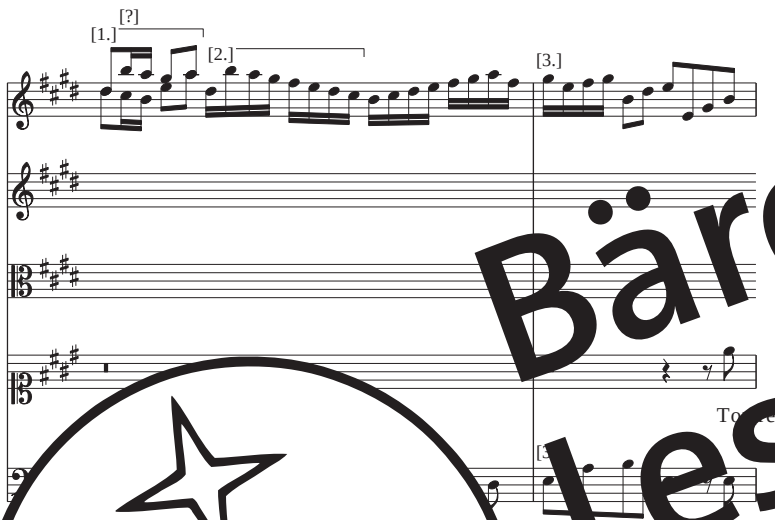
Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

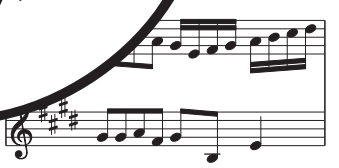
The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

Takt	Stimme	Bemerkung
8–10	alle	A1: urspr.

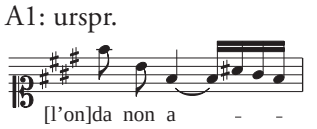




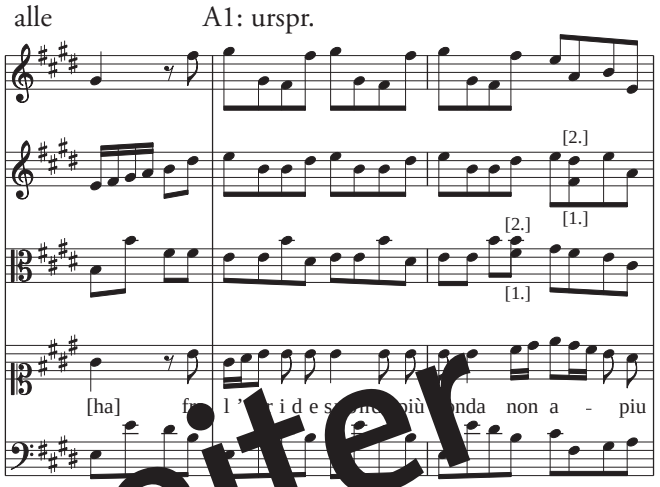
		Note (= V. II minus
		er Note (= V. III plus
		2, C, F, I_2



11^4	Bassi	A1: Bez. $\frac{6}{4}$ vermutlich ausgewischt, in B1, B2 und einige andere Sekundärquellen aber übernommen
$16^{2–4}$	Laodice	A1: urspr.



16^3	V. I–III	Bg. in B1, B2, C, F–H, I_1, I_2
$17^{1–2}$	V. I–III, Va.	Portatobögen in B1, B2, C, D, F–H, I_1–I_3
$17^{3–4}$	V. I	B1, C, D, F–H, I_1: Zweier-Portatobögen
	V. II, III	B2, D, H: Zweier-Portatobögen
	Va.	B2, C, D: Zweier-Portatobögen
$18^{1–2}$	Va.	D: Zweier-Portatobögen
21	Laodice	D: Bg. zu 1.–2. Note
26^4	V. II, III	Dynamik in I_2
	Va.	Dynamik in I_3
	Bassi	Dynamik in I_4
$31^{3–4}$	V. I	Haltebg. in B1, B2, C, D, F–H, I_1
41^3–43	alle	A1: urspr.



46^3	1. System (V. I, II)	A1: *V. 1 & 2 forte*
	System (V. III)	A1: *V. 3*
	V. III	Dynamik in B1, B2, I_2
	Va.	Dynamik in B1,
46^4	Bassi	Dynamik in I_4
52^3	V. I, V	A1 B1, C und weiteren Sekundärquellen
	System (V. I, II)	B1: *v. i.* (= V. I, II minus V. II); analog in B2
	2. System (V. III)	B1: *v. i.* (= V. III plus V. II); analog in B2
	V. I	Dynamik in B1, B2, C, F, G, I_1
	V. II, III	Dynamik in I_2
	Bassi	Dynamik in I_4
53	Laodice	H: Bg. zu 1.–2. Note
53–54	V. II, III	Bögen in B1, B2, C, D, F–H, I_2, J, T1
58^3	Va.	Dynamik in I_3
63^4	1. System (V. I, II)	A1: *V. 1 et 2 forte*
	2. System (V. III)	A1: *V. 3.*

28. Sinfonia

Primärquelle: A1, Bl. 85^v

Sekundärquellen: B1, B2, C, E–H, P, S

A1: Überschrift: *Sinfonia.*

4 Systeme: [V. I] | [V. II] | [Va.] | [Bassi] ||

F: 4 Systeme: *Viol: 1 & H: 1* | *Viol: 2 & H: 2.* | *Viola* | *Tutti Bassi* ||

P: 5 Systeme: *Violin 1* | *Violin: 2* | *Hb: 1 & 2* | *Viola* | *Bassi* ||

Nur in den Quellen F und P werden im Vorsatz der Sinfonia Oboen verlangt, deren Einsatz aber in Anbetracht der Sechzehntelrepetitionen nicht empfohlen wird.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

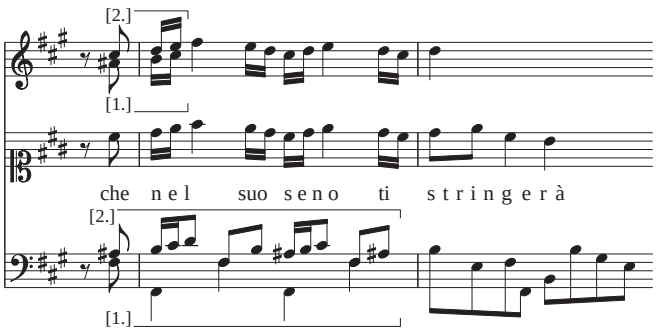
SCENA XIII
Recitativo „Vinto ancor non son io.“
Primärquelle: A1, Bl. 86[r]
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1
In der Szenenüberschrift in A1, B1, B2: *Gran Piazza di Seleuca*; F urspr. analog, dann *Seleuca* korrigiert zu *Seleucia*; in Libr. 2: *Gran Tempio di Seleucia*

SCENA ULTIMA
Recitativo „Padre! / Signor!“
Primärquelle: A1, Bl. 86
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1

Takt	Stimme	Bemerkung
20	Cont.	Haltebg. in B1; B2, C, E–H: **o**
23/24	Siroe	Libr. 2: *di amore, o di vendetta.*; A1, B2, C, H: *d'amore o la vendetta*; B1 urspr. wie A1, korrigiert zu *l'amore*; F, G analog B1 (korrigierte Fassung)
$31^{1–2}$	Emira/Siroe	A1, Libr. 2: [illegible]; analog in B1, B2, C, E–H

29. Ari[illegible]“
P[illegible] [illegible]C–H, I_1, [illegible] I_4, I_7, [illegible] T1, T2
[illegible] E, I_1, I_2, I_4, I_7, J, [illegible], T2 ana-
[illegible]ra] | [Bassi] ||
[illegible]] | [Bassi] ||
[illegible]
[illegible] T1, T2
[illegible] J
[illegible]amik in I_4

10^1		H: Bg. zu 1.–3. Note
15^1	V. I, II, Bassi	In A1 rahmte Händel T. 14 nachträglich mit Wiederholungspunkten ein und überschrieb den Takt mit *NB bis* (entsprechend verfuhr er auch in T. 43). T. 14 sollte also als T. 15 wiederholt werden. Dabei übersah Händel offenbar, dass die erste Zählzeit bei der Wiederholung anzupassen war. HHA wie B1, B2, C–H, I_1, I_2, I_4, I_7, J, T1, T2
23	Bassi	Dynamik in I_7
24, 25	V. I, II	Keile in D
29^1	Emira	D, J: Bg. zu 1.–2. Note
30^4 und danach	alle	A1: urspr.

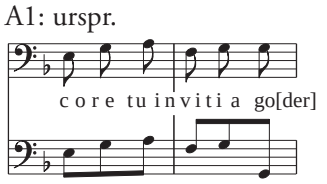


35	V. I, II	I_1, I_2: Bg. zu 1.–3. Note
45	Emira	I_7: Bg. zu 4.–6. Note
47^4	V. I, II	Dynamik in B1, B2, C, E–H, I_1, I_2
	Bassi	Dynamik in I_4, [illegible]
51^2	V. I, II	Bg. in [illegible] B2, [illegible], D, F–H, I_1, I_2, J, T1, [illegible]
52^4	V. I, II	[illegible] in [illegible] T2
53^3	V. I, II, Bassi	[illegible] B1, B2 und weiteren Sekundärquellen
[illegible]^4	Bassi	Dynamik in B1, F, G, I_4, I_7
[illegible]	Emira	[illegible] B1, B2, C–[illegible], J, T1, T2: Bg. zu 1.–2. Note

Re[illegible]tivo „Ecco, [illegible]rsia il tuo re!“
Primärquelle: A1, Bl. 88
Sekundärquellen: Libr. 1, Libr. 2, B1, B2, C, E–H
Text aus Libr. 1, mit einer minimalen Änderung

30. Solo e Coro „Dolcissimo Amore“
Primärquelle: A1, Bl. 89–90
Sekundärquellen: Libr. 2, B1, B2, C–H, I_1–I_7, J, T1
Text neu für HHA 28
A1: Überschrift: *Coro*
9 Systeme: [T]*utti* [H. 1] *et 2 V. 1* | *V. 2* | *Viol*[a] | [F]*austina* [Bordoni] | [Francesca] *Cuzz.*[oni] | *Sines.* [Francesco Bernardi, genannt Senesino] | [Antonio] *Bald.*[i] | [Giuseppe Maria] *Boschi e* [Giovanni Battista P]*alm.*[erini] | [Bassi] ||

Takt	Stimme	Bemerkung
16^3	Ob. I, II, V. I	A1: *senza Hautb. V. pian.*
	Emira	A1, B1, B2, C, D, F, I_7, J: *Solo*; G, T1 analog
24^3	Ob. I, II, V. I	A1: *con Hautb1 et 2 forte tutti*
	Va.	I_3: *for:*
	Bassi	I_4: *fort:*
25	V. I	*tr* in J
25, 26	V. I	*tr* in G
	Laodice, Siroe	D: Bg. zu 1.–2. Note
30 und danach	Cosroe, Arasse, Bassi	A1: urspr.



Bärenreiter Leseprobe Sample page

32^3	Ob. I, II, V. I	A1: *senza H. V. pian*
	Emira	D: *Solo*
33	V. II	Bögen in B1, B2, C, F–H, I_2, J
40^3	Ob. I, II, V. I	A1: *tutti forte.*
	Va.	I_3: *for:*
	Bassi	I_4: *fort:*
48^3	Ob. I, II, V. I	A1: *senza H. V. p:*
52^3	Ob. I, II, V. I	A1: *H. tutti V. forte*; I_1: Keil zur Note
	V. II	Dynamik in I_2; I_2: Keil zur Note
	Bassi	I_4: *fort:*
54/55	Ob. I, II	Haltebg. in B1, B2, C, G, H, I_5
64	Vokalstimmen	𝄐 in D
64^3	Ob. I, II, V. I	A1: *senz H V. p.*
65	V. I	Bögen in B1, B2, C, G, H, T1
	Emira	H: Bg. zu 2.–3. Note
$67^{2–3}$	V. I, II	T1: Zweierbögen
68^3	1. System (Ob. I, II, V. I)	A1: *V. 1 et 2 ~~tutti~~ forte* (minus Ob. I, II, plus V. II); I_1: Keil zur Note
	2. System (V. II)	A1: *forte H. 1 et 2* (minus V. II, plus Ob. I, II)
78/79	Ob. I, II, Emira	Haltebg. in B1, B2, C–H, I_2, I_5, I_6, I_7, J
81	1. System (Ob. I, II, V. I)	A1: *NB H 1 et 2* [illegible]
	2. System (V. II)	A1: *NB V. 2.*
	[illegible]	[illegible] zu 2.–3. Note
85	[illegible]	[illegible]

[illegible]n Fassung der Oper,

C[illegible]
(sie[illegible] des Bandes)

Giga
(siehe die Anmerkungen zum Hauptteil des Bandes)

Largo e staccato
(siehe die Anmerkungen zum Hauptteil des Bandes)

Atto primo

SCENA I
Recitativo „Figli, di voi non meno“
(siehe die Anmerkungen zum Hauptteil des Bandes)

1. Accompagnato „A te, nume fecondo“
(siehe die Anmerkungen zum Hauptteil des Bandes)

A. Recitativo „Amato figlio! Al nume“
Primärquelle: B2, Bl. 11–12^r
Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1

Takt	Stimme	Bemerkung
8/9	Siroe	B2: *ch'a me ti rend'ingiusto*; HHA wie Libr. 2, A1

2a. Aria „Se il mio paterno amore“
Arie Nr. 2 transponiert nach d-Moll
(siehe die Anmerkungen zum Hauptteil des Bandes)

SCENA II
Recitativo „E puoi senza arrossirti“
Primärquelle: B2, Bl. 15^r

Takt	Stimme	Bemerkung
$9^{1–2}$	Cont.	B2: [illegible]

SCENA III
A. Recitativo „Perché [illegible] tanto sdegno“
Primärquelle: B2, Bl. 1[illegible]
szen. Be[illegible]: *ha[illegible]to*

Takt	Stimme	Bemerkung
15	Emira	„(pa[illegible] Medars[illegible]“ ed[illegible] Ergän[illegible]

SCENA IV
A. Recitativo „Bella Emira adorata!“
Primärquelle: B2, Bl. 15^v–17

Takt	Stimme	Bemerkung
30/31	Emira	B2: Bei dem von Händel neu mit Bleistift hinzugefügten Text *di Cosroe … gia m'inten*[di] ist die letzte Silbe am rechten Seitenrand abgeschnitten.
31	Cont.	B2: Im Zuge der Kürzung notierte Händel die ersten beiden Noten als 𝅗𝅥 mit Bleistift neu, beließ aber den Notenwert der Anschlussnote **o** G (T. $31^{5–6}$) unverändert. Die Notenwerte der 2. und 3. Note wurden editorisch angepasst.

SCENA V
A. Recitativo „Alfin giungesti a consolar“
Primärquelle: B2, Bl. 17^v–18
Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1

Takt	Stimme	Bemerkung
58/59	Emira	B2: *condanar*; HHA wie A1, B1

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

11/12	V. I, II	B2: *for:* zu 1. Note in T. 12; HHA wie A1, B1
15^{1}	V. I, II	Bg. in B1
27^{4}	Bassi	Dynamik in A1
30^{3}	V. I, II	Dynamik in A1
47	Bassi	B2: *for:* zu letzter Note; HHA wie B1

Atto secondo

SCENA I

10a. Aria e Recitativo „Deh! voi mi dite, o numi“

Primärquelle: B2, Bl. 51–53[r]

Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1

B2: Tempoangabe: *Largo*

T. 1–4^{2}: 4 Systeme: [V. I, Ob I, II] | [V. II] | *Siroe* [/ Va.] | [Bassi] ||

T. 4^{3}–19: 5 Systeme: [V. I, Ob I, II] | [V. II] | [Va.] | [Siroe] | [Bassi] ||

T. 20–36: 2 Systeme: [Siroe / Laodice] | [Cont.] ||

Takt	Stimme	Bemerkung
26	Laodice	B2, B1: *violente*; HHA wie A1 und analog Libr. 2

11a. A

Pri

S

||

1

21^{2}

22^{2} V. [illegible] in B1

31, 39 Laodice B2: *t'offende*; HHA wie Libr. 2

SCENA II

A. Recitativo „Come quel di Laodice“

Primärquelle: B2, Bl. 55[v]–57[r]

Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1

Takt	Stimme	Bemerkung
6^{1}	Emira	B2 (wie A1, B1): ♩ statt ♪♪ (siehe auch die Anmerkung zum Rezitativ für den Hauptteil des Bandes)
19	Emira	B2, B1, A1: *nel odio*; HHA analog Libr. 2
28	Siroe	B2, B1, A1: *nell'* statt „nel“; HHA wie Libr. 2

SCENA III

A. Recitativo „Che fai, superbo?“

Primärquelle: B2, Bl. 57–59[r]

Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1

Takt	Stimme	Bemerkung
5/6	Cosroe	B2: *costui s'aresti*; HHA wie A1, B1 und analog Libr. 2
$8^{5–6}$	Cont.	B2: Nach der Kürzung blieb die urspr. **o** cis unverändert.
$14^{3–4}$	Cosroe	B2, B1, A1: *chietati*; HHA wie Libr. 2

12. Aria „Mi credi infedele“

(siehe die Anmerkungen zum Hauptteil des Bandes)

SCENA IV

A. Recitativo „[illegible] il [illegible]!“

Primärquelle: B2, Bl. 61[v]–62

Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1

Takt	Stimme	Bemerkung
5	Emira	B2: ♯ zu [illegible]
19	Emira	B2, B1, A1: *al Reggio*; HHA analog Libr. 2

[illegible] Aria „[illegible]gombra dell'anima“

Primärquelle: B2, Bl. 62–63

Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1

B2: Tempoangabe: *al*

[illegible] Systeme: *un*[illegible] [/ Emira] | [Bassi] ||

Takt	Stimme	Bemerkung
$1^{1–2}$	V. I, II	B2: Bögen zu 1.–2 und 3.–4. Note; HHA wie A1, B1
2	V. I, II	Artikulation in A1
13	V. I, II	B2: *viol: pianiss*[a] *colla parte.* im System von Emira
15, 28	Bassi	Dynamik in A1
29	V. I, II	B2: *V: for:*
33	V. I, II	B2: *con viol: pia:* im System von Emira
nach 48	alle	In B2 entfielen fünf Takte, die auch in A1 und B1 verworfen wurden (siehe auch die Anmerkung zur Arie für den Hauptteil des Bandes).
50	Bassi	B2: ♪♩; HHA wie A1
57	V. I, II	B2: *con viol: pia:* im System von Emira
78	V. I, II	A1: *senza viol:* zwischen 1. und 2. Note im System von Emira
80	Bassi	B2: Wie T. 40; wegen des Dal-segno-Übergangs wurde hier editorisch eingegriffen.

Bärenreiter Leseprobe Sample page

SCENA V
A. Recitativo „Signor, per tua salvezza“
Primärquelle: B2, Bl. 64

14. Aria „Fra l’orror della tempesta“
(siehe die Anmerkungen zum Hauptteil des Bandes)

SCENA VI
A. Recitativo „Qui da Cosroe richiesto“
Primärquelle: B2, Bl. 69–72
Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1

Takt	Stimme	Bemerkung
13[4]	Cosroe	B2: *in Sin ch’io*; HHA analog Libr. 2, A1, B1
nach 20[3]	alle	B2: Nach der dritten Zählzeit kennzeichnete Händel mit Bleistift den Beginn einer Auslassung, ohne deren Ende anzuzeigen. Allerdings weisen die Blätter 69–72 jeweils eine senkrechte Knickfalte in der Mitte des Blattes auf, die darauf hindeutet, dass der Rest des Rezitativs und das Rezitativ der Seite 7 entfallen sollten. Die editorische Kadenz in T. 20f. ermöglicht den Anschluss an die Arie [illegible]5.

[illegible] des Bandes)

[illegible]stre fortune“

Takt	Stimme	Bemerkung
2/3	Cont.	B2, B1: Haltebg.; HHA wie A1

16. Aria „Fra’ dubi affetti miei“
(siehe die Anmerkungen zum Hauptteil des Bandes)

SCENA IX
A. Recitativo „A costei che dirò?“
Primärquelle: B2, Bl. 79[v]–81[r]
Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1

Takt	Stimme	Bemerkung
25[2]	Emira	B2, B1, A1: *o questo*

17. Aria „L’aura non sempre“
(siehe die Anmerkungen zum Hauptteil des Bandes)

SCENA X
Recitativo „Sì diversi sembianti“
(siehe die Anmerkungen zum Hauptteil des Bandes)

18a. Aria „Non vi piacque, ingiusti dei“
Primärquelle: B2, Bl. 84[v]–87
Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1
B2: Tempoangabe: *Larghetta*
T. 1–6: 4 Systeme: *V:V: unis:* | [Va.] | [Emira] | [Bassi] ||
T. 7–14: 3 Systeme: [V. I, II] | [Emira] | [Bassi] ||
T. 15–20[2]: 4 Systeme: [V. I, II] | [Va. / V. II] | [Emira] | [Bassi] ||
T. 20[3]–27: 3 Systeme: [V. I, II] | [Emira] | [Bassi] ||
T. 28–36: 4 Systeme: [V. I, II] | [V. II / Va.] | [Emira] | [Bassi] ||
T. 37–41: 3 Systeme: [V. I, II] | [Emira] | [Bassi] ||
T. 42–43: 4 Systeme: [V. I, II] | [Va.] | [Emira] | [Bassi] ||

Takt	Stimme	Bemerkung
2	V. I, II	B2: *tr* zu drittletzter statt viertletzter Note; HHA wie A1, B1
4	V. I, II	Bg. in A1, B1
6	Emira	B2: 1. Note ohne Augmentationspunkt; HHA wie A1, B1
23, 24, 30	Emira	B2, B1: *ch’ l’affetto* statt „e l’affetto“; in Libr. 2 analog; HHA wie A1

Aria tempo

SCENA I
19. Sinfonia
(siehe die Anmerkungen zum Hauptteil des Bandes)

A. Recitativo „No, no, voglio che mora.“
Primärquelle: B2, Bl. 89

Takt	Stimme	Bemerkung
2	Cont.	B2: Nach der Kürzung entfiel die urspr. 𝅗𝅥 G, und die urspr. 𝅗𝅥 cis blieb unverändert.

SCENA II
A. Recitativo „Mio re, che fai?“
Primärquelle: B2, Bl. 89[v]–90
Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1

Takt	Stimme	Bemerkung
9	Cont.	B2: Nach der Kürzung blieben die urspr. 𝅗𝅥 fis und d unverändert.

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

11/12	Laodice	B2, B1: *nel amor*; HHA wie A1 und analog Libr. 2
$12^{2–3}$	Laodice	B2, B1, A1: *tuo giamai*; HHA wie Libr. 2
16	Cont.	B1: Bez. 7♯ zu 2. Note; A1: Bez. ♯ zu 2. Note

20a. Aria „Se il caro figlio“
Primärquelle: B2, Bl. 90^{v}–93^{r}
Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1
B2: Tempoangabe: *all°*
T. 1–24: 2 Systeme: [V. I, II] | [Bassi] ||
T. 25–132: 3 Systeme: [V. I, II] | [Laodice] | [Bassi] ||

Takt	Stimme	Bemerkung
6	V. I, II	Bg. in A1
24	V. I, II	B2, B1: *pianiss:* zu 1. Note; analog auch in A1
57	Bassi	Dynamik in A1
93	Laodice, Bassi	*adag* (Laodice) bzw. *ad.* (Bassi) in A1; *adg°* (Laodice) in B1

SCENA III
A. Recitativo „Rendi, o signor, il prence“
Primärquell[illegible]

Takt		
2[illegible]		[illegible]ürzung blieb[illegible] die urspr. [illegible]ndert.
		[illegible]ritten [illegible]nzeit kenn- [illegible] mit Bleistift den Be- [illegible]ung, ohne d[illegible]n End[illegible]er zweiten Takthälfte [illegible] Cont. die urspr[illegible] [illegible]e 𝅗𝅥 cis davor. Die [illegible]enk- [illegible]te jeweils in der Mitte des [illegible]d 95 deutet darauf hin, dass [illegible]des Rezitativs und das Rezitativ [illegible] Szene 4 entfallen sollten. Der von Händel nochmals bestätigte Sextakkord ist als Schlussklang eines Rezitativs unüblich, wird in der Edition aber respektiert.

SCENA IV
21. Aria „Gelido in ogni vena“
(siehe die Anmerkungen zum Hauptteil des Bandes)

SCENA V
Recitativo „Che vuoi, d’un empio re“
Primärquelle: B2, Bl. 99^{r}

SCENA VI
A. Recitativo „Tutto è in tumulto, Idaspe.“
Primärquelle: B2, Bl. 99
Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1

Takt	Stimme	Bemerkung
$18^{2–4}$	Emira	B2, B1, A1: *ad opporsi*; HHA analog Libr. 2
$25^{3–4}$	Cont.	B2: Nach der Kürzung blieb die urspr. 𝅗𝅥 A unverändert, als Anschlussnote hatte Händel eine 𝅗𝅥 H mit Bleistift notiert.
27/28	Emira	B2: *(scoperti*; B1 urspr. wie B2, korrigiert zu *(scopersi*; HHA wie A1, Libr. 2

22. Aria „Benché tinta del sangue fra[illegible]“
(siehe die Anmerkungen zum H[illegible]ptt[illegible] des Ba[illegible]des)

SCEN[illegible] VII
23. [illegible]ccompagnato „Son stanco, ingiusti numi“
(sieh[illegible] die A[illegible]merkungen zum H[illegible]auptteil de[illegible] Ba[illegible]des)

24. Aria „Deggio morire, o s[illegible]“
(siehe di[illegible] Anm[illegible]rkungen [illegible]um H[illegible]auptteil des Bandes)

[illegible]itativo „Arasse non mentì“
Primärquelle: B2, Bl. 1[illegible]^{v}

Takt	Stimm[illegible]	Bem[illegible]ung
6^{3}	C[illegible]nt.	B2: Beim Szenenwechsel blieb die urspr. 𝅗𝅥 fis unverändert; in HHA editorisch angepasst.

SCENA VIII
A. Recitativo „Ad insultarmi ancora“
Primärquelle: B2, Bl. 106–107
Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1

Takt	Stimme	Bemerkung
$6^{4–6}$	Cont.	B2: Nach der Kürzung blieb die urspr. 𝅝 a unverändert.
$10^{3–4}$	Cont.	B2: Nach der Kürzung blieben die urspr. 𝅗𝅥 e und g unverändert.
15	Emira	B2: *gl’oltraggi*; HHA wie Libr. 2, A1, B1
24^{2}	Siroe	B2, A1: Siroe wird hier als Charakter nicht genannt (auch nicht in Libr. 2); Diskantschlüssel und Charakternamen hatte Händel in B1 nachträglich eingefügt; HHA wie B1 und analog Libr. 1 (dort Atto terzo, Scena X).
$27^{3–4}$	Cont.	B2: 𝅗𝅥

Bärenreiter Leseprobe Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

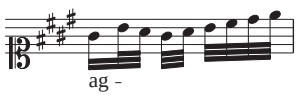
$20^{1–2}$	Bassi	B1: Notentext wegen Papierverlust bei Restaurierung nicht mehr vorhanden, im Mikrofilm der HHA aber noch zweifelsfrei lesbar
$20^{1–3}$	Emira	B1: Pause und Text „[amo]re faci[le]“ wegen Papierverlust bei Restaurierung nicht mehr vorhanden, im Mikrofilm der HHA aber noch zweifelsfrei lesbar
26^{2}	Ob. I, II, V. I	B1: *V. pia:*
30^{4}	Emira, Bassi	B1: jeweils letzte Note wegen Papierverlust bei Restaurierung nicht mehr vorhanden, im Mikrofilm der HHA aber noch zweifelsfrei lesbar
31	V. I	B1: 1.–3. Note wegen Papierverlust bei Restaurierung nicht mehr vorhanden, im Mikrofilm der HHA aber noch zweifelsfrei lesbar
33^{4}	Bassi	B1: letzte Note c'; infolge der sich anschließenden ersten Kürzung in Nr. 3 war eine editorische Anpassung erforderlich.
38	Ob. I, II, V. I	B1: *tutti for:*
43	Bassi	B1: *pᵉ* zu 3. Note
$43^{2–3}$	Emira	B1, A1: *e' pur ne*; HHA wie Libr. 2
43^{3}	Ob. I, II, V. I, II	B1: *V. pia:*
44	[illegible]	[illegible] B2, A1, Libr. 2: *che un* statt „chi un“
44^{3}	[illegible]	[illegible] Papierverlust bei Restaurierung nicht mehr vorhanden, im Mikrofilm der HHA aber noch zweifelsfrei lesbar
[illegible]	[illegible]	Text „d[illegible]“ wegen Papierverlust bei Restaurierung nicht mehr vorhanden, im Mikrofilm der HHA aber noch zweifelsfrei lesbar
[illegible]	[illegible]	Anhang mit der [illegible]ten Kürzung in Nr. 3 [illegible] in T. 47 in V. I, II, Va. [illegible]albe Pause in der 1. Takt[illegible] Bleistift durch ♩a' - 𝄽. Im Gesangstext wurde das nach der Kürzung unverändert gebliebene Wort *Colpa* (Nr. 3, T. 54^{1}) editorisch durch „-ma-re,“ ersetzt.

F13. Aria „Sgombra dall'anima“ (Frühfassung)
Primärquelle: A1, Bl. 46 (siehe auch die Einzelnachweise zur Arie für den Hauptteil des Bandes)
Sekundärquellen: Libr. 2, B1, B2
Tempoangabe *Allᵉ* in B1; analog in B2

Die Frühfassung enthält sowohl einen später verworfenen fünftaktigen Abschnitt (T. 49–53) als auch die ursprüngliche Konzeption eines mehrtaktigen Abschnitts vor dem Ende des B-Teils (T. 78–80).

Takt	Stimme	Bemerkung
49	V. I, II	A1: *senza Violin* im System von Emira
84^{1}	Emira	A1: 𝄾; HHA wie B1, B2

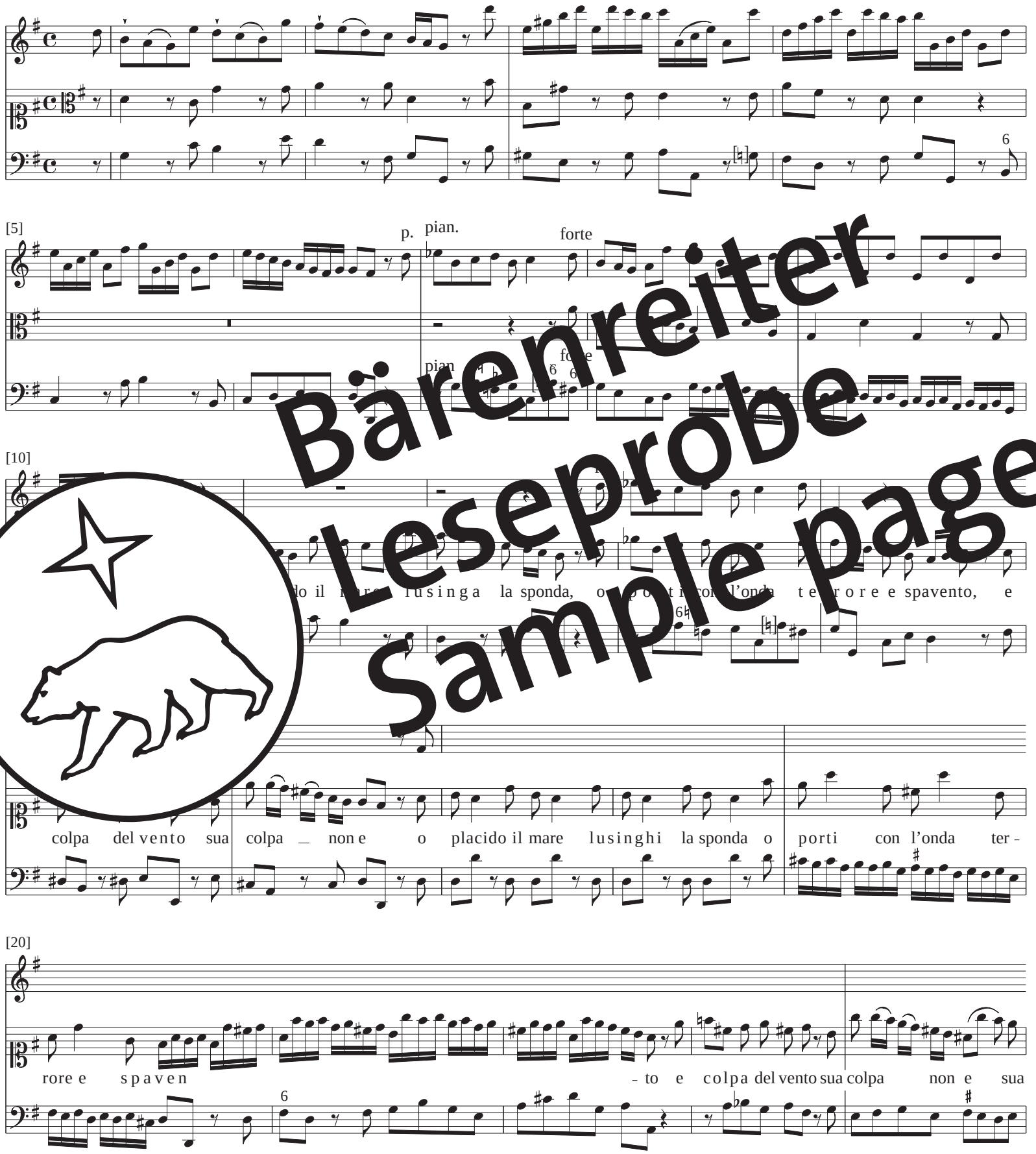
18b. Aria „Non vi piacque, ingiusti dei“ (verzierte Fassung)
Primärquelle: E, S. 100–103
Sekundärquellen: Libr. 2, A1, B1, B2
E: Tempoangabe: *Larghetta.*
4 Systeme: [V. I, II] | [Va.] | [Emira] | [Bassi] ||
Die Abschrift des Kopisten S1 weist in der Gesangsstimme der Arie Nr. 18 zahlreiche Bleistifteintragungen eines nicht identifizierten Schreibers auf, die zahlreiche Veränderungen aber [illegible]fern.

Takt	Stimme	Bemerkung
5^{2}	V. I, II, Bassi	Dynamik in A1, B1, B2
10	Emira	E: 3. Note urspr. ♩; mit Tinte wurde später ein Anstrich [illegible]gt, der einem Achtelfähnchen ähnlich ist; an die 4. Note wurde mit Bleistift die 5. angebalkt: ♫; HHA bietet eine editorische Lösung.
15^{4}	Bassi	Dynamik in B1, B2
[illegible]	Bassi	Dynamik in B1, B2
[illegible]	Emira	Koloratur in E zu T. 20^{4}:
22	V. II	Bg. zu 2.–4. Note in A1, B1, B2
23	V. II	Bg. zu 2.–4. Note in A1
[illegible]	V. I, II	Bg. in A1, B1, B2
26	Emira	Koloratur in E zur letzten Note: 
28	Bassi	o E und Haltebg. in A1, B1, B2; *C: B:* in B1, B2
28^{1}	V. I	Bg. in A1, B1, B2
29^{1}	Bassi	Note E in B1, B2
30^{1}	Emira	E: 2.–4. Note ♫
31^{2}	Bassi	Dynamik in B1, B2
43^{2}	Bassi	Dynamik in B1

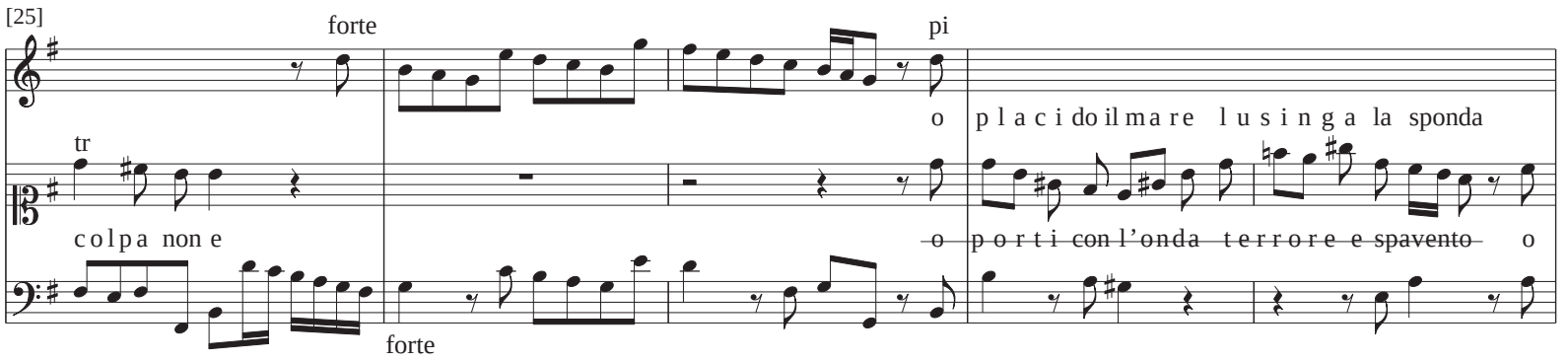
Bärenreiter Leseprobe Sample page

Längere fragmentarische Entwürfe

(1) Ursprünglicher Beginn der Arie Nr. 5



Bärenreiter Leseprobe Sample page



(2) Revidierter Beginn der Arie Nr. 5

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.

[12]

è l'istesso umore che germogliar gli fà, che germogliar gli fa

pianiss.

(4) Ursprünglicher Beginn der Arie Nr.

andante

H 1 et 2
V. 1

tr

[1.]

[2.]

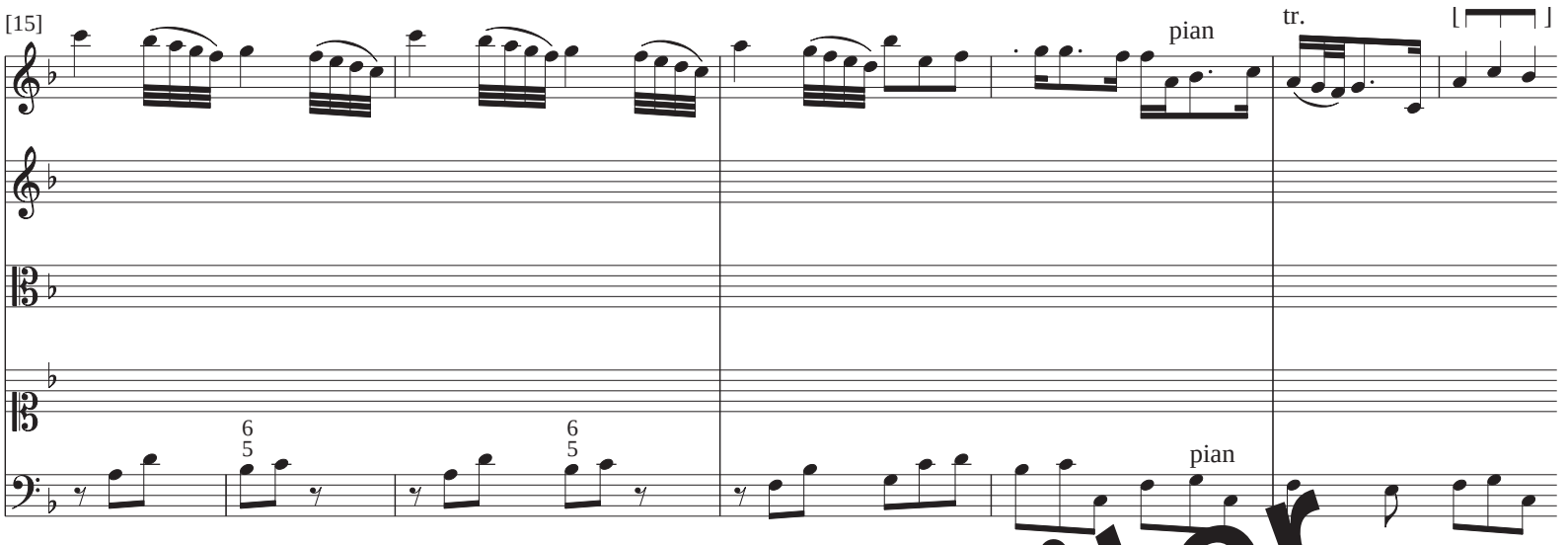
[Bassi]

[9]

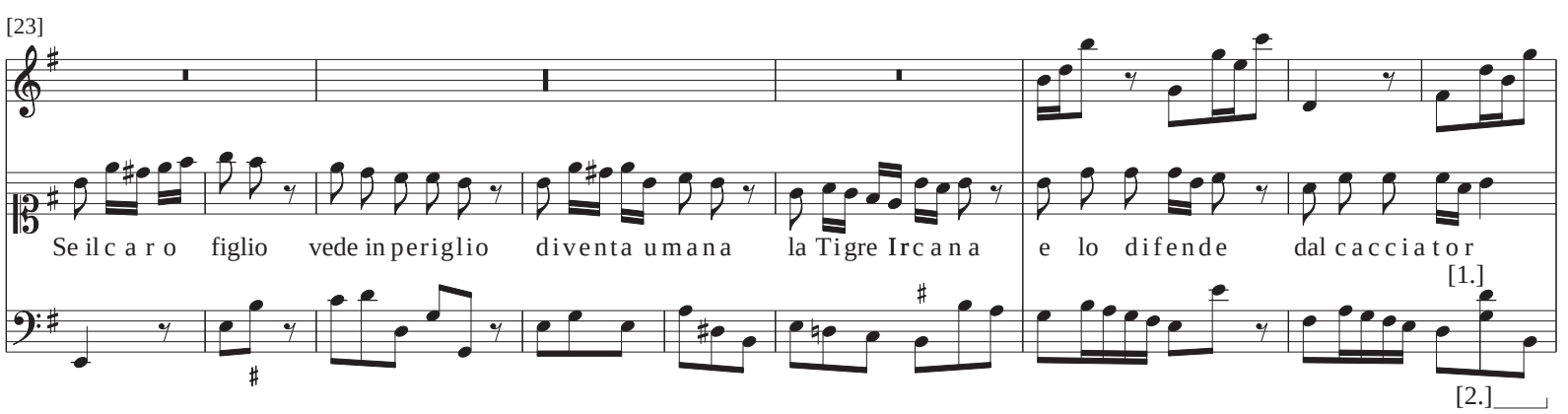
tr.

[?]
[1.][2.]
tr

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page



(5) Ursprünglicher Beginn der Arie Nr. 20



Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Bärenreiter
Leseprobe
Sample page

Hierbei handelt es sich um eine Leseprobe.
Daher sind nicht alle Seiten sichtbar.

Die komplette Ausgabe erhalten Sie bei Ihrem lokalen
Musikalien- bzw. Buchhändler oder in unserem Webshop.

This is a sample copy.
Therefore not all pages are visible.

The complete edition can be purchased from your local
music or book retailer or in our webshop.